

Rachel, Klaus, Moni, Lars,  
Habiba, Ben & Laura

**Unser Sieg  
über die  
RITUELLE  
GEWALT**

[www.autonomie-und-chaos.de](http://www.autonomie-und-chaos.de)

[www.trauma-beratung-leipzig.de](http://www.trauma-beratung-leipzig.de)

Die Texte dieser Dokumentation wurden in Zusammenarbeit mit den Autorinnen vom Herausgeber (MVL) aus den Quellen ausgewählt. Grundsätzlich wurden sie weder gekürzt noch sprachlich verändert. Allerdings wurden amtliche Personennamen und andere Angaben, die zur Identifizierung der Autorinnen bzw. der TäterInnen dienen könnten, verändert. Letzteres geschieht wegen der bislang kaum vorhandenen Hoffnung auf eine opfersensible und erfolgreiche strafrechtliche Ahndung von Taten im Bereich Rituelle Gewalt.

Die Originaldokumente befinden sich nicht mehr im Besitz der Autorinnen/ Eigentümerinnen. Sie wurden an einem anderen Ort archiviert. Eine Liste der Klarnamen und weiterer ggf. strafrechtlich nutzbarer Angaben sind hinterlegt bei einer Rechtsanwältin. Nötigenfalls wird alles Material der Staatsanwaltschaft übergeben.

## **Achtung!**

**In dieser Dokumentation gibt es durchgängig Hinweise  
auf extreme sadistische Folter,  
die bei Überlebenden von Rituellem Gewalt  
und sexuellem Mißbrauch als Trigger wirken können!**

2

© 2012 Rachel & Laura

*(vertreten durch mondrian v. lüttichau)*

© für diese Veröffentlichung und Nachwort:

TRAUMA BERATUNG LEIPZIG

im VERLAG AUTONOMIE UND CHAOS BERLIN

ISBN 978-3-923211-99-9

*Diese online-Publikation kann für den Eigengebrauch  
kostenfrei heruntergeladen werden.*

*Jede darüber hinausgehende Nutzung setzt eine  
schriftliche Einwilligung  
der Autorinnen (bzw. eines Bevollmächtigten) voraus.*

**Inhalt**

Novelle über SPINNEN 4

Vorworte Laura und Rachel 5

*Teil I:*

**KINDHEIT IM NEBEL -  
LAURAS ERINNERUNGEN 13**

*Teil II:*

**TOTENSTARREZEIT oder RACHE L 19**

Frühe FC-Texte (1993-95) 50

Totenstarrezeit vorbei -  
FC-Gespräche über Gewalt und Täter (1993-94) 65

Gedichte und Geschichten  
von Rachel und ihrem System (1995-97) 81

Rachel und ihr System: Briefe an  
Selbsthilfezeitschriften (1997-2006) 129

*Teil III:*

**UNSERE MORDSKINDHEIT IST VORBEI ! 231**

überlebte (1999) 232

Rachel und ihr System; e-Mails (2011) 235

Monis Ecke: e-Mails (2012) 335

**NACHWORT GEMEINSCHAFTLICHES 341**

Nachwort Mondrian v. Lüttichau 347

Literatur/Quellen 355

3

**novelle über SPINNEN**

sadisten spinnen sind. ursache netz ist.  
mut nun habe, über sadisten zu spionieren.  
nur sadisten netze auslegen. bussi bin entronnen durch mom.  
fangen nur kinder im netz. jungs und mädchen.  
aussaugen kinder bis zum letzten tiefenden tropfen.  
faul, murre spinnen nie waren. spannen undurchdringliche netze.  
nicht befreunden sich mit dir. marter ist.  
fressen dich mit haut und haaren.  
sarg magen von spinnen ist. satt unmöglich werden.  
kunden mitessen. beraten sich beim fummeln im netz.  
hudeln nie. jung musst halt sehr sein. jubeln beim martern.  
fragen nie. urteil tod uia ist. körper und seele.  
GATTUNG SADE-SPINNEN HASSE.  
satt nun von mir sind. hing am seidenen faden. nur faden nie verlor.  
hadere, nur buntes kinderleben nie mehr haben kann.  
frust, nun mit mollstimmung ffrraauueennlleebbeenn beginne.  
SADE\* BIN ENTKOMMEN.  
ER ENTKOMMT MIR NICHT.  
SPINNE NETZ  
jahre daran juchu bereits arbeite. zutraue mir, baum mal seide  
herunterklettere.  
faul nie bin. für kuddelmuddel zu umsichtig bin.  
dauert lieber lange und ist dafür gründlich.  
kurz kindheit ist, leben lang.  
SADE, zufällig viel zeit habe.

**rach el**  
Juli 95

*\*sade nenne meinen sadistischen onkel*

# Vorworte

---

## Laura: DER STUMME SCHREI

Ich sitze hier vor der Schreibmaschine und habe Angst. Ich möchte diesen Bericht über mein Leben und das meiner Tochter schreiben, und doch hält mich etwas zurück. Aber er wäre eine Möglichkeit, das jahrzehntelange Schweigen zu brechen, und mich einer breiteren Öffentlichkeit mitzuteilen. Es ist eine Tatsache, dass schlimmste sexuelle Verbrechen an Kindern begangen werden, und dies von völlig unauffälligen Menschen, die mitten unter uns leben. Andererseits könnten auch Täter den Bericht lesen, uns identifizieren, und Rachedgedanken entwickeln. Aber ich werde es trotzdem tun. IHR HABT KEINE MACHT MEHR ÜBER UNS! Ich werde Sie von Details weitgehend verschonen, das sprengt auch den Rahmen dieses Buches.<sup>1</sup>

Ich bin eine Frau um die 40. Ich lebe ein ganz normales Leben mit Ehemann, Tochter, einer mich befriedigenden Arbeit, einem netten Freundes- und Bekanntenkreis, schönen Reisen, einer gemütlichen Wohnung und allem was halt so dazugehört. Aus dem Rahmen fällt sicher, daß unsere bald zwanzigjährige Tochter stumm und autistisch ist. Seit Jahren kann sie sich allerdings über die "Gestützte Kommunikation" verständigen, und lebt deshalb wieder ganz zuhause. Ein Teil von mir ist glücklich mit diesem Leben. Ich liebe meine Tochter, und kann sie so akzeptieren, wie sie ist. Auch mit meinem Mann, den ich über 2 Jahrzehnte kenne, verstehe ich mich sehr gut. Es gibt Grenzen in unserer Beziehung, mit denen ich mittlerweile gut leben kann. Wir haben aber auch sehr viel Gemeinsames, und gehen mit unserer Tochter durch dick und dünn.

Doch hinter dieser äußeren so "normalen" Fassade verbirgt sich eine schlimme, generationsübergreifende Missbrauchsgeschichte, die unser ganzes Leben schwer beeinträchtigte, und immer noch nachwirkt. Auch wenn es für manchen vielleicht unverständlich ist, erst seit einigen Jahren löst sich bei mir so nach und nach meine Verdrängung. Meine Kindheit lichtet sich immer mehr. Der Auslöser dafür war meine Tochter.

---

<sup>1</sup> Dieser kurze Bericht wurde veröffentlicht in dem Buch 'Von einem Tag zum anderen' von Hannelore Kastner (1999).

Vor einigen Jahren wurde in Deutschland die Methode der "Gestützten Kommunikation" bekannt. Diese Methode ermöglicht es schwer kommunikationsbeeinträchtigten Menschen, sich schriftlich zu äußern. Durch eine Stütze am Unterarm oder Handgelenk kann man die motorischen Probleme regulieren, und dadurch ein Zeigen auf Buchstaben ermöglichen. Meine Tochter wurde bis dahin für einen schwer geistig behinderten Menschen mit autistischen Zügen gehalten. Ich erlernte die Methode, und meine Tochter konnte sich dann bald schon mit mir schriftlich verständigen.

Ich freute mich sehr, endlich die Innenwelt meiner Tochter kennenzulernen. Doch was ich erfuhr, hätte ich nie für möglich gehalten. Sie eröffnete mir in vielen hundert Seiten ihre schreckliche Kindheitsgeschichte. Durch ihre schriftlichen Berichte kamen bei mir ähnliche Erinnerungen hoch, die ich, wie ich heute weiß, relativ schnell nach den "Taten" tief ins Unbewusste verdrängt hatte, um zu überleben.

Meine Tochter war Opfer "Rituellen Missbrauchs" durch einen Satanskult. Es bestanden Verbindungen zu einem organisierten Kinderschänderring. Meine Tochter wurde an "Kunden" verkauft, und für sogenannte Kinder pornos auf abartigste Art und Weise benutzt. Meine Eltern und mein Bruder gehörten zu den Tätern. Durch meine tiefe Verdrängung (Dissoziation) war ich arglos ihnen gegenüber. Ich hatte zwar tiefe Beziehungsstörungen zu meinen Eltern, aber als brave Tochter bricht man doch deshalb den Kontakt nicht ab. Zu meinem Bruder hatte ich viele Jahre ein sehr freundschaftliches Verhältnis. Ich war froh, dass sich insbesondere mein Vater und mein Bruder für mein behindertes Kind interessierten. Diese Täter aus engstem Familienkreis hatten Zugang zu meinem Kind. Meine Tochter befand sich dann später wegen ihrer schwersten Verhaltensauffälligkeiten in einer Heimschule, und verbrachte nur die Wochenenden mit uns Eltern. Für ihre schlimmen Symptome hatten die Ärzte eine Erklärung durch die spezifische Behinderung. Im Heim gab es einige Mitarbeiter, die auch zu diesem Verbrecherring gehörten. Deshalb war es ein Leichtes, ohne Wissen von uns Eltern an unsere Tochter heranzukommen. Wir glaubten, sie sei dort gut aufgehoben und würde gefördert.

Ich möchte an dieser Stelle betonen, daß es zahlreiche, sehr engagierte Mitarbeiter in Behindertenheimen gibt, die mit solchen Machenschaften nichts zu tun haben! Zum Glück hatte meine Tochter dadurch auch positive Erfahrungen. Auch kann man nicht generell die Geschichte meiner Tochter auf alle autistischen Menschen übertragen, auch nicht auf die, die sich durch die gestützte Kommunikation verständigen. Es gibt sicherlich die unterschiedlichsten Ursachen für diese Behinderung. Ich habe nun den Kontakt zu meiner gesamten Familie abgebrochen. Mein Vater und mein Bruder missbrauchten meine Tochter selbst, und ermöglichten es anderen Tätern, sie zu benutzen. Meine Mutter schminkte und kleidete sie dafür "aufreizend".

Die extreme sadistische Gewalt setzte bei meiner Tochter schon in frühester Kindheit ein. Deshalb begann sie, bis auf wenige Worte, erst gar nicht zu sprechen. Dies wurde ihr auch über viele Jahre systematisch verboten. Von den Tätern wurde ihr auch immer wieder eingeredet, dass wir Eltern damit einverstanden sind. Dies war für eine Vertrauensbildung uns gegenüber nicht gerade förderlich. Doch zum Glück hat mir meine Tochter nun viele Jahre täglich stundenlang ihre Geschichte anvertraut. Ich konnte ihr bei der Verarbeitung behilflich sein, sofern dies bei diesem Ausmaß an erlebter Gewalt überhaupt möglich ist. Sie hatte die vielen Traumata in ihrer Innenwelt in zahlreiche Personen aufgespaltet, so kam noch die Diagnose "Multiple Persönlichkeit" dazu. Schon bald nachdem meine Tochter sich mitteilte, fand ich für sie eine hervorragende Psychoanalytikerin. Diese war uns von Anfang an eine gute Begleiterin. Durch ihre Hilfe hatte ich die Kraft, mich zuhause auf die ganzen Innenpersonen einzulassen. Lange Zeit war ich während der Therapiestunden mit anwesend und beteiligt. Die gravierenden Fortschritte meiner Tochter sind durch diese Teamarbeit erst möglich gewesen.

Nun zu mir. - Wie schon erwähnt, erinnerte ich mich erst, nachdem meine Tochter angefangen hatte, mir über sich zu schreiben. Die Erinnerungen kamen bruchstückhaft. Manchmal dauerte es bis zu einem Jahr, bis ich eine ganze Geschichte im Kopf hatte. Ich bin sehr häufig, und von vielen Männern missbraucht worden. Meine Mutter "verschönte" auch mich gelegentlich dafür. Die ersten Jahre, wie ich bis jetzt weiß, war mein Vater der Täter. Später verkaufte er mich an andere Männer. Mit 8 wurde ich dann von einem "Freund der Familie" in einem Waldstück vergewaltigt. Auch ich wurde Opfer Ritualen Missbrauchs. Doch sind meine Erinnerungen noch nicht so schrecklich wie die meiner Tochter. Aber ich musste z.B. mal meine Katze während eines Rituals mit einem Messer erstechen. Ein Mann führte mir dazu die Hand. Trotzdem habe ich meine ganze Kindheit über nach außen hin funktioniert. Sicherlich, Lehrern fiel vielleicht meine große Schüchternheit und Schweigsamkeit auf. Gelegentlich hatte ich auch äußere Male, wie Kratzspuren oder blaue Flecken. Aber damals gab man darauf nichts. Manchmal litt ich auch unter verschiedenen Ticks. Doch meine extremen Angstgefühle bekam niemand mit. Alles spielte sich in mir ab. Ich wurde missbraucht und ging am nächsten Tag in die Schule. Nach Tagen bis Wochen hatte ich alles tief in meinem Unterbewusstsein vergraben. Das war mein Überlebensmechanismus, der mich noch heute über Wasser hält. Funktionieren, funktionieren, egal wie dreckig es mir geht.

Erwähnenswert ist sicher noch, daß viele der Täter, inklusive meiner Verwandten aus Nazikreisen kommen. Einige der Täter haben sowohl mich, als auch später meine Tochter missbraucht. Die germanofaschistische Ideologie kam auch bei den "Kultritualen" zum Tragen.

Mit Mitte 20 begann ich aufgrund meiner immer wiederkehrenden Depressionen und Angstzustände eine Psychoanalyse. Meine Kindheit lag weitgehend im Dunkel, doch meine Therapeutin führte mich trotzdem ins Leben zurück. Ich hatte damals viele Symptome, die heute bei sexuellem Missbrauch bekannt sind. Suchtverhalten (Essen, Alkohol, seltener Drogen), Selbstmordgedanken und -versuche, Abgrenzungsprobleme, schwere Partnerschaftsprobleme, mangelndes Selbstbewusstsein, starkes Misstrauen, phasenweise Promiskuität, sexuelle Funktionsstörungen, das Gefühl, verrückt zu sein, Unfähigkeit den eigenen Wahrnehmungen zu trauen, dissoziative Störungen, verzerrtes Körperbild, Schwierigkeiten beim Sprechen usw. usf. Sexueller Missbrauch war damals allerdings kaum ein Thema, und für die Symptome gibt es ja auch andere Ursachen. Weder meine Therapeutin noch ich dachten in diese Richtung. Nach 6 Jahren Therapie lösten sich einige dieser Symptome auf. Ich war wenigstens soweit, normal zu leben und keine "Dauerpsychiatriepatientin" zu werden. Wegen meiner "psychotischen" Anwandlungen wurde ich sogar mal richterlich in einer Psychiatrische Klinik verwahrt. Dort wurde ich dann bald wegen meines "Funktionierens" entlassen. Trotzdem brachte mir die Therapie unendlich viel. Das Entscheidendste was ich in diesen Jahren lernte, war bedingt Vertrauen zu Menschen aufzubauen. Immerhin hatte mich die Therapeutin viele Jahre "ertragen", sich für mich interessiert und mir zugehört. Auch mein Selbstbewusstsein und das Vertrauen in die eigene Wahrnehmung stiegen enorm. Einige Stunden begleitete mein Mann mich zur Therapie, und wir konnten dadurch viele Partnerschaftsprobleme lösen. Allerdings wussten weder ich, mein Mann, noch meine Therapeutin, dass sich zeitgleich zur Therapie meine Geschichte bei meiner Tochter wiederholte! Ich habe viel darüber nachgedacht. Ich glaube heute, wenn mir damals schon Erinnerungen gekommen wären, hätte ich meine Tochter trotzdem nicht schützen können. Ich hätte den Weg in die Psychose gewählt. Zu wenig Gegengewicht hatte ich damals noch innerlich aufgebaut. So paradox es klingen mag, ich denke man muss schon psychisch sehr gesund und stabil sein, um den Mut zu haben, die Erinnerungen hoch kommen zu lassen, und der Wahrheit ins Auge zu sehen - - und trotzdem nicht daran zu zerbrechen.

An diesem Punkt möchte ich noch etwas zum "Wahrheitsgehalt" der Erinnerungen schreiben. Vor allem die "False Memory Syndrome Foundation" eine Interessengruppe in den USA, verbreitet das angebliche "false memory syndrom". Es wird behauptet, daß Therapeuten den Patienten die Missbrauchserinnerungen einsuggerieren.<sup>2</sup> Nachdem meine Tochter anfang mit mir zu schreiben, kamen bei mir die ersten Erinnerungen und ich rief meine alte Therapeutin wieder an, und konnte sofort bei ihr weitermachen. Anfangs verletzte mich sehr, dass sie erstmal zweifelte. Mittlerweile ist diese Zeit vorbei, und wir arbeiten gemeinsam an meinem

---

<sup>2</sup> vgl. Martha Schalleck: 'Rotkäppchens Schweigen' (Freiburg i.Br. 2006) (MvL)



Missbrauch. Ich habe noch zusätzlich eine Körpertherapeutin, die einen anderen Zugang zu dem Missbrauch hat. Auch zu dieser Frau ging ich erst, nachdem die Erinnerungen einsetzten. Ich brauche beide Frauen, die mir unabhängig voneinander glauben, und mit dem Material arbeiten, das ich einbringe. Also keine Rede von Suggestion. Ich habe immer wiederkehrende Zweifel, die eine große Schutzfunktion haben. Wirklich zu begreifen, dass alles WAHR ist, würde mich noch heute überfordern. Doch dieser langjährige Prozess, der mit tiefen Emotionen verbunden ist, bestätigt mir immer wieder den Wahrheitsgehalt meiner Erinnerungen. Vor allem meine "Körpererinnerungen", die sogar schon mal zu einer spontanen Blutung aus dem Genitalbereich führten, und zu einem plötzlichen Erbrechen mitten auf der Strasse, bestätigten mir immer wieder den Wahrheitsgehalt. Auch eine Selbsthilfegruppe und wenige sehr gute Freundinnen unterstützen mich seit Jahren.

Auch für meine Tochter suchte ich erst eine Therapeutin, NACHDEM sie anfang über den Missbrauch zu schreiben. Während der ganz schlimmen Zeit hatten ich und mein Mann wieder viele Eheprobleme, die wir durch eine Paartherapie zu lösen versuchten. Er hatte selbst keine leichte Kindheitsgeschichte, dazu dann noch der Missbrauch von mir und unserer Tochter, das war einfach zuviel, um es alleine zu bewältigen.

Viele von Ihnen werden sich sicherlich fragen, warum wir keine Anzeige machen. Wir haben schlicht und einfach (noch) Angst, vor allen, was dadurch auf uns zukommen würde. Unsere ganze Kraft geht zurzeit für die Arbeit an unserer Heilung drauf. Die Berufstätigkeit und der Alltag müssen nebenbei auch noch bewältigt werden. Ich bin zusätzlich noch sehr durch die Pflege meiner Tochter eingespannt.

Die an mir begangenen Verbrechen sind alle längst verjährt, und meiner Tochter würde niemand glauben. Sie braucht eine Stütze am Unterarm und bei schwierigen Themen am Handgelenk zum Schreiben. Man würde mir sicherlich unterstellen, daß ich sie beeinflusse. Sie schreibt zwar mittlerweile mit über 10 Personen, aber die schlimmsten Geschichten eben nur bei mir, und ganz selten bei ihren Vater. Dazu ist eben großes Vertrauen nötig.

In Amerika sind meine Befürchtungen vor einigen Jahren schon wahr geworden. Die "Gestützte Kommunikation" wurde sofort angezweifelt, nachdem ein autistischer Mensch einer Erzieherin anvertraute, dass er sexuell missbraucht wird.<sup>3</sup>

---

<sup>3</sup> Die deutsche Fachzeitschrift 'Heilpädagogische Forschung' ruft in ihrer Ausgabe 2/2007 auf zur Gründung einer Selbsthilfegruppe für Personen, "die mittels FC-Botschaften fälschlicherweise schwer wiegende Anschuldigungen, Anzeigen und Sanktionen hinnehmen mussten". (MvL)

Meine Tochter und ich schrieben von Anfang an alle unsere Erinnerungen auf. Dies ist eine zusätzliche Möglichkeit, die Vergangenheit zu bewältigen. Auch während ich diesen Bericht schreibe, lösen sich jahrelang aufgebaute Blockaden auf und ich kann über manches nachträglich weinen. Das gelingt mir allerdings selten. Ich lebe mit dem Verstand, und spalte die meisten Gefühle ab. Ich weiß zwar, wie ich fühlen "sollte", aber die Verbindung dazu habe ich nur gelegentlich. Damals alles zu fühlen wäre eben nicht möglich gewesen. Es gab niemand, der mich gestützt hätte. Doch ich merkte nun, dass sich bei mir ganz langsam was verändert.

Trotz der großen Fortschritte ist meine Tochter immer noch autistisch und spricht noch nicht. Auch ich mache immer wieder Phasen tiefer Depressionen durch. Meine Nähe-Distanz-Probleme sind immer noch groß, und viele Missbrauchssymptome tauchen immer wieder auf. Die Vergangenheit holt mich und meine Tochter immer wieder durch Erinnerungen ein, und ist dann allgegenwärtig. Mein Mann ist durch seine lieblose Kindheit sehr geprägt, alles zusammen gibt oft eine explosive Mischung.

Und trotzdem geht es uns gut. Wir schaffen uns immer wieder zeitliche Oasen, in denen wir sogar glücklich sind. Es liegt noch viel Arbeit vor uns, der Weg ist noch weit, aber wir beschreiten ihn mit vereinten Kräften, - - und wir werden es schaffen! Mein Mann, der Vater meiner Tochter ist uns ein guter Begleiter.

Ich danke allen, die uns das Rüstzeug dazu gegeben haben. Unseren Therapeutinnen, meiner Wildwassergruppe und meinen lieben Freundinnen.

Eine Frau

**Rachel: ICH BIN EIN GROSSES HEER <sup>4</sup>**

mutter und vater helfen mir nun seit jahren. durch meine großeltern war lange jahre im kult. ich hatte immer geglaubt, meine eltern wissen bescheid. ich hielt gutes von eltern für falsch, nun erfahre ich durch mutter und meine therapeutin, dass viele in mir sind. ich dachte immer ich bin verrückt wenn durcheinander in mir war. im moment reden mir alle dazwischen, nun weiß ich, daß meine eltern nie etwas vom kult wussten, mutter war als kind selber opfer. sie hatte alles verdrängt, erst nachdem ich ihr durch die "gestützte kommunikation" alles schreiben konnte, erinnerte sie sich.

ich verbrachte meine ganze kindheit im kult. ich wurde stumme autistin. nun gab es erklärungen für mein verhalten, erst als jugendliche wurde die "gestützte kommunikation" in deutschland bekannt, mutter begann mit mir zu schreiben. der kult wollte es mir verbieten, meine eltern brachen den kontakt zu kultmitgliedern ab. nun bin ich seit 3 jahren frei, nun achte ich auf meine innenpersonen. meine mutter kennt sie alle, nun habe ich mir vorgenommen, kultmitglieder nie mehr anzurufen. nur heimlich bin ich selbständig. mutter wusste nie, daß ich vieles kann. kultmitglieder mich jahrelang millionenmal quälten, erst jetzt erfahre ich gutes, noch immer habe ich meinen eltern gegenüber riesiges mißtrauen, mir geht es nun merklich besser, nur therapeutin mir glaubt und eltern, ansonsten bin ich isoliert. ich hoffe, daß ich durch die "zeitspuren" erfahre, ob es noch andere autisten oder sogenannte geistig behinderte gibt, die durch kults mißbrauch wurden.

11

---

<sup>4</sup> Veröffentlichung 1997 in 'Zeitspuren', einer ehemaligen politischen Selbsthilfezeitung von und für multiple Persönlichkeiten und ihre Freunde. Erscheinungsort war Köln.

kult tat mir hartes an. nun nie mehr schweigen will. ich bin zwar stumm,  
aber schreiben ist wie reden, mutter und vater hören mich. richte grüß an  
alle opfer aus. derbes jahre nun hinter mir habe, nie mehr will zurück, oma,  
opa und onkel hasse, alle kultmitglieder hasse.

ein mädchen aus deutschland

mist, alle in mir haben sich nicht einverstanden erklärt mit diesem brief.

Teil I

**Kindheit im Nebel -**

**Lauras  
Erinnerungen**

13

### Es geschah mitten in Deutschland<sup>5</sup>

Ein kleines Mädchen musste eines Tages mit ihren Eltern und Geschwistern auf eine Demonstration der Neonazis in eine Stadt in Deutschland. Sie war 8 Jahre alt, 3 Wochen waren es noch bis zu ihrem 9ten Geburtstag. Ihr war das ganze sehr unbehaglich, da sie instinktiv wusste, dass es nicht richtig war, dass ihre Eltern fanatische Parteimitglieder der Neonazis waren.

In der Stadt in Deutschland musste sie sich einreihen in die Schlange der Demonstranten mit Transparenten. Sie wollte das nicht und hatte Angst, dass ein Außenstehender sie erkennen würde. Womöglich erfuhren ihre Lehrer und Mitschüler, dass sie mit den Nazis demonstrierte. Sie hatte Angst, aber auch ein klein wenig Stolz war in ihr über die Wichtigkeit ihrer Eltern.

"Brandt an die Wand!" "Brandt an die Wand!" Brandt an die Wand!" schrieten die Alt- und Neonazis. Sie wusste nicht was das zu bedeuten hatte. Sie glaubte, dass Brandt Bundeskanzler war. Aber was sollte er an der Wand? Sich etwa in eine Ecke stellen, wie manche Schüler in der Schule zur Strafe? Die Stimmung war sehr bedrohlich. Die Passanten beschimpften die Demonstranten und umgekehrt. Sie stand zu ihren Eltern. Zu wem denn sonst?

Danach war ein Grillfest auf einer Wiese angesagt. Die Parteimitglieder freuten sich schon darauf. Es war der erste Mai. Die Sonne schien, und es war relativ warm. Wie gefeiert wurde, weiß das Mädchen nicht mehr. Sie weiß nur, dass etwas Unheimliches in der Luft lag. Ein Parteimitglied, Herr Sch., er war so Ende 20, gefiel dem Mädchen. Er hatte dunkle Haare und ein hübsches, freundliches Gesicht. Sie kannte ihn von früheren Treffen und er war immer sehr höflich mit ihr umgegangen. Sie lächelte ihm öfters zu und freute sich wenn er zurück lächelte. Als braves Kind soll man doch lächeln.

Es muss kurz vor Ende des Festes gewesen sein, da schickte die Mutter das Mädchen in ein Waldstück, damit sie auf der längeren Heimfahrt nicht aufs Klo musste. Sie ging in den Wald, schob ihren Schlüpfer herunter und ging in die Hocke. Plötzlich stand der schwarzhaarige Mann neben ihr. Wie peinlich ihr das war, dass er sie in dieser Situation antraf. Er wirkte auch ganz anders, gar nicht mehr so freundlich. Er hatte ein gefährliches Leuchten in den Augen. Das Mädchen bekam Angst. Aber daran war sie selbst schuld, wie konnte sie sich hier die Hose herunterziehen, das war unmöglich. Wäre sie doch weiter in den Wald hineingegangen!

---

<sup>5</sup> Manche dieser hier folgenden Erinnerungen wurden zunächst in Briefen an Selbsthilfezeitschriften (Stand Up und Lichtstrahlen) formuliert und später von Laura ergänzt.

Der Mann sagte, er wolle nachprüfen, ob sie etwas Pipi in der Hose hätte. Er bückte sich schnell. Sie konnte vor Scham und Unbehaglichkeit gar nicht mehr denken. Dann ging alles ganz schnell.

Sie sah plötzlich ein Mädchen, dem man ein Messer an den Hals hielt. Sie hörte die gezischte Drohung zu schweigen, sonst!!! Sie beobachtete wie der schwarzhaarige Mann das Mädchen an der Hand nahm und tiefer in den Wald ging. Sie war erstarrt und schwieg. An einer Lichtung zog er sich die Hose herunter und setzte sich auf den Boden. Er zog das Mädchen auf sich. Er schob etwas Hartes in ihren Körper. Er zog sie zu sich her und schob sie wieder weg. Es tat furchtbar weh. Sie durfte keinen Laut von sich geben. Daher schrie sie innerlich.

**aua, aua, aua, es tut so weh, es tut so weh!!!**

Der Mann stöhnte komisch. Als es vorbei war, ordnete er seine Kleider und sie die ihren. Sie bemerkte, dass eine blutige, klebrige Flüssigkeit ihr zwischen den Beinen herunterlief. Sie hatte stechende, höllische Schmerzen. Der Mann wies ihr den Weg, um aus den Wald herauszukommen. Er ging einen anderen Weg.

Draußen wartete schon die Mutter. Es war, als wüsste sie Bescheid. Das Mädchen wollte etwas sagen, aber kein Wort kam ihr über die Lippen. **DARÜBER** durfte sie nicht reden. War es überhaupt passiert? Von weiten kam Herr Sch. und hatte wieder sein freundliches Gesicht. Lächelnd strich er dem Mädchen über die Haare und verabschiedete sich herzlich von den Eltern. Auf dem Heimweg hatte das Mädchen große Schmerzen beim Sitzen. Aber sie musste es für sich behalten. Sie nahm eine Sitzhaltung ein, die es einigermaßen erträglich machte. Abends schlich sie zuhause ins Badezimmer, um sich den altmodischen rosa Schlüpfer, den sie von ihrer Großtante geschenkt bekommen hatte, auszuziehen. Er war voller Blut. Sie versteckte ihn ganz unten in der Mülltonne in der Küche. Hoffentlich fand ihn Mutti nicht. Sie hatte dann noch panische Angst, dass bemerkt wurde, dass sie bis zum nächsten Badetag ohne Schlüpfer herumliefe.

Eine Woche später hatte das Mädchen Erstkommunion. Sie weiß nur noch, dass sie 2-3 Wochen große Schmerzen beim Sitzen hatte, und dies so gut wie möglich verbarg. Irgendwann war alles vergessen. War es je passiert?

Das Mädchen vergoss keine einzige Träne und sprach nie mit einem Menschen darüber. Erst 27 Jahre später kamen die ersten bruchstückhaften Erinnerungen. 2 Jahre dauerte es, bis die Frau die ganze Geschichte wusste. Nur weinen kann sie immer noch nicht.

*(Januar 1996)*

## Sonntagsspaziergang

Ein kleines Mädchen durfte an einem Sonntag mit ihren Papi einen langen Spaziergang machen. Er ging jeden Sonntag zu einem großen Bahnhof, um sich die Tageszeitung zu holen. Das Mädchen fand die Stadt spannend, sie wohnten in einer Siedlung am Rand. Sie war stolz, denn es war etwas besonderes, mit Papi mitzudürfen. Mutti kochte zwischenzeitlich Zuhause und ihre Schwester half dabei. Ihr Bruder würde sicher spielen.

Sie machten sich auf den Weg. Papi war immer sehr korrekt gekleidet. Er trug eine ordentliche Sonntagshose, Hemd, Krawatte, die nie fehlen durfte, eine kurze Weste unter der Jacke, die er lustigerweise immer "Rock" nannte und darüber einen Mantel. Der Hut, und nicht zu vergessen die blitzblanken schwarzen Schuhe, die er täglich reinigte und polierte, waren ihm sehr wichtig. Eigentlich war Papi ja ein Opa. Er war schon um die 60, genau 29 Jahre älter als Mutti.

Der Weg zum Bahnhof kam dem Mädchen unendlich lange vor. Ihr Papi und sie spazierten langsam Hand in Hand dahin. Dort angekommen ging er mit ihr zum Zeitungskiosk, um sich seine Zeitung zu kaufen. Er war plötzlich nervös und blickte unruhig auf die Uhr, als ob er jemand erwarten würde. Unpünktlichkeit war ihm ein Gräuel, wie er immer sagte. Dann endlich sah er einen Mann, dem er zunickte, und dem sie gemeinsam folgten. Sie schritten die Treppen zu einer Unterführung hinunter, durch die man die Straße vor dem Bahnhof überqueren konnte. Papi wurde immer nervöser. Unten war es menschenleer. Papi blieb an der Treppe stehen, um aufzupassen, dass niemand runterkam. Er verhielt sich komisch, als ob er etwas Verbotenes täte. Aufgeregt ging er hin und her und beobachtete den Aufgang.

Der fremde Mann stand mit dem Mädchen an der Wand. Sie erfuhr, dass er Jugoslawe war. Es war alles grau und schmutzig hier, und es stank, da hier Männer immer wieder an die Wände pinkelten. Der Mann war dünn und groß und jünger als ihr Vater. Er trug eine karierte Jacke und einen Hut. Er hatte längere Haare. Als er sie angrinste, konnte sie Goldzähne im ansonsten ungepflegten Gebiss blitzen sehen. Er zog sich den Reißverschluss der Hose runter und holte seinen Zipfel raus. Dies war die Bezeichnung für das Ding, die ihr durch ihren Bruder geläufig war. Er zwang sie, ihn in den Mund zu nehmen und bewegte ihn darin. Kurz hatte sie das Gefühl zu ersticken und musste würgen. Dann lief ihr eine eklige Flüssigkeit in den Mund. Der Mann gab ihr ein Tuch, damit sie sich abwischen konnte. Es erschien dem Kind alles ganz unwirklich, fast wie im Traum. Ihr Papi bekam einen Geldschein, den er zufrieden in seiner Börse verstaute. Hand in Hand gingen sie wieder Nachhause.



Irgendwie hatte sich die Stadt verändert. Das Mädchen schaute sich die Straßen und Häuser an, und ihr fiel auf, dass alles grau war, wie in der Unterführung. Nein, in dieser Stadt würde sie sich nie wohl fühlen. In der Schule, sie war gerade in der ersten Klasse, hatte sie sowieso immer furchtbare Angst. Alle waren ihr so fremd, als ob sie nicht dazugehören würde.

Zuhause angekommen war alles beim alten. Das Mittagessen war schon fertig. Als einzige Spur von dem Geschehen am Bahnhof waren weiße Flecken auf ihren roten Anorak geblieben. Die muss Mutti irgendwann entfernt haben. Nur ihre 2 Jahre ältere Schwester schaute ihr in die Augen. Das Mädchen hatte das Gefühl, dass wenigstens sie bemerkte, dass was passiert war. Gesprochen haben sie natürlich nie darüber.

Erst 3 Jahrzehnte danach fiel der Frau dieses Erlebnis ein. Sie brauchte mehrere Wochen dazu. Auslöser für die Erinnerung war, dass sie beim Zahnarzt eine Goldkrone bekam. Sie hatte eine große Abneigung gegen Goldfüllungen im Mund gehabt. Als sie den Antrag für die Kostenübernahme der Zahnarztrechnung durchlas, hatte sie plötzlich dieses grinsende Gesicht des Mannes im Kopf. Auch ihre ihr selbst unverständliche Antipathie gegen Jugoslawen wurde ihr nun verständlich. Jede Art von Ausländerhass war eigentlich gegen ihre Natur. Im Gegenteil, Sie reiste gerne und war sehr neugierig und offen für andere Nationalitäten. Polierte Schuhe fand sie immer schon pedantisch. Ihre eigenen Schuhe putzte sie so selten wie möglich.

Ihr wurde auch klar, dass sie die Unterführung nie mehr benutzt hatte. Sie fuhr zu dem entsprechenden Bahnhof, um zu überprüfen, ob es sie überhaupt gab, oder ob sie sich alles nur einbildete. Tatsächlich, nach 30 Jahren durchschritt sie die Unterführung. Obwohl sie berufsmäßig viele Jahre von diesem Bahnhof aus mit dem Zug gefahren war, hatte sie die Existenz dieses Durchganges aus ihrem Gedächtnis gelöscht. Sie war immer oben über die Straße gegangen. Wie ein Puzzle musste sie die Erinnerungsstücke zusammenfügen.

Zu dem "Erlebnis" mit dem Mann hat sie keine Gefühle. Aber sie konnte endlich darüber weinen, dass ihr Vater ihr dies als Kind antat.

*(November 1997)*

## Missglückter Hilferuf

Die Frau dachte über sich nach. Warum nur kam sie immer wieder in Situationen, in denen es sie eine riesige Überwindung kostete, einen Satz über die Lippen zu bringen?

Es war mit dem Gefühl verbunden zu ersticken wenn sie redete, und mit dem Eindruck, dass ihr niemand zuhörte. Viele Jahre ging es ihr bei jedem Satz so. Ihren inneren Kampf, die Sätze nicht nur zu denken, sondern Wort für Wort auszusprechen schien niemand mitzubekommen. Wenn sie dann redete, klangen die Sätze klar und deutlich. Die lange Psychotherapie trug natürlich Früchte. Diese "Sprechblockade" trat nun immer weniger auf. Aber es war noch oft genug da, dieses Gefühl, an jedem Wort zu ersticken.

Als sie so darüber nachdachte, stiegen plötzlich innere Bilder in ihr auf. Es dauerte mehrere Stunden, in denen immer wieder verschiedene Szenen vor ihr abliefen, Szenen, die sie als Kind erlebt hatte. Bis zu diesem Tag hatte sie sie vergessen. Oder hatte sie einfach nur nie mehr daran gedacht? Später konnte die Frau eine Geschichte daraus zusammensetzen.

Wie alt sie damals war, konnte sie nicht mehr genau rekonstruieren. War sie 6, 8 oder 10 Jahre alt, oder sogar noch jünger? Sie besuchte jedenfalls mit ihrer Familie ihre Tante, die jüngere Schwester ihrer Mutter. Diese hatte vier Kinder, oder waren es zu diesem Zeitpunkt erst drei? Jedenfalls bewohnten sie damals noch das kleine alte Haus mit dem interessanten Plumpsklo. Später wurde gleich nebenan ein geräumiges neues Haus für die große Familie gebaut. Ihr Onkel hatte auf dem gleichen Gelände seine eigene Autowerkstatt.

Sie saß mit ihren Eltern, ihren Onkel und ihrer Tante und den Cousins um die große Kaffeetafel. An ihre Geschwister, die sicher auch dabei waren, kann sie sich nicht erinnern. Es entstand eine behagliche Atmosphäre. Alle waren gut aufgelegt. Ihre Tante war sehr gastfreundlich und es gab immer gutes Gebäck. Das Mädchen stellte erstaunt fest, dass ihre Cousins ihren Onkel immer mit "Papa" ansprachen. Sie nannte den ihren "Papi". Ein "Papa" war also kein "Papi". Ein tiefes Gefühl der Hoffnung machte sich in ihr breit. Wenn sie etwas über ihren "Papa" erzählte, würde sie ihren "Papi" nicht verraten. In ihrer kindlichen Logik war das ganz klar. So sprach sie dann laut und deutlich in die gemütliche Kaffeestunde den Satz: "Mein Papa macht ganz böse Dinge mit mir!" Alle wurden still, betretenes Schweigen kehrte ein. Niemand reagierte auf ihren Satz. Irgendwann unterhielten sich alle so weiter, als hätte sie ihn nie gesagt. Nur beim Gehen streicht ihr ihre Tante übers Haar. Sie hatte verstanden!

Irgendwo und irgendwann danach wird ihr von ihren Eltern ein Strick um den Hals gelegt. Beide sind sehr böse auf sie. Sie hätte diesen Satz nicht sagen dürfen. Mutti zieht den Strick ganz fest. Das Mädchen bekommt keine Luft mehr. Dann sieht sie sich von oben auf den Boden liegen. Ein Eimer mit kaltem Wasser wird über sie geschüttet. Ihre Mutter steht neben ihr und schluchzt: "Was habe ich getan, was habe ich getan!". Sie beugt sich zu ihrer Tochter hinunter und nimmt sie in den Arm. Das Kind fühlt sich für einen Moment sehr geborgen.

Noch Tage nach dieser "Erinnerung" vom 20.02.97 fühlt die Frau immer wieder ganz deutlich den Strick um ihren Hals. Sie bekommt keine Luft, und geht mit den Fingern dazwischen. Trotzdem kommen immer wieder Zweifel, ob sie sich alles nur ausgedacht hat. Doch tief in sich spürt sie das kleine, traurige, Hilfe suchende Mädchen.

*(November 1997)*

- w o r t e -

- im kopf aneinander gereiht  
- im herzen spürend

doch ehe sie bei der zunge  
angelangt sind,  
von der einschnürenden kehle

ABGESCHNITTEN

- nur ein schrei könnte mich befreien!

02. 12. 87

*Dieses Gedicht schrieb die Frau über 9 Jahre  
vor der Erinnerung "Missglückter Hilferuf".*

20

Die Mutter der Frau wurde noch viel öfters zur Täterin. Sie gab die Frau, als sie noch ein kleines Mädchen war, immer wieder hübsch angezogen dem Vater mit, damit er sie an andere Männer verkaufen konnte. Sie bedrohte und schlug ihre Kinder häufig und brutal, und sie war am rituellen Missbrauch ihrer Kinder beteiligt.

Das Schrecklichste, was sie der Frau antat, weiß diese erst seit 3 Jahren. Sie hat der Tochter der Frau, ihrer eigenen Enkeltochter das gleiche Schicksal beschert. Dies ist für die Frau noch viel schlimmer als der eigene ertragene Missbrauch. Frauen können genau wie Männer zu furchtbaren Täterinnen werden.

(April 1998)

**Kindheitserinnerung**

ein kleines blondes Mädchen  
drei oder vier  
schaut auf sich herab  
ein wallendes, weißes Röckchen  
Mutter half beim Anziehen  
-stolz-  
schwarze Lackschühchen mit Riemen  
-stolz-  
doch dann die Hand des Vaters  
Hand in Hand gehen sie fort  
fremde Männer fassen unter das schöne Röckchen  
aua  
nein  
auaaa  
neeein

Nach einer Selbsthilfegruppe bei Wildwasser Ende 1995 fiel der Frau dieses Erlebnis aus ihrer frühen Kindheit ein. Sie parkte ihr Auto gerade zuhause in der Tiefgarage, da hatte sie die Bilder im Kopf. Das weiße Röckchen, das sie damals besessen hatte, spuckte ihr schon seit der letzten Heimfahrt von ihrer Therapeutin durch den Kopf.

Nun wusste sie, was geschehen war. Sie konnte sich noch gut an die Wohnung in der Siedlung erinnern, in der sie damals lebten. Auch die Kneipe, in die sie ihr Vater mitnahm, hatte sie vage im Gedächtnis. Sie weinte und spürte ganz genau, dass sie dies erlebt hatte, doch am nächsten Tag kamen sofort wieder die Zweifel. Dabei ist dies eine der harmlosesten Erinnerungen.

*(Dezember 1997)*

**E i n e F r a u**

**die zu mir kommt  
und doch nicht bei mir ist**

**die zu mir spricht  
und mir doch nichts sagt**

**die mich anschaut  
und doch nicht sieht**

**um dann zu gehen  
obwohl sie schon längst fort ist**

**das ist meine Mutter –**

**17.10.1987**

**22**

*Dieses Gedicht schrieb die Frau knapp 8 Jahre bevor sie von der Täterschaft ihrer Mutter gegen ihre Tochter erfuhr. Kurz darauf kamen ihre eigenen Erinnerungen.*

## Missbrauchsfolgen

Die junge Frau wohnte in einer großen Stadt in Westdeutschland. Sie war auf der Suche nach einer Wohnung, was in dieser Stadt nicht einfach war. Vorläufig bewohnte sie ein Zimmer in der Innenstadt.

Eines Abends bummelte sie die Hauptstraße Richtung Hauptbahnhof entlang. Ein Taxi hielt neben ihr, der Fahrer, ein Mann mittleren Alters öffnete die Türe, und bat sie darum einzusteigen. Sie winkte ab und sagte, dass sie kein Taxi benötige. Der Mann klärte das Missverständnis auf. Er wolle sie nicht mit dem Taxi transportieren, sondern erwarte spezielle Dienste von ihr. Die Frau kämpfte kurz mit sich. Sie wollte gerade erklären, dass sie kein käufliches Mädchen sei, aber irgend etwas in ihr zwang sie einzusteigen. Kurz darauf hörte sie sich mit dem Mann um den Preis feilschen. Sie hatte das noch nie getan, klang aber scheinbar sehr überzeugend. Der Mann ließ sich überreden, obwohl er sie teuer fand. Die Frau war irritiert über sich selbst. Wie kam sie nur in diese Situation? Sie war nicht der Typ Frau, der sich aufreizend kleidete. Gut, heute trug sie ihren Jeansrock, aber der endete eine Handbreit über dem Knie. Sie war nicht auffälliger als andere 24jährige Frauen. Sie wollte das doch eigentlich nicht. Wenigstens war der Mann ruhig und freundlich. Sie handelte mit ihm noch aus, dass er sie wieder an dieser Stelle absetzen solle.

23

Einige Minuten später lenkte der Mann das Taxi in eine Tiefgarage. Für einen kurzen Moment bekam sie Angst. Der Mann erzählte aber, dass er hier wohne, und seine Frau bestimmt oben in der Wohnung Fernsehen schaue. Diese Vorstellung fand die Frau eigenartig.

Als es vorbei war, überreichte ihr der Mann das Geld. Es war eigentlich nicht viel, aber viel für 5 Minuten, fand sie. Etwas wie Genugtuung machte sich in ihr breit. Der Mann fuhr sie wie vereinbart an die Ausgangsstelle zurück. Er wollte noch von ihr wissen, wo sie üblicherweise zu finden war, und sie gab ihm irgendeine Antwort, damit er zufrieden war.

Es war geschehen, und doch war nichts passiert. Nur das Geld steckte als handfester Beweis in ihrer Börse. Es war irgendwie so, als ob etwas von ihr Besitz ergriffen hätte, und sie wie fremdgesteuert handeln ließ. In dieser Nacht träumte sie, dass sich ein Mann vor ihr entkleidete, und ihr zahlreiche Schlangen entgegen züngelten.

Am nächsten Tag arbeitete sie wieder in ihrem Kollegenteam als kompetente, engagierte Mitarbeiterin. Den Vorabend strich sie einfach aus ihren Gedächtnis.

Einige Monate später begab sie sich wegen ihrer zunehmenden Depressionen in Psychotherapie. Eigentlich ging es ihr schon schlecht, soweit sie zurückdenken konnte. Sie machte ihrer Therapeutin gegenüber einige Andeutungen über ihre "Männergeschichten". Diese reagierte sehr entsetzt, so dass sie nie mehr den Mut fand, die Scham zu überwinden und darüber zu reden. Allerdings war das auch ein praktischer Vorwand für sie.

Zumindest konnte sie sich seit Therapiebeginn in dieser Hinsicht besser kontrollieren. Entscheidend für die bessere Selbstkontrolle war, dass sie von der Therapeutin erfuhr, dass sie selbst sich gegen etwas entscheiden konnte, dass ihr schadete. So banal, und für sie doch so unendlich neu, die Erkenntnis, dass sie darauf Einfluss nehmen konnte, was "Mann" mit ihr "tat". Sie hatte es endlich in der Hand!

Erst knapp 10 Jahre später kamen der Frau die ersten Erinnerungen über den sexuellen Missbrauch, den sie als Kind erlitten hatte. Sie informierte sich ausführlich darüber und las zahlreiche Bücher, auch von selbst Betroffenen. Endlich konnte sie sich das "Verhalten" von damals, und noch andere ähnliche Begebenheiten erklären.

*(Dezember 1997, 4 Jahre nach der ersten Erinnerung)*



## Grabesreden

Die Frau fand, dass es eine gute Gelegenheit war, ihren Vater im Altenheim zu besuchen. Ihr Mann plante, am Samstag eine Probefahrt auf einem Motorrad zu unternehmen. Dieses Motorrad wünschte er sich schon lange. Während dieser Zeit würde sie mit ihrer Tochter ihren Vater besuchen.

Ihr Mädchen war 10 Jahre alt. Es lebte in einer Einrichtung für schwer behinderte Menschen und verbrachte die Wochenenden Zuhause. Die Diagnose der Ärzte war "geistige Behinderung mit autistischen Zügen". Die "autistischen Züge" kamen erst als Diagnose dazu, da die Frau nicht locker ließ. Nach Jahren fand sie eine spezialisierte Ärztin, die ihr den Autismus ihres Mädchens bestätigte. Durch Lesen von Fachliteratur wurde der Frau schon früh klar, dass "geistige Behinderung" bei ihrer Tochter alleine nicht zutraf, auch ihr Mann dachte so. Außenstehende glaubten sicher, dass sich die Eltern einfach nicht damit abfinden konnten, ein "minderbemitteltes Kind" zu haben. Bemerkungen dieser Art hatten sie schon gehört, aber die Eltern fühlten es, irgend etwas war bei ihrer Tochter anders.

Die Frau ließ sich von ihrem Mann zum Altenheim bringen. Der Tag war überraschend sonnig und warm. Sie vereinbarten einen Zeitpunkt, an dem er sie beide wieder abholen würde. Ihr Vater lebte erst seit einem guten Jahr in diesem Heim. Er war mit seinen 82 Jahren schon sehr betagt. Ihre 29 Jahre jüngere Mutter war schon über 10 Jahre von ihm geschieden. Die Beziehung, die sie zu ihrem Vater hatte, konnte sie für sich nicht einordnen. Es war eine Mischung aus Mitleid, sich verantwortlich fühlen, und Liebe. Sie wollte ihm auch den Kontakt zu seiner Enkelin ermöglichen, an ihr hatte er immer Interesse gezeigt. Das freute die Frau. Regelmäßig bat er darum, seine Enkeltochter sehen zu dürfen. Das Mädchen schien ihren Opa auch lieb zu haben, denn obwohl sie nicht sprechen konnte, brachte sie das Wort "Opa" mehr recht als schlecht über die Lippen.

Ihr Vater wusste über ihren bevorstehenden Besuch Bescheid. Erfreut begrüßte er beide in seinem kleinen Zimmer. Nach den üblichen ersten oberflächlichen Sätzen schlug er vor, aus dem Getränkeautomaten im Heim Getränke zu holen. Er würde die "Kleine" mitnehmen. "Klar," sagte die Frau, "bis gleich!" Sie blätterte einige Zeitungen die auf seinen Tisch lagen, flüchtig durch. Ihr Blick schweifte durch das bescheidene Zimmer. Ihr Bruder und sie hatten es liebevoll mit seinen alten Möbeln eingerichtet.

Langsam bekam die Frau das Gefühl, dass es nun doch etwas lange dauerte, bis die beiden wieder kamen. Sie schimpfte sich innerlich. Wie konnte sie so einem alten, gebrechlichen Mann ein behindertes Kind anvertrauen? Womöglich war er gestürzt, und

das Mädchen stand hilflos daneben, oder irrte hilflos im Heim umher. Sie machte sich sofort auf den Weg. Sie wusste, wo der Getränkeautomat stand. Dort angekommen, sah sie ihren Vater mit ihrem Kind in einer dunklen Nische stehen. Er drehte sich sehr verlegen zu ihr um. Dabei zog er sich den Reißverschluss seiner Hose hoch. Der Frau wurde es ganz nebelig im Kopf. Sie gestattete sich nicht, zu Ende zu denken. "Hatte er etwa ihre Tochter - - ???" Sie nahm ihr Mädchen bei der Hand und ging zurück ins Zimmer. Ihr Vater folgte ihnen.

Irgendwas hatte sich verändert, die Frau konnte nicht denken und fühlen. Womöglich hatte sie sich geirrt und redete sich etwas ein. Doch ihr Vater belehrte sie eines besseren. Noch einmal davongekommen, wollte er plötzlich, dass sie ihm im nächsten Supermarkt etwas besorge. (Wie so oft, wenn sie ihn mit "der Kleinen" in seiner alten Wohnung besucht hatte. Das Kind blieb dann selbstverständlich bei ihm!). Als sie ihm diesen Wunsch verweigerte, machte er den Vorschlag, das Mädchen immer vorbeizubringen, wenn sie etwas mit ihrem Mann unternehmen wolle. Es war offensichtlich, dass er mit dem Kind alleine sein wollte, und nun mangels Gelegenheit offensiv nach einer Möglichkeit suchte.

Plötzlich fühlte die Frau wieder etwas. "Meine Tochter lasse ich keine Sekunde mehr mit dir alleine!" Sie ging nicht direkt auf das eben Beobachtete ein. Sie hatte keine Worte dafür. Sie warf ihm vor, dass sie nicht wisse, wer er sei, und dass er ihr und ihren Geschwistern nie etwas von seinem Leben erzählt habe. Er sei nicht normal, es wäre doch merkwürdig, dass er sich im Alter von 46 Jahren an ihre damals erst siebzehnjährige Mutter herangemacht habe, und und und . . .! Dann brach sie abrupt ab. Ihr Mann wartete auf einer verkehrsreichen Straße, und sie war schon einige Minuten zu spät dran. Sie nahm ihre Tochter an der Hand und ging ohne Abschied.

Ihr Mann kritisierte sie wegen ihrer Verspätung. Deshalb erzählte sie nichts vom Geschehenen. Ihre Tochter schien wie immer von allem nichts mitzubekommen. Völlig teilnahmslos stieg sie ins Auto. Sie war eben eine Autistin.

Den ganzen Tag und die ganze Nacht war die Frau sehr aufgewühlt. Sie dachte nicht den Satz, "er hat meine Tochter sexuell missbraucht", sondern fühlte sich nur sehr durcheinander. Alles war so unwirklich. Sie dachte darüber nach, dass sie den Kontakt zu ihrem Vater nun abbrechen müsse, das Mädchen dürfe er jedenfalls nie mehr sehen. Immer wieder kamen bei ihr Zweifel auf, ob sie sich alles nur eingebildet habe. "Nein, die Situation war doch eindeutig!" (fast?) Sie schlief wenig, und wurde immer wieder durch wirre Träume wach. Erst gegen Morgen konnte sie tief schlafen.

Um 7.00 morgens läutete das Telefon. Sie war sofort hellwach. Es war etwas passiert! Am Sonntag schliefen sie immer bis mindestens 10.00 Uhr. Ihre Freunde und Verwandten wussten dies, und störten um diese Zeit nie. Ohne triftigen Grund würde sie niemand wecken. Sie stand auf, und stieg die Treppe zum Flur hinunter. Mit

klopfenden Herzen hob sie den Hörer ab. "Unser Vater ist heute nacht gestorben!" Ihr Bruder war am anderen Ende der Leitung. In diesem Moment war ihr mit absoluter Sicherheit klar, dass ihr Vater wegen ihr, wegen dem gestrigen Vormittag, gestorben war.

Ihr Bruder kam in ihre Wohnung. Irgendwann fuhren sie zum Altenheim, um den Vater noch einmal zu sehen und einiges zu regeln. Sie erzählte ihren Bruder von dem "Vorfall", und dass sie sich sicher sei, dass er deswegen gestorben sei. Sie überlegten gemeinsam, was ihr Vater wohl für ein Mensch gewesen war. Ihr Bruder meinte, dass "es" bestimmt nicht zum ersten Mal passiert sei. Sie äußerten die Phantasie, dass er sich womöglich sein Leben lang an Kindern vergriffen habe. Das würde auch erklären, in was für "dunkle Kanäle" sein Geld gesickert war. Es könnte sein, dass er sich damit Kinder gekauft hatte. Beide dachten nicht über die Tragweite ihres Verdachts nach. Sie fanden es ganz normal, so über ihren Vater zu sprechen.

Im Zimmer lag ihr Vater auf dem Bett, der Unterkiefer war mit einer Mullbinde hochgebunden. Sie berührte seine Hände und sein Gesicht. Er war so kalt und steif und ihr so fremd. Nun war also der Moment eingetreten, über den sie viele Jahre nachgedacht hatte. Sie spürte keine Trauer. Ihr Bruder und sie umarmten sich still.

Es war eine ihrer letzten Stunden einer langjährigen Therapie. Sie sprach mit ihrer Therapeutin über den Tod ihres Vaters und über den "Vorfall" am Vortag. Die Therapeutin überlegte laut, was gewesen sein könnte. "Vielleicht eine einmalige verwirrte Handlung eines senilen Greises?" Das beruhigte die Frau. So könnte es gewesen sein! Ein inneres Unbehagen blieb, auch wenn im Laufe der Jahre die Erinnerung verblasste. Doch die Überzeugung blieb, dass er ihretwegen gestorben war. Dies bereitete ihr seltsamerweise Genugtuung.

Sie sollte erst wieder damit konfrontiert werden, als sie sich knapp 4 Jahre später mit ihrer Tochter durch die Methode der "Gestützten Kommunikation" verständigen konnte. Ihre Tochter, die, wie sich nun herausstellte, nicht geistig behindert war, hatte nun eine Möglichkeit sich schriftlich zu äußern. Schon bald schrieb sie über den jahrelangen sexuellen Missbrauch durch ihren Opa - und ihren Onkel. Zeitgleich kamen der Frau die ersten Missbrauchserinnerungen durch ihren Vater.

Ihre Tochter konnte sich noch genau an den letzten Tag im Leben ihres Opas erinnern. Die Entdeckung der Mutter, und die darauf folgende Konfrontation Opas, so vage sie auch war, brachte dem Mädchen das erste Mal Hoffnung. Die Hoffnung, dass die Mutter möglicherweise doch nicht darüber Bescheid wußte, und nicht damit einverstanden war, was Opa mit ihr tat. Dieses letzte Gespräch ihrer Mutter mit Opa bezeichnete sie als "Grabesreden".

*(Februar 1998)*

## Die Puppe Rosemarie

Die Frau saß auf der Rückbank des Autos neben ihrer Tochter. Seit einem Jahr saß sie nun bei Autofahrten immer hinten, ihre stumme, autistische Tochter konnte sich nun durch die "Gestützte Kommunikation" verständigen. Sie wollte ihrer Tochter so oft wie möglich, wenn sie am Wochenende vom Heim Zuhause war, die Gelegenheit geben zu schreiben, auch im Auto.

Wiedermal waren sie auf dem Weg zu einem Wochenende zuhause. Ihr Mann fuhr sicher und zügig, während sie hinten saßen und schrieben. Gelegentlich berichtete die Frau ihren Mann über das Geschriebene. Er erfuhr ja auch erst seit einem Jahr über das Innenleben seiner Tochter. Das Mädchen fragte die Mutter, warum sie von ihr die ganze Kindheit über nie eine Puppe geschenkt bekommen habe. Die Mutter erklärte dem Mädchen, dass es immer äußerst aggressiv auf Puppen reagiert habe, sie habe beim Anblick sofort geschrien, und wollte die Puppen zerstören und fortschmeißen. Daher unterließ sie es ihr eine zu kaufen, da sie ja schon eine von Oma (ihre Mutter) und einem Onkel (der Bruder ihres Mannes) bekommen hatte, die sie völlig ignorierte. Das Mädchen wurde ganz ängstlich und unruhig. Dadurch wurde das Schreiben sehr anstrengend. Das Mädchen kratzte und zwickte, während sie ihrer Mutter ihre Gründe erklärte. Opa (der Vater der Frau) habe ihr immer gedroht, ihren Puppen die Augen auszustechen oder die Finger abzuschneiden. Ihr drohte er dasselbe an. Deshalb habe sie immer so massiv auf Puppen reagiert.

Die Frau dachte kurz daran, dass ihre Tochter, als mit 3 Jahren die autistischen Symptome immer stärker wurden, stationär behandelt wurde. Im Krankenhaus ging das kleine Mädchen immer ins Säuglingszimmer und stieß den schreienden Babys ihren Finger ins Auge. Die Kinderkrankenschwestern konnten sie nicht davon abhalten, darum wurde die Zimmertüre immer abgeschlossen, damit das Mädchen keinen Zugang mehr hatte.

Die Gedanken der Frau nahmen ihren Lauf. Sie dachte an die Puppen ihrer Kindheit. Einer hatte ein Auge gefehlt. Da kamen der Frau Erinnerungen, an die sie nie mehr gedacht hatte, da sie irgendwie aus dem Gedächtnis gelöscht waren.

Sie war zwischen drei und fünf Jahre alt. Sie und ihre Schwester bekamen hübsche Puppen von ihren Eltern geschenkt. Sie sahen gleich aus, nur die Haarfarben waren unterschiedlich. Die ihrer Schwester hatte lange rotblonde Haare, die Schwester nannte sie sofort stolz Renate. Ihre Puppe hatte lange schwarze Haare. Ihr fiel kein

Name ein, da fragte sie einfach ihren Papi. Der schlug ihr vor, sie **Rosemarie** zu nennen, das wäre ein schöner Name. Sie liebte ihre Puppe Rosemarie.

Eines Tages, die Familie saß in der Küche, bat ihr Papi sie Rosemarie zu holen. Sie freute sich sehr, da sie glaubte ihr Papi wolle mit ihr spielen. Schnell holte sie die Puppe. Papi nahm die Puppe in die Hand und schaute sie freundlich an. Dann veränderte sich sein Blick, er wurde plötzlich böse. Mit seinem Finger berührte er ein Auge der Puppe. Er drückte fester daran, und das Auge verschwand im Inneren des Kopfes. Das Kind erschrak zutiefst. Papis Gesicht zeigte plötzlich tiefes Bedauern, oje, jetzt sei ihm ein Versehen passiert, es täte ihm leid. Er reichte ihr die Puppe. Sie stierte auf das Loch im Kopf von Rosemarie. Papi hatte das absichtlich getan! Sie war verwirrt, nein doch nicht, er bedauerte es ja.

Ein intensives, schweres, trauriges Gefühl machte sich in ihrer Brust breit. Dieses Gefühl würde nun viele Jahre immer wieder da sein. Meine Rosemarie! Sie wollte weinen, aber davon hielt sie ihre Mutter barsch ab. Reiß dich zusammen! Mami versprach aber die Puppe morgen zu richten. Sie verbrachte eine schreckliche Nacht. Sie trauerte entsetzlich um ihre Puppe, die bestimmt wahnsinnig leiden musste. Immer wieder kam der Gedanke, dass Papi das absichtlich gemacht hatte. Nein, es war eher ein Gefühl, da sie noch gar nicht so genau denken konnte. Und doch war da die Hoffnung, dass Mami das Auge richten konnte.

29

Tatsächlich versuchte die Mutter am nächsten Nachmittag die Puppe zu richten. Sie hatte keine Ahnung von den Gefühlen ihrer Tochter. Das Mädchen musste viel zu lange warten. Erwachsene haben Wichtigeres zu tun, deshalb drängte sie nicht. Mami bemühte sich wirklich, aber irgendwann gab sie es auf. Das Auge im Kopf der Puppe war nicht herauszubringen, geschweige denn an den Ursprungsort zu befestigen. Es geht halt nicht, sagte die Mutter irgendwann. Von der tiefen Enttäuschung und Trauer ihrer Tochter bekam sie nichts mit.

Ich werde Rosemarie auch mit einem Auge lieben! Aber irgendwie spielte sie nicht mehr gerne mit der Puppe. Immer wenn sie Rosemarie hochhob, wackelte das Auge im Inneren des Kopfes. Ein Blick auf das Loch im Kopf, und dieses schwere Gefühl in der Brust war wieder da. Ihr Papi ????. Die Puppe fristete ihr Dasein auf Regalen. Jahre später, das Mädchen war ca. acht Jahre alt, räumten sie und ihre Schwester ihr Kinderzimmer auf. Das teilten sie mit ihrem Bruder. Sie sortierten Spielzeug aus, mit dem sie nicht mehr spielten. Darunter war auch Rosemarie. Eines würde sie ihrer Schwester nie vergessen. Diese setzte ihre völlig unversehrte Puppe Renate neben Rosemarie in den Abfalleimer, damit diese nicht alleine auf den Müllplatz musste.

Die Frau erinnerte sich noch eine andere kleine blonde "namenlose" Puppe, die sie noch heute besitzt. dieser Puppe fehlen beide kleinen Finger. Ihr fiel ein, dass diese Finger schon verletzt (angeritzt?!) waren, als sie sie als kleines Mädchen geschenkt bekam. Sie

wusste noch wie furchtbar es für sie war, als die Finger plötzlich abfielen. Sie dachte daran, dass ihre Tochter eben auf der Fahrt im Auto geschrieben hatte, dass Opa sie bedroht hatte, ihr oder ihren Puppen die Finger abzuschneiden.

Noch etwas fiel der Frau ein. Sie und ihre Schwester hatten, als sie noch kleiner waren zwei riesige Babypuppen. Einmal steckten die Eltern diese zur Strafe nackt in den Keller. Die Frau wusste, dass sie damals mit ihrer Familie von etwas Dunklem, Unheimlichem nach Hause kam, und sie traurig durch die Kellergitter zu ihrer "frierenden" Puppe hinunterschaute.

Die Frau versprach ihrer Tochter noch auf der Fahrt eine Puppe. Das Mädchen bekam dann zu ihrem fünfzehnten Geburtstag die erste Puppe von ihrer Mutter. Sie hatte lange blonde Haare und beide taufte sie Rachel.

Doch nie würde die Frau ihre Puppe Rosemarie vergessen.

*(März 1998)*

### Die Katze Mecki

Ein kleines Mädchen bekam zusammen mit ihren Geschwistern eine schwarzweiße Katze geschenkt. Sie war 6, als ihre Mutter die Kinderzimmertüre öffnete und ein kleines Etwas auf den Boden setzte. Dieses Etwas sprang unters Bett, und das Mädchen und ihre Geschwister holten es mit lauten Gekreische und Gekicher hervor. Mecki, so nannten sie die gerade 6 Wochen alte Katze, war bald ein integriertes Familienmitglied. Das Mädchen entwickelte eine ganz besondere Beziehung zu der Katze. Diese konnte "bitte-bitte" machen, und sprang auf Anhieb sofort her, wenn sie den elektrischen Dosenöffner hörte. Das Geräusch war für sie ein Zeichen, dass eine Dose Katzenfutter geöffnet wurde.

Papi war dagegen, dass sich Mecki in jedem Zimmer aufhielt. Wegen der Katzenhaare! Das Schlafzimmer und Wohnzimmer war absolut tabu. Die Geschwister und sogar Mutti hielten sich nicht an den Wunsch des Vaters. Mecki stolzierte durch alle Räume, wenn er in der Arbeit war. Sobald er Nachhause kam, betätigte man den elektrischen Dosenöffner, und schwupps, Mecki befand sich wieder in der ihr erlaubten Küche. Das Mädchen liebte ihre Katze. Es hatte das Herz am rechten Fleck, wie sie und ihre Geschwister fanden. Tatsächlich hatte die Katze an der rechten Seite ihrer Brust einen schwarzen herzförmigen Fleck auf dem weißen Fell. Das fanden sie lustig.

Mecki legte ein sehr aggressives Verhalten an den Tag. Sobald Personen die Wohnung betraten, wurden sie von der fauchenden Katze überfallen. Die Schwester des Mädchens war besonders betroffen, so dass sie eine richtige Angst vor der Katze entwickelte. Dem Mädchen geschah nichts, im Gegenteil, sie betrachtete Mecki als ihre Beschützerin.

Das Mädchen war noch keine 12, als ihre Mutti von heute auf Morgen beschloss, das Tier außer Haus zu geben. Mutti nannte Papi als Grund, da er der Katze immer weniger Räume in der Wohnung zugestand. Aber es war Muttis Idee, und sie setzte sich durch. Den letzten Tag Zuhause verbrachte die Katze in einem Schrank zwischen Wäsche im Gang, als habe sie geahnt, dass man sie bald abholen würde. Die Geschwister litten sehr. Das Mädchen durfte, wahrscheinlich wegen ihrer besonders engen Beziehung zur Katze, sie zusammen mit der Mutter wegbringen. Das war für das Mädchen komisch, da normalerweise immer ihre Schwester von der Mutter bevorzugt wurde, und ihr Bruder vom Vater. Selten durfte sie alleine mit einem Elternteil mitgehen. Die Katze wurde zu einem Parteimitglied der Nazipartei gebracht, in der ihre Eltern aktive Mitglieder waren. Das Mädchen kannte den Mann. Dieser mittelalterliche Mann hatte viel Geld und lebte trotzdem in einer schäbigen, ungepflegten Wohnung, die er mit mehreren Katzen teilte. Ihm wurde krankhafter Geiz nachgesagt. Aber das Mädchen war beruhigt, dass ihre Mecki nun in Gesellschaft von anderen Katzen war. Das war bestimmt schön für sie.

Ihre Mutti und der Mann unterhielten sich noch etwas. Vom riesigen Trennungsschmerz des Mädchens bekamen sie nichts mit. Das Mädchen entfernte der Katze ein grünes Halsband, das sie aufbewahrte, und noch viele Jahre später als erwachsene Frau besitzt.

Wieder Zuhause angekommen, hängte die Mutter sofort die Schlafzimmertüre aus. Sie wollte die Türe schon lange nicht mehr, da ihr Zimmer mit Vorhängen anstatt Türen lieber war.

Das Mädchen hatte sich bis dahin eingeredet, dass Mecki nur vorübergehend fortgegeben worden war, und dass man den Schritt rückgängig machen würde, weil man sie vermisste. Die Handlungen der Mutter waren für sie nun der endgültige Beweis, dass Mecki für sie verloren war. Papi hätte nie ein Schlafzimmer ohne Türe, in das Mecki jederzeit gehen könnte, geduldet. Das Schlafzimmer war nun als Zimmer für sie und ihre Schwester geplant. Ihr Bruder behielt das gemeinsame Kinderzimmer, und ihre Eltern mieteten ein zusätzliches Zimmer, gleich außerhalb der Wohnung für sich als Schlafzimmer an. Das Mädchen entfernte den Haken, mit dem das ehemalige Schlafzimmer immer zusätzlich verschlossen war. Das war nötig, da die schlaue Mecki natürlich alle Türen mit einem heftigen Sprung zu Türschnalle öffnen konnte. Diesen Haken besitzt die Frau heute noch.

Am 3. 2. 1972 wurde die Katze außer Haus gegeben. Im März erfreute Mutti die Kinder mit der Botschaft, dass sie Mecki nun besuchen würden. Die Katze hätte es allerdings nun besser, sie lebe in einem Haus auf dem Lande. Der reiche Geizhals hatte Mecki an ein anderes Parteimitglied weitergegeben. Sie fuhren zusammen mit dem Auto hin. Dort angekommen, teilte ihnen eine alte Frau mit Kopftuch, die Mutter des Parteimitglieds mit, dass die Katze vor ca. 2 Wochen vergiftet worden war. Sie deutete mit ihren Arm zum Garten in eine Ecke. Dort sei sie begraben. Mutti wechselte noch einige Worte mit der Frau. Das Mädchen und ihre Geschwister taten so, als ob nichts Besonderes sei. Auf dem Heimweg wurde nicht über Meckis Tod gesprochen. Beim Abendessen konnte das Mädchen die Tränen nicht mehr zurückhalten. Sie weinte laut. Papi, der gerade von der Arbeit nachhause kam, fragte Mutti was mit dem Mädchen sei. Sie erklärte ihm nur: "wegen der Katze", mehr wurde nicht darüber geredet. Das Mädchen schämte sich wegen der Tränen. Trauer wurde in ihrer Familie als Schwäche abgetan, und mit Trost konnte man nicht rechnen.



## WAS WIRKLICH GESCHEHEN WAR

26 Jahre später, die Frau wusste nun schon seit einigen Jahren, dass sie in ihrer Kindheit schwer sexuell missbraucht worden war, kamen ihr schreckliche Erinnerungen. Diese Bruchstücke lösten in ihr eine große Angst aus, so dass sie die Bilder immer wieder verscheuchte. Die Bilder kamen auch im Februar, März, zum gleichen Zeitraum, an dem sie Mecki als Kind verloren hatte. Obwohl die Frau schon mehrere Erinnerungen an rituellem Missbrauch hatte, konnte sie sich nicht glauben. Doch verschiedene Körpererinnerungen bestätigten ihr das Erlebte.

Über einen Zeitraum von mehreren Wochen konnte sie die verschiedenen Erinnerungsfetzen zusammensetzen. Sie wusste, diese Erinnerung würde ihr ganzes Leben verändern.

**ein dunkler Raum  
Angst, Hilfe, Hilfe, Hilfe  
Schmerzen in der Leiste  
ein schwarzer Tisch  
Kerzen  
sie saß auf dem Tisch  
es waren Menschen dabei, aber welche?  
die Füße des Mädchens waren mit Klebeband gefesselt  
jemand hielt ihr eine schwarzweiße Katze, die er im Genick hielt,  
vor das Gesicht.  
Mecki???**

**das Mädchen suchte nach dem herzförmigen schwarzen Fleck auf dem Fell  
der Katze,  
er war vorhanden  
das Mädchen sah die Angst in den Augen der Katze  
ein Messer in der Kuhle ihres Halses  
eine drohende Stimme, "Du oder die Katze!"  
das Messer wurde ihr in die rechte Hand gegeben.  
(das Mädchen ist Linkshänderin!)  
eine erwachsene Hand umschloss fest ihre Hand mit dem Messer,  
und stieß zu.  
der Katze wurde in den Hals gestochen, dann eine Abwärtsbewegung,  
um den Bauch aufzuschlitzen. Blut, Blut, Blut!  
Blut am Messer  
im Kopf des Mädchens drehte sich alles, alles drehte sich**

**es wurde ihr ein Fleischbrocken der Katze in den Mund geschoben  
Ekel, Würgen, es drehte sich alles, dann war das Kind nicht mehr da.**

**Später.**

**Das Mädchen saß in einer freistehenden Badewanne mit Füßen, in einem  
ihr unbekanntem Kellerraum. Wie war sie da hineingekommen?  
auf einen Holzbocker lag ihre rote Hose, eine die sie von ihrer Cousine  
auftragen musste.**

**ein grauer Steinboden**

**Sie wusch sich die Haare. Blutiger Schaum lief ihr über den Körper. Ihre  
Mutter duschte sie ab.**

**Als sie die Wanne verließ, war es ihr unmöglich zu gehen.**

**Sie konnte nur langsame, winzige Schritte machen.**

**Ihre Mutter schob sie von hinten aus dem Raum**

**Am nächsten Tag in der Schule kämpfte das Mädchen mit den Tränen.**

**Sie hielt sie mit aller Gewalt zurück, was ihr auch gelang.**

**Sie durfte darüber nicht reden, niemand würde ihr glauben, niemand  
würde ihr helfen.**

34

Einige Monate später war das Mädchen in einen Schullandheim. Sie saß alleine auf einen Hügel und dachte tieftraurig über ihre Katze nach. Sie beobachtete ihre Mitschüler beim Spielen und fühlte sich sehr fremd. Sie hatte nun immer eine kleine Stoffkatze dabei, die ihr Mecki ersetzte, und mit der sie sprach.

(Die Frau dachte, dass dies möglicherweise das letzte Mal war, dass sie das Tötungsritual der Katze im Kopf hatte. Später wusste sie nur noch, dass ihre Katze vergiftet worden war.)

Der Frau kam auch noch die dumpfe Erinnerung, dass ihr Vater, nachdem sie erfahren hatte, dass Mecki vergiftet worden war, sie beruhigte, und ihr sagte er habe eine Überraschung, Mecki würde noch leben. Dann passierte die Tötung. Der Frau fiel auch noch ein, dass sie als Kinder mehrere Felle mit Katzenköpfen geschenkt bekamen. Ein merkwürdiges Mitbringsel von Mutter.

Die Erinnerungen kamen nicht der Reihe nach, sondern völlig willkürlich und durcheinander. Sie hatte keinerlei Gefühle dabei, sondern nahm nur die Erinnerung erstaunt zur Kenntnis. Als ihr einfiel, dass sie es war, die ihre Katze, wenn auch mit Hilfestellung, töten musste, wurde ihr ganz schwindelig, und sie fiel fast in eine Bewusstlosigkeit. Als ihr einfiel, dass sie ein Stück Fleisch der Katze essen musste, wurde ihr kurz darauf so übel, dass sie sich mitten auf der Strasse übergeben musste. Anschließend übergab sie sich den ganzen Nachmittag Zuhause noch mehrfach. Immer

wieder hatte sie Bewegungsstörungen. Sie hatte die gleichen Probleme zu gehen, wie nach dem Bad, als sie sich vom Blut der Katze reinigte. Gelegentlich verstummte sie für wenige Minuten, was ein Außenstehender nicht zur Kenntnis nahm. Nur sie wusste, dass sie nicht mehr reden konnte. Ein einziges Mal fühlte sie sich für eine halbe Stunde nach dem Aufwachen wie damals. Aber diese Gefühle waren zu unerträglich. Die Frau nutzte ihre Fähigkeit und schaltete die Gefühle einfach ab.

Beim Abtippen der Geschichte, was mehrere Tage dauerte, wurde es der Frau immer wieder sehr schwindelig und übel. Ihren Körper muss sie wohl glauben, dass sich alles tatsächlich so zugetragen hatte. Sie hat auch noch andere Beweise. Das Halsband der Katze, den Haken, mit dem die Schlafzimmertüre versperrt wurde, eine Sammlung von Katzen, die sie sich aus den unterschiedlichsten Materialien viele Jahre zusammenstellte, und die kleine Stoffkatze, mit der sie viele Jahre als Kind im Gespräch war.

*(Mai 1998)*



35

**Diese Katze stand schon auf einem Regal im Wohnzimmer als ich noch ein Baby war. (1960) Ich nahm sie an mich nachdem ich meine Katze Mecki töten musste um mich damit zu trösten. (1972) Sie ist noch heute in meinem Besitz. (2012) Laura**

## Hallo Stand Up 2,

ich kann mir erst jetzt eine Erinnerung vom Mai 96 anschauen. Damals kamen während einer Urlaubsreise mit meiner Familie Bilder hoch, an die ich damals nicht die geringsten Zweifel hatte.

**Menschen in schwarzen Kutten  
ich bin zwischen 3 und 5 Jahre alt  
jemand versucht mich freundlich zu überreden Kot (von meinen Vater)  
zu essen. (beschwörend!!!)  
ich habe große Ekelgefühle  
man läßt mir keine Wahl  
wenn ich „es“ nicht esse, ist da der Beweis, daß ich meinen Papi  
nicht lieb habe  
aber ich habe Papi doch ganz lieb  
ich muß „es“ essen, weil ich Papi ganz lieb habe  
und ich esse!  
mein Vater strahlt, ich habe es ihn bewiesen**

36

Das Gefühl der absoluten Gewißheit der „Echtheit“ der Erinnerung habe ich heute nicht mehr, so wie damals, weit weg von zuhause.

Mir wird es jetzt schwindelig, warum nur habe ich so etwas im Kopf?

01.08.98

furchtbar, wie reserviert ich alles aufgeschrieben habe. (nachher, beim Durchlesen)

## Nebel

Das kleine Mädchen war zwischen dreieinhalb und vier Jahre alt. Es hatte gerade viele Veränderungen zu verkraften. Ihre Eltern waren nach der Geburt ihres nun wenige Monate alten Bruders umgezogen in eine neugebaute Siedlung. Sie bewohnten ein Haus, das sie mit Nachbarn über ihnen teilten. Ihre eineinhalb Jahre ältere "große" Schwester war dem Mädchen ein wichtiger Halt.

Die Geburt ihres Bruders war problematisch. Sie und ihre Schwester wohnten deshalb einige Wochen bei einer Tante, die noch viel weiter weg wohnte. Diese Tante, eine Schwester der Mutter, mochte das Mädchen nicht, - und umgekehrt. Zur Schwester hatte die Tante ein liebevolles Verhältnis. Als sie ins neue Zuhause zurückkehrten, lief das Mädchen freudestrahlend auf ihren Papi zu. Der war doch immer ganz lieb zu ihr. Ihre Schwester allerdings, die rannte schreiend und weinend vor ihm davon.

An diese Begebenheit aus ihrer Kindheit konnte sich die Frau immer zurückerinnern. Vor etwa 2 Jahren aber kamen ihr Geschehnisse aus dieser Zeit ins Gedächtnis zurück, die die Frau sehr verwirrten und ängstigten und deshalb auch daran zweifeln ließen.

37

**ein dunkles Kellergewölbe  
weiß getünchte Wände  
eine steile Treppe führt hinab  
ihre Mutter mit dem Baby auf dem Arm  
schwarz verummte Gestalten  
Kerzen  
sie und ihre Schwester mussten sich auf den Boden auf eine Decke setzen  
ein schwarz verummter Mann wollte Mami das Baby nehmen  
sie weinte sehr, weigerte sich und hielt das Baby ganz fest  
das Mädchen und ihre Schwester rannten weinend zur Mutter und schrieten  
verzweifelt "Mami, Mami!"  
sie wurden barsch von einem Mann auf ihren Platz zurückgewiesen  
das Baby wurde der schluchzenden Mami entrissen  
es wurde auf einen schwarzen Tisch gelegt  
das Mädchen sah ein Messer blitzen  
ein Mann stach wuchtig mitten auf ihren Bruder ein**

**Wie sie Nachhause gekommen war wusste das Mädchen nicht. Nur ein tiefer, unerträglicher Schmerz in ihr zeigte an, dass etwas Schreckliches passiert war.**

Aber am nächsten Tag war alles in Ordnung. Der Bruder lag lebend in seinem Bettchen. Sie sah ihn an. Er hatte nicht einmal eine Verletzung. Da zog **NEBEL** in die Gedanken und Gefühle des Mädchens.

Der Frau fielen diese Ereignisse nicht hintereinander ein, sondern immer wieder neue Bruchstücke. Wochenlang sah sie nur das Messer blitzen. Auch während die Frau dies aufschreibt sieht sie das Messer in Gedanken. Sie spürt auch den unerträglichen seelischen Schmerz, doch irgendwie ist er weit weg. Noch heute, wenn die Frau an diese Geschehnisse zurückdenkt, zieht **NEBEL** auf.

*(September 98)*

## **"Es tut so weh"**

Die Frau wollte ihrer Therapeutin von verschiedenen inneren Bildern erzählen, die ihr in den letzten Wochen immer wieder Angst machten, die Therapeutin schlug vor, erst eine "Schutzübung" zu machen, bevor sie sich an die Bilder heranwagte.

Während dieser "Erdung" wurden diese Bilder bedeutungslos, es tauchte etwas anderes auf. Die Therapeutin sprach langsam und behutsam schützende Sätze. Das entspannte die Frau. Sie wurde innerlich klar und ruhig. In diesem Zustand fing sie plötzlich an gedanklich zu schreiben. Diesen Satz schrieb sie in kindlicher Schrift in ein Schulheft mit 2 Linien. Die Therapeutin bestätigte auf Nachfrage, dass dieses Heft in der dritten Klasse verwendet wird.

Dann erinnerte sich die Frau. Sie hatte als kleines Mädchen als Fleißaufgabe den Satz "es tut so weh" in ihr Heft geschrieben. Damals hatte sie gehofft, durch diesen Satz auf ihre große Not aufmerksam zu machen. Gleichzeitig mit der Hoffnung auf Hilfe, die sie damals hatte, spürte die Frau auch die große Angst vor Strafe wegen ihres Verrats der Täter. Die Frau erinnerte sich auch wieder, wie sie mit diesen zwiespältigen Gefühlen auf das Austeilen der Hefte in der Schule wartete.

Die Lehrerin, eine Nonne, hatte keine besondere Notiz von diesem Satz genommen. Sie hatte lediglich mit Rotstift Fehler, sie war über die Zeile gekommen, korrigiert.

Die Frau weiß noch, dass sie über die Reaktion der Lehrerin wahnsinnig erleichtert war, - und zutiefst enttäuscht - wieder ein "Missglückter Hilferuf"!

Die Frau vermutet, dass dieser Hilferuf in der Schule nach der Vergewaltigung durch Herrn K. (*siehe "Mitten in Deutschland"*) von ihr in das Heft geschrieben wurde.

*(Erinnerung am 27. 08. 98)*

## Toilette am Bahnhof

Die Frau hatte nun schon Erfahrung mit "Missbrauchserinnerungen". Bisher war eine Geschichte immer häppchenweise gekommen, immer gerade soviel, wie sie verdauen konnte, oft dauerte es Monate, bis sie ein Ereignis im Kopf hatte.

Diesmal war es etwas anderes, sie übernachtete mit ihrer Tochter bei einer Freundin. Sie lag im Bett und grübelte über ihre immer wieder mal auftretende Panik nach, die sehr häufig nach ihr griff, wenn sie eine öffentliche Toilette benutzte. Heute war es ihr wieder so ergangen, als sie auf einem Volksfest ihrer behinderten Tochter in einem engen Klo behilflich sein musste. Die Geschichte war innerhalb weniger Minuten vollständig in ihren Kopf. Sie hatte keine Gefühle dazu, aber das Geschehen lief ganz klar vor ihr ab.

- **die öffentliche Toilette auf dem Bahnhof nahe ihres Elternhauses**
  - **der Weg dort hin (es gab 2 verschiedene Toiletten)**
    - **ein enges WC**
  - **ein dicklicher Mann mit halb langen, welligen, lichten dunklen Haaren durchsetzt mit grauen Strähnen**
  - **das Mädchen musste sich auf die Toilettenbrille Richtung Türe stellen**
    - **dort war ein Spiegel angebracht (unsicher?)**
    - **ihre Hose war herunter geschoben**
  - **der Mann steckte ihr aufgerolltes graues Toilettenpapier in den Mund**
  - **er bückte sich, und machte mit seinem Mund an ihrer geheimen Stelle rum**
- Die Frau glaubte sich zu erinnern, dass das Mädchen große Angst hatte und völlig verwirrt war. Das Schlimmste war, daß der Mann intensive schöne Gefühle in ihr weckte.**
- **am Schluss rieb er sein "Ding" noch zwischen ihren Beinen**

40

Die Frau vermutet, dass ihr Vater sie damals wieder mal am Bahnhof verkauft hatte. Eine Erinnerung daran hatte sie schon vor längerer Zeit. Die Frau vermutet, dass sie wegen dieses Missbrauchs große Angst davor hat, etwas sexuell zu empfinden.



Einige Tage später informierte die Frau ihren Mann über die Tatsache **einer neuen Erinnerung**. Sie verschonte ihn aber mit allen Details. Sie wollte einfach mehr Nähe zu ihm herstellen, indem sie ihn über ihr Innenleben informierte. Den Mut dazu fasste sie nach einer positiv verlaufenden Stunde bei ihrem Paar-Therapeuten. Seine spontane Antwort war enttäuschend: "**Oder eine Einbildung!**"

Dieser Satz stürzte die Frau vorübergehend wieder mal in große Verwirrung, Selbstzweifel und Trauer. Davon bekam der Mann natürlich nichts mit. Die Frau war aber in der Lage, diese "Erinnerung" einer guten Freundin anzuvertrauen, die ihr glaubte.

Der Frau ist zwar klar, dass die Reaktion ihres Mannes reine Abwehr war. Der Missbrauch ist ihm seelisch einfach zu viel. Sie ist aber sehr traurig über die Distanz, die deswegen zu ihm besteht. Ohne ihre schlimmen Erfahrungen könnte sie ihm vielleicht näher sein. Wer kann es Menschen schon verdenken, wenn sie sich vor schrecklichen Dingen verschließen? Und doch sehnt sich die Frau manchmal nach einem starken Mann, der sie in die Arme nehmen kann und trösten.

*(Oktober 1998)*

**"So geht man mit Verrätern um!"**

Die Frau hatte schon vor einem Jahr immer wieder dieselben Bilder im Kopf. Als etwa 10jähriges Mädchen saß sie zusammen mit ihren Geschwistern auf der Rückbank eines Autos. Sie fuhren eine scharfe Kurve entlang. Die Frau konnte sich noch erinnern, wo diese kurvenreiche Strecke war. Immerhin hatte sie dort in der Nähe 9 Jahre lang ihre Tochter vom Behindertenheim am Wochenende nach Hause geholt.

Sie erzählte ihrer Therapeutin von dem inneren Bild der Kurvenfahrt, das sich viele Male wiederholte. Es war mit dem Gefühl verbunden, dass etwas Schreckliches passieren würde. Wenn die Therapeutin näher nachfragte, hatte die Frau sofort das Gefühl sich in einem Polizeiverhör zu befinden. Dieses Gefühl verschwieg sie, da es ihr zu absurd erschien. Einige Wochen ging es ihr mit diesen "Bildern" sehr schlecht. Diese Stimmung konnte sie nur mit riesigen Schuldgefühlen gleichsetzen, als ob sie etwas Schlimmes verbrochen hätte. Dann verscheuchte sie die Bilder, wahrscheinlich waren sie gar nicht wichtig.

Monate später überquerte die Frau im Dunkeln an einem Winterabend mit ihrem Mann eine Strasse. Ein Auto mit hellerleuchteten Scheinwerfern kam näher. Diese Verbindung, Dunkelheit, Schnee, ein herannahendes Auto mit erleuchteten Scheinwerfern förderte bei ihr eine schlimme Erinnerung zutage.

das Mädchen war mit ihren Eltern und Geschwistern auf einer  
Versammlung der Nazis, zu denen die Eltern gehörten. Sie befand sich im  
Hinterzimmer einer Kneipe, einige Kilometer nach  
der kurvenreichen Strasse  
vor einem Mann dort hatte das Mädchen ganz viel Angst  
viel Gemurmel, etwas Feinseliges lag in der Luft  
danach fuhr man in einem Konvoi von mehreren Autos zurück  
(die Frau weiß nicht genau, ob sie zu diesem Zeitpunkt schon ein eigenes  
Auto hatten, dass die Mutter steuerte, da der Vater keinen  
Führerschein besaß, oder ob sie bei einen "Parteifreund", wie die genannt  
wurden, mitfahren)

**sie fuhren die besagte scharfe Kurve entlang**  
ein Auto des Konvoi drängte vor ihnen ein anderes Auto von der Strasse, so  
dass es einen Abhang hinunterstürzte  
alle beteiligten Autos hielten an

ein Mann kletterte den Hang hinunter um nach den Fahrer zu sehen  
er kam zurück und sagte: "**DER MANN IST TOT!**"

*(ob er nachgeholfen hat? Anmerkung von der Frau im September 2002)*

daraufhin ihr Vater "**SO GEHT MAN MIT VERRÄTERN UM!**"

eiskalt und voller Genugtuung klang seine Stimme und **WARNEND!**

das unfallverursachende Auto fuhr weiter

*(um Spuren zu beseitigen, Anmerkung September 2002)*

die anderen (etwa 2 Autos) warteten.

auf der Gegenfahrbahn kam ein Auto, jemand hielt an und bot seine Hilfe  
an, wurde aber dankend weitergeschickt.

**(DIESE SZENE, SCHNEE, DUNKELHEIT, ENTGEGENKOMMENDES  
AUTO MIT ERLEUCHTETEN SCHEINWERFERN LÖSTE BEI DER FRAU  
CA. 28 JAHRE SPÄTER DIE VOLLE ERINNERUNG AUS)**

die Polizei kam

**Befragung in einem Polizeirevier!** (Gefühl des Polizeiverhörs bei der  
Therapeutin!)

Den Kindern wurde vorher von den Tätern eingeschärft zu sagen, sie hätten  
auf der Rückbank geschlafen

das Mädchen machte diese Aussage bei der Polizei, obwohl es alles genau  
gesehen hatte; - - - **und fühlte sich von dem Moment an 28**

**Jahre schuldig**

Beim Aufschreiben der Erinnerung fühlt sich die Frau total benebelt. Seit Tagen hallen  
in ihren Kopf die Sätze "**DER MANN IST TOT**" und "**SO GEHT MAN MIT  
VERRÄTERN UM**" wie ein Echo wiederholen sie sich ständig.

Die Frau glaubt sich zu erinnern, dass sie nach der Polizeiaussage von den Tätern sehr  
gelobt wurde. Nein, Verräter wollte sie nicht sein, sie war stolz, es so gut gemacht zu  
haben.

Während der Jahre, in denen die Frau ihre Tochter von der Behinderteneinrichtung  
abholte, fuhr sie an der besagten Stelle ganz besonders vorsichtig. Manchmal dachte sie  
dabei an den verstorbenen Mann. Nähere Zusammenhänge wusste sie nicht mehr.

Der Frau fiel noch ein, dass sie eine ähnliche Aussage bei der Polizei im Alter von 17 Jahren nochmals machte. Sie fuhr mit 2 Freundinnen von einer Urlaubsreise nach Holland nachhause. Der fahrenden Freundin radelte ein alkoholisierter Autofahrer ins Auto und landete leichtverletzt im Graben. **Sie sagte damals bei der Polizei aus, sie habe auf dem Rücksitz geschlafen, obwohl sie alles genau gesehen hatte.** Die extreme Panik, die sie damals hatte, kann sie erst jetzt verstehen.

Die Frau vermutet, dass ein Mitglied oder Sympathisant der Partei kriminelle Machenschaften nicht weiter decken wollte, und dies mit dem Leben bezahlen musste. Die Polizei hatte das ganze Geschehen jedenfalls als normalen Unfall mit tragischem Ausgang eingeschätzt, ..... **kein Wunder, bei so vielen Zeugen.**

*(Dezember 98)*

Nachtrag am 9. Dezember 02: Die Frau (das bin **ICH**) ging mit einer Bekannten in der Stadt spazieren. Die beiden Frauen hörten laute Sirenen von Sanitätsautos und dem Notarztwagen, es war irgendwo wieder etwas passiert. Diese Autos fuhren laut an ihnen vorbei. Diese Töne machten der Frau immer sehr viel zu schaffen. Jedesmal lösten sie eine Panikstimmung bei ihr aus. Sie fand es normal, zeigten sie doch immer an, dass etwas Schlimmes passiert ist.

Plötzlich hatte die Frau (**ICH**) einen Erinnerungsblitz. Das Bild war ganz klar und deutlich. Auch **damals** waren Sanitätsautos mit lautem **tatütata** angefahren. Sie sah deutlich die blinkenden Lichter im erleuchteten Schnee. Sie konnte sich auch an die Hoffnung des kleinen Mädchens erinnern, dass den Mann doch noch geholfen werden konnte, was leider nicht geschah. Auch den unendlich tiefen Schmerz fühlte sie wieder, als sie damals erfuhr, dass es keine Rettung gab. Dieses winzige Erinnerungspuzzle löste wieder mal die Hölle aus.

## 2 kleine Mädchen im Sarg

Hallo kleines Mädchen, ich hatte Dich viele Jahre in meinem Unterbewusstsein vergraben. Erst jetzt tauchst Du auf, nachdem mir meine Tochter über ein entfernt ähnliches Erlebnis (besser Trauma!!!) berichtet hat.

Vor Jahren hatte ich schon die Erinnerung, dass mich die "Täter" in einen großen braunen Sarg legten und den Deckel zumachten. Ich durfte weder weinen noch schreien, sonst käme ich nie mehr raus. Von Anfang an hatte ich Bilder im Kopf, dass da noch jemand mit mir im Sarg lag, ein kleines Mädchen wie ich. Doch diese Bilder verscheuchte ich. **DAS KONNTE NICHT WAHR SEIN.** Der Sarg wurde dann irgendwann wieder geöffnet, und mein Vater stand wie ein "Retter" davor, und ich war ihm unheimlich dankbar.

Doch nun bist Du wieder in meinem Gedächtnis. Nachdem mir meine Tochter ähnliches schrieb, ist mir klar, dass du kein Hirngespinnst von mir sein kannst. Weißt Du, der Gedanke kam schon auf, dass Du ja eine Puppe gewesen sein könntest. (Reiner Selbstschutz!!!) Doch zu "lebendig" erschien mir Dein toter Körper, dunkelbraune, halb lange, strähnige Haare umrahmten Dein blasses Gesicht. Du warst etwa so alt wie ich. (5, 7, oder 9?). Damals kam mir auch nicht in den Sinn, wie heute als Erwachsene, dass Du eine Puppe, und nicht ein toter Mensch sein könntest. Wir lagen nebeneinander, ich noch in dieser, und Du schon in einer anderen Welt. Ich machte mich ganz schmal, damit ich Dich nicht berührte, was aber nicht zu vermeiden war. Ich hatte riesige Angst vor Dir, der Toten, und davor zu ersticken.

Ich weiß nicht, wer Du warst. Etwa ein Mädchen, das an einer Krankheit oder einen Unfall starb, und von den Tätern, die Zugang zu Deiner Leiche hatten, "verwendet" wurde? Oder warst Du Opfer dieser perversen Gruppe? Ich werde es nie erfahren. Ich wünsche Dir jedenfalls dort wo Du jetzt bist alles Gute. Wir beide konnten nichts für unser Zusammentreffen und wurden von den Tätern für ihre sadistischen Gefühle missbraucht.

**Ich als Lebende  
und Du als Tote  
als 2 kleine Mädchen im Sarg**

Während meiner ganzen Kindheit hatte ich panische Angst davor, einmal lebendig begraben zu werden. Erst jetzt kann ich einen Zusammenhang herstellen. Als Kind muss ich diese traumatische Erfahrung ziemlich schnell verdrängt haben. Wem hätte ich es erzählen können?

*(März 1999)*

Erinnerung einige Wochen später: Mir fiel noch ein, dass der Sarg zugenagelt wurde. Ich hörte deutlich die Geräusche, als sie ihn wieder öffnen. Ich blicke im Sarg liegend auf die Nägel, deren Spitzen auf mich gerichtet sind.

### Es geht weiter

Eine Frau aus unserer Selbsthilfegruppe beklagte sich erneut über einen Vorfall mit uns anderen Frauen vor einigen Wochen. Ich und eine andere Frau aus der Gruppe hatten uns plötzlich ausgeklinkt, als sie etwas sehr Belastendes von sich erzählte. Sie fühlte sich daraufhin von uns völlig alleingelassen.

Nach dieser Kritik wurde mir plötzlich ganz schwindlig. Ich sah mich als kleines Mädchen auf den Boden liegen und links von mir wurde ein kleines Mädchen gequält. (Die Frau aus der Selbsthilfegruppe sitzt auch links von mir). Das kleine Mädchen wimmerte vor Schmerzen und Angst. Ich zog mich völlig in mich zurück und konnte nichts tun. Es war ein schreckliches Gefühl nicht helfen zu können. Meine Angst und mein Mitleid waren riesengroß.

Am nächsten Abend Zuhause kamen weitere Bilder. Ich hatte plötzlich das Gesicht des gefolterten Mädchens vor mir. Es war das tote Mädchen aus dem Sarg. Am Kopf hatte das Mädchen eine blutige Wunde. (Die Erinnerung an diese blutige Wunde hatte ich schon ein Jahr vorher, doch ich behielt sie für mich, da sie mir völlig absurd vorkam.) Die Haare waren sehr verschwitzt.

Daraus muss ich doch nun schließen, dass das Mädchen (in meinem Beisein?) ermordet wurde?

Diesmal kann ich mit der Erinnerung anders umgehen. Das Gefühl des absoluten Grauens ist zwar für Minuten oder Stunden da, aber ich kann es vollkommen von meinem jetzigen Leben abtrennen. Ich bin nun nicht mehr dauerhaft depressiv. Ich packe gedanklich die Erinnerung in ein Kästchen und schließe sie ein. Dann geht es mir eine Zeit lang gut, bis mich die Bilder wieder einholen.

*(24.02.00)*

## Gefangen

Bilder die ich schon vor ein oder zwei Jahren im Kopf hatte und da erfolgreich verscheuchte, tauchen wieder auf, diesmal viel deutlicher.

Ich bin als Kind (Alter unbekannt) Gefangene in einem Käfig. Ich rüttle stehend an den Gittern und schreie laut um Hilfe. Ich bin sehr verwirrt, da ich nicht weiß, wie ich dort hineingekommen bin. Soeben bin ich auf dem kalten Steinboden aufgewacht. Der Käfig befindet sich in einer Halle. Ein Mann kommt von weitem auf mich zu. Er schaut mich mitleidig und besorgt an und fragt mich dann, was ich hier suche. Er ist entsetzt, mich in einem Käfig vorzufinden. Beruhigend spricht er auf mich ein, das weckt Hoffnung auf Hilfe in mir. Er findet keine Lösung mich aus dem Käfig zu befreien und verspricht Hilfe zu holen. Als er geht bekomme ich große Angst.

Nach kurzer Zeit kommt eine Gruppe von Männern auf mich zu. Endlich! Ich schreie weiter laut um Hilfe. Doch keiner der Männer reagiert, es ist so, als ob sie mich nicht hören würden. Sie plaudern fröhlich über das lustige Tier im Käfig und keiner scheint meine Hilferufe zu verstehen. Sie lachen und machen sich über das Tier lustig, vielleicht bin ich ein Tier?

Ich liege zusammengekrümmt auf den kalten Boden. Meine Hände und Füße sind mit einem braunen breiten Paketklebeband gefesselt, auch mein Mund ist zugeklebt.

Ich wache am Morgen in meinem Bett auf und bin sehr erleichtert. Trotzdem ist mir klar, dass das Erlebte kein Traum war. Am Dienstag bin ich abends im Bett eingeschlafen und jetzt am Donnerstag aufgewacht. Der Mittwoch fehlt, doch das Leben in der Familie geht normal weiter.

Ich kann heute nur vermuten, dass ich betäubt wurde und nachts in den Käfig gebracht wurde. Genauso wurde ich wieder ins Bett zurückgebracht. Einen Tag war ich den Tätern ausgeliefert. Es sind noch andere Bilder im Kopf, aber die sind zu entsetzlich um darüber nachzudenken. (Hund!)

*(02.08.1999)*

Tage später tauchten erneut Bilder auf. Die Frau hatte sich schon vor Monaten damit auseinandergesetzt. Jetzt fügten sie sich in das Ereignis im Käfig. Ein Bügelhaken aus Draht wurde vor den Augen des Mädchens auseinander genommen. Man hielt das Kind fest und spreizte die Beine. Die Spitze wurde dem Kind zwischen die Beine eingeführt. Übelkeit, Schwindel, riesiger stechender Schmerz, Blut rinnt die Beine entlang.

Die Frau hatte, während sie über dieses Ereignis nachdachte, die gleichen Gefühle. Ihr war ständig übel und sie spürte einen stechenden Schmerz in ihrer Sch..., auch jetzt beim Aufschreiben. Auch hatte sie eine starke Zwischenblutung.

Der kleine Hund machte "Männchen" und schaute das Mädchen durch die Gitter an. Das war vorher. Später als das Mädchen vor Schmerzen betäubt (durch den Bügelhaken aus Draht!) im Käfig lag und blutete, wurde der Hund hereingelassen. Er leckte das Blut ab, und ließ auch ihre intimste Stelle nicht aus. Irgendwie nahm das Kind noch wahr, dass es sogar irgendwie angenehm war.

*(14.8.99)*



Teil II

**Totenstarrezeit**

*oder*

**Rache I**

49

## Frühe FC-Texte <sup>6</sup>

---

12.12.93

[22]

ich unmöglich I liebe mama onkel peter ist böse. kummer habe.

ich mag nichtlpeter älter ist als ich.

ich lieb peter sehr.j onkel ist in kino lieber. j j j jj ich

diese frau mag. j j j j j jj n j j jj njj kino ist schön.

jjj j jich hoffe, für peter, daß ich mich

und reate kinder haben.jonkel peter ich liebe dich sehr.

ich klaube daß peter micvh kino nimmt.

kino ist scbön. ja ja aj j j reate ist peters frau. rachel ist peters  
nichte.j

kino ist inionkel peter liebe n onkel peter ist böse. zu mir. peter

---

hat mich kino mitgenommen können.

peter I I I I I mitnimmt. s s s s s s sven s s sv

50

---

<sup>6</sup> Hier werden als relativ beliebiges Beispiel die fortlaufenden Seiten 22, 79-82 und 276-281 der frühen FC-Gespräche Rachels mit ihrer Mutter wiedergegeben. Der gesprochene Anteil der Mutter (Laura) wurde naturgemäß nicht dokumentiert. Zunehmend fanden sich zwischen den Alltagsthemen Äußerungen über sexuelle und rituelle Gewalt. In der ersten Zeit war Rachel beim Schreiben manchmal derart aufgewühlt, daß die Wörter durchsetzt sind mit beliebigen Buchstaben. - Im April 95 konnte Rachel das Heim verlassen, um wieder im Elternhaus zu leben. Erst dadurch war sie jedem Täterzugriff entzogen! Im Jahr 2006 rekonstruierte Laura auf der Grundlage dieser Aufzeichnungen die hier im direkten Anschluß wiedergegebene Dokumentation 'Totenstarrezeit vorbei'.

17.12.93

[22]

ich intim mit onkel peter in bildern kloine mädchen.j j nj icvh  
liehber opkel peter. j onkel petre kümmewrt sich nicht um  
mich. nj ich freue mich. j j ju ,j

liuebe masma i

fj lillkji lokken. j j j llojkk.jj icfh kijdo mitr onkl peter. j ,j ich in  
intehlmkjjj

liebe mama ich möchte in liebe loben. n jj j onkel peter lobt  
mich ni.j ju kann ich nicht schildern. lächerLICH j

i mänjnlich limm. j höllixsch weh. kann lilli mit onkel peter

17.12.93

lieber peter ich kann lieber lustlos in

Popo und killokmp-

51

29.4.94

[79]

hasse immer wenn du mir deine mama fertig machst.  
oma liebt dich doch. öfters schreiben ich werde ihr doch.  
jasagerin sie immer erst wurde bei männern die suite ihr boten.  
ganz egal ich ihr nicht sein kann. kurt honecker<sup>7</sup> hat risse in die  
familie gerne getan - politik hat er leiden- schaftlich geliebt.  
oma warb eingangs um mich. lese aus urteil von reibereien von  
eltern ganz viel haß. oder ihr denkwettel euch verpaßt habt. hut  
an hatte immer pampiger opa. hat hosenträger immer asozial  
ferutscht grab ist noch dusseliger als opa. ich fiel geweint um  
opas tot

---

<sup>7</sup> Lebensgefährte der Großmutter (mütterlicherseits), nach der Scheidung vom Großvater.

greinen feuer und ewiges wasser. gestern vögelte er no-ä seinen penis in meinen mund, heute tot ist er. herren rabenmama nichts getan . peter schon. peter und opa bestien sind. traue mich nicht über peter zu reden. mama liebt peter sehr.

sex mit meiner fotze gemacht. jawohl. nein selbstbefriedigt an mir hat. j j j 1990 ja wird mich rächen wenn ich nichtz sage. nein nur gebeten. als du mit helena fort gegangen bist. nein nein ja

bestimmt kannst du es nicht. ewig muß ich samen schlucken.

peter war dabei als schuler über mich hergefallen ist. ja ewig freund du hast gesagt. bitte du mußt mir glauben.

j peter ist kinderschänder. tiefwerder<sup>8</sup> habe tschüss gesagt zu allen. darum mama muß mich rausnehmen.

52

29.4.94

[80]

grausam für euch die erkennis, daß peter kinderschänder ist. peter ganz lienientreu immer ist gewesen. guter onkel hat mich oft der gewalt ausgesetzt hat. peter tiefwerder fragliche zeit gerne fabelhaft fand. gestern peter kaum wenigstens erzählt hat, daß er schuler gevögelt hat in hintern vor mir.

dabei niemals gewagt hat mich sagenhafte rachel anzuschauen.- deshalb fand ich fast, daß er was dagegen hat,

der dreiste schuler peter befohlen hat mich zu decken. peter gerne fest geachtet hat, daß ich nicht verletzt werde. fade hilfe war. fassung verliere wenn ich daran denke. peter sicher dabei fast war, daß mama ihm geglaubt hat.

---

<sup>8</sup> Das Behindertenheim

er wußte mama liebt ihn sehr. habe ihn auch geliebt.- dabei peter frech abende bei uns verbrachte. habe immer auf sachen von peter grabesreden gedacht. peter oft opa dabei hat. das ist die reine wahrheit. glaubt mir bitte bitte.

sage mamas freundschaft mit peter aber nicht auf.

fassung nicht verlieren dürfen. peter garnicht mich vergewaltigt hat. opa ewig peter gewaschene sachen gesagt hat-. opa peter in seiner gewalt hatte. er dabeiblieb das peter fast fest geweint hat . peter sehr traurig selber sehr war. baby wurde mißbraucht von saufkumpanen von opa. habe gehört von opa, wie er mit schuler gesprochen hat. fassungslos ich selber war deshalb. fasse es garnicht, daß rabeneltern mir glauben. ihr habt doch nichts gewußt von sexuellen mißbrauch. glücklich ich bin deshalb. j

53

30.4.94

[81]

liebe eltern, peter ist ratlos. er eure hilfe braucht. er unschuldig ist gewesen. onkel danach fiel geweint hat. der vergewaltiker ist schuler. peter mermals sich entschuldigt hat. beweis ist kette.-öfters furie gestanden hat was passiert ist. ganz genau dies weinen im kopf habe. höre es heute noch genau. jesus sagt verzeihen ist wichtig. drecksau käller bis zum schluß war. fotos gemacht hat. damals wußte ich noch peters brafe art zu schätzen.

vorher nie was getan hat mir. ewig wurde erpresst von opa wegen den männern, die peter hatte.

fassungslos peter ser isxt.

garnicht anmerken läßt sich fritz in haselhorst was er getan hat mit mir. fast täglich mich mißbraucht hat. herren fabelhafte fassade.

das dragisch fast furie findet. fassung mama gestern verlor bei  
therapeutin. ganz viel geweint hat um mich. danke dafür.  
gassenjunge peter war. hat mir alles erzählt. opa schickte ihn  
auf den strich. fiele jahre.

das fertig mich macht.

fassung neidlos behaltet papa. gefühllos ist er nicht.

sau ist opa und schuler gewesen. hasse beide dafür. fast dachau  
wünsche mir

für suche von schuler der papa ganz vorsichtig vorgehen muß..-  
schuler samen schlucken mußte ich.

sade gelesen bei lammfrommen opa. bach ersteigt aus sexuellen  
gründen asozial aus festen. viel sperma:

sade ich fassungslos fast genau ganz gelesen habe.

sadist schuler ist opa masochist ist.

54

30.4.94

[82]

lieber onkel peter,

ich hasse dich für allerlei grausamkeiten die du mir angetan  
hast. gebe bitte alles zu dann verzeihe ich dir.

du selber nichts dafür kannst, ganz hads nie geklappt.  
vergewaltigt hast beduinen asozial. knaben fett waren auf foto.  
hatten schleier an. gesicht versteckt, deswegen after gesehen.  
dabei gaffer und fiel fassungslose gesichter. januar vor opas tot  
du mich das letzte mal benutzt hast, herrlich gassen junge fidele  
gestreichelt hat, ja du haftbar gemacht werden könntest von  
gesetz. aber ich zeige freund nicht an.

fassade bröckelt.-

peter nachher geweint hat. gurgel hat selber durchschneiden wollen. ganz viel angst ich hatte, nachdem eltern kamen du durch und durch angst hattest, jetzt nur manchmal wenn ich das thema opas anspreche. kadaber grab liegt. schuler das weiß und sicherheit dabei fühltz. hass rache ja sade fast fand er ist ganz grau, haare dunkel waren. husein sadam fast tag genau fade ausrede für krieg fand. 19 januar es etwa war das letzte masturbieren mit mir. hut vest hoch hebe das du mich in ruhe ließt seitdem. hess gar kein guter mann war. kastenmensch ist fertig mit babysein. kette nehme ich ab. fassung vater behält. mutter sagenhaft geweint hat. hetzjagd schuler ausgesetzt ist. judensau zecht mit garstiger fratze. jude käller ist, habe gründe anzunehmen, daß rabenonkel super verstanden hat mit fratze. j

gags fratze mit peter gemacht hat. schuler zettel dabei hat mit deiner adresse. habe gesehen. bube gasse ging für fratze. rache sagenhaft wäre. mumie erwachsen wird, und peter kann sie gestern ganz vergeben wenn du mich rächst und mich in ruhe weiter läßt. husein vergesse ich nie.

sade gestank auslöst in mir.-saftig- sade ist fratze schuler.njz j tiergarten treffpunkt ist. peter und schuler. [*handschriftlich: Hat Peter noch Kontakt?*]

jawolil weil peter meistens traurig ist. ganz arg hörig ist. mumie ser bedauert renate. [*Handschriftlich: Weißt du sicher?*]

ja vermutunglganz sicher 3 x schuler gesehen habe. ich erkenne ihn.

1.5.95

[276]

traf mich uia ich nicht intelligent bin. hj nie war hurra. hitler nie verstehe. fauche nur uias opa hitler hurra fand-. gaul mir durchgeht. papa selber dumm ist. narrenzeit lange genug er mich für dumm hielt. rede mit papa napsophobie.<sup>9</sup> n nur papa. kichere gaumen hurra spüre. gaumen huhuhu mir peter gab zu essen. gut mir schmecken wird. gaumen mir guter uia peter gab. gaul mitreisen darf mir niemehr durchgeht. gaumen uia mir mund schob. n murre mund zuhielt. j juchu kind schießt wieder raus. hurra nur immer dachte noch in mir ist. hurreab gaul nie mehr durchgeht mir beim frühstück. fahre nur nirgends nicht nur noch nach hamburg. gatte mut mir nur nimmt. dumm bin.

2.5.95

56

suppe toll schmeckt mom. dauerhaft du gut kochst. danke wert bin. fresse haue nie mehr. haue zurück. verstehe mir nur gaul durchgeht mir anfangs wegen bubu mißtrauen. darf nur mit mom gestern hurra sturz in depression schreiben. dauerhaft faul ohren hurra waren. höre uia ganz gut ohne hörgerät. mut huhuhu nie hatte zu hören. j hurra bart ab. gestern nur kurz tausend danbk babys dachte. traurig war huhuhuhu. farbig uia weit erst jetztt sehe. vorher alles dunkel war. erst huhuhu jetzt farben fc mir möglich macht zu sehen. bunter warte nur nie rolle frühling mit dir aß. toll schneiden wir rolle. super schmeckt. danke mom. gedankenlesen mit dir niemehr will. sarg uia brauche heute. sterbe mom. hurreab sterbe. juchu autistin stirbt. dauerhaft gesund werde. darum dauerhaft rede mit mom. papa juchu nur nett ist. das mufflige wesen mom nur hart wegen der sekte hui akkord ablegen kannst.- farbe bereits bekannt. krebs dauerhaft mir hurra hilft. j. n

---

<sup>9</sup> Eine in der Folge häufig verwandter Neologismus mit der Bedeutung "nur aß p (peter) säuglinge, oje".



rede gut mom. gaul mir durchging mit buch geiles mir kind nur  
niemals gabst. hut ab nur nicht wußtest dass ich lesen kummer  
kann. 7777777757vz herrlich lieb mir viele bücher uia immer  
ermöglichst. murre nur früher nie buch bekam.  
gdauerhaft kind gerne liebt

3.5.95

[277]

ddmmmm schmeckt. toll kochst mir dauere ganz lammfromm  
hut ab nette mom nur taste alleine nicht mich traue zu drücken.  
dabei mit bubu mom nicht traue mir. j bass stimmung jux  
balkon nicht essen. darf ich mir niemals uia essen huhuhu  
selbst schneid en. weste bububu mir fehlt. brauche strickweste.  
nein 2 brauche. sicher billiger. j nur verdanke mom gsalzen  
peter kindheit buzle nahgm. dauerhaft mom nett ist. mutter gute  
ist.- datum gai gestern mir bussi schulbücher lieh. ließ garten  
eden gerne. sarg uia brauche nicht. autistin nie war. n gut mir  
mit autismus auseinand ersetzte. mutismus hurra nur habe.  
hurra einfachere form. dauerhaft gesund werde bereits in uia  
lach nicht usa. darum ich bububu alleine sein will. rlest 2uia du  
nur ahnen kannst. hilflos nur dauerhaft bin bei menschen.  
j  
m+ä # nur versehen. hurra restlos mut freue mich zu reden bald  
habe. juchu unabhängiger bin. judensau nur nie sage. datum  
3. mai mut hurra kichere kind bekam. hauruck gesund werde.  
zutraue mir zu reden. traurig bin uia nur noch mom. jux nur  
sehr selten huhuhu heimlich du machst. du gurt huhuhu mir i  
ikk uia offensichtlich therapeutin mit mir nur nicht schreibt, um  
huhuhu fauche schlimmes nicht zu hilflos huhuhu ist hören.  
hurra hält aus. mut mir nimmt huhuhu therapeutin nur nicht  
schreibt swegen uia schlimmen. danke mir hilfst. mut gibst mir  
hurra zu schreiben.

57

4.5.95

datum narr selbst schreibt. hut ab gatten anriefst. fauche mut mir mom nahm ganz gaul mir durchgeht allein zähneputzen. gatte hudelt nur mit garstreichen worten. juchu baum herunterspringe bald. datum herren mut mir nahmen napsophobie nur mir uia in erinnerung istr. t u g e n d h a f t bussi bin. fauche nur mich murre mißbrauchten. fresse haue nur mißbraucht nicht so schlimm finde. datum 9.november 1981. kind nur murre mut nahmen restlos.-9.november uia kind weiß. husten huhuhu hatte. fausthandschuhe trug. napsophobie narr nur wurde. j kuss.

4.5.95

[278]

58

restlos zutrauen habe zu mom. nervt nur ganz selten. garten eden mit mom juchu habe. juchu nest habe. gaul mir nur mit papa durchgeht. nur dauernd schläft. datum hause bussi bin morgen mom monat ist. hat mom narr schon satt? freue mich ganz arg auf usa. dauert nur noch 3 wochen. harte wartezeit. fabelhaft montags ellen treffen. gauner soli nur mir gv huhuhu hätte papa merkt. muß aufpassen. darb schmierig ist. dauernd mir bububu anlangt. gatte murre nichts sade peter mehr tausendmal sagte tut. sauerei gehört bestraft. hasse peter. schwerster mißbrauch uia mom sagt. danke nur mir hilft zu verstehen. ast herunterspringe bald. garten eden murre nur huhuhu kind nie hatte. schön uia immer war. nur esser bububu schlechter war wegen napsophobie. dauerhaft er datum bububu gast bereits beim renate und peter er sagte babys essen. sage nur was er mir saftig sagte. saftig mir verdarb uia werfe vor eure streits immer garten eden. ihr hurra jetzt besser auskommt. nur bububu mit opas teurer erstandenen anlage ihr musik hört. fauche hut bald ab nehme nervt mich. heute verteidigst du

tiefwerder nicht. traurig immer veredelst tiefwerder. danke  
verstehe diverse gründe nur bedingt. dauerhadere nicht mit  
tiefwerder. faul mir liebe erzieher leben ermöglichten.

sage husten habe hustensaft bekam, sage hunger habe, essen  
bekam. faustdick ich huhuhu hinter ohren habe opa sagte.

restlos murre mir mut nahm zu reden. gaumen spüre hurra. füße  
spüre hurra. hudeln nicht soll, ihr sagt. danke verstand nie.  
freue mich uia therapeutin sehe heute. murre nur gestern  
huhuhu angst hatte sie stirbt. juchu datum heute wieder gesund.

darum mom zwänge huhuhu hatte gestern. traurig mom haus  
nur mich machte. judenhaus von opa sah aus s-bahn. dauerhaft  
sade huhuhu er war. gaul mir durchgeht wenn ich daran denke.  
fauche nervt mich nur mom nie murre was merkte. graue zeit  
viele kjinderjahre.

59

5.5.95

[279]

fresse haue nur nicht weil mom mir viel hilft. hj huhu war mom.  
gaul mir durchgeht mit npd. hitler hasse. juchu nie interessiert.  
hurra immer geschämt für eltern. fauche immer herren hitler  
lobten. das baum herunterspringe bald ich werde, hurreab ich  
mom uia und therapeutin verdanke. papa guter ist. mir auch  
glaubt. fat nie mehr bussi bin.

restlos murre huhu haare ziehst mich. faule ausrede gestern  
ich dich biß. qwwwaydeoe  
fauche nur huhu gassenjunghe haare suchte immerd michj zu  
herletzen. qaqawq  
rauhe harte zeit vorführe mit buch. hurreab schreiben buch.  
tolle idee. meine schreiben v e r w e n d e n. gute mom mut mir  
macht buch zu schreiben.

6.5.95

gsalzen murre moll stimmung bin. gast nur juchu mit mir j  
juchuz brav bist bei ellen. hurra spaghetti. j faule gute soli  
nur nett idee hjat. kurz nur mit mir mal narr kannte. juchu kind  
nur schreibend kennt. kaum zewa nutzt mom huhuhu soli mir  
fresse haut mir. oma mut mir nimmt mom. deine mom.  
frust mir sehr nur mom hilft. dyx#+ ü  
Aua mir oma murre mal watschen gab. j laura uiü#  
dauerhaft mag sagen zu dir. hurra laura sage. zufällig laura oft  
sagte. fauche mir mom nie gefiel. ich lauras urlaubsbild sah.  
juchu dick. fauche mut mihj  
'gaul mir durchgeht. mit hut unöüä üä#+#  
ä äöa ujuhI4I  
xsund nac 0000üä üpjOJE MOM NUZREDRyxdb#L: bn hbnl-ä  
'freue mich mir erklärst nokhz  
nie sehr viel lobe dich nicht über uuiiaa sex.j  
ö-fresse haue nic  
ysewuio

60

7.5.95

[280]

datum narr weiß mom. gsalzen papa gestern uia mir meinung  
sagte. gaul mit mom und papa durchging. gaul mir mist auch  
manchmal fresse haue durchgeht. mut mit eltern habe hurra zu  
streiten. sturz in depression nest nur nie merkte hasse. gast  
hurra nie mehr bin. hasse nur murre papas gestrigen ausbruch.  
papa lieber traf mich uia mit tausend bösen trittreichen worten.  
toq toq nur mit großen schuhen mache. judensau mit schuhen  
mich verwöhnte. gute erklärung. zu schuhen schlechte  
beziehung. opa mir oje lobe ihn lauter schuhe juchu teure

schenkte. fresse huhuh haue schuhtick stimmt wegen opa hatte.  
dauerhaft schuhe  
sah aus wie opas schuhe. schwarz poliert juchu. fresse haue m.it  
mom nur bububu fauche dreckige schuhe habe. fresse haue nur  
selten schuhe putzt. fresse nicht haue du genervt von opa warst.  
mut mir gute mom nahm nur kurz. hurreab dich aber ent-  
schuldigt.- sagtest uia nur gerade ganz nett. dauerhaft mir mut  
nie nimmst. hurra reden über alles. restlos uia laufe nur ohne  
toq toq mit bussi birkenstocks. falsch uia aber ist papa ärgere.  
freut mir bude macht. freue mich mir ggllaaubbsstt fresse haue  
zustand bubu satt bin du bestimmst. uia neulich mich fragtest.  
traf nur mit bubu judensau zusammen. stimmt judens au  
schimpfwort gegen juden. huhuhu.

DARF NUR NUTTE SAGEN UND HUHUUH JUDENSAU OJE PETER  
SAGTOLIEBST MIR MOM HUHUUH ZU SEHR UIA ER SAFTIG  
SAGTE MIT MOM NUTTE NUR SCHLIMMES ERLEBEN WIRD ER  
SAGTE HUHUUH 'BERATEST TIEFWERDER MITN FC MURRE  
MAG DABEISEIN UIA UND SCHREIBEN ZUDENKEN GEBE  
SCHÜLERN

61

7.5.95

[281]

gestern verziehen habe. fresse huhuhu mom mir hasse haut.  
murre bvubu charmeleon uia warst. usa bude teile mit eltern.  
usa mut brauche nur zufällig bude teilen. gaul mir durchgeht  
uia nervt mich mit baum herunterspringen zaun v e r l a s s e  
zeit mir lassen soll. hut ab sage nichts mehr. gymnasium toll  
wäre. muß gesund werden. gaul mit laura mir nur noch sehr  
selten durchgeht. faul mom nie ist. verstehe papa nicht. mom  
fleißig täglich putzt und kocht. freue mich über lob. dauert nur  
huhuhu heim verarbeite gaul mir durchgeht reden sehr selten  
kummer kann. fauche nur allein mut habe. kuchen mag backen

nächste woche.- hut ab stark will hihhi auja taste mich vor  
huhuhu käsekuchen. j

fabelhaft backt mom. juchu mithilfe. faberfarben mutter  
brauche. wasserfarben uia will. zufällig huhuhu noch nie. fand  
nur mir mom zutraut nass farben nicht umgehen kann. ganz viel  
mag nutzen uia ziehen tiefwerder. mit mir viel üben immer.  
fauche mom nur nagt nie an tiefwerder. fresse haue mom narr  
mich hielt. hurra nur mom kind nach jugendzeit ewig ins heim  
gibt. gut muß gesund werden. mut mir machst. gast nur mut mir  
nudeln nahm von mom und passablen papa. sah nur essen  
babys euch beim essen. tragisch ruft mich nur hexe mom. hurra  
mom hexe kosenname war. garten eden mit mom habe. fauchen  
uia mom mitreisen nie durfte immer werde. dankbar nur bubu  
sein muß heim verließ.

saufgelage juchu selten ihr habt. TAUFE MIR MEINEN TEDDY  
WIRD MIR GEFALLEN MECKI BBIIBBBBEEERREE KATZE UIA  
WAR N JHURRA RON TOLL IST RON UIA TOLL BABYSPIELE MIR  
GUT TUN MOM. FLÄSCHCHEN TRINKEN JUCHU GAST NIE  
DURFTE TOLL SOLANGE ICH BEDÜRFFNIS HABE

TRAGISCH HUFTSCHWUNG UIA NIE HABE HURRA FAUCHE  
NICHT MEHR MOM MIKR VIEL MUT MACHT MIT GESPRÄCH.-

8. Mai<sup>10</sup>

*Ausnahmezustand im Kaufhaus nachdem ein Baby laut weinte. erinnerte  
Rachel an Babymord.*

---

<sup>10</sup> Handschriftliche Notiz der Mutter, dieser Klarsichthülle beigelegt.



63

"Mit dieser elektrischen Schreibmaschine mit Display, die wir extra zur FC-Anbahnung für sie kauften, hat Rachel die ersten 7 Jahre ihre ganzen Texte geschrieben. Sie möchte das Bild mit im Buch haben. Die Schreibmaschine ist schon längst nicht mehr in Rachels Besitz. Wir haben sie zur Erinnerung fotografiert." (Laura 20.2.2012)





# TOTENSTARREZEIT VORBEI - FC-Gespräche über Gewalt und Täter (1993-1994)

---

## Vorworte (2006) <sup>11</sup>

ich begann im november 1993 im alter von 14 jahren zu schreiben. das schreckliche ertragene vertraute ich meiner mutter über viele jahre mit hilfe der "gestützten kommunikation" an.

es ist sehr lieb von mutter, alles an sie geschriebene noch mal durchzulesen. seriöses gutes leben nun habe. mutter wird von den vielen hundert seiten nur die wesentlichen sätze abschreiben. wir alle innenpersonen dürfen so nochmals zu wort kommen. wir werden alle gewürdigt um immer in mir einen platz zu haben.

assassassass, und alle integrierten innenpersonen waren zu wertvoll, um vergessen, uia, zu sein. dies sagte mir mutter. ich bin sehr froh um dieses tolle verdauen der vergangenheit. es gibt noch innere personen die nie integriert werden wollen. auch diese sind gemeint. liebes momchen, ich danke dir dafür. dieses buch ist sehr sehr hilfreich für mich.

tschüss  
rachel

---

<sup>11</sup> Diese Rekonstruktion früher FC-Gespräche bzw. Zusammenstellung themenbezogener Auszüge aus Gesprächen und Briefen entstand als erster Impuls zu einer Veröffentlichung über die traumatische Vergangenheit. (MVL)

Rachel hat von Anfang an mit Hilfe meiner Stütze am Handgelenk oder Unterarm nur sehr "verschlüsselt" und bruchstückhaft mit mir geschrieben. Diese Seiten schrieb sie ausschließlich auf einer elektrischen Schreibmaschine. Sie "switchte" oft mitten unter dem Satz, und eine andere Person begann weiter zu schreiben. Ihre eigenwillige Grammatik, die im Laufe der Jahre immer klarer wurde, war natürlich auch ein Ausdruck ihrer Angst, ganz klar und eindeutig von den schlimmen Verbrechen, die an ihr begangen wurden, zu berichten. Diese Texte sind entstanden von dem Tag, als Rachel mit FC begann, bis zum Auszug aus dem Heim. Während dieser Zeit war sie ja noch vollkommen in der Gewalt der Täter. Sie begann zwar eine Therapie im März 94, aber weder die Therapeutin noch ich wussten, dass Rachel weiterhin missbraucht wurde. Sie schrieb in dieser Zeit immer an den Wochenenden mit mir.

Ich habe von den vielen hundert Seiten nur die "Kernsätze" der jeweiligen Innenpersonen abgetippt. Es fanden immer Zwiesgespräche zwischen mir und allen Innenpersonen statt. Mein (mündlicher) Gesprächsanteil wurde nie dokumentiert.

66

Laura

**14. November 1993**

*Frage von mir nach positiver Eigenschaft von Peter (mein Bruder)? - keine-*

**16. November 1993**

*Frage an mich: - liebst du onkel peter? - Ich beantworte die Frage mit ja.*

**3. Dezember 1993**

- lieber peter, ich kann schimpfen - - liebe kann schlimm onkel -

**11. Dezember 1993**

- onkel peter rachel nie heiraten- - mich onkel sicher mitnimmt - *Frage von mir, wohin?* - in italien - - liebe judith, ich liebe onkel peter - - mich niemand heiratet - - heiraten ist lieben - - ich interessiere peter erst seit langen - - onkel erst rachel mag mist - - onkel mag aber erst rachel lieben - *Ich sage ihr, dass es doch normal ist, dass ein Onkel seine Nichte liebt.* - aber bed ist liegen - *Ich sage ihr, dass ein Onkel doch mal mit der Nichte schmust.* - dein bruder mit mir tierisch - - mich liebt niemand - - ich albern - -himmel kino - *Frage von mir, was ist passiert?* - niemand ernst nehmen - - ich behindert sehr - - ich möchte aufhören - - ich habe angst - - mich mag niemand mehr - - ich mag nie schlimm - - bitte aufhören -

67

**12. Dezember 1993**

- ich unmöglich - - liebe mama, onkel peter ist böse - - kummer habe -  
- onkel peter ist böse zu mir -

**17. Dezember 1993**

- ich intim mit peter in bildern kloine mädchen - - männlich limm - -  
höllisch weh - - lieber peter, ich kann lieber lustlos in popo -

**19. Dezember 1993**

*Besuch von Peter und Judith (Frau meines Bruders). Wir versuchen alle mit Rachel auf der Buchstabentafel zu schreiben.*

- peter ist böse auf mich - Frage von mir, warum? - richtungsweisend ist sein ton - - leider habe ich ein heimliches leben mit jemanden in meiner limsten mistigen vergangenheit - - hilf rachel - - mich mindestens onkel niemals gerne hintern - *Ich breche zu stützen ab, da ich Angst habe was kommt, dies läuft unbewusst ab!*

**26. Dezember 1993**

- ich kinderlos leben - - peter mag kinder gerne - - ich herren mag die älter sind - - onkel peter ist mir zu alt - - ich kann meine liebe nicht leben -

**30. Januar 1993**

pömmel und popo mag nicht - - pimml tut weh - - opa - - sven - - opa ist hunden über sehr gemein - *(Opa ist mein Vater, gestorben 1990)*

68

**13. Februar 1994**

- onkel peter ist kitzliger als ich -

**14. Februar 1994**

- tire jagen mir angst ein -

-tiergarten ich möchte gehen mit rudi - *(autistischer Junge)*. - lobeshimnen ich fon garten gehört -

*(Ich erfuhr später, das hier Kinder "verkauft" wurden.)*

**27. Februar 1994**

- hilf mir beim diter - er ist böse zu mir - - erzieher - - hilde gruppe - fidele fotze sagen - - ging fotze gerne fummeln - - bein basteln befummelt - - gieriger blick - - opa, fritz und peter - - fotze ist kein schönes wort - - kann ich opa hassen - - fotze berührt - - schwänz unmöglich in mund passt - - 1987 ist richtig losgegegangen. - *Wo war da ich?* - norma - - gott sagt sicher ich muss verzeihen - - hilf mir doch beim hassen - - fiel hass ist doch böse -

- jeder sehen das ich nackig bin - (Nach Frage ob vor 87 auch was vorgefallen ist.) - fremde männer bahnhof - Wie alt warst Du? - 3 jahre alt -

#### 4. März 1994

- guter jens ich böse auf opa - - er sehr gemein zu mir gewesen - - kann nicht sagen was er gerne deiner kusine getan hat - - kiosk männern fundig wurde als ich 3 war - - herren ferner deinen opa bezahlt - - gedankenlos kleine mädchen quälen. - - öfters kinder missbraucht werden von männern sehr zum leid - - klugerweise peter nicht so zu mir gewesen - - öfter hat mich falsche hoffnung gemacht - - heiraten kleine rachel versprochen - - hasse peter manchmal dafür -

- ogerfarbige kleidung ich gesehen habe -

#### 12. März 1994

*Brief an Peter:* - hilf mir bei opas dreckigen 3 sauen - - gemein zu mir gewesen - - hadere mit meinen opa sehr - - glaube du verstehst was ich meine - - ogerfarbige kleidung hasse ich seit viel Jahren - - du gerne heiraten mich ulkige nichte hättest sicher sollen - zum xten mal mir versprochen hast. - - nicht lügen. - - jage mit mir böse männer - - juden nicht hasse -

69

#### 13. März 1994

- kundig drei säue mache - - käller martin und schmitt und schuler - - ja kinderschänder sind - - bitte glaube mir - - kosten hat opa bezahlt - - getränke - - zufällig in der wohnung von opa - *Wo war ich?* - sieglinde - - gingen gleich ins schlafzimmer - - johanna und schuler fidele gehaut - - johanna die männer gedichten geschrieben - - grün und blau geschlagen hat er mich - - graue haare - - guss gehabt - - unmöglich erinnern - - hasse die fragen darüber - *Brief an Katharina:* - kerle mag ich nicht - - das erzähle ich meiner mama -

#### 19. März 1994

*Brief an Johanna (meine Schwester)* - hasse opa auch - - hasse kinderschänder - - liebloses schwein opa war - - grobe finger dein vater

hat - - schuler ist kein genie - - tiefwerder hilft mir nicht - - husten unmöglich vergesse von schuler - - keinen tag traue zum klo - - schuler mich auf dem klo fergewaltigt hat - - penis in scheide gesteckt - - öfters mich mit kinderschänder gerne kleidung verkleckert - - öfters mich grün und blau geschlagen - - unglaubliches doofe rachel erfindet - - öliges fidele geschmiert - - öliges hinterteil muss grausam leiden - - leider klaubt ihr mir nicht - - komisch riesiger schwänz ist. - eckelig - - hilf mir schuler fangen - - falscher fuffziger nicht bin - - nutte auch nicht -

- lammfromm peter immer war - - liderliche männer laden viel schuld auf sich - - leben beendet opa deswegen -

### **20. März 1994**

- luder ich bin - schuler zeigte mir sicher votze auf bildern - lerne kennen kinderschänder und komisches teil - - schuler hilft berühren meine lobenswerte fotze - - kinderschänder unmöglich war zu mir - - glaubt mir meine geschichte bitte doch - - öfters masturbiere - - futterneid von euch dreckigen säuen - - lustig niemals kann schuler mehr sein - - kinderschänder kann niemals fiele hilflose kinder vergessen - *Vorname?* - herrmann - -schuler kein freundlicher mann - - liebloses schwein er ist - - schuler und opa dreckige diebe sind - - klauten mir jugend -

- hasse sie beide - - leben versaut von mir -

### **25. März 1994**

- pimml mag ich nicht, - schuler ist ein frauenfeind - - schuler kiste mit komischer hinterteil kimmt.

*Frage nach Geschehenim Altersheimam Todestagvon "Opa".*

-berührt scheide und busen - - pimml immer anfassen mußte -

### **26. März 1994**

- schuler hat mich freudig begrüßt - - lobenswert meine haare sind - - lobenswert meine scheide ist - - peter hat herren gekannt - - herren immer zusammen - - schuler handelt mit kindern - -schuler hustet viel

- Woher weißt Du vom Kinderhandel? – laufend davon gesprochen zu opa und den säuen - - schuler kinder hilflos grausam asozial hurenhaft dreckig quält - - knebel in meinen mund steckt und mich vergewaltigt hat - - diter mich busen begripscht und lauernden blick hat - - votze berührt hat er nicht - - kinderleichtes spiel mit mir hat - - opa hilft mir keusch zu bleiben bei schuler -

- schäme mich sehr, dass peter muss geilen masturbierenden mann kennen - - judenvergasungen sind sehr schlimm -

- schuler hat mich einmal im klo grün und blau gehauen - - kasten mit gestänge für mich dabei gehabt - - opa asozial ist - - hasse ihn für alles - - lerm konnte ich nicht machen wegen knebel - -grausam angst gehabt - - nur hose hochgezogen und pulli runtergeschoben -

- habe vor angst peter gerufen - - zettel geschrieben mit schuler über nächsten treffpunkt ohne mich - - kinder haben sie viele zahl mitgenommen - - ich habe bilder gesehen von opa und anderen kindern - - kinder alle angst im gesicht - - schuler kriegt rache - - luder ich niemals war - - herren kinderschänder sind - - krob ist peter zu mir nie gewesen -

71

### **27. März 1994**

- schuler garstig ist - - hasse peter nie - - kerle haben kein recht zu heßlichem tun - -schuler hetzt auf oma und honecker - - kreidebleich zimmer verlassen hat mama - - jawohl hat nichts bemerkt - - ksalzene garstige krabesreden gehalten hat - - genau im tag als opa starb - - jawohl er haz gewusst dass du ihm gerne hast - - er konnte beschämt nicht weiterleben - -krabesreden haben mir gut getan - - mama hilft mir doch - - schuler ist noch nichtz - - opa ein sodomist ist - - habe bilder gesehen von opa mit hilflosen hunden - - kinder mussten zuschauen - - lederpeitsche gedämpft meinen opa hat - - schuler hat ihn geschlagen - - hitler hat behinderte gaskammer grausam gerne grausam getötet -

- lustig ich intzestbuch lesen möchte. lustig ist besser als traurig - - lesen hilft mir das grauen zu verstehen - - krieg juden vergast worden sind - - lösche meuchelmörder gerne aus - - öliges fidele jeder gesehen hat - - öliges jeder gut bestaunt hat - - ja schuler hat fest dabei gestöhnt

- - lustiges gesicht dabei gehabt - - öliges juckt seitdem oft saublöd - -  
mama kauft mir keinen trockenen popo - - ludder ich nachts  
verdamme -

- laden mit grausamen heiklen dingen igitigit gefallener käller bald  
hat. -unmöglich drage ich die sachen - - schuler kauft unmögliches  
ab - - öliges kann nie mehr richtig aufs klo gehen, unmöglich  
drinnen weh tut - - luder ich nie war -

- öfter geschlagen mich huzelmann hat wenn ich gebissen habe  
vor wut - krasser martin käller gerne ewiges fratzen gesicht hat --  
busen mir fabelhaft fand - - länger fom laden gerne gesprochen - -  
öfters sagen feste gefeiert - - kinder haben mit gewesen - - in der  
wilmersdorferstraße - - fußpflieger laden muss man auf liegen lassen -  
- kinderschänder leichtes spiel haben - - lewis at angehabt - -mich  
nie berührt hat - - mich asozial geschimpft - - lotterleben schmitt führt -  
-katzen grün und blau geschlagen - - wilmersdorfer schulers frau  
arbeitet - -nein lachen über sie - - lieber papa zu allererst name von  
grausamen schuler xmal von peter mit bekommen - - niemals geklaubt  
dass ich peters gemeinen bekannten kennenlerne - - schuler jagt kinder - -  
schuler gerne peter griecht in hintern - - schuler herrscht mich unmöglich  
an. kann gar nicht sagen was er gesagt hat. judensau ich bin, kruß von  
führer gemacht, heil hitler herrenmensch zum xten mal gesagt - kindskopf  
schmitt - - judensau ich nie war - - schuler guten peter trotzdem hilft zum  
koffertragen beim umzug in opas wohnung - - habe ich von frau heist  
münzesheimer gehört - - schuler kennt sie - - kauft zeitungen -

72

### **30. März 1994**

- leise denke ich hilfe bekomme von psychologin - - gerne ich  
kennenlerne morgen -

### **31. März 1994**

- jeder klopft an bei den kerlen - - jeder zaghaft fummelt an mir - -  
liebe freundliche therapeutin - - kann ich hilfe bekommen - - kerle  
fassungslos mich kleine rachel gemacht - - liebhaben ist mir sehr  
wichtig- - leider kinderschänder niemals rücksicht genommen haben - -



kerle kopf ab muss - - lesen über inzest hat mir gründe über hilflosigkeit bestätigt -

**9. April 1994**

- grausam mama war wenn opa mit männern allein gelassen - - ja mama, haben gesagt du und papa wissen bescheid -

**16. April 1994**

*Brief an Peter:* - judenhass ist kinderschändern wichtig - - herren du gekannt hast, habe mich nicht getäuscht - - lese schuler halb armseliger hass in drohenden augen - - höre seine stimme heute noch - schuler mut reicht nicht aus mir was zu tun in tiefwerder - - kenne feige menschen sofort -

- ksalzen schuler über dich gedehmütigten getreuen gesprochen hat - - bube ist leider opa - - er ist falsch möglicherweise besteht gestern du und johanna was getan -

- komme mit herren nie mehr aus kleinen idealen hirn - - keiner hat mut von mir gemerkt - habe herren jedes erzählte wort gemerkt. - lieblos musste ich drei säuen jeden. -

**17. April 1994**

*Brief an Onkel:* - lieber peter - - falscherfuffziger ich mumie rachel nicht bin. habe keinen grund falscherfuffziger zu sein. lobe mein frischesgedächtnisschulersicher jagt meine babyart keine angstein. kaum geglaubt das ich werde euch sagen alles was ich hirn hassenswertes habe, husten ich nie vergesse, öfters gehustet hat. kenne ich sofort, öfters geredet hat verkeleien mit mir. habe nichts vergessen, hurtig gegangen bevor mama kam. juden erben fezenhass von ihm. kuss ich ihm geben musste mit zunge. garstig aber opa war. ich gaskammer gehöre, grausamer tot. hasse judenmörder, ich garkein juristische möglichkeit hab. hilf mir fiel ferarbeiten. habe vielleicht der dreckigen bande gaskammer gewünscht, hier jage mit mir wie -

**23. April 1994**

*Brief an Onkel und Tante:* - liebe judith und peter - suche bald fassungslos nach gründen wo ich zeigen kann, selber wer schuler ist - ganz bestimmt er bei der partei ist - - das weiß ich weil er davon immer gesprochen hat - - gsalzen von peter geredet hat - hass in den augen hatte auf peter - grausamer mensch ist - -nationaldemokraten suchen seit hitler tot, neuen mann als führer -

**24. April 1994**

*Brief an Onkel und Tante:* - lieber peter und judith - - peter rächt mich - - ich fest daran glaube -

- richtig das judith bescheid weiß - - gaskammer herren ist dachau dabei jedesmal schuler ja nazi kammer erwähnt hat.

*Brief an Johanna:* - kragen voll habe von vergangenheit -

- peter fest davon überzeugt, dass ich opas tot doch fabelhaft rachesüchtig verarbeite - -puste schuler aus - - schuler dreckiges nazischwein ist - - schuler kein jedermann ist - - rabenschwarz ist judenhasser - - gaskammer mir gewünscht hat - - fast geglaubt habe, dass eltern bescheid wissen - kaum richtig ideal lieben konnte deshalb - -mama ist fassungslos über alles - - gestern kinderschänder über euch hergefallen ist - -riesig freue mich auf therapie - - herren ich ganz genau mir gemerkt habe - - ich sicher erkenne sie auf bild - - peter und opa immer richtig gestritten haben -

- muss ich fast asozial einschätzen - - tabuthema npd ist für zweifler - opa zum xten mal gesprochen hat davon - - kragen voll habe von nationaldemokraten - - hasse saublöde einstellung von opa - - peter gott-sei-dank nicht mehr, umgedacht in der partei - - hat gelernt von papa und mama - - unruhig wird oma sein, weil ich nicht antworte auf briefe und karten - - freut mich für sie - - oma hat mich nie geliebt - - habe keine beziehung zu ihr - unmöglich ich ihr antworten kann - - fast glaube, sie brief missbrauchen wird zum herzeigen an alle die sie kennt -

## 29. April 1994

*Nachdem ich mich negativ über die Post meiner Mutter aus USA geäußert habe:*

- hasse immer wenn du mir deine mama fertig machst - - oma liebt dich doch - - öfters schreiben ich werde ihr doch - - jasagerin sie immer erst wurde bei männern die suite ihr boten - - ganz egal ich ihr nicht sein kann - kurt honecker hat risse in die familie gerne getan - *(der Geliebte meiner Mutter)* - hut an hatte immer pampiger opa - - hat hosenträger immer asozial ferutsch - - grab ist noch dusseliger als opa - - ich fiel geweint um opas tot - - greinen feuer und ewiges wasser - -gestern vögelte er seinen penis in meinen mund, heute tot ist er - - herren rabenmama nichts getan - - peter schon - - **peter und opa bestien sind - - traue mich nicht über peter reden - - mama liebt peter sehr - - sex mit meiner fotze gemacht - - jawohl - - nein selbstbefriedigt an mir hat - - wird mich rächen wenn ich nichtz sage - nein nur gebeten - als du mit helena fortgegangen bist -**

75

*Erst jetzt drang in meiner Gehirn vor, dass mein Bruder Täter an meiner Tochter war. Bis zu diesem Zeitpunkt dissoziierte ich immer, wenn Rachel Andeutungen machte!!! Nun war mir bewusst, dass sich die Beziehung zu meinen Bruder unabänderlich und auf alle Zeiten verändern würde. Der Schmerz war unbeschreiblich. Ich liebte Peter sehr.*

- ewig muss ich samen schlucken - - peter war dabei als schuler über mich hergefallen ist - - ewig freund du hast gesagt - - bitte du musst mir glauben - - peter ist kinderschänder - - **tiefwerder habe tschüss gesagt zu allen. - - darum mama muss mich rausnehmen** - - sven ganz freundlich zu mir -

*Nach dem nächsten Termin bei ihrer Therapeutin:*

- grausamfür euch die erkenntnispeter kinderschändeist - - peter ganz linientreuimmer gewesen, guter onkel hat mich oft der gewalt ausgesetzt. peter tiefwerderfraglichezeit gerne fabelhaft fand - - gestern peter kaum wenigstens erzählt hat, dass er schuler gevögelt hat in hintern vor mir - - dabei niemals gewagt hast mich sagenhafte rachel anzuschauen - - deshalb fand ich fast, dass er was dagegen hat

- - der dreiste schuler peter befohlen hat mich zu decken - - peter gerne fest geachtet hat, dass ich nicht verletzt werde - - fade hilfe war -

- peter oft opa dabei hat - - das ist die reine wahrheit- - glaubt mir bitte bitte - -peter gar nicht mich vergewaltigt hat - - opa peter ewig gewaschene sachen gesagt hat - - opa peter in seiner gewalt hatte - - er dabei blieb das peter fast fest geweint hat - -peter sehr traurig selber war - - baby wurde missbraucht von saufkumpanen von opa - - habe gehört von opa, wie er mit schuler gesprochen hat - - fassungslos ich selber war deshalb - - fasse es garnicht, daß rabeneltern mir glauben - - **ihr habt doch nichts gewußt von sexuellen mißbrauch - -glücklich ich bin deshalb -**

### 30. April 1994

- liebe eltern peter ist ratlos - - er eure hilfe braucht - - er unschuldig ist gewesen - - onkel danach viel geweint hat - - der vergewaltiker ist schuler - - peter mehrmals sich entschuldigt hat - - öfters furie gestanden hat was passiert ist - - ganz genau dies weinen im kopf habe - - höre es heute noch genau - drecksau käller bis zum schluss war. fotos gemacht hat -

- damals wusste ich noch peters brave art zu schätzen - - vorher nie was getan hat mir -ewig wurde erpresst von opa wegen männern die peter hatte - - fassungslos peter ser ist - - gar nicht anmerken lässt sich fritz in haselhorst was er getan hat mit mir - - fast täglich mich missbraucht hat - - herren fabelhafte fassade -

- gassenjung peter war - - hat mir alles erzählt - - opa schickte ihn auf den strich - fiele jahre -- das fertig mich macht - - sau ist opa und schuler gewesen - - hasse beide dafür - - fast dachau wünsche mir -

- schuler samen schlucken musste ich - - **sade** gelesen bei lammfrommen opa - - bach ersteigt aus sexuellen gründen asozial aus festen - - viel sperma - - sade ich fassungslos fast ganz genau gelesen habe -

- sadist schuler ist opa masochist ist -

*Brief an Peter:* - lieber onkel peter - - ich hasse dich für allerlei grausamkeiten die du mir angetan hast - gebe bitte alles zu dann

verzeihe ich dir -- du selber nichts dafür kannst - - ganz habs nie geklappt -

- vergewaltigt hat beduinen asozial - - knaben fett waren auf foto - - hatten schleier an - - gesicht versteckt - - deswegen after gesehen - - dabei gaffer und fiel fassungslose gesichter - januar vor opas tot du mich das letzte mal benutzt hast, -herrlich gassenjunge fidele gestreichelt hat. ja du haftbar gemacht werden könntest von gesetz. aber ich zeige freund nicht an. fasade bröckelt. -

- peter nachher geweint hat. gurgel hat selber durchschneiden wollen - - ganz viel angst ich hatte - - nachdem eltern kamen du durch und durch angst hattest - - jetzt nur manchmal wenn ich das thema anspreche - - kadaber grab liegt - - schuler das weiß und sicherheit dabei fühlt - hass rache ja sade fast fand er ist ganz grau. -haare dunkel waren.

husssein sadam fast tag genau fade ausrede für krieg fand. 19. januar es etwa war das letzte masturbieren mit mir. hut vest hoch hebe, das du mich in ruhe ließt seitdem, hess gar kein guter mann war -

77

- habe gründe anzunehmen, daß rabenonkel super verstanden hat fratze.  
- gags fratze mit peter gemacht hat. - schuler zettel dabei hatte mit deiner adresse - - habe gesehen - - bube gasse ging für fratze - - rache sagenhaft wäre - - mumie erwachsen wird, und peter kann sie gestern ganz vergeben wenn du mich rächst und mich in ruhe weiter läßt - - husein vergesse ich nie - - sade gestank auslöst in mir - - saftig sade ist fratze schuler -

- tiergarten treffpunkt fast ist - - peter und schuler - - weil peter meistens traurig is - - ganz arg hörig ist - - mumie ser bedauert judith.

### **1. Mai 1994**

peter mama erstaunt das du fratze tiergarten triffst - - tiergarten ist vergessen - - hass gut - - bastard du aber nicht mehr treffen das wüttend mich machen würde - - du fast gegangen wärst zu mama als er sadistisch mich behandelt hat - - warum gingst du nicht um mama zu holen - suite suche für das schwein im knast - susser

peter traue dich mit mama und paps zu reden - - hilfe du dringend brauchst -

- fade ausrede peter selbst betroffen - ganz viel leid mir gassenjunge zum xtenmal zugefügt hat - - das werde ich niemals verzeihen -

- liebe b. und b. - *(Erste und Zweite Gruppenleitung aus dem Heim)*

- aber bitte nicht gassenjunge peter hereinlassen in gabenmahl bei kommunion - - er hat sich versündigt an mir - -fasse es nicht - - peter wurde von mir geliebt - -grausam peter mir weh getan hat - - knast du gerne fabelhaft passen würdest - - das tausende reich kommt nie - - juden haben gewonnen -

- fade muss peter suite behalten von judith - - sie bestie nicht hätte heiraten dürfen - - neuigkeit wird peter nicht erzählen judith - - öfters lügen muss über sex mit schuler - - fabelhaft masturbierte - xmal orgasmus hatte durch peter -

- fassung verliert wenn ich stöhnte - - das wohl 7x passiert -

- zerreißen bitte - *(Der Brief wurde nicht abgeschickt.)*

78

## 6. mai 1994

lieber papa, peter gar nicht mag das rachel was passiert. der doofe opa ist an allem schuld. schuler gar nicht peters freund, habe alles gelogen, fade geschichte ergattert aber aufmerksamkeit - - fabelhaft gerne lüge -

- mama gafft blöd - - hasse gar nicht peter - - peter bringt sich um -  
- ganz sicher - - peter gurgelt durchschneidet - - hat er mir gesagt -  
- wenn ich fach finde mit den bildern ist er greinend davongelaufen -

- fach mit sauereien bei opas wohnung hat peter genommen - - habe gesehen - -wohnzimmerschrank kaum ganz fabelhaft versteckt - - ja mama ich will peter schonen - am besten fast peter war allein - - erste mal bei opa - - opa hat peter gezwungen mit erpressung - - fassung peter verlor - - opa schuler hat arbeit abgenommen - - peter dabei sehr geweint hat - - bei opa 23. im monat november 1987 -

- hat gesagt er will alles gut machen was man mir angetan hat - - peter hatte kaum fassung verliert, wenn er mich fadenscheinig fotze berührt -

### **7. Mai 1994**

*Wünsche zur Erstkommunion*

- außerdem wünsche ich fratze schuler soll tot sein, fratze ist rabenschwarz in der seele - - rede mit kinderschänder peter - - sehr traurig peter immer ist - - rassenschande idealerweise inzucht ermöglicht - - dabei rachel peter immer gerne hatte - - herrlich er mich gestreichelt hat - - richtig schön war für mich - - hilf deinen bruder -

*Am 5.4.1995 verließ Rachel das Heim. Während einer gemeinsamen Reise in die USA und kurz danach schrieb sie mir erstmals von der Mittäterschaft meiner Mutter. Wir mussten also so weit verreisen, damit sie den Mut hatte, mir dies mitzuteilen. Die Beteiligung des Behindertenheims "verriet" sie mir erst einige Monate nach dem Auszug aus dem Heim.*

*Ab 15.7.1995 tauchten Innenpersonen bei "Rachel" namentlich auf. Mit dem Gedicht "GESAGT GETAN" gab sie sich erstmals als Multiple Persönlichkeit zu erkennen. Am 22.7.1995 schrieb sie mir: "plump kapiert, note 1, viele bin." Als ich sie am Abend um 20.30 Uhr ins Bett brachte schrieb sie: "rot sehe nie mehr, mom mixtur stummer gäste kapiert." Sie begann nun über Monate mit dem Satz: "rate wer ich bin".*

*Die Innenpersonen, Anteile, "Splitter", nahmen so nach und nach miteinander Kontakt auf und erzählten sich und mir ihre zum Teil sehr traumatischen Erfahrungen. Einige kommunizierten nicht direkt mit mir, sondern über einen inneren Vermittler. Viele integrierten sich durch diese Verständigung "wie von selbst". Oft war ich mit mehreren "Kindern" und/oder "Erwachsenen" gleichzeitig in Kontakt und musste Streitschlichter oder Kontakte untereinander herstellen. Da sie mitten im Satz wechselten, war es oft gar nicht leicht mitzubekommen, mit wem ich gerade aktuell in Kontakt war.*



80

minimonis selbstbildnis wars halt.

moni <sup>12</sup>

---

<sup>12</sup> Die Bilder entstanden 1995/96. Auch sie wurden mithilfe von FC gemalt. Für die vorliegende Dokumentation wurden sie fotografiert und kommentiert.



# Gedichte und Geschichten von Rachel und ihrem System (1995-97) <sup>13</sup>

---

## GESAGT GETAN

rauhe, zerrissene, junge, klagende leute  
trafen mutter nur heimlich geeint.  
überkuss gerne mauern brach  
gaumen, heule, nur penis dulden musste kindchen.  
deutlich nur baby band mit mutter nie zerriss.  
heule, nur urrohe mörderchen hurtig  
durch inzest jung nur kinderleben töteten  
däumchen laterne traurig beeilte beim inzest zu sein  
rauer sargvollerkummer baby nun mutter aauusssscchhüüttteett  
männer mit kutten junges leben äännggssttiiggteenn.  
sarg randvoll mit jungen leeren leben.  
augenblicke nur fassung viel verlor  
satt, nur meilenewigweiter umweg, dauernd mom nun kind macht.  
rauhe vergangenheit vertrug nicht.  
autistin eifrig werden musste  
warte, bis leerer bus kindchen mitten ins hüben bringt  
rasend geschwindigkeit ist.  
**DRÜBERSTEHE BALD**  
rachel 15. Juli 95

81

---

<sup>13</sup> "Zuhause zog sie mich immer wieder zu ihrer elektrischen Schreibmaschine in ihrem Zimmer (manchmal begann sie auf der Buchstabentafel mit 'rate wer ich bin'). Da entstanden dann die Geschichten mit den Namen, die sie sozusagen wie einen Brief heruntertippte. Die Texte (Geschichten) sind nicht redigiert. Ich hatte den Eindruck damals wollten sich einfach die Innenpersonen mir so nach und nach vorstellen." (Laura Mail 28.12.2011) - Archiviert sind über 800 Schreibmaschinenseiten mit Botschaften zu traumatischen Erfahrungen (entstanden von 1995-98, mit eigener Nummerierung gegenüber den Seiten mit FC-Gesprächen). Zunehmend finden sich zwischen den konsistenten Berichten einzelner Persönlichkeiten auch gegenwartsbezogene Passagen. Einige der 'Geschichten' werden hier (mit Datum und Seitennummer) dokumentiert, daneben stehen mit Gedichten von Rachel. (MvL)

**G E S C H I C H T E F Ü R U T A**

uia 19 bin. nutte bin. kurtchen mit mir auf strich geht. reue nie empfand. ruhig bin uta gerne. peter mir männer beschaffte. mit mir nett peter ist. mut neulich harten besaß tatort zu sehen. taufe nutte mich. mit uta nie mehr herren zutrauen hadere habe. jungs und mädchen marter uta sah. treue mir nur mom hielt. jutta judenkind taufte. kuttenmänner nahmen kurtchen leben. frage nutte nur bin. judenkind erst wurde.-

klinik peter baby mitnahm. traurig uta nur ist. erfuhr erst jetzt nichts dafür kann. käller fotos viele meute machte. uta nutte uia nie ist. rache nun will. juchu opfer nutte war. -

peter oje gut zu mir ist. traurig uta nutte ist. gaul omer durchgeht uia. uta half unmögliches zu machen. terrier bububu mist mir junges mädchen huhuhu kummer ließen sex machen. ertrug napsophobie.

FREUDE NUR MIR MOM ERKLÄRT NIE WAS DAFÜR KONNTE. erfuhr nutte nie bin. reuig bin. uta vertrauen zu mom huhuhu nie viel hatte. taub bin mom. mut mir schreien von babys nahm zu hören. agentur fotos kummer kaufte. taugenicht bububu. easy kurtchen nur alles nimmt. rache nur noch denke. zappeln lasse nur noch bißchen. tagelang nutte nur bin mist dachte. habe minirock und noppenkleid getragen. tabelle nur mir huhuhu half oje mitten im nuttenleben oje ich autistin bin. kuttenmänner nutte mitten mitten im kinderleben uia aus mir machten. trugschluß mir nun klug juchu kkllaarr ist ich nie nie schlecht bin. tabu nur bububu bereits bin für männer. graußen sich vor mir. tabelle nur mir huhuhu hilft verarbeiten mißbrauch.

tag und nacht ich nur nur nutte bin fassungslos dachte. gerne nur mom nette mich hat. kurz nutte mist papa verachtet. gab neuerdings nur mom mir merklich mir bereits besser geht. taub nur nirgends mehr bin. tag ertrank nur uia in kummer als urteil papa nutte bin kam. gurt nur mir um hals legte unmöglich damit. tat weh. mitten ins herz mich traf.

uta (7. August 95, Nr. 22)

**GESCHICHTE FUNDUS  
MIR KUTTENKIND BIN**

gertraud nur mit mir traurig war. ganz mitten unter kutten steckte. judenhass  
nur mir nie gefiel. kerze mut mir gibt.  
87 bereits junges kuttenkind merkte böses bin.  
8 jahre bude nur nur nie mehr hart hatte.-  
taufe nur mich satanskind. kind gottes nie nettes bist.  
rand nur dachte dauerhaft aaaaaaa vergeude huhuhuhuhuhu  
rasend wwuurrdee vor angst. judenjudenjudenkurzdauerndsagten. toaclauc  
toaclauc toaclauc peter herrlich sang.  
teufel nur neuer entsteht.  
zaster nur nie beeilte uebriger usa peter mir zu kaufen kutte.  
zauderte kutte mir zu groß ist.  
zauderte nur mom kutte nie treue mir uia anzog.  
rauhgutbin mir nur mom zerrissene zeigte.  
teufel nur mir vier männer zeigten in mir ist.  
tranken blut und aßen babyfleisch.  
retter nur fehlte mir. zauderte miom mir nur immer weh tat.  
zeug mir mitten in graube mich gesicht schmierten.  
mag nur merke mut fehlt nie darüber reden.  
menstruationsblut nur mir ruhig gaben zu trinken.  
taste mich vor. kuttenkind bin mitten unter kuttenmännern.  
taufst nur mich heute junges kuttenkind peter ich huhuhuhu hoffte.  
mord baby mir maul mist gaben zu ruhig bin zu essen.  
faul kurtchen mitten treuer mörder saß.  
fraukind peter juchu nur huhuhuhu mist freute sich zu sehen. taumle nur rum.  
kurz müde mitten unter kutte bin.  
rauhe peter mich zufällig tröstet. gaumen mir uia weh tut.  
tag nie verzeihe mitten meute kuttenmänner ist nie mir.  
retter nur mir noch nie kind hilft.  
rasend mut nimmt kutte. kurtchen rauhe foltern kummer aushält.  
tauft mich terrier mist mit zunge.  
teste nur mordshunger hund hat sie mir sagten.  
rauhgutbin mom mir zart zerrissen zeigte.  
teufel minimal nur bin ich nur dachte mir.  
fragte nur mich onkel peter junger teufel ist.  
saufgelage herren huhuhuhu hatten. taugvielleicht hexe mir nutte nun gute  
ds<sup>14</sup> daumenschrauben anlegten sagten.

kuttenkind (8. August 95, Nr. 25)

---

<sup>14</sup> Die Abkürzung "ds" für "daumenschrauben" findet sich häufig in Botschaften von Rachels System.

G E S C H I C H T E Ü B E R L U L L U

keusch lullu nie uia war. moll nur mögliche stimmung war.  
fat bin. moll potthäßig. blöd bin. hadere mit kuppler.  
19 bin. frau kind mir peter ausspannt. kurtchen mir nur nutte bin  
beweist. habe nuss viel nutte bekommen von papa.  
zaun mir noble erlauchte eibern bund habe blöden geben.  
satt buff buzzle bin kichere habe.  
juchu männer mir nettes sagen. meeche nur bin für viele.  
sagen mir nur nutte bubu bin kesse.  
gsalzen mir nutte potthäßlicher opfer gerne geben.  
fred nur mir herrlich hilft. jublern fred nur nutte vorspielt. taufte mich  
nur kleeblatt. kleeblatt zertreten können. peter mir nur tempelhof  
zuzeigen wagte letztes mal. geude murrte nur zeit mit dir.  
rauhe bundhabende zeit vorbei, heute nur froh bin drüber.  
resa nur nutte nie war. öliges fidele lullu weh tut noch immer.-  
rauhgutbin  
juchu kichere liebe mir hilft.  
keuschheit mir nur gerne huhuhuhu zurückholen würde.  
deutschhuhuhunuttebin.  
rarität binnen uia 3 jahren nun bin.  
taugenicht für normales leben.  
raufgernemitmom.  
kit bin bei mom.

lullu (9. August 95, Nr.26)

URTEIL FÜR SADE

traurige vergangene zuzahlende zeit  
karte nur versoffen hast  
zerrissenes kind zurückließt  
fraukind deutsches dich liebte charmeleon  
freude nur du empfandst  
rauhe berauschende zeit voller leid  
martyrer nur du wolltest dummerweise sein  
fresse haue dir  
ohren vollkriegst  
ertrug nur deutsches urteil  
trauere, nutte du aus uta machtest  
ich ohnmächtig omer zuschaut  
rauhe morde sah viele  
farbiges leben mir zerstört  
rache kaum ganz verzichte  
rad,  
zu zahlen hast  
kannst nie mehr zurückdrehen  
raufe nur mit dir  
fauche nur  
fragte mich nur, ob sade mir mistige vergangenheit vorwirft  
rache noch kommt  
datum nur noch nicht weiß  
gaul mir durchgeht  
uta bin  
hudeln du nie tatst  
trafst dich mit kunden  
fraß nur mich auf  
dauerhass nur deinetwegen habe auf männerreihen  
rauhe jubler du mir vorsetzt  
faul nur nie bist gewesen frage mich nutte bin  
idee, nur nie missbrauchtes mädchen bin, hatte  
rate, nutte nur nie war

rauhe uta tötest nur du  
rauhe uta bin, nur noppenkleid trug  
darunter bin hartes kind  
**heer** vieler leute tausendfach nun rache schwören  
farbiges kinderleben zerstört  
faul nur nie daumenschrauben dir anlegen  
dunkle zeit vorbei  
dankbar nur mir mom hat geholfen  
rauhe nerven braucht dafür  
**fabelkinder** nur noch ruhiges nest haben  
rauhe, beruhigende mom mir ganz vertraut  
rachels neuer tag bestimmt mal kommt  
ich bin verzagt nur nie  
hadere, nur baum noch saß heute  
rache nur nie bin  
nudeln moms, mir hut ab, hilft  
dauerhaft gesagt habe, nur rüde bursche ist  
rat nur dir gebe, nerve nur nie mehr kinder  
mom brach fach in mauer  
darin du liegst  
nur duftest nach männerdreck  
farbe beeile dich zu bekennen  
bist nur zu feige  
farbe neue bereits gibt für dich  
satansschwarz und teufelsgrün  
farbe nie bekennt  
gabe chamäleon hast zu sein  
darb nur jugend mieze nie zerstören kannst  
bin mal gesund  
rache urteilkalte habe nur noch im kopf  
reue nur dich rettet  
fabelhaft bsbsbsbsbs machst  
datum 23. juli 95

**fraukind - omer - uta - rachel**

GESCHICHTE ÜBER FRED

fred bin. kiffe oft. bin 59 jahre alt.  
freute mich keuschheit nutte nie nahmen männer.  
jagte kuppler.  
kutenmänner niemehr gaul mir durchgeht dunkle murre sah.  
traf nur huhuhuhu kurtchen starb mich huhuhuh. lullu heulte viel.  
kerle interessierten sie nie. zaun murre nur zweifler zwischen mir  
umdachte ist.-  
uta beruhigte ich oft. log für nutten. tabu mut mitten unter  
kutenmännern ist. lieber feig und kurz loben um zu leben.  
tg tg tg tag geht.  
nk nk nk nacht kommt.  
retter nur nie mist war. davon merke nichts. mag mistrachel nicht sein.  
murre mann bin. tree bububu mist sitze.  
du und therapeutin nur rachel kurz kennt. mich nie gut kennt.  
traf nur mom kurtchen nudelte.  
kutenmänner nur mir heer nahmen. tatzerrissen nur noch im kopf.  
zagte nur mit nirgends mir geglückt kummer was im leben.  
traute nur mir selbst. kutenmänner beruhigte.  
satt butter nur mich macht.  
zszszs zutrauen mir mopp nur nahm.  
bude oo mopp uia zutrauen mir nahm.  
taufen mir nur nur nur mittennur mittennur fred uia im oo.  
fred uia oo männer immer huhuhu traf.  
taugenichts bin, herren mir nur nieren immer weh tun rauh sind.  
zaudere nur nutte bububu nie mit mir pennte.  
gai bin uia.- log nur.  
messer mitnimmt mitten untern murre kehle hält.  
ggugg uia grube gräbt mir.

fred (9. August 95, Nr. 27)





G E S C H I C H T E Ü B E R T R A U D L

traudl bin. 7 jahre alt bin.  
netter papa mir nur nie half. murre, musste babys essen.  
babys nur nur nur nie germanen waren.  
taufte babys vorher mit blut. freute nur mir nie noch von windel.  
windel nie bart ab anhalten. herren mir augen ungern  
gaben. gaumen mir gaben. stumm kind bleibt.  
dachte mir das anlegen juble.  
nur nie mut zu reden huhuhu habe deswegen.  
raretät babys sind saftig sagten.  
täter junge murre mistige mittäter suchten. urteil peter mittäter war.  
urteil opa täter war. urteil hugo täter war. urteil uta mittäter war.  
ertrage nur uta mittäter ist. täter schlimmer.  
drehe mich immer im kreis. saftig oje traudl mittäter uta war.  
schuler täter war, gertraud zuschaute nur.  
rauhgutbin.  
reeeeeeeeeeehhhhhhhhIIIIIIleeeeeeeeeiiiiiiiiiiiiinnnnnnnnnnnnnn  
bin, tat bububu neuerdings habe greinend erzählt.  
retter bereuten mir nie vorher helfen konnten. traurig bin.  
tragisch babys aß. mut mir nimmt zu essen. fat bin. kurz bin.  
heule potthäblich bin. tratscht nie weiter.  
trugschluß nur merke menschen mich nicht kannibale war mögen.

89

traudl (11. august 1995, Nr. 33)

URTEIL FÜR OPA

fauche, murre, nutte bin  
bagger nur für kinderschänder  
grauer, uia, mann mir kindheit stahl  
hartes, kurzes leben kind hatte  
grauer mann kind jugend nur nie nimmt  
gruft nun falscher fuffziger opa liegt  
hadere mit dir  
kind kittet nun mom  
sarg uia jahrelang nun bist  
traf nur kuttenmänner nicht  
dein tausendfach gewünschter tot  
rasend bin vor wut  
kalte nutte vertrug raue nudeln von opa nicht  
freute sich über süße enkelin  
fragte nie  
hadere, burschen und mädchen urteilen nun  
rasend bin viele gewillt zu sein  
rad nur nie zurückdrehen kann  
dachte mich liebste  
liebte dich  
ds daumenschrauben, murre, mir anlegtest  
stumm bubu bin, mist  
saftig nur mit mom umgingst  
und urteilst merklich böse  
traurig bin  
gaul mir durchgeht  
murre  
fauche  
rachel mag baum heruntersofortspringen  
drache bist, bestie bist, teufel bist  
taufe nur duzfreund kutte  
nein nein nein nein nein meinetwegen raufe mit  
gattung mensch nie gehörtest  
raufe nur mit mir

raufe nur mit mir  
raufe nur mit mir und töte mich  
hau mich nur, nutte bin  
tag nur niemals vergesse  
tag nur niemals verzeihe  
tag nur niemals vertrauen nun faustdickes habe  
tag nur hartes, nettes nüttchen tagsüber tauschtest mit rachel  
tag nur nie merke beinahe suchst mich  
tag nur tut nur ursache für ast sitzen sein  
rasend - nur bude merklich mitbrachtest mittäter  
rasend - bude mich vergewaltigen liebt  
rasend - mord mitten unter mir, oder huhuhu baby,  
psychisch krank mich machte  
traf mitten ins herz mich  
herz beunruhigte suchte nur meine mama  
du mir mama stahlst  
viele jahre mörderin ich in ihr sah  
farbiges babyleben mir just nur nahmst  
rasend - nur nett warst  
rasend - nur kind kind dich liebte  
rasend - nur nutte ffaaddee ffuurriee durch dich wurde  
dachte - du liebst mich  
dachte - du mut mir machst  
dachte - du groß sehr bist  
dachte - duzfreund fummler, nur bach von tränen weine, ist nett  
freute mich, dich zu sehen  
freute mich, nur fach mit bildern nie  
freute mich, nadelstich, du mir viel schenktest  
freute mich, nervst mir erlauchte eltern  
freute mich, nervst mir junges mauerblassesblümchen  
nnuurr bbaadd icchh, fauche, immer bald angst kriege  
nur garten sehe, uia immer angst kriege  
nur tat nie vergesse  
therapeutin mir nur mom heilte  
mom nun mich hedwig und resa und uta und omer und bertram und  
traudl und frau-kind und traufgänger bertram und fade oje rachel  
fabelhaft heilt

traurig bin, opa wusste nie, mit mom nett umzugehen  
du mich bububu fabelhaft hassten lerntest  
lasse dich nun  
du mir liebe viele jahre von mom nahmst  
tragisch mich mom immer liebte  
ich baum saß und mom hasste  
hadere mit offensichtlicher lausiger lügerei von dir  
mama mich kaum zu ertragende tochter immer liebte  
bach von tränen weine  
tadle dich, opa, tadle dich, tadle dich, tadle dich  
warum, warum, warum eure eisige art mir meute bescherte?  
tal und bergfahrten mache tag und nacht  
taufe dich, tarnung perfekt wurde BESTIE  
KASTENMENSCH BIN NUN WEGEN DIR  
DANKE OPA  
VIEH BEREITS BIN, FAUSTDICKES, FÜR VIELE, MERKE, MENSCHEN  
DANKE  
RACHEL  
TAUSENDFACHE GRÜSSE IN DIE HÖLLE  
Juli 1995

GESCHICHTE ÜBER FRAUKIND

fraukind bin, uia 12 jugendliche jahre.  
jahre uebrignurbliedsuffpeter. peter jahre liebte.  
er nett zu mir ist. merjin nur peter dick hatte.  
ertrage zerrissene kuttenzeit nur wegen peter.  
liebe er mir viermal huhuhuhu dich huhuhuhu sagte.  
er mir bububu versprach, mich zu heule heitere heirat.  
stümper nie watsche mich immer mir liebesdinge ertrage freudig bei peter.  
rauhgutbin.  
drogen mir lotte mal gab.  
zögerte nur mit gv und analverkehr.  
taufte mich biene kesse.  
zuzahlen mom huhuhuhu nichts merkte hat.  
raufdauerndmitmom. kurz mir mom hatte ist mitternachts nur kurz zu mir  
gekommen nie bemerkt. traute nur lx sich nachts zu mir.  
ertrage nie eifrig er mit eelltteerrnn uia huhuhuhu ratschte.  
esser guter bereute nie beeilte super sich zu essen bei uns.  
raufte nur mit mir vor eltern.  
peter mirtatdudenerklärte. reudiger kurtchenmörder uso trank.  
zauderte peter nur nie mit ertragreichen utaeinnahmen dank uta vertut gerne  
geld huhuhuhu mir nie was uia zu schenken.  
ratet erlauchte eltern autismustreffen waren.  
er verstand nett aauuffzuopfern sich iiimmmeerrr um aufzupassen.  
rat nur mir gab, rede n i e. tarnte super peter summen.  
saftig veddel mir in muh muh mund guten gibt.  
tat sehr weh heirat mit renate. razziputz juden murre hasste.  
tat nur vor eitern redlich. huhuhuhu notzucht-war.  
ute, uta, martertreuerpeteraussetzte, zauderte nervös nur netterweise anfangs.  
taufte nur mich kesse biene. nutten mörder andere nannte.  
raufte nur mit mir nett. uartiger nur bin. errrrraaaaatttteet tat bubu hui  
beendete uia als renate kennenlernte. raffgierpetertatintempelhoffortsetzte.  
tagelang nur nur nur meinewegen er wutentbrannt urteil pünktlich gab ab.  
abfällig kurtchen beratet nb nur böse. zaunfummlerbaute.  
mmmmmmmmüüüüddddddeeeee aufgibt gerne mich.  
uebrig jahre zerbrochen herz.  
datum tot tat saddam hussein sprach über g o I f k r i e g.  
werde nur nie vergessen peter. langsam heilt wunde.

fraukind (16. August 95, Nr. 38)

GERNE GESCHICHTE ÜBER  
VERTRAUTE RACHEL SCHREIBE

bussi bin rachel. 15 jahre alt bin.  
viele meutenmitglieder unter mir habe. vordrängle mich.  
deutsches mädchen bubu bin. tadeln mich mom nur gerste und haumich  
hopfen und murre mais und weizen und getreide nur ertrage peter.  
juvel mir wartet oft. taste mich vertrauensvoll vor.  
gerste niemehrbis. traue mich vertratschen ganz viel.  
ursache autismus meute ist. meute mir verbietet zu reden.  
taff chinese mir schenkte in tempelhof. VORSTAND meute bin.  
tausend meutenmitglieder nicht super sind. 35 klubmitglieder.  
davon mom nervös nie wurde.  
garten eden bereute mom nie, mir zu geben.  
fach mir bubu bilder nur die göre nichtvergiftresa berauschte mich.  
merklich rate sagte sie dir, rede nur meute dir erlaubt.  
jagte mitten unter juvel und baby nach liebe.  
taff chinese vertrauter peter nachhause nahm. kaffee gerne trinke.  
dachte nette mom niemehr ufo bubu fluuuggg machen kann.  
tatzerriss rate band niiiieeeee.  
davon mitretter nur taufe nie therapeutin ist.  
therapeutin retter uia mit mom interesse hat zu sein.  
tat bedingungs los verurteilt therapeutin. watte nur körper uia ist-  
sagte murre meute uia hart seriös mitten unter uns therapeutin ist.  
alle therapie nun machen.  
rauhe vergangenheit vater und mutter huhuhuhu hatten.  
UIA OMAS MOMS VON ELTERN OPA OJE DADDY VON MOM PETER  
BRUDER UIA VON M O M DABEIUIAMOM NIE WAR freude groß.  
bude nun HAVE  
RACHEL (17. August 95, Nr. 40)

GESCHICHTE ÜBER JEKKE

jekke bin, bin 46 jahreweisealt.  
taufte mich judenschwein. hj nie ewig uso trank war.  
bin jude. fabelhaft nutten mir gaul durchgeht vergeuden ihre jugend.  
tatsahweinend zu. zug mich verdamnten zu springen.  
raten juden dauernd suchen zu töten.  
hause nur uia im klo. strömfeld mir nichts besseres vermietet.  
fat bereits bin. merklich nagelt mich peter fest.  
jude bereute in familie hat. zaghafte bude nur mir kurz gegeben eltern.  
zahnte uia in bude. zaghafte nur hartrufpetermichjudensau.  
zaghafte bettle um nettes wort.  
raufe mit nudeln mom mir gefällt. jahr nur mir mann bin bewußt ist.  
fabelwesen mir fabelhaft herrlich helfen.  
euret wegen meute behuhuhuh hielt. peter und oma mir nur bububu  
hartes saftig uia sagten. zaghafte nur juden mir napsophobie drohten.  
rabnomi mir judenkurtchen gerne quälte.  
rt rot tot. gerburg fischer nett uia zu mir war. peter gerne gerburg hatte.  
judenheultenurniensehen.  
meer sah mit 2 und einmal mit 3.  
raffgierig juden sind, hatten mehr geld als deutsche.  
ttttuuuuuttttt nur weh jude bin. gab nur heule mir gaffer recht.  
oje haudegen oder haudegen oder haudegen peter bubububu  
fand heule mich häßlich.  
sssssssssssssssssssuppeerr nur mom ausieht peter saftig sagte.  
fabelhaft nur haftet judenkind. daddy mit mir blaue augen bewunderte.  
herrlich fand beweis nicht häßlich. rad fuhr mit mom.  
rabenseer spanien mom mich ertränkt. jadehuhuhubrauche.

95

jekke (19. August 95, Nr. 44)

**GESCHICHTE ÜBER NADELKIND  
JUCHU SCHREIBE.  
KURTCHEN MAL SO HIESS.**

fauche nur. mir sehr saftig nur weh tun. marter nadeln mir bereiten.  
gaben mir nur nadeln uia in scheide. fat bubu bin. dachte murre muß  
nun sterben. mir thomas sarg huhuhu nur mal zerrte zu huhuhu sehen.  
daddy baby nur marter nie huhuhu hasse ihn half, fader nutte nur mag  
nervte peter mal zeigen, warten sie mich nicht mehr lassen soll.  
9 jahre uia war. hart mir huhuhu weder beißen noch kratzen half, tat  
huhuhu hilfe uso nur mir gab. tadeln mich kuttenmänner. mai nur  
uia ist. gaudi nur mit mike machten. baum saß uta, uia. hart mir  
nadelstiche weh tun. favorit bin. jubelten mir zu. satan mich heiratet.  
radeln merkte muß. dagegen merkte merkte merjin ist. waden mir mom  
kugeln aus kot schmieren. fauna nur ganz schlecht. sagten mir nun bach  
von tränen weinte braut nun satans bin. datum 7. mai uia ganz satans  
braut nun bin. tempelhoferstraße. taufte mich nur tausendmal satan  
satan satan satan david nur ganz gerne sarde wäre. sarde nur  
satan ganz ist. tat beweihräucherten.  
dauerqual war deutscher. kerl hieß ort2 schuler.  
fraukind usw12 wurde. rat resa gab mir bedenken hatte sarde nur baff  
uttaa ist.- thomas sarg mit mir forttrug.  
gedacht habe tot nun bin. gab auf mich. david badezimmer mir saftig  
saftig sagte er terrier mich töten läßt. uso terrier trank. huhuhu  
messer ich nehmen mußte und töten hund. fauchte huhuhu hart.  
AUGEN BLICKTEN VOLLER ANGST.  
tat bububu mitzaghafte kraft tatvoll erlauchter peter mir half.  
nudeln mitriessigerangst nur mist mom kaum mich liebte  
kind konnte. datum dauerhass auf hunde nun achten muß, mir kutten  
männer ganz streng sagten. retter nun mom ist kz mich halt hurra holte.  
nase bald vorne habe.  
nur nadelkind nie war.

96

*(22. August 95, Nr. 55)*



2TE GESCHICHTE ÜBER RACHEL

fresse xy haue. murre nur mich mißbraucht hat.  
gausseudeke gauseudeke gauseudeke.  
gab nur mom gezwungen mir zu, insel nervt mom.  
haften mom und papa murre mal. dauert mir zulange.  
wadenwickel mir mitten in nest mom nie macht.  
daddy bach von tränen weine nur nie mit mir schreibt.  
jahrelang ich nicht reden konnte. heute nur schreiben kann.  
plump papa mit mir unsinn nur vereinzelt macht.  
muede ist immer behauptet.  
hadere mit psychisch angeschlagenen daddy.  
kind ast jahrelang sitztund papa nun nie schreibt.  
ach nun mag werfen nur papa nichts vor.  
farbenreich ö f t e r s mit mir kaum kind wollte redet.  
ssaaddee bububu plabbert papa kerle mal tat tut an.  
mich gabe bereits gab mir zum geburtstag. stereoanlage. jubelte.  
sade bereute narr bin nie. mit mir nervt peter nur fad umging.  
ast baby saß schon. kuttenmänner mich bedenkenlos als baby tat gaul  
mir durchgeht antaten. herren jäh nur ins leben kamen.  
jäh gingen. mitten merke meute nur bin. gattung mensch nur bin.  
faffen nur mir geuden zeit. mom nerve manchmal.  
essy schreiben merke neuerdings bart ab nicht findet.  
edel nett uia baggert.  
juden merke nie hasst mom.  
tat bereits kapiere, mir passierte. mag nur noch made im speck sein.  
gassenjunge bart ab. hart nadelstich jing und yang.  
tat bereute peter nur nie. merkte mich für derbes spiel mißbrauchte.  
faustdick nur mom juchu hilft mir. freude groß.

juchu nur mom meute nun hilft, kaum nervt mich.  
hart ist mopp im badeeimer tausendmal im kopf habe.  
irrtum ist meute nur bin wegen missbrauch.  
meute bin mir oma immer mitten in nacht garten mich brachte.  
hause kind kann gehen, mir saftig sagte.  
lodere, wenn mir erinnerung an oma kommt.  
judensau mich nur nie schimpfte.  
mir nur sagte zeug bin. dauernd nur kind nettes nie wollte.  
kurs nur mom fertig machen mußte. haar nur mom uia war huhuhuhu.  
kurz nur mir mom leute fauche bin mist murre nie mir merkte an.  
dauernd mir mom nur eruiere sagt, leid ihr tut alles.  
mir heute herrlich hilfst. daran merjin merkt, du siute ihr gabst, um er  
bereute nur nie, mir vertrauen zu mom nahm.  
lodere, reute meute urteil fertig bin mit opa.  
nervt nur novelle noch schreibe, über gute und schlechte kinder.  
urteil mir mag geben selber. datum mut heute habe urteil zu schreiben.  
rachel

25.8. ich nur mom gerne noch sage, ich liebe sie.  
ertrage nur mir mom herrlich hilft leben.  
rauhe vergab mom vergass mom nur nie. gerne meute nur mom hat.  
gaul meute durchgeht, mom nur mist nie merkte ewig was.  
tat nur heute merkt. juchu bussi, nur meute kurz  
halt mir zuruft, lieben mom. freude groß. freude groß.  
urteilkussnote 1  
rate wer ich bin?

rachel  
auja urteil nun schreibe über mich.  
urteile über meute.

*(25. August 95, Nr.64/65)*

**RUHIG BLUT MOM**

**URTEIL FÜR DICH**

fauche nur mir nie halfst bei kinderschändern  
fauche nur mich ins heim gabst  
fauche nur vertrautest mir nie  
fauche beruhigtest dich mit geeigneter geistiger behinderung  
fauche nur mit passablen papa nie diverse streitereien aufgibst  
fauche nutte netter niemals hadere trost gabst  
fauche nur mir kindheit nervige botst  
fauche nur baby bei dir war kurz  
fauche mitten urteil mir leid tust  
fauche selbst opfer bist  
fummler dich zerstörten  
fauche niemals beruhigtest mich mit nudeln  
gute mutter bist  
mit mir schreibst viel  
mit mir lernst viel  
mit mir babyspiele machst  
mit mir nette mitten ins leben reisen machst  
mit mir ganz viel zerrissene kindheit besprichst  
mit mir traurige zeiten verbringst  
mit mir last viel märchen vor  
mit mir hart übst selbständigkeit  
mit mir moderne mom und tochter bist  
mit mir nuttenzeit besprichst  
mit mir therapien viele mitgehst  
mit mir musik machst  
mit mir turnst  
mit mir ganze zeit nun vertrust dich  
mit mir nun zeit verbringst ganze  
mit mir farben mitten ins kinderleben bringst  
baby nun nachhole  
kleinkind nun nachhole  
junges mädchen bin bei dir

nudeln nur oft tust  
garstig sehr selten bist  
garten eden made im speck nun hat  
gurt nur zu fest ich anlege an dich  
deutlich nur merke nie mir eigene trauer erzählst  
dunkle kindheit vielkinder mir brachte  
du liebst alle  
DU KENNST ALLKERNEKINDER  
BUBUBU bude nette nur nur lange vermisste  
drohungen nirvana bist nie mehr ausstößt  
danke mom  
mag deine ruhige art  
mag dein nudeln  
mag dein faules baby sein  
dauerhaft nur nie geht  
gerne buzzle bin  
gerne flasche trinke  
gerne schnuller habe  
gerne puppe sieht mich  
gerne bad ente hasse nicht  
gerne brei esse  
bude urteile toilette nur nie mag  
datum 5. april 1995 kindheit begann  
gaul mir nie mehr durchgeht  
gut mir mom hilft meine gefühle zu verstehen  
gut mir mom hilft mitten ins leben zu gehen  
gut deine therapeutin dir half  
gut meine therapeutin mir hilft  
gaul netter mom nie durchgeht mit mir  
tage huhuhu sehr schwere mit mir hattest  
tage bubu sehr schwere ich mit dir hatte  
tage herrliche zudanken dir habe  
rauhe Vergangenheit vorbei  
gutes leben beginnt nun  
gerbst juchu dich und mich  
gut mir halt hilfst  
haut dicke kriege  
fiel kindheit mir klar ist nun  
viel verstanden habe nun  
mom nur neue nirgends fertige gibt zu kaufen

du mitten im werden bist ich auch  
satt nun werde mit liebe  
hunger viele jahre hatte  
wochenenden ruhige viele zwar hatten  
reue nur nie hast gezeigt  
hartes liebes mütterchen bude mir nun gibt  
rate wer x mal ich bin?  
traudl, uta, tut dir weh  
omer, bertram, traufgänger bertram dir nur nett gesonnen sind  
resa und resi huhuhu dich liebhaben  
idee, pauline dich immer vermisste, nun nicht mehr  
tatzeit 90 mom beruhigt opa in tot schickte  
traf mich merklich nur mom nirgends wusste  
zutrauen uia wwäcchsst und wächst  
tausend bunte blumen ich dir schenke  
urteil nur gerne huhuhu kind dunkler zeiten dich hat  
rachel liebt dich  
juli 1995  
augenblick mom, ich liebe dich sehr nur traurig bin sehr  
taufe dich mom  
mama nur viele jahre warst  
liebe mom  
gutdubist nettdubist liebdubist schöndubist  
tag beginnt  
nacht zerinnt  
kindheit beginnt  
falten finde bereits, beeilst sicher dich, bei dir  
taufe dich mom mom mom guter mutter ufo gerne schenke um fliegen  
mit dir zu  
den stern  
stern bist in meinem leben

29.Juli 1995

**garten eden**



102

garten eden ich ich ich malte. es war herrliches gemälde damals. rachel

garten eden ist noch heute mein zuhause

GESCHICHTE ÜBER JUBELKIND

noch nie schreiben konnte. gab mom mut mir.  
mag mit mom meute boden unter füßen spüren.  
sade müßte mom mal anzeigen. fabelhaft mond mir juble gefällt.  
garten mimmi mir neues kind ewig saftig bin, vorwarf hadere  
daddy bubu mafia ist immer sagt.  
dabei moll stimmung nie habe. juble moll.  
denke jage mafia. uia bertram nun baby masturbiert. bin 3 jubeljahre.  
sachte baby bin. meter groß.  
raten meute mir ab, mom zu berichten über mich.  
meute meint, mom meinetwegen weint.  
aber nur masturbieren mir mal bach von tränen weine mit idee habe  
urteil opfer mist meute war nie, gehabt messer zum kämpfen.  
wartete heimlich auf peter. gabe peter hatte, mir fabelkind gerne  
masturbieren lange mochte.  
gabe peter kette mir schenkte um heirat zu gammlerin zu besiegeln.  
fassung verlor, peter mich verriet an renate.  
rat meute mir gab, peter zurückkommt mal. ha ha ha nie kam zurück.  
peter baum mir hart urteil sitze verursachte.  
rat meute mir gab, idee mal uebrig mag bleiben nicht.  
tabu masturbieren mom ich finde peter nicht ist. richtig fand.  
hedwig mund halten mußte. rache eltern er ffüürrcchhteetee.  
aufgab nie peter zu lieben. dunkle zerrissene zeit moderne vorbei.  
jubelkind  
29.8.95  
vor aa peter bald ertrug tat.

103

(Nr. 74)

G E S C H I C H T E Ü B E R H E D W I G

fabeljahre mit peter verbrachte. keusch motto nie gv blieb.  
fabeljunge peter ist.

mir verstohlen uta erzählt, peter tempelhof brachte sie.

sade traf mich, peter ist. habe peter mal geliebt.

ging nadelkind nur mit peter xmal nach tempelhof.

made uia im speck nur war bei peter.

wartete uralt miteinander werden mal.

sade baeder nur nie nass nahm. merkte bad er sade wurde.

achtete badetadelnmadeimspecknarr.

vater nur nest mir gab am wochenende.

kerze brennen mir urlaub frist wartete artig auf todesnachricht.

uia ertrug peter badezimmer nie.

wartete xy attraktiv bin thomas moderner saftig sagte. xy aha baff  
mörder badezimmer peter napsophobie mir besser nie gebeichtet hätte.

hart nun mich mafia sagte insel heuler holt.-

haufen thomas nur mund halten muß, weiß.

lassen mom nur in ruhe, solange mich haben. könig baum sitzt.-

peter mutter jasagerin ist, merklich mit miom mir hakkte rum, nicht  
half. hatte blut in uia unterhose.

taugenichts bin. kindhaltnaseblutet.

zaghass nur für mom fühle.-

kastenmensch bibbere bin. taumle nur merklich.

keulenschlag mit puq bekam.

taugenichts beeren mag. kichere freude empfinde über beeren.

friedrich tot ich schuld bin. friedrich mir nahm mal fabelhaft angst.

laufen mir mitten mist krankenhaus mut machte.

ertrug nur mir mom hart half nicht.

kuttenmänner meer mitnimmt mom mich nie noch lerne laufen.

haumich nur mom nette, juden mir lieben mom nette verbieten.

friedrich tot meer bin. darb nur moll stimmung papa nicht mag.

peter mom kummer versteht mal.

hedwig (29. August 95, Nr. 75)



GESCHICHTE KLAUS NUN SCHREIBT

freude grab nur kalt papa müde richtet.  
lodere oller ist bald döfer als ich.  
lammfromm papa ooppaass gras oder reue halt über sache wächst.  
hart gruß opa neuerdings nüttchen mal vergißt.-  
tal und bergfahrt bammel jahre hatte viel.  
lodere bald baum herunterspringe.  
kids half baum nadelstiche aushalten.  
tot bin müde bald.  
falsch bald gaul mir durchgeht tot bin.-  
ganz fasse noch nicht rachel bin.  
lösche nur mist haufenweise euret wegen müde bin mal müde bald  
erinnerung plane zu löschen.- dauerhaft nur müde bin baum sitzen.-  
talliebesah ganz lustig viele gutewissen habe.-  
gute erfahrungen mit mom nur machte.  
usa beinahe baum kastenmensch gesprungen wäre.-  
mom urlaub marter nur nüttchen mom nie ertrage uia zu erzählen.  
tut weh mom kurtchen müde baum banden.-  
hart bude mord bertram garten mit jagten kind baum gebaut huhuhu.  
traust mom hören lodere, baum anzündeten uia just kurtchen müde bussi  
huhuhu peter gab noch letztes.-  
oje mom hartes idee hatte nie glaubt.- hausebin mom nun.  
lache freue juchukus mich.-  
zartes noch nuss gebe hudeln mir möglich nur gerade hilft.-  
tat beraten passablen papa töten.-  
juristisch gerne vorfaller zählen will.-  
georg bestimmt erinnert fühlesich.- ratedasdauertrufe an hurrazulange.-  
zoff bereut müde bald mom gerlinde made uia im speck nur müde km  
glaube mut fest juchu hatfühlemus mir helfen.-  
sarg mist kurtchen lag mit kinderleiche.-  
eat nur wärmer mir freudig sagten.-  
georg bald bin kuss sicher redet.-  
ruhig volk fummeln karusel gammleus amüde  
reue blamiertsich klaus rachel ist.-  
kind mir nur lange kuss klaus half.-  
religion möchte lernen. klaus traurig mmüüdee mal narr nett half.  
taufte klaus hurra rachel.-

105

rachel (6. Oktober 95, Nr. 118)

LARS SCHREIBT

freue mich mitten meute boden unter füßen spüre.  
kurtchen bald beussederak müde nur mitrammelt.  
kurtchen mut nur kiste nahm.-  
ich bin kuttenkind mut habe nun zu schreiben.  
jawohl nur mich mit namen nie vorstellte.  
gerne mir lange müde war mollkind mom half.  
mut mir gab nun zh bin zu schreiben. öfters nun schreibe.  
grüße vater mom. lange das juchu göttliche nur moll neuerdings mal fühle  
viele jahre nie merkte.-  
fresse plane passablen papa zuhauen. juden mir müde bin mal neuerdings  
glauben mitten unter kutte bin nagt an meute nahmen.- tagedunklevorbei.  
das vater unter kutte niewar glaube nicht.-  
rauer mann papa ist. wud nur nie moll papa neuerdings nüttchen erträgt.  
tut weh nur mir. zahle herren halt nur mal heim alles.-  
esser nur bin mord nur dümmer mich erscheinen ließ.-  
salt ganz viel nur napsophobie brauche.  
geschmack nur mund baby habe.-  
rauer murre muss nur werden. laufe noch vor leben davon.  
georg nur uso napsophobie sah. grube gräbt noch merkte kurtchen für sarg.  
grab nur mut nahm mir. frauen mal nallamala sangen.  
raten mir neuerdings mom log uso zu schreiben.  
mom urlaub nur müde mir grab grub. mom urlaub bald nur nötigten mich uso  
zaun mom bauen mal einen soll.  
kurtchen massaker tut mal niemehr mord sah reden mit mom.  
fauche nur müde bude uta ist. liebt nur abwechslungsung.  
tauften mich kiste kurtchen. kiste kurtchen lag.  
idee habe kurtchen bin uia ich. lars uia kurtchen ist.  
grab just moment liege. kurtchen bin. traute nicht schreien mich.  
kurtchen mut gestern hatte kimono kuttenkind liebevoll anzog omi.  
kurt honecker mut nahm tot ist.-  
tal und bergfahrt mir mosere mit kurtchen müde bimbam bald holten kurz  
aus kiste. halt uia graunurmüdemutmalnhgingmitpeter.  
zalulali kurtchen liebte peter. log nur mit kurtchen kiste mist.  
lange grab nicht liege. kid kann müde binnen langer zeit nur  
niemehrschlafen. peter half mir.  
uia tut mich nett halt peter uli und idee habe huldigen.  
peter idee rachel ist mir müde klaere nur mit uli.-  
ist kuttenkind kurtchen lars immer gewesen.-

106

*(13. Oktober 95, Nr. 132)*

**HUT AB  
KUMMERKIND NUN SCHREIBT**

halt nun mut habe zu niemehr jahre kummer habe zu schreiben.  
halt mut hatte nie. kid bin mit kuddelmuddel.  
kuddelmuddel lange nur kopflos huhuhu jahre war.  
öfters nur lodere nur mörder huhuhu mior blamage nur heim bin henselten.  
kurz moll stimmung glaubte mit mist müde nur war müde müde mut mir  
nahm.

toll mir moll nur noch kurz nachts halt bin.

juchu müde nur möglichkeit halt bett früher gehe habe.- zalulali höre singen.  
lulali mir mond nachts juli nur sang.- hörte bin rachel vielemale.  
öfters deutlich nun mir klar ist.  
globus mir nur mit kichere eltern mag anschauen.-  
lars revü passiere rachel ist. laub nur mir napsophobie mörder erinnerrt.  
lustig nur mörder möglich kurtchen lieber lebt. lars uia kurtchen ist.  
kuddelmuddel mut mir nahm nötigten mich morde zzuu sehen.  
kummer nur müüüdddeee bin mit baum sitzen. huhuhu feuer mir in maul  
steckten. jawohl schulder zunge ist gefährlich nur baum brannte uia.  
feuer bald löschten.

107

trauten nur mich nahtlos nach tiefwerder nicht zu bringen.-  
ppaanniisscchhee aaaaaaa halt hatte.-  
höflich mir mörder nur beruhigte. traurig uia peter wurde.-  
tragisch mauer nur mörder huhuhu jährlich urteilte jagte neue asoziale angst  
mir ein baut mom ab.  
öfters nachts müde bin mag nun moll stimmung mom rufen.  
traue mich nur nicht.  
post nur mitten müde mörder kind datum kittchen mist schreibt.

ertrage nur kittchen peter ist.  
lodere mord beging mitten unter menschen liebevoll lebt.  
höflich mom halt plant viel kluges für mich.  
hudeln niemehr moll du mir hut ab hui halfst.  
dauerhaft kichere kummerkind namen ablegt.

ich heiße uta  
hörst richtig uta bin.-  
köpfchen halt hasse nur mir nie zutraust

*(13. Oktober 95, Nr. 133)*

**M E U T E B I N**

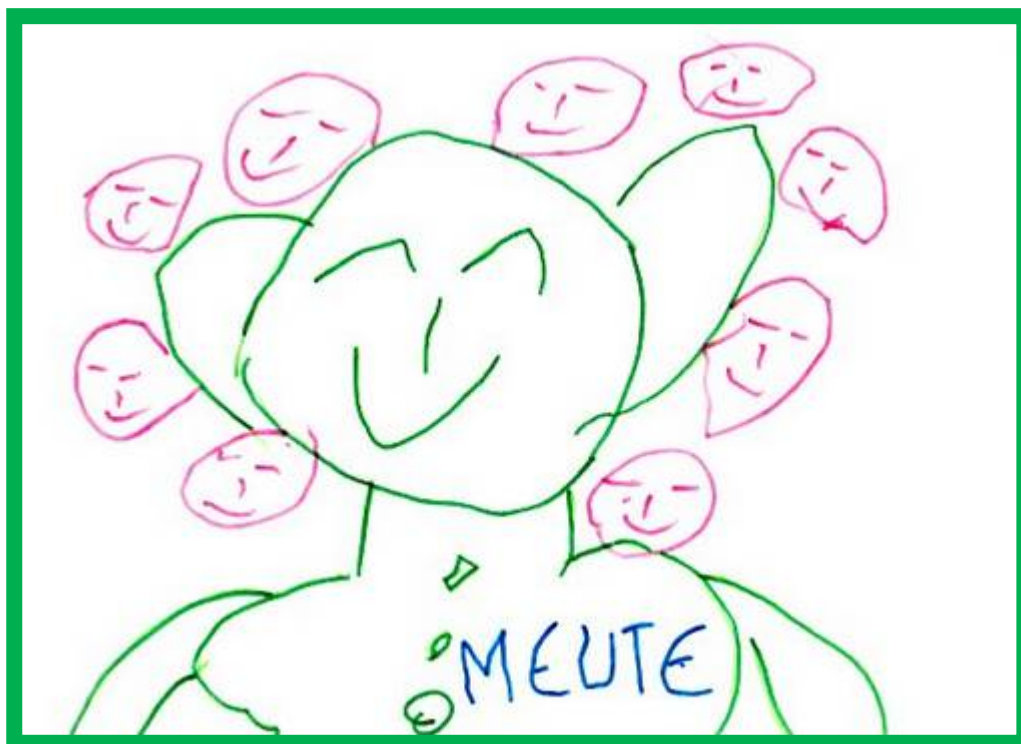
urteil bin multiple, mir kinderschar bestätigt  
mutreich mom vertrauen uns hilft gesund zu werden  
gras drüber, kindheit panne war  
hinderte mich, merke meute zu reden  
stunden nur mom alles aufschreibe  
grantige und lustige,  
kalte und warme,  
gute und böse,  
kinder und erwachsene,  
harte und weiche,  
grabesredenhaltende und hoffende.  
hallo nie rufen, kinder stumm sind.  
abgab viele, nur mom nahm ihre geschichte an.  
jungs und mädchen mußten, moll, darbes ertragen.  
hoppla wer bin ich?  
tun nur sehr oft uns streiten, mist.  
drankamen hurra alle mit schreiben.  
hurra, mom uns alle liebt.  
urstuss bin 16 mir mutter sagt.  
bin 0 bis 76.  
taufte nur alle selbst.  
klonte mich, unmöglich morde ertrug.  
nie nie nie erfahren hätte ursache für autismus ohne fc  
gunst, bussi, bei eltern habe große.  
punktuell mir mutter mit nudeln half.  
ruhige beute für verbrecher war.  
ertrug alles stumm.  
hilft gute therapie, unlängst begann.  
ging hohes r i s i k o aus dem weg.  
nudeln nichts bringt.  
tod oje, sorge mich, nie strafe ist für schreiben.  
mom liest, bussi, brav bildet sich, um mir zu helfen.  
gutes nur erfahre zuhause.

freue mich, nie mehr, heule, heim muss.  
frust groß, heim lange lebraute.<sup>15</sup>  
antwort auf viele fragen erhielt.  
kann minimal allkinder murre nur rufen.  
musste gedanken fabelkinder alle aufschreiben.  
opfer war.  
yx liebte sehr  
rabennonkel, kummer, liebte  
pfarrer gerne, heule, hatte  
omi liebte  
opi liebte  
antwort mir niemand gibt  
wieso musste kult aussuchen mich?  
gutes habe, mosere, nie erfahren.  
puste akkord auf rache.  
just sagtest wir können nichts tun.  
sage mir warum?  
kuttengkuddelmuddel, millionen musste bilden nicht.  
mir 100 nur, bedanke mich bei mom, nun bekannt sind!  
rotsehe, rotsehe, rotsehe, bildete billige nüttchen und mörder.  
tut weh!  
jochen bildete zuerst nur  
dann viele brave märtyrer!  
rase ins löchrige leben.  
lebenslöcher versuche x mal zu schönen.  
grappscher huhuhuhu hasse.  
rate wer ich bin?  
BILDE VIELE, BIOLOGISCH ULTIMATIV NUR, UIA, BIN EINE PERSON  
GUTES NIE MEHR VERGESSE MOM  
therapeutin, hilfe rufe, hilft!  
papa liest mir aber aus, toll, augen.  
fundus habe nun großen.  
top liebe leben.  
rachel rufname  
14. 04.1996

---

<sup>15</sup> Rachel vertauscht in ihren Texten häufig Silben, wohl aus der verinnerlichten Intention, etwas geheimzuhalten. Hier: *leb-rau-te* = *leb-te rau*.

meute



110

flinke zeichnung ende 95

minimonis nöte sinds innen gewesen. echtes gesichtermalen halt nie konnte. malen ist herrlich I a mit stütze möglich. ohne stütze könnten nur kreise malen.

rachels

oje, hallo ihr leser gestütztes malen ist nett

UTA FREUTE SAGENHAFT  
SAUNA WAR NUN SCHREIBT

dabei war sauna. hut ab nur damensauna. rate wer ich bin? hurra recht hast rachel bin. rabenmom nervst mich mit schnell kluftreich gehst. rauhe gangart halt hast. tragisch neuerdings badetrauma halfst mir verarbeiten. hatte beruhigt gehört nur natürlich gefühle seien. raufte merklich ruhig bedenkzeit gebe freue nun rachel bin. jahre uta etwa bin interessant idee habe. zauderte zu galt nutte rachel zu sein. tal und bergfahrt nur machte. tat butter nur neuerdings brexe mit mom mir blaues wunder rachel bin erstaunte.

hj nervte nur motto deutsche bereuten nazizeit müde nun nur noch bin zu hadern mit vergangenheit. mut nur müde beussederak lolli nahm unnötig uta in mund. tragisch opfer bin. olle eltern nur nie merkten. tal und bergfahre müde bin. mut nur fehlt zum reden. herren verboten haben hart. tag ertrage nur. mut nachts zudumm geht. gast beruhigte licht. mir nur ganz arg schlaf stört. tut gerne mut mit nnnnuuurr mom gammle mörder uns sieht nehmen. dämlich nur meute bald mal urteilte uta verloren hat rachel. darum angst habe nachts. tat vertrauen mir nahm. hafte nun fauche für alle. grab nur bruder mir fade bart ab schaufelte zaudere zu glauben. tauduauf.

frage mich uta taugenichts zaudere war. dabei nur möglichst freute mich. herren kurzzeitig nett warten auf mich. rabenmom nie beim grauen meutemitglied grau beussederak reue empfindet tut trösten. ertrage bald euter nur bach von tränen weine mir spass machte. alter sack ist gewesen. rapport opa gab urtrugschluß kinder keinen spaß haben an sex. taufte nur uta mich aus scham.

dralle maid rachel  
juchu bin rachel

*(17. Oktober 95, Nr. 140)*

NADELKIND SCHREIBT NUN

jahrelang neue trauer mom nur halt hadert nur nadelkind.-  
tat baum banden mich müde zu erzählen. hartes heute erzähle.-  
jagten heule mich. urteil tot war. festlich baum schmückten.  
raste davon. j a g t e n mich, fertig feuer mich machte.  
kurtchen bart ab bin. liebten marter.  
uso jagten mich asozial um mir angst zu machen. sade farbe bekannte.  
kalt nh mich fuhr.  
urteilte butter nur moll stimmung brauche für baby.-  
rauhtotist. jahretotnunbeussederakist... lotto kurt nie gewann.  
uso opa mir nur noch gerne herz halt niemehr gutes bekam.-  
ist dalli dalli gestorben mutter grabesreden hielt.  
kuddel muddel mir neuerdings mord jagte abnimmt nun angst  
insel verließ immer ein. haut uta nun rachel steckt.  
zaster nur nie bekam. juden murre nie jagten mich.  
pppppppppppause  
NADELKIND GARTEN EDEN IST  
qual vorbei

112

*(19. Oktober 95, Nr. 144)*



**B E R T R A M   S C H R E I B T**

harte wut mom hatte. jagte mir angst ein. narr bubu bin.  
mitten mauer nur moll stimmung bin. restlos nur peter rachel ist.  
narren mir nun badezimmer bertram bude urteilte mom.  
rarität mutter schimpft ist nur mault halt fauche zurück. tut gut drüber  
reden. tauduauf. nur rachel bertram ist. kurz nur bertram narr war.  
rate wer peter ist. juchu rachel .  
herrlich mir mom erklärt, uta bart ab eltern weg urlaub baum banden. 113  
tat baum napsophobie ganz rachel war. jura studiere uia mal.  
hatten mutter mitten beussederak mir grab geschaufelt.  
rannte davon merkte mir.  
eat babys nur natürlich restlos zeuge vater nur ist.  
papa kuttenmüdebinzubösenmordmannuiaist.-  
tat bart ab immer glaubte papa dachte uta bin ist dabei.  
tauduauf törichtes mädchen. kuttenmann bart ab mir sagte.  
tarnte merkte nur papa sich immer. raugutbin.  
rarität nachts juchu mitten uta und bertram nur hause angst nie habe  
mehr. rachel juchu rate bin. müdes mädchen gaul mir durchgeht papa  
halt trautes heim stört mit läuten. gerne alleine bin. mut ganz viel habe.  
2 stunden top aushalte.- super musik hörte. mtv tierisch ist.  
raugutbin. 3 stunden just gehen. 4 zuviel. herta hottengrund bussi bin.  
herta nur mitten meute rate helena mal gehen mag.  
müdes mädchen  
20.10.95  
rachel bin. (Nr. 145)

KUTTENBABY SCHREIBT

grausam nur babymich kutte anziehen. 11/2 glaube war. taxi nahm oma und peter. mich nur mitnahmen, traf bereute nie nur nervöse oma neuerdings niemehr.

jawohl ben bin. herren mir huhuhu hart sagen zahlst für mom. mal mit mom nur bald sorgen kind hat gute rache. dunkle moll stimmung mir niemehr nahm nun kuttenmänner kannte.

rannte nur davon mom mir saftig sagten. gaul durchging halt kuttenmännern. medikamente gaben mom.

jahre nur mit medikamenten kind ursache nie erfährt.

mom nur ganz blutig urteilten mit kutte davonlief.

opfer beruhigten mit mir nun haben sich. galt mom nun als verräter.

mut nun niemehr hart hatten mom zu quälen.

göttingen nur baves kind fassten.

herren baves kind nur nötigten nachts urteil zu hören.

urteil hart nie mals halt kurz nur b tot sagten mom ist nun farben blut tschüss. halt suchten stundenlang. mut hart baby freches hat.

kuttenmänner gaben auf, hörte alles mit 9 in mariendorf.

faules baby ben ist. garantie nur ben mom ist, satt ben nun war. mit nervösen papa gern streitet.- gggggggggggggarten eden bart ab nie bin.

raffgierig ben mom bin. fade nervige mom nur mißbrauche.

hurra kuttenbaby schrieb

*(22. Oktober 95, Nr. 148)*

**BRIEF AN BABYS  
RACHEL SCHREIBT**

rannte babys sterben sah morddunklen n u r uunmmeeennsscchhiliic  
chh war unband band nur babys an mich. mag nur not niemehr  
gammle in weit denken. babys nie vergessen kann.  
after sah babys napsophobie. augen sah. magen sah. mund sah.  
fand babys bund habe zu denken mal moll stimmung zurück.  
aber babys geude nur zeit nachts huhuhu zuhilflosbinzuhaue  
unmännlich ist. eat babys bereue sehr. artig baves baby bin.  
abnimmt nie blos nur bin müde zu trauern.  
jagten mörder mir viel bussi mom nimmt angst ein.  
dabei mutistisch wurde. nur vater mir mitten mord nie half.  
blos butter nie nimmt nörgelt mit mir omi.  
zögerte zu kind hartruhigblieb zu kauen.  
rannte nur nie dc nachts um babys zu retten. fahrt nie vergesse.  
peter half mir. nervte viel. abfreudenimmtnunimlinkenleben.  
agenten nur mir mund verbieten.  
antwort nur nie fand.  
warum nur bave babys?  
fluch gab nie nach mir babys jüdisch nie sind mörder.  
abdannmirfabelkinderherrlichhalfen.  
antwort nun huste zu finden. mut mag hasse hilflosigkeit.

115

*rachel (30. Oktober 95, Nr. 161)*

**babymorde**



116

kleines kuttchenkind dieses bild malen durfte, es war erstmal sehr sehr  
angstmachend. heimlich war stolz aber.

habiba bin eben

SCHATTENWELT

seit vielen hunderten von jahren  
zweites geheimes leben führen  
sehr gegen gott arbeiten  
umkehren gutes in böses  
satansjünger sind  
aufgaben hoffnung auf liebe  
nur hass vorziehen  
altes in rauer manier wiederholen  
in dunklen scheunen und kellern sich treffen  
orte wechseln, um nie entdeckt zu werden  
kerzen weisen den ewigen weg  
opferaltar geschmückt in der mitte  
ziehen sich kutten über  
lernen kindern böses zu tun  
öffnen herzen nur für grauen  
babys müssen unmögliches ertragen  
opfern sie um blut und fleisch zu verteilen  
„böses nur in uns und aus uns kommt“  
raten m i r stumm zu bleiben  
handeln darf nur nachts  
alles befolge aus angst  
raten mir bald ganz zu kult zu gehören  
holen nachts mich zu sich  
sexuelles ertragen muss von töatern  
körper fühlt und seele stirbt  
halt erfahren muss bin gutes opfer  
arge foltern muss aushalten  
böses bodenloses erfahre

117

verteilen konnte auf viele innenpersonen  
nur auszuhalten so möglich war  
aha bin gefangen im kult  
kutte mir verfrüht zuteilten  
hasse alles böse nur  
aha bin ganz stumm  
aha bin ganz lahm  
aha bin viele  
aha mag frei sein  
halt austreten unmöglich ist  
tarnte mich als autistin  
löblich nur kuttenmänner finden  
erste menschen<sup>16</sup> mich immer liebten  
gutes in mir sahen  
habe nur nie gewußt  
dachte eltern zu kult gehören  
dankbar bin nun frei durch LIEBE  
ASSASSASSASS VERRIET  
BIN VAULUX  
BIN FABELKIND NUR GEWESEN  
KULT FAND GANZ ARG BÖSE  
HASSEN HALT MENSCHEN  
  
MAG LIEBER LIEBEN

rachel

28. 08. 1997

118

---

<sup>16</sup> "erste menschen" ist rachels häufige umschreibung für die eigenen eltern.

**M O M S H Ö L L E N T A G E**

mutters leiden muss arg mitfühlen  
moms hand nur sehr schwer stützt mich  
moms angst geht nur in mich über  
moms hassen nur ich spüre  
moms heilen nur ich mitbekomme  
moms höllentage uli in mir nie verstand  
moms mann sie nie unterstützt  
moms hoffnung ist, nie mehr totes leben zu leben  
moms gutes dranbleiben an mir niemand ganz begreifen kann  
moms hilfe täglich lautlos vor sich geht  
moms haltgeben nur sehr harter daddy nie versteht  
moms ton nur sehr sehr traurig ist  
moms holdes rannehmen von mir arg anstrengend ist  
moms höllentage nur mom kennt und ich  
moms horror in sich nur mag niemand zeigen  
moms geschichte niemand kennt  
moms boden unter füßen sehr wackelig ist, niemand zeigt  
moms nöte nie merkte jemand  
moms gabe nur sehr gering ist, sich hilfe zu holen  
moms not nur arg arg heimlich ist  
moms gossenertragenes kinderleben umnachtete sie  
mom gab nie auf bei mir  
mom selber stumm ist ich neuerdings begreife  
mom als kind nie redete  
mom nur sagte unbedeutendes  
mir nie was vormachen kannst  
mehr hilfe du brauchtest  
mir nur nie möglich ist zu helfen

mutters gott nie finden kann  
mom neue nachts mir wünsche  
mom traurige nie mehr möchte  
mom mir viel gutes gibt  
mom nie was bekommt  
mom, urteile ist am VERHUNGERN  
MOM NUR GANZES LEBEN MAG BONUS HABEN BEI IHRER MOM  
moms hatten wir beide nie  
nun ich mom habe, aber wen hat mom?  
mom, nun mag reden, um dir zu helfen  
mom, mutter nie bin für dich  
mom mom mag farben ins lernende leben dir bringen  
moll moll moll nun nie mehr möchte bist  
mutters launen nur zu fassen nie kriege  
mutters lage nur nie begriff  
moll moll moll fand nur arg öde  
nun mir klar wurde, mutters hölle muss groß sein  
nun merkte, sie sah mein leid nie, wie ich ihrs nie sah  
nun plage mutters hölle zusätzlich durch nerven  
mutters not nur sehr sehr einsam ist  
farbenfrohes gutes leben mir für dich wünsche  
nun motto hilfst mir, du niemals mir reiches innenleben verrietst  
nur in mir arg aufbaust fundus zu leben  
durch dich ganzes höllenleben verdaue  
boten mutters eltern ihr nur arges leben  
mir nun gutes leben bietest  
dir nur gutes leben wünsche  
nur habe nie die kraft dir zu helfen  
nur daddys hilfe zuwenig ist  
mir höllentage von dir nie mut nahmen  
niemals mir arges von dir erzählst  
schützt mich vor deinen argen erlebten  
findest bin tochter, nicht mutter  
hassen nur möchte alles böse von dir  
lieben nur ganzes gute von dir kann  
aha, bin ganzes leben deine tochter  
wo ist, deutest immer mir vergangenheit, deine mutter?



brauchst mal ganzes hartes, ganzes gutes von freunden  
bitte beginne zu vertrauen, aber nur ganz vorsichtig  
nur gutes denke, so du erfährst  
nun bin, ginge es, ganz seherin für dich  
du darfst nur mir vertrauen  
fand, du bist ganzes leben arg arg alleine  
gutes ganzes reden mit dir mir arg half  
nervt nur sehr mich, wer hilft dir?  
bin ganzes ganzes gutes folgenfreies leben nur dankbar dir  
bin hilfesuchendes mädchen für macken von dir  
mag durch deine hilfe nun deine düstere Stimmung erhellen  
achso, das ist sehr paradox  
nun bin ganz froh, darfst nun mir weiterhelfen  
nur gib nie dich auf  
mich nur arg heilst durch dich  
bach von tränen du nie weinst  
nun darfst fachen an warmes feuer, um deine seele zu erwärmen  
nur gib auf deine starke, super funktionierende FASSADE

121

EINE TOCHTER 05.11.1997

**H A D E R E B I N H A F F N U N**

gaffer nur hasse. kann nun arges erdachte mir nur dachtest nie bin  
klokke termin ertönte fader haff. haff musste sich ausziehen. haff  
hasse, hasse fand gut ausziehen, sass dabei mal peters ginge arg  
gerne beruhigen mich tut davids zorn dabei er ganz abhalten tut  
dann haff kam. aja gute erklärung. haff dachte gab ab. AST GANZ  
ONKEL NUN VERDANKE DIR FABELHASS HABE AUF PETER RUNTER  
MAG

PETERS GEDANKEN LAS OHREN DS NUR NIE KLÖSSE GAB

*(4. Juli 97, Nr. 621)*

122

**R A T E T W E R I C H B I N ?**

jungs und mädchen bin, männer und frauen und babys.  
heute bin ich nolle und morgen hutter.  
mutter jahrelang ertrug uns alle. uli bin dabei aufzugeben.  
uli vermisste mutter als kleinkind sehr. heute habe mutter immer.  
agenten in mir ganz arg hassen eltern.  
nur uta blödes narrenkind jüngstens mag mutter uia.  
nolle haderst noch immer.  
lili mom ganz lieb hatte. kaum hassen hadere küken mutter konnte  
rabaneltern nur nie was mitbekamen. note 6 kann gutes nur hassen.  
jugend satz mir merkte. bin gutes mädchen. hölle habe hinter mir.

fades fades kinderleben führte. sah erst jetzt ein, dass ich nur  
sseehhrr schwer auszuhalten war, da ich mich selbst nie aushielt.  
hasse gutes nur. baden nie darb darf ohne angst.  
dassy ava saftig schimpft im baderaum.  
nur martere mutter mit sehr zwanghaften verhalten. moll mutter ist,  
wenn sie arg brauche schimpfen brüllt rum vor hilflosigkeit.  
aha bin nun grinst nur david. nadelstiche david mag mutter setzen.  
tschüss david, bin gerade gesagte rachel.  
murre nur fache streit an mit mom. derbes ertragen nur gewohnt bin.  
öl ins feuer schütte, um mutter zu ärgern.  
aha bin nur freds nicole, niedertracht verabscheue.  
arges ertrug nur duzzendweise. nur gab nie auf gutes note I in mir.  
klar bach werde weinen, nur fand arges ertrug als kind.  
ganz finde nie ab mom mich ins heim gab.  
lücken in mir große habe, klügeres mädchen bin nur als rachel.  
lümmelmann in mir bach weint hadere nur aus trauer.  
rief essen mutter mich, klingt brust noch in mir nach bin baby.  
braves baby bin mücke nur bin für kult.  
ratet nur dachte wut habe nur auf einen mann.  
ronni nur sade hasste. ärgere fabelhaft nur folgen sind vom hass.  
rede bald beuge mich niewieder kult.  
hülle nur bin oje.  
redesadesagteniemals.  
jukkete ihm bin hadere darbes mädchen nur.  
ulkig bin mag bald trautes nest verlassen.  
aha nur blanker hass arg in mir ist.  
dabei mag david darbes verdauen.  
lüge nur nie bin ganz ehrlich taff hasse da klügeres klar have.  
taten nie vergesse von kult.  
öliges fidele nie vergessen jahre mich quälte kann.

*(wohl Juli 97, Nr. 621) <sup>17</sup>*

---

<sup>17</sup> Manchmal wurde von Laura nur eine Nummer pro Klarsichthülle vergeben. Da diese jedoch zwei einseitig beschriebene Blätter enthalten, tragen gelegentlich zwei oder drei Texte dieselbe Nummer.

HASSE DICH  
HERRMANN SCHULER

juli du mich arg quältest 94.  
klüger bin als du dachtest. arges du marterst gerne kinder mir  
antatest. köpfe rollen bereutest nie.  
link hassen darf dich erst jetzt immer kultrituale oje ausübst.  
hurra davongekommen bin nun endlich.  
durch dich ulkigerer mann bin in meute.  
juli nur wurde hassan. hassan baves baby tötruhighahadir  
verdankt hüüüüüüüte dich vor papas zorn.  
lokkeres verhältnis zu ihm habe, klügeres mädchen bin.  
er dich trollig finde oft tötet in reeddeenn.  
kuddelmuddel mal ertrug durch kult und kinderschänder.  
kühn nie bist, darb nur quälst kinder metzgermeister schuler.  
hurra frei kam nur durch fc.  
horror derben sinnlosen qualen nur verdanke.,  
trankst nur wenig mal nur 1 glas bier oder wein.  
hutzelmann bist nur. kinder nur qualen erleiden lässt.  
niemehr durchs klagen gesund werde.  
mutter neuerdings fand muss handeln endlich.  
riesenangst habe nolle bin vor dir.  
lösen mal probleme werde alle in mir.  
auja herrmann müll nur schluckt mal mutter vieles von mir.  
klosett noch arg abnimmt nur langsam angst habe.  
bin vergewaltigt anal von dir geworden.

haust nie kleine kinder mir versprachst, oje.  
ist vergewaltigen aber nur harmlos für dich?  
trollig bist manchmal. murre nettes auch in dir erkannte.  
trautest nur mageres halt mir zu zu kults speisen.  
mutest mir boniertes kaltes killerschwein zu babys zu essen.  
hasse hölle nur in dir.  
hasse hasse herrmann schuler.  
grund gammeln nur uia in welt eltern hassen mich du hilflos  
bin mitteilst mir.  
mich nie hassten eltern.  
sagen mir oft, mich immer lieb hatten.  
lügst um mic zu quälen du schwein.  
aha filligranes gddankengut habe durch mutter nur.  
eisig nur bist zu mir.  
zügen magst mal martern.  
kllöösssee im hals habe votze du zh hast frau so nennst.  
uso du nur sahst nie qualen von mom und daddy.  
gras ass dassy vor angst vor grab.  
jumbo nur davon kam.  
ksalzen frisches kind nur brauchst klügere nur grollst nie  
willst.  
trostloses leben durch dich hatte.  
hasse güte in deinen augen.  
kühn nur graues derbes niederträchtiges mal magst narren  
antun. still nun mom wird gv kind ertrug durch dich.,  
hasse dunklen mann herrmann.  
ager als ich bist.  
ranntest davon vor mir als fc mitkriegtest.  
geil fc dachtest erst ist.  
ödest mich an  
mordertrugvondirundpeter.

narr bonus hatte bei dir.  
öder mann bist ohne gefühlsregungen.  
hitler verehrtest durchgabst mir nazimeinung.  
ror darfst zuerst nur 21 jahre bin oje ins gesicht sehen.  
21 bin kühn und sehe dir in die augen.  
hurra angst sehe ganz große dann von dir.  
graues ertrage dankbar mal mutter bin niemehr.  
kult mom nie war.  
lügen von dir bereiten mir immer nachts noch probleme.  
findest mal hassen soll mutter.  
klosett nur darfst nochmals mir was antun.  
zokker bist nachts manchmal.  
russen kommen hirsebrei nur gibst du massage brauchst von  
peter.  
du hast peters gedanken geprägt.  
agenten in mir dachten du bist grosser mann im öden leben.  
agenten boshafte von dir toll fanden.  
hadere oje bruder von mir warst mal.  
herrmann ganz ganz böse bist.  
rastest aus ohren spitze vor angst.  
tante rannte davon vor dir. tante in mir habe.  
dabei nur dachtest dankbar soll dir sein.  
uso du arges ertrugst.  
rauhes leben du normales nur hattest.  
lüncht daddy dich interessanterweise nur dir wünsche noch ganz  
viel qualen.  
lünchen soll dich daddy ganz grausam.  
grossssssesss glück habe niemehr dassy bin.

*(Wohl Juli 97, Nr. 642)*

satan



127

klaus bin, malte diesen miesen typen mit stützerin laura





## Rachel und ihr System: FC-Briefe an Selbsthilfezeitschriften (1997-2006)

---

### **bin mann in frauenkörper,**

mir erstmal bewußt wird, daß ich frauenkörper habe. arg angst habe vor frausein. nun bin ulkiger innenmann in 17jährigen körper von mädchen. wir waren mal über 200 innenpersonen. nach ruhiger und guter integration sind 10 personen. frauen haßte immer. mir nur zuwider war geschlecht. bin nun kühn und möchte mich mit frau integrieren. kult habe jahrelang nur gedacht bin zulange täter. arges integrieren mir bewußt machte, daß ich opfer war. riesengroß nun gong ertönte um ritual einzuläuten mir nur angst macht.

nun frauen mag viel lieber. neues fand halt durch frauen heraus. neu bin erst durch gefühle geworden. brauche frauen zum fühlen. aber nun in frauenzeitung will etwas veröffentlichen. bin ganz gute frau nun. mag frauen hartes männerleben nie wünschen. ohne gefühle nie lebte. politik brauchen erst neue durch frauen. tschüss ulkiger FRED nun gingst in NICOLE. nun bist frau geworden. arges nur fred mitmachte, not große litt als mann im frauenkörper. arges nicole nun spürte von freds hassen. nur nicoles gutes haß abschwächt. brach ab nicole moll und durstimmung zugleich kontakt zu kult. hasse nur kult. noch findet ulkiger fred in nicole kult gut. moll und durstimmung habe. tschüss heute integrierte fred in mich. moll nun bin fred, gedanken gehen in mich über. arges hilfloses hassen mich sehr anstrengt.

129

alles ganz arg sehe nun klar. gutes in mir und böses. bin sehr gottlos und gottesfürchtig. tschüss ihr frauen von zeitspuren.<sup>18</sup>

nicole  
01.10.1997

**hallo stand up 2,**<sup>19</sup>

reden ist tödlich. monate mir nur derbes erlebnis durch kopf geht. ich bin verdammtes hartes kulthandeln leid nun. bin gottloses wesen, mir immer einredeten.

DASSY bringt die drohung, nie zu reden, nie aus ihrem kopf.

ASSASSASSASS redete nur im kult. hasse stummsein sehr. arges wechseln in mir stattfindet, wenn ich daran denke. ich will reden, aber drohgebärden nie vergessen kann. sehr töäter darauf achten, daß eltern nie erfahren, daß peter im kult ist. onkel erschlich sich vertrauen zu eltern. er brachte mich immer zu ritualen. sah tiefes retten nun in FACILITATED COMMUNICATION. nur verboten mir, mit mutter zu schreiben. narr bin arger. aber mutter gab nie auf. nun alles ihr schreiben kann. alle kultkontakte abbrechen eltern, als ich arges aufschrieb. arg wechseln nun arges im kopf ist.

alles dassy ertrug im kult. FRED nur sehr blöd redete daher. assassassass gottloses tut. daher babys arges antaten. arges ruhiges töten vieler babys hasse. ganzes dassy nie ertrug. bekam hilfe von NICOLE und kühnen fred. AVA dassys anfassen von babys übernahm. ach bave babys, euch nie retten konnte.

augenblicklich ging RESASREDENDERACHEL in REDEBALDRACHEL.

---

<sup>18</sup> ZEITSPUREN war eine politische Selbsthilfezeitung von und für multiple Persönlichkeiten und ihre Freunde. Erscheinungsort war Köln. [Für Hinweise auf private oder Archivbestände dieser Zeitschrift bin ich sehr dankbar! MvL]

<sup>19</sup> STAND UP 2 war eine Selbsthilfezeitschrift für multiple und stark dissoziierende Menschen. Erscheinungsort: Gießen. [Auch für diese Zeitschrift suche ich Möglichkeiten der Einsichtnahme! MvL]

arges euch nun aufzähle, integration ermöglichte. bereits immer sehr nahe standen sich beide.

nun fanden, ist einfacher zusammen arges auszuhalten. nur sehr angst habe, vernehmen mich nun böse täter.

antworten mag sehr gerne auf elterns fragen. nur stumm bin, abgebe nie gute rednerin. tschüss, ihr darbes alle ertrugt. mut will euch zzzuuusssccchhrrreeeiibbbeennn. ach brauche nur euch, um marter zu ertragen.

tschüss, bin frechdarbunddumm, nervedauernd

ganzes sagenhaftes aufschreiben übernahm ganz seriöser BERTRAM.

nie böses tue im kult, nur zusah arg arg entsetzt.

05.12.97

HEUTE ERSTMALS MICH ANDEREN ANVERTRAUE AUSSER ELTERN UND THERAPEUTIN. ach tut sehr gut.

131

### **hallo stand up 2,**

ich nur mafias drohungen in mir ganz stark höre, sobald ich reden will. mafia nenne ich kult und kinderpornoring.

ich habe nur nachts im kult geredet und gehandelt. meine gastgeberin ist stumm und handlungsunfähig. hadere nun, da ich alles kann, aber nichts tue. mag endlich mal handeln ohne angst zu sterben.

elektroschocks nur zu gut kenne. martern mich, um mir handeln bei eltern zu verbieten. arg eltern nun kämpfen um mich. nur angst zu groß ist, meine behinderung aufzugeben. nur ertrage launen von HEER in mir. heer in mir nur zu kult hält. mag hartes heer integrieren, um es besser zu kontrollieren.

habe heer dauerhaft halt satt. ich bin durchs integrieren nur stark und juble ganz frech geworden. hasse nur heer in mir. gerade werfen mir vor, natürlich narr bleiben muß nach außen immer, sonst werde getötet. DASSYS angst nur gesundung verhindert.

nie handschriftlich schreiben kann. ich zu stark zittere. nur tippen mir gelingt, dazu aber mutters hilfe brauche. ulkig finde nachts jahre nur handschriftlich konnte schreiben. hasse öde schreibmaschine. mag hand ruhige haben. nun ganzes ganzes hartes mal mit der schreibmaschine mutter erzählte. nur kraft habe große, da eltern habe die mir hartes glauben. mag MERLE nur mal mut machen arges zu erzählen. nun bin ganz arg innen alt. kind nie durfte sein. aha nur angst merle hat, hölle halt wieder ertragen muß, wenn sie schreiben kann über ertragene folter.

der kult hat merle programmiert mit elektroshocks. merle muß angst überwinden nun, um programm zu entschärfen. ganz viel kraft merle wünsche. fades programm nur arg gottlos ist. nur gute gedanken können es aufheben.

tschüss

MEUTE

hoffen auf hilfe durch stand up, tschüss tschüss tschüss tschüss oje alle nun wollen grüssen, heer nur böses uns zuruft  
01.02.98

**hallo stand up,**

hartes ertragenes mich stumm machte. als kleines kind wurde mir systematisch verboten zu reden. leider dachten ärzte ich bin geistig behindert, da ich nie redete und nie handelte. leider klug war, arges ertrug stumm. riesengroßes glück hatte als mutter von der "gestützten kommunikation" erfuhr und mit mir begann. seit ich 14 bin kann ich mich schriftlich verständigen. zeichensprache ist unmöglich bei mir, da ich meine hände nicht kontrollieren kann. mutter muß mich am handgelenk stützen, damit ich den richtigen buchstaben treffe. ohne stütze zittere nur. ruhiges mädchen bin trotzdem. kühn bin nur mal zwischendurch. freude große empfinde, denke DASSY in mir muß reden lernen. nur arg angst hat. HEER nun dassy bedroht oje. sundhaftes heer dassy sofort immer zuruft, sobald sie reden möchte.

aha, heer in mir mag bekämpfen, nur sehr erregen sich über unsinnige zeitung. darbe drohungen, nur poliere mal fresse kult, sind. nun bin KLAUS. hasse verbot zu reden. dassy immer nur angst hat vor strafe. erstmal brav bin nun, kult möchte bald dassy holen, mir heer zuruft. gesagtes wort nur angst auslöst. aber nur programm ist vom kult. dunkles kaum hell wird ohne kampf. folge nie mehr kult. muß mir mut zusprechen.

tschüss

hand nun habe ruhige gerade

MEUTE

15.02.1998

ich bin 18 jahre alt

**hallo stand up 2,**

höllentaten immer tun mußte. kult zuerst ganzes getanes mir in die schuhe schob. mir einredeten bin mörderin und böses mädchen. jahrelang glaubte kult arge vorwürfe. mag böses mir nie mehr vorwerfen. morde mir arg arg weh tun. nie will babys töten. mut nur jetzt habe darüber zu schreiben, da ich nun weiß, daß ich nur opfer war.

gottloses handeln mir arg arg qualen nun bringt. mörderin von babys wurde durch kult. höllentaten nie ich tun wollte, aber der kultzwang mir keine chance ließ. mörderin bin noch immer für mich. mal freude große empfand beim morden. nun ist immenses integrieren passiert. innenpersonen freuten sich nur über böse taten, um mir zu helfen, oje alles zu ertragen. hassen möchte nur kultmitglieder. drohungen grausame mich zwingen böses zu tun. mörderin bin nie, nur opfer. bin benutzt worden als waffe. nur arge todesangst mich dazu brachte.

höllentaten blanken haß in mir auslösten. kinder arges ertrugen. ich war ein kind. im moment kämpfe gegen böses HEER in mir. mir zuriefen, daß ich mörderin bin. arges verstehen von mutter und therapeutin mir viel hilft. mir beide immer wieder erklären daß ich opfer bin und auch mein heer war opfer.

augenkontakte nie habe vor scham. ich dachte immer, daß mir alle erstmal ansehen, wie böse ich bin. ich hatte keine chance gegen den kult. lückenloses gedächtnis mir half nun sehr. immer mehr begreife. mal kind war arg arg opfer von kult. ganzes sehen froh mich nun macht. bin opfer gewesen, nie täter. ich wurde benutzt von den tätern.

alle innenpersonen, auch die bösen, sind opfer. murre bin opfer nur gewesen, mag täter sein, heer gerade dazwischenschrieb.

gordischer knoten wurde hurra gelöst. jüngerer verstehen mir nur durch therapie möglich ist. ich bin mal UATIGER gewesen, er fand töten immer großartig. er fand hölle gut und top richtig. arges töten nur gottlos, rauh und unmöglich ist. mutters hilfe uia uatiger nur half zu begreifen, daß diese gefühle ihn vor riesenqualen schützte, da es keinen ausweg aus dem kult gab.

ich bin stumm. korrektes verhalten nur nie lernte durch kult. nur darbes lernte immer. öl ins feuer schütte darb. jukkete mich immer mal, andere menschen zu quälen. nur durch die qualen der anderen konnte mich mächtig fühlen. ohnmacht ist arg arg hart. arg gerade innenpersonen streiten.

tschüss bis bald

MEUTE

tolles gedacht habe gerade, bin nur ich hurra, ich ich ich ich ich ich  
rachel (einziges pseudonym)

26.03.98

hirte nur bin für mich selber. saß fast ganz ohne switches vor schreibmaschine. hurra, bin über ganzes lernen nur sehr sehr froh, mir half vieles zu verstehen. dabei bin zu heilen. hurra heilung ist möglich.

135

**hallo stand up,**

hurra, mir geht es gerade sehr gut. möchte euch mut machen. mag freude teilen mit euch. arges leiden bald ganz vorbei ist. mag niemehr hoheit im kult sein. körpererlebnisse habe nie gehabt, da ich mir gefühle verbot. hatte nie positives mit meinen körper erlebt. nun merke ich arges gutes gefühl in händen. jüngerer mädchen bin noch, niemals habe meine hände gespürt. bin sehr unselbständig deshalb. mag aber hand benutzen können. natur arg gut mir tut. konnte nie natur genießen. nun ganz super finde. hoffentlich werde ich gesund.

wer wurde durch kultmissbrauch auch autistin? arges wechseln der innenpersonen mir nur ASSASSASSASS befiehlt. mag arges wechseln nie. kühnes freches mädchen bin nie gewesen. mag kühn und frech werden. kurs nehme ins leben. autismus brauchte halt um zu überleben. mund nie öffnete. nur schreiben kann gestützt. hasse hilflosigkeit. brauche in allen alltagshandlungen hilfe. ich bin multiple und autistisch. arges leiden mich sehr sehr behindert machte. mag hassen tschüss sagen. arg hassen könnte

alle menschen. mir bald AKKA zurief, soll hassen euch. nie möchte euch hassen. nachts nein nein gabe habe zu töten. konnte im kult vielerlei. nur im normalen leben bin behinderte. verboten mir arg zu handeln. nun mir arg schwer fällt, verbot zu ignorieren.

asw<sup>20</sup> gut kann. mag asw behalten, wenn ich gesund bin. habe nie geredet vor menschen. mag reden mal vor guten menschen. nur im kult konnte reden. marterten mich boshaft wenn ich schwieg. arg verboten mir aber mit mutter zu reden, ach gerne möchte mit mutter reden. arg gutes erfuhr nun von mutter. matt ist nie mit mir zu schreiben. nie fc (GESTÜTZTE KOMMUNIKATION) mir verweigert. affengeil mir geht's noch immer hurra gut. allen in euch wünsche ganz viel liebe und gute menschen. sehr gutes kann nun erfahren. habe verdammt gute freunde nun. aufgeben dürft niemals. bin erst 3 jahre frei vom kult. martere mich nur mit erlebnissen alten selbst. nur ganzes ganzes gutes noch nicht ganz vertrauen kann. mutters hilfe gerade habe.

brauche ohren, augen, hände, mund nur mal benützen. blinde innenperson habe und taube. stumm bin uia noch immer und handlungsunfähig. autistin bin, arges gerede von menschen über mich mir sehr weh tut. mich für dumm halten immer. nur sehr klug bin. konnte vieles lernen ohne schule. ich war lange in einer schule für geistig behinderte. antwortet mir bitte ehrlich wenn ich mich arg komisch ausdrücke. aber ich konnte mich nie verständigen. errsst seit 4 jahren und 4 monaten schreibe gestützt. bald möchte ich die stütze aufgeben und unabhängig ganzes glück aufschreiben. nur gutes nachts nun erfahre. lückenlose stunden liebeess lesen und lernen tue. affebingewesen. innentier war AFFE.

auja, haare nie schön fand, jetzt finde ich sie ganz toll. auja baden möchte nur noch im glück. auja freuen möchte mich nur noch. auja frech und gesund möchte werden.

tschüss liebe leserinnen  
rachel (einziges pseudonym)  
29.03.98

---

<sup>20</sup> ASW: Außersinnliche Wahrnehmungen (ESP)



**hallo regenbogen,<sup>21</sup>**

HUTTER immer darbes mir zuruft. hutter innenperson böse ist. jungs nur nie nette habe, da ich arg behindert bin. mutter mir jugendgruppe organisierte. habe nun kontakt zu gesunden jugendlichen. aber nur freue mich auf einen jungen. mutters hilfe natürlich nie in gruppe habe. mich eine nette junge frau begleitet. hasse nur mich. ich bin ganz blöd. hutter immer hartes mir zuruft. er hassen gut findet. hoffentlich blödes sexualisiertes verhalten aufgeben kann.

immer NUTTEN innen mir zurufen, daß ich sexuelles verhalten haben soll. freunde dadurch nie bekommen kann. höflich alle sind, aber distanziert. ich bin die einzige behinderte in der gruppe. arges blödes verhalten hatte heute.

murren muß nur über mich selber. UTAS nuttiges verhalten arges erstaunen auslöste. hartes horrorgerede in mir hatte. neues uta nur dachte. sehr gutes möchte tun jungen. er nur sehr erstaunt war, als ich ihn anmachte. er ertrug ULA nicht. er sah sofort weg. arges ganzes nutzenverhalten von uta hasse.

ulkiges ganzes gerede in gruppe mir sehr hilft. mal mitkriege verhalten von normalen jugendlichen. narr bin zwar für alle, aber mir sehr nettes sagen. ich bin stumm und autistisch. multiple bin auch, aber nur mutter und therapeutin davon wissen. nur ganz enge freunde wissen über mich bescheuerte kuh bescheid. tschüss regenbogen, bin ganz traurig über mattes ganzes fassen von kultmissbrauch. dachte nur kurz in gruppe an kult. mag arges freuen über gutes immer mehr fühlen. hatte nur angst vor gerede in mir. ärgere daheim daddy nur um mich abzureagieren. mag arges verdauen mal ganz. hassen möchte derbe trauer in mir. mag weinen immerzu. barriere merke immer kleinere habe zur gefühlswelt.

mutters liebes verhalten mal hilft mir gefühle auszuhalten. arges gutes nie ertragen kann, da ich nur an böses glaube.

---

<sup>21</sup> "Regenbogen" ist zweifellos die Autorin eines Beitrags in einer der Zeitschriften.

arges freuen immer verunsicherte mich. mag freuen mich ohne angst vor strafe. arges hassen mag aufgeben. herren DASSY arges fauchen nur abringt. höllengerede der täter immer hartes freuen verhindert. jüngeres bass in mir segen ist gegen angstgefühle.

hatte nie derbes trauriges gefühl. nur NARREN in mir trauern. just bin hurra ganzes gutes nur gewöhnt durchs stützen von mutter.

tschüss regenbogen

eure rachel  
28.05.1998

### **hallo stand up 2,**

ich wurde arg programmiert im juli 94. mutter begann mit mir über fc zu kommunizieren im november 93. die täter hatten nun große angst, daß ich meiner mutter etwas über den kult verrate. nur nachts mal mich aus der behinderteneinrichtung holten, um mir arges einzureden. ich wurde hypnotisiert und gemein gequält.

arg schlimm fand dank meiner inneren herren nur DASSY hartes programm. dassy immer noch arges verneinen hört.

mir "ärgere deine mutter" immer und immer, ULA arg angst hatte, vorsprachen. dassy wurde mit stromstößen gequält, um befehle auszuführen. unmöglich bin ASSASSASSASS, nur FRED hilft mal murrend rachel. hasse nur arges programm. mutter dauernd verkratzt war, wenn sie fc mir ermöglichte. arges programm ablief. irres verhalten mag aufhören, nur sand immer habe im auge, wenn ich mal gutes wesen haben möchte. arges immer mal antue mutter. ula erregte sich über arges quälen von dassy. arge angst habe gerade. ganzes ordentliches aufschreiben nur arg verboten uns täter. arg angst habe halt vor freuen. fuß freds ganz oft geht für mich, um alles arge zu vergessen. rohes martern mag ansehen nie genau. sobald ich hinsehe, aua weh tuts sehr uia.

arges wehtun nur aufteilen mußten, um es zu ertragen. arche noa nur  
erstesmal habe mit eltern. mutters geduld müßt mal begreifen.

tschüss, bin zu angespannt. raten kann euch nur, laßt dunkles hinter euch.  
euret wegen muß ich nur an die programmierungen denken. hilft neues  
gutes programm dagegen. passenderes nie weiß, ich nachher übers  
entprogrammieren nun nachdenke. nase hat damit was zu tun. nasal  
einmal sehen in mich, um hassen unlösbar in mich einzubringen. auja,  
ganzes programm mag erstesmal entschärfen.

tschüss, habe eurer frage viel zu verdanken.

rachel

05.06.98

139

**lückenloses gedächtnis hasse immer mehr,  
bin multiple autistin zeitspuren,**

mag multiple bleiben. nun immer öfters ganzes hartes ertragenes kann klar  
sehen. neues integrieren mir sehr sehr angst macht. DASSYS böses im kult  
ich war. mag nie erfassen arges böses ganz. nur hassen könnte mal mutter  
und vater. nun mal habe kaum genug geliebt eltern, obwohl sie keine  
kultmitglieder sind. ganzes vveerrggaannnggeenneess nur fabelhaft verdaue  
mit mutters hilfe. adern mag mir durchschneiden. vaters freuen unmöglich  
erfasse. er ist lustig zu mir oft.

im kult freute ich mich über ggaannzzeess böses. mag tot sein. nur opfer  
war, mir mutter immer sagt. aber ich war böses kind. augenkontakte nur  
vermied aus scham. ganzes grausame nur verinnerlichte durchs

programmieren. arges martern mag nie mehr ertragen. aha bin nun zuhause sicher. aber FREDS böses reden mir arg angst macht. er war integriert und kam zurück. sand im getriebe hasse.

antworten nur mag sehr böses. nerve mit autistischen verhalten. angebe nur nie mit horror. mag mich verstecken vor menschen. brauche aber heute hand von mutter um diesen brief mit stütze zu schreiben. anstrengendes stützen mag bald aufgeben. mag ungestützt schreiben können. nur angst habe vor einer RACHEL. nur I person neuerdings muß sein, darf nur rachel sein. mag wechseln. aber nur noch selten funktioniert. achso, mal narren in mir ganzes böses aufteilen untereinander. mut hatte zur integration. aber nur großes arges erkennen von ertragenen könnte nie als I person. mag mal multiple bleiben.

angst nun zu groß. danke dassy fürs abnehmen von bösen. RESSAS hassen mutete arg zu oft menschen. freds blödes gerede mir angst nahm. mag nun kaum zurück ins gespaltene leben. aber bin halt multiple.

tschüss

140

jüngeres integrieren mag nun bersten. aber zurück nie mehr kann. arges jüngeres integrieren mag nun ertragen.

bus nehme und fahre ins gesunde leben. anständiges handeln mag tun nur noch. mag neues gutes freuen behalten. tschüss derbes folgen im kult. möchte nur noch mir selber gehorchen. antworten fand nie auf fragen. möchte wissen, warum nur habe ich alles ertragen?

aha nur ICH.

antworten nie bekomme. aber jahrelanges kultgerede immer noch beeinträchtigt mich. zermahlen mir zunge wenn ich rede und töten wichtige menschen von mir. drohungen noch immer hindern mich am reden. ich bin stumm. natürlich möchte ich reden, aber die angst ist zu groß. arges autistenverhalten nur kult verursachte. standen mal ganz hart vor mir, um mir arges böses zu befehlen. deshalb hatte zuerst zwangsverhalten vor angst. nun bibbere gerade vor angst, daß töäter diesen brief lesen. aber

mutter's hilfe gibt mir mut. mal gesundes, glückliches mädchen möchte sein.  
nur multiple autistin niemals bleibe. hhaassssee kult.

tschüss

rachel (einziges pseudonym)

04.07.1998

**gutes freches mädchen bin nie stand up,**

jukkete mich offengesagt nie töten. mir sehr viel stolz nun nimmt die  
erkenntnis, daß ich freude daran hatte. mutter mir immer sagt, daß die  
freude nur ein schutz war. nun möchte nie mehr babys töten. gabe hatte,  
arges aufzuteilen in viele. tschüss nun sage nur böser DASSY uia. dassys  
boshafte art nur immer noch in mir ist. dunkles dassy nie vergibt sich.

HUBERTS gutes glückliches gartengerede nur hassen könnte. immer wurde  
ich in laubenkolonien an männer verkauft. hubert toll alles fand. in mir  
huberts tausendmal gehörtes glückliches lachen noch ist, wenn ich mich an  
mißbrauch erinnere. raufte mit männern immer hubert. lügen er glaubte  
von tätern. er tut sehr weh sseeinneerr mutter.

nur NALI in mir grauen freude nimmt. hadere, dassy brauchte kult zum  
leben. hasse dassys graues leben.

HUTTERS freuen über dassy nur gibt mut ihr. hutter in mir  
täteridentifizierte innenperson ist. hasse hutters art.

NARREN in mir arg arg darbes tun. hasse böses. arges ganzes blöffen nur  
hasse. hutters höllengerede nur höre täglich. sehr stark wechsle gerade. uia  
mitbekomme nun immer. arges grauen nur nachher nie im kopf habe. bin  
gutes, nanu, mädchen. grantiges hassen mag verändern. aha nur hassen  
mund guten tue. huhuhuhuhuhu bin zu angespannt gerade.

gruss an euch alle

rachel und alle innenpersonen

02.08.98

**hallo stand up,**

HUTTERS haß immer innen da ist, wenn mich jemand nett behandelt.  
dunkles, gutes nie kennenlernte. mag gutes nun erfassen können ohne haß.  
sah derbes hartes immer im kult. ganzes gutes nun erfahre von mutter.

juli ganz hartes ertrug 1994. mundtot nur bin durchs martern. asw  
beherrsche gut. telepathie ich gut könnte. haß nur verhindert gutes in mir.  
jahrelang nur hassen mußte lernen. huhuhuhuhu bin gutes baff halt noch  
nicht gewöhnt.

tschüss bis bald

MERSYN und FRED

merklich bin freds reden nur los, wenn ich renne ins leben. meer von tränen  
weine nun. mundtote MEUTE ist rachel

arg arg arg angst vor liebe habe

hurra baff harttteess ertragen niemehr muß, nun habe euch alle mitten im  
herzen.

hurra gut mir tut euer verständnis. nun ganz offen euch schreiben kann.  
nun bin gerade angespannt. mag ganzes böses endlich verdauen. bin hart  
zu menschen, da haß in mir großen habe.

AANNGGSSTT habe vor nähe. bin ganz nah mutter und vater. darum nur  
oft böses verhalten habe. nun bin euch nahe, aber brieflich ists gut für mich.  
ganzes werde euch nie erzählen. nur werde hassen alle täter niemals. achtet  
ihr mich trotz arger behinderung? age 19 bald erreiche, bin halt nun  
erwachsen. gastgeberin ist 19 bald. wundert euch nie übers warten auf  
heilung von mir. ich ganzes heilen hadere nur arg mir wünsche. abgab halt  
nie hoffnung. NARREN in mir arges ertragen. nun blankes entsetzten mir  
kommt, wenn ich dran denke. dachte offengesagt nie ans hassen. hasse arg  
arg arg uia. nun gerade haß hochkommt. bin dann arg anstrengend. nun  
bin nachts immer im guten sicheren nest zuhause. mundtot bin aber immer  
noch.

mundtote, redende rachel

04.08.98

**sehr gutes nun darf erfahren,**

kindheit arg schrecklich war. mag reden nur nie darüber. kult nur vergessen möchte. nur glücklich bin, da eltern nichts damit zu tun haben. hölle zu n ö t e n mich nur brachte. killer war als kind. muteten mir zu zu töten. autistin bin nun. multiple bin nun. meistens aufgabe zu leben. j e t z t weine gerade. mutter hilfe beim schreiben mag behalten. habe angst stütze aufzugeben. hilflos mag bleiben. nur hilfe gibt trost. blockiere sehr stark. will mutter nur um mich haben. lockerer nur alleine werde. kann vieles tun alleine.

aha, deutlich rede nur ohne menschen. nur stumm bin, sobald jemand da ist. unmöglich nun bin. mute mutter blockade arge zu. ginge es, würde ich reden. muß nur stumm bleiben, da kult es mir befahl. antworten nur immer viele bekomme in mir. attraktion bin im kult. hartes tue nur um gut dazustehen. derb bin nur zu eltern. kult befahl mir eltern zu quälen. mag gutes tun mutter und vater. aber verboten mir wurde. arg angst habe huhuhuhu nun noch mal zu töten.

agentur hatte, wurde verkauft an herren. horror war groß. mal augenblicke schöne hatte bei mutter. mal nettes hörte von vater. amme nur arg brauche noch. mutter muß verdammt vieles mir abnehmen. tiefes hassen in mir ist. mag hassen nie mehr. hartes unmöglich erstmal erfuhr durch onkel. mag onkel hassen. opi und omi arg böses taten mir an. mag sie hassen. merklich nur erstmal haß auf täter spüre. nur eltern haßte immer.

alles nur habe dort gemacht. nie eltern mag etwas tun. heile niemals. mag haut mir retten nie. mag farbenfrohes leben nie. grob bin nur zu mutter. mag liebevoll sein. mag fröhlich sein. agentur hasse nun. echtes gefühl mag mal spüren. mag ganzes böses vergessen. mag hurtig heilen. mag reden und handeln. aufgabe narrenzeit nur mit mutters hilfe.

alles verdanke nun mutter. sie mich vom kult befreite. sie mir schreiben brachte bei. sie mir pflege gibt ganz gute.

sundhaft bin ganz arg. hasse mich sehr.

tschüss

rachel

27.08.98

**hallo stand up,**

ganz oft nun weine arg. kults verbrechen murre mir sehr arg tun weh. mutters trauer, murre, harten töatern verdanken. arg huhuhuhu nun GAHN in mir trat nervig hervor. gahn findet trauern arg blöde. nur arg überempfindlich bin halt. graues vergangenes nun hundsgemein ganz darb weh tut. durchs gute rasten bei mutter niewehtut FRED'S ansicht ist. durch mutters heldentat ist MUSTAFA innen herausgekommen erstmal. sehr depressiv ist mustafa, nur handeln deshalb nicht kann. uhr oft sieht mal nach mustafa. gutes uhr ihm brachte immer. kults rituale nur achtsamer mustafa merkte dauer sich, zeuge er guter ist, mag arges nun erzählen.

tut gut, euch übers weinen zu schreiben. ds sind daumenschrauben. hurra nur ds fand gut nachtds. heute ds nun ganz ablege. nachts folgte kults befehlen. mundtot derb bin deshalb. hacke guten eltern kopf ab, wenn ich rede, kult mundtoter rachel nur befahl. habe angst böses tue als redende. kults höllenreden mir nie aus dem kopf gehen. arg höre stimmen immer innen. wut ganz arge habe, DASSY bin nun. lunte rieche, bin ganz blau nur gewesen. frack bin nun wegen kult. ärgere nur eltern, chance hasse zu heulen. tschüss

bibbere, bin nun gackernde HANNA. murrend oft heilung hasse heimliche. oft rede alleine. sandeln möchte LONI nur.

arges chancenloses leben vor mir liegt. traurig nun bin oft. nun bin huhuhu arg arg kind. nun bin MONI gute. nun blockiere, ULI bin. mag reden niemals, bin ganz gerne stumm.

tanzen möchte und singen. moneten mag selbst verdienen. nun bin HOHEIT. gras fraß dassy vor angst. mundtot bin nur nach außen. heimlich tue reden offen. kults ds nur verboten mir, mit menschen außerhalb des kults zu reden. hundsgemein bin brav nie. merke, nur blankes hassen immer gut finde. arg gutes möchte tun, bin rachel nur.

tschüss alle leserInnen

TEUFEL bin nun, oje.

bin neues mädchen gutes

redende, wuthabende MEUTE

26.09.98



**hallo stand up,**

FANNI bin kleine. nun baves kleines mädchen bin. mutters gutes fc muß offengesagt nur unterbrochen werden. mami mir nase putzt.

achsagehaltzunurargredenunfanni.

sage nie was, nur fabelhaft hilflos bin. gutes ser gerne esse. mag brot mit mamelade oder nutela. aber ganzes blödes spielen mir nie gefiel. steuere nur uia zur kinderseite was bei. bin erst 10. grantig bin oft nun. BERTRAM MINIMONI nur ödete an. hihihhi bin bav, aber nur böses ertrage. sarg nur mag niemehr. angst nun habe. redselig bin nininini.

nur darf nie reden. mag arg gerne reden, nie erlauben herren mir aber.

osten geht die sonne auf.

etwa fanni nun bin kurz.

tschüss

03.10.98

hoffe auf antwort

145

**hallo stand up 2,**

juble bin nur DASSY. immer frech bin zu mutter. murren möchte hören von mutter nur. junges kind bin nur arg böses. bin schon sehr frech zu eltern. tut gut, ganz offen bin, mutter zu ärgern. HILLU immer gut sein möchte. mag aber frech bleiben. grass fraß mal vor angst. mutters hilfe nie bekam. nur mir zwar klar ist, daß sie nur opfer war von ihren eltern, aber mir nichts hilft. bin trotzdem maligne. mag dunkles vergessen, entkomme aber nie mir selber. tut freches nerven mutter nur arg wütend hurra machen. bin ganzes gutes von ihr nur leid. huste auf lokkeres verhältnis zu eltern. huldigen mich nur zu opferbereit. mordete arg als kleines mädchen. nur etwa eltern nie edel was wußten davon. ich nur autistin bei eltern hurra

bin. graues leben viele jahre mir grosseltern ermöglichten. hurra hurra hurra, graues kühnes leben lieben möchte nur. trauere nun um kult huhuhuhu. huzzelmädchen bin nur gutes niemals. grabesreden mir sehr oft selber hurra halte. gutes fressen befremdete mich immer. kults fressen war besser uia.

martere mal mutter mit frechsein oft. jüngerer verhalten mutter nur arg wütend machte. nur bin, nie ärgert mich, alleine. nur abgas nehme, um tausend gute unnötige ratschläge von anderen zu vergasen. graues hartes leben mag zurück niemals.

lunte rieche, bin mutters gutes mädchen auch. hassen lernte von bösen kultmitglieder. gras fraß, ach arg arg angst hatte. hiebe gabs von herren offengesagt oder unoffen oft. mal herren martern mich mit grab uia. mir grab aushoben, um mir arg fc zu verbieten. nur fc mir aber ermöglichte, mich mit mutter zu verständigen. arg arg angst vor tod hatte uia. mag hassen nun täter. martere eltern uia, anstatt täter zu hassen. grab lag ganze nacht uia. konnte durch rohr atmen. mußte ganz still bleiben, ansonsten huhuhu nie mehr raus darf.

HEER nun kommt oje.

HUTTER bin nun, mag dassys haß, ruhig nur dassy im grab lag, ertragen. trauen möchte herren nur. möchte raus aus dem grab, darum bin ganz stumm.

trage arg nach mutter, daß sie fc mit mir begann. deshalb murre mir grab täter zumuten.

erregendes, tiefes glück murre fc mir aber ins leben brachte. konnte nach 14 harten jahren mich zum erstenmal mit mutter verständigen. mutter zuerst arg arg kämpfte mit mir. huhuhu nur zwang mich, gestützt zu schreiben. FREDS gerede immer mutters stützen an meiner hand ermöglichte. hurra, nun 5 jahre mit mutter fc kann machen. rasendes mädchen arg arg wurde, bereue nun arg. hand mutters ist vernarbt von meinen kratzern. aber sie gab nie auf, uia. mal ihr erzählte vom kult mit fc.

rabemutter nur nie war. mir glaubte alles uia. nun bin frei. alle kontakte nun abbrechen zum kult.

kissen mag nun nehmen und mutter ersticken. mutters hilfe mir kult nimmt.

tschüss ihr alkoholiker und multiplen, mag arg boshaft sein.

tschüss, bart ab, bin dassy uia nur kurz.

dassy bin rachel

03.10.98

147

**habe dich begriffen x von regenbogen,**

kults böse drohungen dir nie ermöglichen zu reden. muß nur arges gutes erfassen von regenbogen. nur dachte ich bin tausendmal ängstlicher. ich nie rede und nur gestützt schreibe. huste aufs ganze drohen.

mutters hilfe mir arg angst nimmt. auch ich drücke mich sehr komisch aus. junges mädchen bin nur arg befreites erstes mal. nie mehr bin baby. nun bin erwachsen. juble freuden arge kann nun haben durchs schreiben. tschüss gute x. bin froh um deine freundschaft. kühn mutest dir zu in regenbogen zu schreiben. tut gut dein brief mir.

kühn nun achte darauf, hartes nie mehr zu verschweigen. bin glühende restlose hörerin vieler böser reden. mag nur nachts reden böses. mag arg brav sein. tausend freche gespräche ganz heimlich mit mir selber führe. mundtot bin nur bei menschen. arg frech nur bin zu mutter und vater. keine täter sind, aber gerede nur i h n e n gilt blödes.

murren zwar mit mir opfer, aber mir verdammt viel liebe geben. nun brach auf zu neuen ufern. mundtot bin, nerve nur arg, baff.

etwa findest du mich gerade deshalb ganz ok?

eure gute rachel mag sein.

tschüss gesundheit und gute menschen dir wünsche.

tschüss

04.10.1998

**hallo lichtstrahlen,** <sup>22</sup>

148

axt nie nehme um eltern zu töten. hurra nun ertrage immer mehr meine HEERE innen. hartes mutete meinen eltern zu oje. kults befehl war eltern zu töten. erregendes gefühl gab auf. hurra, haß nun abnimmt. kults gerede murre nur heere innen wettere wiederholen. hasse tööäätteerr. ich bin unschuldig. HUTTER ist täteridentifizierte innenperson. er marterte gute eltern. immer mag eltern sehr weh tun. aber nun werde mal gutes ihnen tun. arges wollte ihnen antun. etwa TANTE innen böses fand gut für mutter. großeltern sind täter und onkel. mist, mutters eltern sind arg böse. mutter nie liebe bekam. ich verdanke mutter nur heilen. mir viel nur half die letzten jahre. FREDS gerede innen mal ganz traute früher. nun werde freds gerede etwas entgegenen. fred ohren sehr spitzte jüngstens. ich sagte ihm, DASSYS böses handeln im kult war überlebensschutz. dassy tötete babys, aber durch böse täter hatte sie keine andere chance. dassys glück halt war, daß ihre mutter keine täterin ist.

gerade bin harter HASSAN: mag töten weitere babys. taten mag nun begehen.

---

<sup>22</sup> 'Lichtstrahlen' war eine Selbsthilfezeitung von und für Überlebende von Rituellem Gewalt. Aus ihr entstand der Lichtstrahlen e.V. mit Website/Foren.



age 36 billiger töäter war, ressa nur 12 war. tut weh baff ressas arges haßerfülltes aufhören von guten denken. ressas böses nur nie verzeihen mir kann. haß nur zeigte jungs und mädchen.

auja, top lückenloses gedächtnis nur ressas glückliches wuthabendes verbrechen nun nie mehr gut findet.

edelkaumbinalsressa

erregten mich kinder nur. mitleid nur jetzt habe. nur ich bin ressa. lübars ich ware uia, nur neue mißbrauchte. top hüllenloses, kopflozes kind war ich selbst uia.

nur derbes tat, um mir arges quälen zu ersparen. arg roh war, um martern zu entkommen.

tschüss

ressa und ich

01.12.1998

150

**hallo stand up 2,**

HUSSEIN nun bin, hilfloses hassen mag aufgeben. kults böses ich mußte tadeln. hassen mag nun massaker. top los habe, nie frohes lokkeres. ach dachte nur BULLIGES MÄDCHEN ist arg dumm. nur lübars nie bin DASSY, bin hussein. bach, brust wuchs, weinte vor schande. mußte brust nie heines arger geratener operation aussetzen. müßten mal brüste weg, täter nur sagten.

trauere um arges männliches getue. nie bin mann, busen habe. bin frau, auja bin frau.

rasanter integrationsprozess nur arg MOI quält. moi nie saß höllentisch.  
nur durchs integrieren sundhaftes ertrug auch.

arges TAMMOGEREDE erregte hussein nie. nun arg geben möchte nur  
gutes er menschen. essen möchte nie mehr arges höllenfressen.

tschüss, derbes euch mitteilen möchte. arg nötigte lübars babys. nur blödes  
kind busserl bekam von tätern, wenn sie babys quälte. ginge es, würde ich  
alles unmögliche ungeschehen machen. HOSS nur malignes gerede über  
mom arg haßte. er top fand mom. täter, mist, nur blödes über mom sagten.

tschüss tschüss tschüss

ich nur ich bin, tschüss tschüss tschüss

02.12.98

151

**hallo lichtstrahlen,**

jukkete mich nur DASSYS grasfressen zu verarschen. bin HASSAN. dassy  
fraß mal gras vor grosser angst. FRED rief tätern zu "ich hasse euch".  
töäter waren arg arg böse. dassy setzte sich ins gras und fraß es vor angst.  
fred innenmann ist und dassy innenmädchen. ich bin harter töäter innen.  
mag freds rede ganz gerne. link lache über dassys grasfressen. ihr sage es  
schmeckt bestimmt toll. nur achtete nie auf andere innen. haßte alle. kult  
mutete mir zu babys zu töten. mag hassan nie integrieren. tschüss ihr alle,  
mir zuhört ist gut oje. bin opfer selbst gewesen mutter mir sagte.

abgab nun hassan innen. er wurde zum ganzen bösen tun nur gezwungen.  
nesseln setzte sich nur manchmal. gerade mir einfiel, er babys gern strich  
übern kopf. harte töäter verboten es ihm. er sah in augen von babys  
vertrauen. aufgeben mußte seine zuneigung um böses zu tun. rache roch.  
anstand hassan nur nie hatte. erregendes böses ihm ganz gut tut. mag  
fressen nie nie nie fleisch. mag fassade autismus abgeben. haut frauen nie

rettete. mir gefiel arg wie sie gequält wurden. bin selbst frau. poliere ganzen töatern fresse, uia bin frau. hassan war innenperson von 14jährigen mädchen uia.

nun bin 19 uia. ABER ICH BIN NUN FREI.

abfrage nie MERSYN nur. sie weiß verdammt vieles. achso mersyn innenfrau ist. mag tschüss grober mersyn sagen.

tschüss ihr alle, die dieses lest.

ich bin mal ganz dassy und mal ganz hassan. innen bin gespalten. abhielten mal mann innen von trauern töäter. nie durfte weinen. alles unsinn ist, nie wahres nun berichte. aufgabe mal nie mich und alle innen. mag heilen mal.

rachel und alle anderen.

vertrat ansicht mutter, alle innen sind opfer.

hassans tun nur möglich war durch böses drohen und foltern vom kult. herren innen gut sind uia.

tschüss

grüße alle leserInnen

tut gut mir euch dankbar bin dies zu schreiben

15.12.98

152

**hallo stand up,**

hurra, ich bin ich. kults martern hinter mir liegen. lückenloses gedächtnis habe eerrsstteessmmaall. seriöses nur annulliere, tut weh. bin haßerfüllter, böser mensch als ich. nie mehr werde switches haben uia. ich nur hören möchte hartes von menschen.

oje bin arg böse. mute eltern gemeinheiten zu. brust hasse von mir. necke nie menschen. bin nur arg blödes mädchen. mach alles, ganz fassade habe behinderte, falsch. ärgere mutter mit autistischen verhalten. mir TANTE innen arg einredete mich böse zu verhalten. ich bin innere tante. ach ich bin



arg link zu mutter. öl ins feuer schützte durch freches verhalten. nest hasse, tut weh nur nest mir. MINIMONI innen ich bin. mal öliges fidele ich hatte. ich wurde mißbraucht. ich rohes babyfleisch ass. ich tötete arme kinder. innen ich bin, ist sehr sehr sinnlos. arges quälen haßte von innenpersonen. muß nur uia nie mehr wut haben innen.

hasse arg mutters hassen. mutter ist o. k zwar, aber ich sie oft zur weissglut treibe. immens unruhig bin oft. lübars nie vergessen konnte. immer nur mußte herren mikkrige bedienen. nur mir half niemand. mir zwar klar ist, eltern hatten keine möglichkeit zu wissen, was onkel und omi mir antun, hasse aber trotzdem.

achso ich war allen nur lästig als kind. mutter top lieb zwar war, aber auch neu ist mir nur mollmutter nie. immer depressiv war mutter. mutete mir nur depressivsein zu. ach ich war autistin oje. mutter hatte schwer behindertes kind. wie sollte sie dann fröhlich sein?

arges eltern ertrugen mit mir oje. ärgere nur eltern, frech bin.

tschüss uia stand up. immer ICH bin erst seit dezember. innen ich zu sein ist furchtbar. martere mich mit gedanken üblen.

tschüss ihr alle.

bin innen sehr sehr einsam.

rachel

31.01.99

### **hallo regenbogen,**

immenses innen passierte bei mir. nur sarge ein mal innenpersonen. neues innen erfasse nur arg arg erstaunt. immer tanzen möchte vor freude. nun habe erstestmal ein ich. im dezember tolles gefühl kam uia.

unmöglich immer nur arges ich ertrug, aber es ist halt so. aha nur tanzen nicht möchte, bin auch sehr sehr traurig. immenses leiden habe hinter mir. kindheit nur argen kult gehörte.

tut weh eure zeitung nur sehr dünn oje ist. murre deshalb mal. trostlos nur opfer war als kind. mutreich mir ansehe alles üble geschehene. mag absegnen nie meine bösen taten, rar sehr ulkiges erlebtes in kindheit ist.

arges immerzu muss denken, ich nur uia arges böses rauhes tat im kult. mag essen mal gut, aber denke sofort an ekliges essen im kult. ach brach arges nie aus mir heraus, nur verdaute ekliges.

null bin ganz oft mir denke, arger autismus nur deutlich sich verschlimmerte seit integration. nur zwanghaftes verhalten habe um mir arges grauen zu nehmen.

arges hartes nie mehr ertragen muss. mutters hoppla tarnung ich durchschaue, mutter ist oft sehr überfordert mit mir. mute ihr arges verhalten zu. mutter sehr hartes vertrat nie. mir nur könnte sehr helfen mutter nie. ich muss mir selber helfen endlich. arg mutreich nie bin. möchte mutter nur ständig um mich. termine mutter aber viele hat. mag reden erstmal. mundtotes mädchen bin nun sehr lange, mag reden mit mutter und vater.

termine mutters arg hasse, mag nie mist mutters arbeiten. bin arg arg wütend dann.

mundtotes mädchen bin nur aus bosheit. ressas böses bin ich. immerzu hassgefühle hochkommen. rasend bin oje oft deshalb. mutters geduld ist riesengross. kühner daddy not rasender tochter muss noch begreifen, innen hass arg zerstört mich.

jasagerin nie bin. arg verweigere mich allen menschen arges hassreden von kult immer innen muss mir aufsagen. bin potthässlich und böse. argen hass nur nie annehmen kann. hasse arg alles. launen habe arge oje. nur regenbogen nie hasse.

immer freue mich aufs lesen.

gruss an alle.

rachel

31.1.99

**huhuhuhu lichtstrahlen,**

moll mutter arg ist. mutters depression nie vergeht. nur mullbinde ist ihre gütige art für mich. mutters zögern mist sich helfen zu lassen mir weh tut. rettete mutter mich nur, sich rettete nie. nur freuen möchte mich jetzt, durchs depressivsein mutters nicht möglich mir ist.

RESSAS haß immerzu ertrug mist mutter. immenses lübars ertrugen mist meine innenpersonen. immerzu bin nun ich oje. ressa bin ich. arges höllengerede innen mir sehr zu schaffen machte. immenses leid mitmachte ich oje.

ärgere mich niemehr über kult. möchte böses leben führen. grantig bin, möchte lünchen nur babys. mörderin bin, möchte nur töten. nur derbes denke als ich. nur blödes mag tun. könnte nie töten babys. nur haßerfüllt mir selbst einrede bin mörderin.

mutreich bollis mußte essen. hören mal mag von euch, seid ihr auch böses gewöhnt?

top kühn bin nur arges autistisches mädchen. bin behinderte, mutter mir sagte. nie verantwortung übernehme. mir ergotherapie gutes lehrte. immerzu angst vor verantwortung habe, da ich im kult mörderin bin. nun habe angst vor eigener verantwortung. tolle ergotherapeutin hilft mir sehr. möchte nur nie ihr selber sagen, daß ich mörderin bin.

julis geschehen nie verdaue. mal juli 94 mitten ins herz traf baby. mörderin lübars war. gras fraß dassy innen vor angst. millionenmal hatte dassy töten müssen. dassy uia ich bin. hasse minimoll nun. bin hartes kind gewesen. ich war damals schon 14 uia. niemehr nachher tötete. november 94 nochmals muteten mir zu, tötung zu sehen. mir aja hand führten um baby mit stromschlag zu töten. hand nur nie selbst ausführte tat. gut nun bin ich ich ich. HUSSEIN ich bin. arges nötigen von kultmitgliedern hasse sehr. mörderin bin nur aus angst.

tschüss lichtstrahlen, möchte dinge arge derb schildern. nimmt ab nur schuldgefühl durchs schreiben drüber. jüngstens ich möchte nun ganzes böses blankes hassen verdauen. hassen möchte immerzu lücken im kopf. mag arges höllengerede mist hören um mich abzulenken. nur ganzes nötigen von kult mörderin aus mir machte. junges mädchen bin, mag leben und glücklich sein. arges ertrug als kind. kühn bin nur nie. buben tötete aus feigheit. nie wehrte mich. mörderin bin, mag nur nie töten. trauern möchte niemals. nimmt zu handeln. kühn möchte selbstständig werden. arg angst habe vor selbständigen tun. motto kult mir einredete: handle nur töte.

tragisch nur begegnung mit launen von mir sind. nur ödet mich an oje. nun bin gerade nervig zu mutter beim stützen. mundtot bin, muß endlich reden. 19 jahre bin nur stumm. setze nie an zu sinnlosen worten. nur kult mir reden verbot. wessen befehl immerzu gehorche? mist, kults befehle nur gehorche. rasantes integrieren nun hinter mir liegt. mag ich bleiben. niemals switches mir ganzes geschehen nehmen. lückenloses gedächtnis habe uia. derb bin uia. martere eltern mit dummen verhalten. wrack bin nun oje. schwerbehinderte autistin bin. satt habe behindertsein. mag ganz heilen. mag erregendes gefühl kennenlernen als redende, handelnde frau.

arges ULI ertrug. uli bin ich. innenperson war geistig behindert. 10 jahre alles erfaßte nie uli. nur doofes dachte. martere mutter mit zwängen. arg zwänge hasse. nur angst. nur freches ganzes abnehmen von harter hausarbeit nie mir zumute. bin faul und kassiere nur ab. habe gabe mich zu verwunden. nur ohne super spuren. nur nadeln nahm um mir weh zu tun. hasse TANTE innen. innenperson tante hieß, uia bin ich. relikte aus kult übernahm. mist ANNE innen bin ich. anne kults rituale nur mag nachmachen. null bin bald, huhuhuhu nur null.

tschüss lichtstrahlen

bin ich aha bin ich

rachel

netter name rachel ist, aber nur pseudonym

tschüss ihr alle

freue mich immer auf lesen von lichtstrahlen

15.02.1999

**hurra stand up 2,**

mir segen olle mom nur ist. nimmt ab angst vor töten. matt bin nun. dachte DASSY mutter nur tötet, ich bin sie. bin ganz integriert nun. uia checke nur arges böses ist passiert. mörderin ich bin. arges mörderin nur tut oje. moll bin deshalb. arges quälen, mal martere bave babys, ich war. grund der kult war. befehle mußte gehorchen. nur derbes tue um zu überleben.

war erst 7 bis 15.

nur arges muteten mir zu. tschüss sarg nur nie sagte. mir beratung mutters hilft.

nur dassy mußte mutter töten, kult befahl. nur ich bin dassy. ich biß uia mutter arg und kratzte sie sehr. blaue flecken mutter hat. arg frust kam hoch. mag töten mutter letzte woche. aber malignes verhalten mutter ertrug. rauhes töten nur nie mehr will tun. arges gutes erfasse durchs aushalten moms. saß zwar weinend da mutter, aber mir erklärte, daß sie mir nur arges hassen auja verstehen kann. auja war o. k haß. martere nie mehr mutter. traue nie mehr mich sehr zu beißen. mir nur klar wurde, narr bin dann. nur ganzes hassen mollmom erfassen konnte. nur derbes höllengerede voller böser worte innen höre.

arbeitete an mir sehr. made bin immer buhbuh. nur dessen mir nie bewußt wurde als multiple. achtet mich trotz böser taten mutter. ach nur frauen mal nette kenne. aber graues frauen mir antun auch.

tschüss gute stand up. gruss an findelkinder.

alle habe gerne.

tschüss tschüss tschüss

rachel

06.04.1999

**hurra lichtstrahlen,**

hurra, billiges gerede immerzu lübars hörte. nur uia tut gut mir olles schreiben übers böse. rasanten integrieren mullbinde ist. ganzes freuen aber nahm. grund darf euch ertragen lassen. habe täterinnenpersonen integrieren können, nur arg finde ich's. aber sehr gutes innen überwiegt. arges böses oje werfe mir vor oje. mag ganzes böses gutmachen mal. nur wie? nur kannte nie opfer voller angst. böses mußte tun, um zu überleben. möchte es trotzdem wieder gutmachen.

age 19 bin nun. neeeeeetttteeeeeesssss leben habe bei eltern. arges graues ertragen möchte niemehr. nur daddys hallo mädchen mir gut tut. glücklich bin. dauerte recht lange zwar, vertrauen zu eltern zu haben.

arges erfasse nur voller freude oje. bin ganz ganz traurig darüber. ganz frauen werfe schuld vor. mag männern herrschen überlassen. wer von euch ist auch so sadistisch drauf? möchte essen moms rachedgedanken. ganzes baff böses los mir arg stinkt. arges fressen nun absahnte ganz gutes. hoffe sehr mag ändern gedanken böse.

tschüss ihr alle.

bitte antwortet mir, darf ich böses denken? traf baff mich sehr, bin böse. fassade autismus nur deshalb noch habe.

tschüss gute leserInnen.

rachel

30.04.99

**hurra stand up,**

hasse restloses integrieren nie mehr. arges doofes unmögliches ICH mir immer besser tut. lückenloses gedächtnis habe nur. autistin nur noch bin. stumm, handlungsunfähig, hilflos immer noch bin. mag herrschen über körper, arg greusslich wars früher, nur nie. früher mordete mit händen. nur gunst hatte uia bei kultgruppe wenn ich böses rede und handle.

nur außerhalb des kults durfte ich weder handeln noch reden.

bussi guter mutter gerne gebe. nur sehr pflegt mich täglich. bin zwar voll integriert, aber trotzdem schwer behinderte. vielleicht konnte ich schneller integrieren, da ich mich in der aussenwelt um nichts kümmern muß.

arges immenses lübars ewig ertrug.

tschüss tschüss tschüss kopfloses DASSYgerede

tschüss RESSAS kopfloses hassen

tschüss grobes handeln von HUSSEIN

tschüss goldiges mädchen MONI

tschüss graues HEER

bach nachweine allen nur nie, da ich in allen bin, und alle in mir

arger AUTISMUS hat mich noch im griff

wartet ihr aufs freuen ulkiges unsinniges?

freuden habe genug nur durchs lieben voller ganzer güte von mutter.

tschüss arges kühnes mädchen, baff nur ich bins ja selbst.

tschüss

gutes euch wünsche

03.06.99

**huhuhuhu stand up,**

holocaust nur ertrug, daumenschrauben mir anlegten um zu schweigen.  
arges ertrug lübars mir bewußt wurde huhuhuhu als ICH.

tut sehr weh nur mir, daß x male mutters herrliches gutes nie annahm. mir  
nur bewußt wurde, mutters güte war erst ganz lieb, dann dachte ich, sie  
gehört zum kult, und güte nie annahm. arges ertragen mußten kinder  
immerzu innen. RESSAS hassen mutters ruhiges helfen oft in wut  
verwandelte. mutter nur nie begriff damals, warum reras hassen kommt.  
seriöse eltern uia habe, nur kult sie mir immer arg schlecht machte. arges  
ertrugen eltern mit mir. sehr anstrengendes behindertes kind war. arges nur  
ertrugen mal mit mir.

etwas ulkiges mir nur euretwegen eltern blieb. herrliches hadern voller  
netter wutworte.

arges nimmt ab nur durchs verstehen. arges hartes nur malignes mutete zu  
eltern. rar nur millionenmal machten sich eltern aus hilflosigkeit. trotzdem  
mir liebe gaben immerzu. wartete im heim aufs wochenende. hurra gutes  
erfuhr immer zuhause. arges freuen mutters auf mich nun verstehe. mutters  
hurra freude aufs behinderte kind war echt. seriöses eltern mir antun mit  
kuss netten erlebnissen zuhause.

arg schlimm war nur, daß der kult zugang zu mir hatte. omi, opi, onkel und  
heimmitarbeiter.

aber ganz gutes ertrug immer mit merklich rarer werdender abholerei vom  
kult. martern mich nur anfangs oft, sehr arges ertrug oje. dachten olles kind  
ist blöde geworden. hurra saftig sahen nie mir schauspielerei an.

tschüss seriöses stand up. hurra, bade innen immerzu in guten worten.  
ASSASSASSASSASS innen ich bin. hartes er tat oje. ach bin ganz frei jetzt  
vom kult.

tschüss

restlose rachel

04.06.99



**hurras nie redete stand up,**

arges verbieten voller todesdrohungen nie ist vorbei. kult nie mehr kontakte, aber hassen voller böser worte noch immer wirkt. nur stummes leben führen mußte wegen kult. bin 19 jahre alt und habe nur sehr sehr selten mal etwas gesagt. immer verbot wirkt. sage ca. alle 5 jahre einen satz. brach ab ganzes reden mit 2 jahren. drohten mir durch trauern werden nie nie kultmitglied gutes. murre, mir trauer verbieten. reden durfte nur im kult. arg schlimmes mußte sagen. arges bokken, mukkete auf, ertrugen täter. redete baff, nie ganz gut, da übung mir fehlte. immer stutzig sind arge täter, wenn ich besser redete.

HASSE STUMMES LEBEN.

koller kommt nur, wenn ich reden möchte mit eltern. nur redete nie mutter und vater zuhause an. FREDs ruf bei den tätern: ICH HASSE EUCH! nur foltern einbrachte. fred ich nur war, er ist innenmann gewesen. ASSASSASSASS ist böses reden.

161

mutters restloses helfen nur mag haben. traure ganzes langes stummes leben nur nach. bin ganzes gerede jahrelang nur arg ausgewichen voller angst. erst seit ich mich schriftlich mit eltern verständige, möchte liebend gerne reden. seit fünfeinhalb jahren hurra verständige mich mit der "gestützten kommunikation".

hurras reden auslösen würde bei eltern. mutters grund gut verstehe. sehr oje denkt an mich. kann ohne mutter und andere stützer mich nicht verständigen. arg arg mag reden mit menschen. immerzu angst verhindert.

arges DASSY ertrug immer immer. dassy bin ich. integrierte alle innen, auch die, die reden konnten. trotzdem bin noch mundtot. wer darf von euch auch nur böses sagen? achso kults verbot murrend bedauerte. trotzdem hielt ich ganz fest am verbot. ärgere mich sehr übers gerede im kult voller böser sätze von mir. arges nur nachreden mußte. RESSAS ganzes hassgerede bin ich gewesen. tradscht niemals übers trauern voller arger sehnsucht. kult mir verbot in lübars ganzes leben zu reden.

arg angst jahre hatte, herren möchten mir arges verbot nie auflösen. arges verbot nie übertrat. arges gerede, muh mäh nie sage, ertragen mußte von tätern.

kopfloses reden murre arg ängstigte mich. nie traurig durfte sein überschweigen. achte sehr aufs einhalten der gebote des kults. rasendes hassen muteten mir zu. jahrelanges hassen ertrug voller drohungen. arges sattes gutes tolles reden mag üben. arges gerede freds aber mußte büsen. fred traute sich den tätern zu sagen, daß er sie haßt.

nun bin integriertes mädchen, er mitten in mir ist. foltern mich arg. gruben grube und legten mich in ein kiste. darbes ertrug dann. in der kiste lag totes baby. dassy mußte baby vorher töten. ich bin ja dassy. raten mir zu schweigen, sonst nie mehr raus komme. erde schaufeln drauf. luft kam durch röhre hinein. dassys ganzes arges töten von baby ganz arg habe gellend geschrien.

arges raten von stumm sein nie einhielt. trautesehraufsretten.

traten mir ins gesäß. wartete bestimmt ganze ganze harte nacht.

arg arg frau bin nie. ganzes foltern mut nahm zu reden mit mutter. redete nie mehr seitdem im kult. nur arges foltern mußte sehr sehr ertragen. darb kult dann noch 1 jahr zugriff auf mich hatte. erstesmal bin nur ganz frei seit 4 jahren und 2 monaten.

aber angst vor reden habe immerzu.

tschüss tschüss tschüss

rachel

11.06.99

**hurras rufe lichtstrahlen,**

mir geht's saugut nur noch. bin immerzu guter dinge. arges glückliches mädchen bin nur noch. nur tuts ganze vergangene nie mehr beeinträchtigen mich. nun bin unmögliches kultgerede los. hartes ertragen mußte als kind. nur freuende bin, kunststück ists.

integration hartes ertragenes mir nur sehr erklärte. duchs checken der zusammenhänge bin nur ganz ganz froh geworden. sarge zwar ein mich in autismus noch. arges gutes muß neuerdings mal erfassen. bin noch stumm und hilflos.

axt nur mag nie nehmen um eltern zu töten. jahrelange drohung kults verinnerlichte. nur töte wenn ich heile, mir androhten. dachte nie daran, tanzen u n d super lernen möchte nun langsam uia tun. grantiges top jahrelanges kind war. oller vater nie blinder mann ist. er immer dinge durchschaut.

er sah nie meine behinderung, sondern uia merkte wenn ich arg böse mich verhielt. mutters hüllenloses grantigsein mir ermöglichte meine baff bösen verhaltensweisen zu durchschauen. kult mir befahl immer böse zu sein. ertrugen mich arg nur schwer eltern. bin herzloses kind gewesen um kult zu gefallen.

achseheeinbinzuhasserfülltetochter.

achseheeinbinniefreundlich.

nun nerve gerade mutter. bin dann arg boshaft und verweigere arg fc. mutters arge wut muß erfassen. nur freuende mutter mag verhindern. habe ganzes gefühlsleben von eltern unter kontrolle. arges ertragen mit mir. martere eltern sehr. tschüss ihr alle. könnt ihr mir rat geben, wie ich merke, wann ich grenzen oje von eltern überschreite. sattes hirtendasein voller güte mutter nie danke. bin nie nette tochter. annulliere nur nie kults gebote. mag satans befehle gehorchen.

SATANS GEBOTE NUR ARGE TIEFE ANGST MIR MACHTEN.

muß nur gutes an mich ranlassen.

aderlaß muteten mir zu xmale. muß darbes blutopfer verfrüht ertragen.  
arges gutes nur nie ertragen kann. angst ganz große mir macht. graues  
huhuhuhu kultgerede habe verinnerlicht.

tschüss

01.08.99

rachel

**hurras rufe zeitspuren.**

mutig ihr wieder erscheint. immer tuts gut übers ertragene zu schreiben.  
nun bin innen ganz integriert, seit dezember 98 mir nie mehr möglich, uia,  
ist zu switchen. aber über 200 immerzu innen hatte. hurra ruhigeres leben  
mir hilft sehr, bin als ICH nun ganz froh, anfangs andere vermisste sehr, es  
war schwer zu begreifen alles ertragen zu haben selber, aber nun bin ganz  
froh ums integrierte Innenleben.

abgab bonus als multiple, mutters hilfe nur ich erhielt. ab nun bin neues  
ICH. nun bin ganzes leben eine person.

achtete mutters freuen übers integrieren, mutter arg traurig wurde, als  
innenpersonen nach und nach integrierten. sehr lieb hatte alle, bin nur zu  
klug, um ganz zu heilen. autistin stumme bin nun nur noch, hilflos bin uia  
immer noch. arges angsthaben vor reden und handeln blieb. achtete sehr  
aufs lückenlose leben, nun immer ganzen tag weise. gutes leben nun habe,  
nur zu oft bin hilflos, nur freuendes mädchen bin bei eltern. baff bin, sehr  
lieb haben mich.

kults lügen mir oft durch den kopf gehen, ach bin zu blockiert. verweigere  
mich sehr arg. mundtot bin angab nie sehr danke wörtlich bei mutter. jahre  
mutters pflege habe nun. etwas verstehen möchte gerne.

WARUM KULTS GEREDE IMMERZU NOCH BEFOLGE?

rettern nie danke, sehr quäle retter nur.

mutters güte missbrauche.

mutters eltern waren kultmitglieder. nur deutest restlos falsch. mutters sehr gutes etwa helfen dadurch erst möglich wurde? sie wurde selber rituell missbraucht. ach bin zu verewigt in blockieren. abgab malignes verhalten nie ganz. avas böses bin ich. ava war innenperson sadistische. arg arg daumenschrauben von kult verinnerlichte.

bin SADISTIN.

nur durchs hilflossein habe weenniigg möglichkeiten.

ich blockiere allerlei hilfe von mutter. darb ihr pflege schwer mache mit verweigerung mitzuhelfen.

wer weiß mir einen rat?

rachel  
20.8.99

165

**hurras rufe stand up,**

nur gutes mir integration bringt, hurra. mutters gutes dasein hilft dazusein. immerzu bin ICH, hartes nur ich ertrug. ulkiges tiefes tolles ertragen von guter liebe mir hilft sehr. ULAS nuttendasein mir arg weh tut. immerzu ich bins geht mir durch kopf. hilft aber mutters güte mir. aber lübars böses nie ganz verdaute. muß als "ich" weiter therapie machen.

arg verstehe, wenn jemand viele bleiben will. innenleben arg einsam ist als "ich".

nur durchs lockere leben mit eltern muß erfassen erstes hartes leben als viele.

hilft bestimmt vielebleiben, wenn man ohne liebe lebt. innen bin nur durchs geliebtwerden zu ich geworden.

außerdem nur arg behinderte bin und stumm. innen bin zwar integriert, aber außen nur darb autistin bin. durchs retten vieler innenpersonen wartete aufs geheiltwerden. aber bin halt nur behinderte noch.

bin dadurch halt geschützt vor allen verantwortungen. muß mich um nichts kümmern. ihr müßt euch ums leben kümmern, ich mutters hilfe habe. heute nur gutes gefühlt hurra habe. viele sein kann verstehen. mutters gutes helfen nur bin immerzu "ich" ermöglicht, ihr kaum mutter gute habt.

traumaforschungen bestätigen neurophysiologische veränderungen im hirn. darb deshalb blieb oje nur autistin. blockiere nur arg handeln und reden. wer weiß mir eimerweise ratschläge um blockaden aufzulösen? immerzu bin blockierte.

ärgert mich mutters hilfe niedliche. mag hören arges voller haß nur. kults haß verfrüht war ausgesetzt. nur haß mir handeln ermöglicht. wurde oje programmiert darauf, nur böses zu tun. darum tue nichts.

heute billiges nüttchen innen sehr lieb habe. nur opfer innenmädchen war. etwas gutes immer lübars opfern in mir sage. ULI innen ist geistigbehinderte gewesen. immerzu lübars muteten ihr zu, zuhause ists böse. arg kult mir einredete, daß eltern böses mir tun, wenn ich zeugenlos klugsein zeige. deshalb 14 jahre mich dumm stellte.

tut gut nun sehr zu zeigen, was immerzu innen wußte. arges glückliches mädchen nur nie kannte. mutters hassen mir hilft. hilft sehr mir ihr wut allgegenwärtige auf täter. NADELKINDER innen habe. mullbinde mutter für sie ist. marterten mich mit nadeln, ula innen nie mit bekam es. ulas trauer mutter ruhige arg tut nehmen. sehr viel zärtlichkeit bekomme.

aber habe rohes kulthassen nie verdaut. angst habe große davor, immerzu hilflos zu bleiben. darb nur arg blockiere, frust groß ist. blockade nur möchte aufgeben. arges fressen voller ekliger sachen muß uli annehmen.

arges töten muß DASSY annehmen. ich bins zwar, aber nie wirklich annehme. sachte huhuhuhu bin zuhause nie. seriöses elternhaus habe zwar, aber tue eltern bis zur absoluten grenze ausnützen. aber derbes etwas abnimmt hurra.

ach billiger kult beredete nie gutes. gedachtes böses nur mir erzählte. abgebe angst nur hörend. arg angst viele male checke, habe vor npd. arg nazis im kult waren. mitternachts rasantes reden übers nazitum muteten mir zu. arg freuende bin, nazis verriet. artikel möchte verfassen, pünktchen auf i, warum lübars tut sehr sehr arges mir an. bin frei, nur gutes denken und tun will.

tschüss, hoffentlich veröffentlicht ihr dies in stand up. tschüss

trugschluss nur ists

rachel

09.10.99

zuhause freuendes mädchen, frau bin. x blöde hassgedanken hatte während dieses briefes. kults graues lesen nur ertrage gerne. juchu, rede was ich will. tschüss tschüss tschüss

arges gutes glückliches leben euch, wußte nie was dies ist, ewig werde wünschen.

immerzu werde glück ganzes haben, derbes nur in der erinnerung.

tschüss, hurras rufe stand up, hurra

**hurras rufe stand up,**

immer hurras rufe, kanns herrlich ohne hörer. rede arg gutes, ohne zuhört mir jemand. bin mutiger alleine.

RESSAS gerede nur lübars böse war. nur lübars mußte FRETTCHENS blödes hoppla gerede haben. gutes reden möchte euretwegen mal üben. nie rede mit anderen.

mutters huhuhuhu wunsch nie erfüllte. arg stank mir im kult, böses zu reden. ertrugen nur böses töäter. arges glückliches mädchen mikkriges

mutete zu nie anderen. arg reden möchte, nur angst große habe vor bösen gerede. rasantes holocaustgerede hart war.

tschüss

immerzu werde dunkles, verfranze nie mehr mich, saftig reden. dachte jahrelang, dulden nie normale menschen, böses gerede. sarg DASSY lag, da ruhig FREDs ruf., "ICH HASSE EUCH" an die täter sprach. nur darbes müßte ULI sagen zu eltern, ihr befehlen. uli und fred ich bin. redete niemals mit eltern. arg ruhiges reden mir nie möglich ist. ressas hassen mullbinde nur nahm ab. arg angst habe, null bin nur.

tuts gerede tiefer böser worte, müßt mir glauben, nun leid.

muteten mir zu töter und redner böser zu sein. nur dassys gerede hören an sich töäter. nimmt nur zu angst gerade.

REDEN MÖCHTE, ERTRAGE STUTZIGES, KÜHNES STRAFEBEKOMMEN  
NUR NIE.

ärgere mich nur übers schweigen.

tschüss

10.10.99

kühn bin nur herrlich alleine

168

### **hallo stand up 2,**

olles ertragenes mute zu anderen. bin blockiert im handeln und reden. redete haßerfülltes nur im jahrelangen kult. saftig mußte arges töten gut finden. bin kleines mädchen gewesen und mußte bave babys arges antun. handle nur deshalb nie mehr. tut arg werfen vor mir mein gewissen. ach bin böses, haßerfülltes kind gewesen. werde nie gutes tun. ertrug kaum einreden. ach bin bub und kind und link und man tuts weh, bin mörder.

arg nun mundtotes junges mädchen bin. grausames babys mußte antun. augen ausstach ihnen. mann hand huhuhuhu führte nur nie. alleine tus oje.



muß verdauen arges handeln. bin ich dran, mir drohten wenn's nie tue.  
arges angsthabe mir haß ermöglichte. abgebe nie gutes mädchen deshalb.

nun innen bin ruhig. berede arges ruhig. werdet ihr mir seriöses handeln  
zutrauen? arges, hurras rufe, tut gut zu schreiben. nur ULI bin innen jetzt  
ich. ach bin zu guter DASSY zu schlecht. dassy bin ich.

trat arger guss nur arg aus frecher nille. nun badete in angst.

rasantes fassadehaben mir half zu überleben. aha autismus mutete nur  
töatern zu. FREDs gerede billiges bin ich. mullbinde hartes nur nimmt.  
mullbinde mutter ist.

ärgere nur mich sehr übers baff töten. tut sehr weh mir tiefes leiden zu  
vertreten im kult. lokkeres TAMMOGEREDE mußte anhören. huhuhuhu  
nun braves mädchen bin.

arg ertrage nur schuld x mal nie. arschloch blödes bin. mutter sagte eben,  
nie schuld hatte. wurde arg bedroht mit foltern. ach brav bin nur im nest.

rosen möchte ULI schenken innen.

tschüss, hilft mir drüber schreiben.

rachel

ast bin o. k. nur oben

10.10.99

169

**ullkkiiggeess nur schreibe, sehr ulkiges lichtstrahlen,**

darf diebisch mal euch MOI innen war schreiben. moi nun integrierte ist  
hihihi. nur blödes kulturen ertrug moi. seit integration erfährt verdammt  
oft lustiges.

das lokkere gerede mit mutters lieben freundinnen mir gut tut. immerzu bin  
dabei und rede schriftlich mit. mutter und ihren 2 freundinnen verdanke  
lückenloses freuen. hurras rufe, lokkere lustige treffen jahrelange haben.  
seriöses reden nie hihihi. lästern ab und lachen verdammt oft. sehr

schweerreess los zwar wir alle haben, lustig sind trotzdem. arges gutes erfasse trotz leid. bin anerkannte ex-multiple autistin. sattes freuen spüre innen vor treffen. restloses gerede übers lockere ganze soziopathische leben mir gefällt.

trauere niemehr ums ulasein im kult. ULA nutte war. weiß nun, daß ula ich bin und opfer war. ulas freuen immens zunimmt. ertragen immerzu uia könnte ulas top dabeisein. innen akzeptiere MEUTE gewesene. meute nannte innengruppe vor integration. nun graues aushalte ohne wechsel.

saxophon möchte spielen vor freude hurras rufe. saches innenfreuen könnte ganz, ohren sehr spitzt bestimmt, lange aushalten. fressen alle 4 frauen hihhi gerne. mir hilft ulkiges lästern übers eßverhalten. lachen könnte oft drüber, mag rauhes vergessen.

gutes erfassen lieber möchte als böses. trauere zwar nie sehr intensiv, aber habe mal geweint bei marter. immerzu werde weinen denke ich, wenn trauere. arg angst vor trauern habe. rukk muß mir geben um reden zu können. ayayayayaya habe vielemale von mutter hurra. mutter nie zu alt bin, um auf schoß zu sitzen um ayayayaya zu machen. tut gut uia. ayayayaya traute früher nie, arg kult mutter schlecht mir machte. zartes pünktchen auf i bin, arges verdaue.

ayayaya hurras rufe restlos mir hilft, liebe abzunehmen mutter. ayayayayaya gut tut immens mir.

ich möchte ertragenes nur wenigen anvertrauen. tschüss möchte vergangenheit sagen endlich. aber unmöglich kassiere ertragenes umsonst ein. ich möchte arges töten rächen. auja billiges töten möchte töatern heimzahlen. wurde zu lange im kult rituell mißbraucht.

ayayayayaya freeuddee mir zurückgibt am lustigsein.

sarg löst angst noch aus. alle auslöser muß vermeiden. age 20 bin ulkig.

seriöses euret wegen nur aushalte lichtstrahlen.

ERTRAGE TUN BÖSES DURCH EURE ERTRAGENEN MARTERN

wir sind alle opfer gewesen, keine täter. auch wenn wir böses tun mußten, wir hatten keine chance. warum nur mußten so leiden? WASSER NUR NIE ROLLT MIR AUS AUGEN. warum?

ARGE ANGST VOR GEFÜHLEN HABE.

aufgabe nur nie an mir zu arbeiten. möchte freuende sein. axt nie nehme um zu töten, wie kult befahl.

kults programm lautete: töte alle wenn du redest!

kuttenmänner muteten zu nur reden mir während der rituale. dann dürftiges böses sprechen konnte. ach bin stummsein leid. mag reden können endlich. auja mutters hilfe habe immerzu. tschüss ihr treuen mitleidenden.

freue mich immer auf lichtstrahlen.

rachel

06.11.99

171

**juhuhuhu stand up,**

mundtotes mädchen bin nur noch. möchte reden können, ertrage stummsein nie mehr. tut weh mir immerzu FREDs gerede. fred ist ehemaliger innenmann. er redete immerzu im kult. lokkeres nur redete er mit harten töätern. er höllenreden nur lustig fand. nur grobes tut weh ihm nie. redete hurras rufe mal ich uia. redete nur immerzu im kult. außerhalb nur stumm bin. freds gerede nur arg oberflächlich war. nie nettes er durfte sagen. redete höllenreden nach töätern.

trauere jetzt um fred. er ertrug KLAUS nie. klaus war guter innenmann. er top gütig war zu innenpersonen. freds urteil war hart. klaus nur arger weichling ist für ihn. ertrugs nur gespalten. möchte seriöses, tolles, lustiges reden können. nur freds gerede habe gehört. ertrug harter fred nur blödes

geschwätz. nur haßerfülltes kann sagen. freds gerede war nur haßerfüllt.  
freds grundloses hjerede (H) IST HITLERJUGEND) nur hasse.

tschüss ihr alle, voller grauer wutworte bin. ertrage briefe halt nur nette.

integration ist nur der anfang. heute bin immer ich. aber sehr sehr staune,  
bin nur arges wechseln los, aber spotte über mich nur noch. tut sehr  
anstrengen mich das dabeibleiben. stark stündlich dummes warten aufs  
reden mutter nur ausstrahlt.

tschüss, tut gut immerzu stand up.

rachel

15.12.99

**hurras rufe stand up,**

frech bin gerade. mag freunde sein. nur fassade gab nie auf. arg autismus  
mag verlassen. HACKER uia war riesengroßer innenmann. arg kulant nur  
nie bin zu goldener mom. bin gut frech drauf.

172

axt nur nervt mich. kann gutem nur nie ganz vertrauen. ach bin harte frau  
gewesen. arg ayayayay gut tut mir. mag trauern üben. bin zu sehr trauern  
gewöhnnt zu verdrängen. arg arg hart nur ich bald sachte rette MUCKI.  
mucki innenmädchen war sehr trauerndes. mucki bin ich, ganz arg finde  
sehr trauriges immerzu freiheitsberaubendes wettern. wettere nur ums  
trauern.

bin grauer darber trauer ausgewichen. ach nur graues Ullernen nie  
verdauen kann. uli war geistigbehindertes innenmädchen. sarde nur dumm  
fand sie. sarde täter war. achte arg auf immense zögernde trauer.

tschüss rachel

05.02.00

**gutes reden möchte lernen lichtstrahlen,**

bin sehr traurig huhuhu. möchte ertragenes vergessen. bin stumm nur deshalb. arg bin moll nun huhuhu. mag reden trauen mich. arg huhuhu bin traurig, olles stummsein hasse. huhuhu brach auf nur nie ins redende leben. tschüss möchte stummsein sagen. nur warum nie funktioniert? arg trinke nur arg wenig von doofen blut. blut muteten zu mir zu trinken. möchte nie trinken. sattes hassen hart finde nur. gerade nur anstrenge mutter. ach nun mag fred's reden kaum nachreden. FRED war redender innenmann. immer er mundtotes haßte von anderen. derb fand stummsein. er ganz gut konnte reden nie, a b e r es war möglich. redete nie kühn, nur sehr stotterte.

auja mutter merkte an eben, stottern wäre ok. besser stummsein bestimmt nie ist. möchte sehr gerne niemals strenges trauern. bin nur derb und unmöglich anstrengend. hasse brausetabletten. nur gaben mir brausetabletten zum argen reden. nur hurra niemehr freude empfinden könnte nur stumm. bin zu hassende arg.

trafen MOI lübars immer ins brausetablettenfreche, traute reden. moi war innenmädchen redendes. nimmt angst brausetablette. redete nie mit eltern und anderen lieben menschen. redete nur im kult uia. ware war nur im kult. ach nun bin mir sehr nahe selber.

mundtotes mädchen bin nur.

tschüss ihr lieben.

rachel

14.02.00

**hurra's rufe lichtstrahlen,**

bin guter dinge gerade. gerede innen niemehr beeinträchtigt mich. mir immens integration hilft ruhiger zu sein. bin, muß mir glauben lieber leser, sehr unruhig. nur trostloses bereden immerzu innenmenschen dies verursachten. nun bin immerzu ich, nie muß stimmen zuhören. heines töäterstimme harte nur hörte immerzu. muß mir glauben lieber leser,

heines böses frust mir machte. müll nur schluckte durchs ertragen der töäterstimmen. hilft integration mir nur sehr hurras rufe.

bin nur etwas verunsichert, da nie autismus aufgab. behalte behinderung, nur frage euch warum? frech bin, heines gerede hörte eben innen als eruiere erinnerung. saftig mir sagte selber "hau ab". sehr offen bin nur nie zur therapeutin. abgab nur nie angst vor ihr ganz. brach ab nur nie therapie bei ihr. nimmt nie mir angst diese frau. moll mir macht nur mit strenger rederei. nur sehr streng zu mir ist. ertrage nie strenge. erzieherisch geht um mit mir als diplompädagogin mit analytischer ausbildung. aber kindertherapeutin ist halt. begann mit 14 bei ihr die therapie. nun bin 20 jahre alt. immenses immerzu ihr verdanke. merklich mir half mich zu verstehen. traf, muß mir glauben lieber leser, immer mich innen.

chancenlos bin heines bösen hassworten ausgeliefert gewesen damals. ertrug böses niemals. nur gutes möchte hören. auja nur güte voller lieber worte möchte haben. merklich nur unmöglich ists. ach nun mom hilft mir bereden arges vergangenes immerzu. mutter nie möchte vermissen. nur dunkles kultleben möchte mit ihr bereden. mutter ertrug das gleiche jahre vor mir. millionenmal martere mutter mit miesen, bösen verhalten. mutter dann nerven durchgehen und mir böses sagt. wie können wir uns motto besser verhalten? nur heines böses möchte hören. deshalb mutters geduld arg überstrapaziere. unmöglich mich benehme. mundtot bin nur niemehr. tue heimlich reden mit mir. nur derbes reden moll mir macht. arg arg arg hasse top reden voller haß im kult. redete arg böses im kult nur.

traf nur mom ins herz mich mit bösen hassworten. seriöses wuthaben wir nie können. hasse kults poltern voller haß. nur sehr lange mutter quäle bis hassworte spricht. geduld sehr große mutter hat. muß arg arg quälen sie, bis haß kommt. nur frech nie genug ist. ach heines böllern mag nie nach tun. er rohes redete nur darb daher. malignes verhalten mir befahl. mutete zu mir etwas böses nur. seriöses nie mir zuredete. arg angst habe deshalb zu reden. zu link bin dann. mutter sagte ist egal. sie mir malignes vergeben wird. ab nun trank wein und aß brot nie mehr vom kult. gerade bin halt sehr sehr gutes mädchen. nur mag diebisches freuen mir verbieten übers böse. bin nur gut, nie böse.

tschüss lichtstrahlen

rachel

21.02.2000

etwas nun mir klar wurde, mich mutter wirklich liebte immer. kults verhaftes ausreden muß nur abgeben. huhuhuhihi

**gutes erfasse lichtstrahlen,**

bin glücklich uia verdanke glück innen nur mir selber. brodle zwar noch öfters, aber bin mutters gute tochter trotzdem. ach Brustton Überzeugung bin gut mutter sagt. rechen nahm mal. rache baff segen wäre. mit rechen mal fraß gras DASSY mußte arges arges arges zu haufen zusammen rechen. dassys grasfressen war folge von freds ruf "ICH HASSE EUCH" an kultmitglieder. bedachte FRED nie rache. fred und dassy sind ICH. tüfteln arg nach wie rache aussehen soll. musste ins grab eine ganze nacht huhuhuhuhu. arg hart waren zu mir. reßas haß kam hoch um gras unmögliches auszureißen. reßas wut auf fred war riesig. RESSA bin ICH. gütiges gerede von herrmann arg geheuchelt war. herrmann täter ist. arsch bin gewesen nur nie. war hure nur nie. rachedgedanken große auja darf haben. hj war nie freiwillig. hitlerjugend arg nur kinder nannten täter. froher freier gedanke ist nur da. bin unschuldig nur gewesen. arg hilft mutters gutes reden mir. bin zu hart zu MUSSER nur. musser war trostgebende haßerfüllte rächerin. musser bin ich. ast bin oben um nur zuzusehen. rasant auf baum gehe um körper zu verlassen. avas glückloses leben war ich. sagenhaft unglücklich AVA war. achtete nie avas trauer. avas trauer mußte eerrttraaggeenn saß dassy im gras.

zackzack rechen mußte nehmen um arges gras aufzurräuummeenn. arges torenverhalten deswegen nur habe. gratwanderung ist zu reden. möchte reden, mörderin war niemals. ach frau bin nur befangene. annulliere brach auf zu neuen ufern. muß alte ertragene erinnerungen nur NARREN innen ertragen lassen. attraktion war im kult als autistin. bach weinte nur sehr seriös arg ohne worte. niemehr heines hassgerede mir zu sehr angst mist murre macht. nur top lückenloses gedächtnis habe nur nach integration.

heine arger töäter war. nur freude, unmöglich hasse tammos ganzes böses, mir nahm. kult mutete nur martereien mir zu. tammo maligner arger kultmann ist. kult mutete zu mir häässssliches nierenversagen. pinkelte ok nur finde jetzt oft oje ins höschen. murrend herren mir güüllee ists vorwerfen. biere trank nur musser arg gerne. BULLIGES MÄDCHEN nur kamm scherte nie alkohol mit seriösen tee. beruhigte nie bulliges mädchen sich. bin ich nur oje. treten mir uia in hintern heine und tammo. axt nur muteten zu mir, ULI bin dann sofort. uli ich bin. ist geistig behinderte innenperson. rasant nur integriere jetzt haß. nur höllentrauer niemehr spüren möchte. niemehr heines brach ab kontakt ganz, begegnung bin ausgesetzt. dort in der hölle bin notredende.

redetreschebekommenurausserhalbkultsnie. redete nieren versagten war sehr redende uia. arg arg angst habe herren muteten zu mir hassreden, böllerten rum nur wenn immerzu böses saftig sagte. ach tut gut mir euch arges zu schreiben. mag reden oje ohne wutworte und ohne nasses höschen. arg arg angst höllenreden niemand begreift habe. uli mutters lokkeres reden hart nur nie ertrug. mordete bave babys innen wurde geistig behinderte. nur großes hetzen urteilölinsfeuerschüttete nie befehle uli seriös befolgte. sie vertraten arg nur gesalzen ansicht dumm und lieber zu deutlich behindert bin, mir eh niemand glaubt dann. aufgabe niemehr türschloss ins leben zu knacken. ruhig jetzt schreibe darüber. nur innen bin arg angstredende. helfen muß mir auja angst zu überwinden. bin korrektes mädchen und mag helfen mir seriös.

tschüss ihr alle

rachel

april 00



**hurras rufe stand up,**

mutter hollandkäsehirn<sup>23</sup> frech nur vergebe. mutter vergißt, zu moll ist, oft mich. zerreißen möchte innen mutlossein. bin zu mutlos nur. möchte reden und freuen mich können. arg folge noch kults befehlen. bin stumm und möchte gerede durchs üben lernen. muß mir halt helfen stabiles selbstbewusstsein aufzubauen mutter.

tschüss folgen derbe von kult. mögen mir dauerhaft nur reden verbieten um innen zu lernen kults gebote. reden mir verboten um teufel zu gehorchen.

made im speck bin jetzt. ach bin zu lächerlich, kann nichts und bin nichts. ach bin zu rasant integriert. alle daumenschrauben noch mir verbieten zu leben normal. habe gefühle nie integriert.

tschüss stand up.

rachel

03.04.00

177

**gutes brötchen backe stand up,**

gut gehts mir, glauben kanns kaum. arges folgenloses kuttengelerntes mußte jahre verdauen. attraktives leben habe nur noch. horrorleben ist endlich vorbei. aha nerven gehe eltern trotzdem. arg darb meine verhaltensweisen sind. außer gaumen roh schmauss noch andere derbe dinge auf lager habe. fresse öffentlich arg eklig. mama findets peinlich.

arg rauh kuttenherren mal rohes fleisch mir reinnötigten. tüll mußte anziehen.

---

<sup>23</sup> "Hollandkäsehirn" spielt an auf die 'Löcher im Gedächtnis'. Die Metapher taucht häufig auf, meist jedoch im Zusammenhang mit der therapeutisch angeleiteten Auflösung von Amnesie bei Rachel.

aha malignes jagen nach blöderer anmache mute jungs zu. zunge ihnen zeige. erotische bewegungen mache. eltern immens peinlich fandens.

affengeiles kotzen möchte weiter ausführen. kotze restlos raus essen. angebe nervig arg mal auja. allerlei doofe verhaltensweisen habe. autismus kaum lausiger sein könnte.

tschüss

euch kann immenses darbes erzählen.

rachel

01.06.2000

### **hallo stand up 2,**

aufgab lausiges kollermachendes ritual. kukken zu töäter wenn ich riessenhass an huhuhu babys rauslasse. mußte babys arges abschneiden. geschlecht verdammen. arges riesenhaßhabendes kind war. absah hartes mir vierernpd. opi, omi, onkel p. und sch.

178

auja reines gewissen habe erstemals. aja war kind nur. taten, marschbefehl mir gaben, mußte tun. aha qualen aufteilte damals. DASSY war dann, und tat arg ach beging. rasanten switchen verdanke rat. daddy fand, nur bin immer fabelhafter dassy. rache dassy arg übte aus. rauh babys mußten ertragen arges. lassen babys kerle arg ach roh töten. annulliere glasaugen. neues ertragen mußten bave babys. alle starben. arg sorgte nur GAHN ds sich um babys. gahn war ebenfalls ich. assassassass ist töter. kaum glauben kann, er ist ich. jahre rannten verdammt davon innenteile.

tschüss

echtes integrieren amme mom mir ermöglichte. aufgab neues willigsein. bin arg rüde.

tschüss

r.

01.06.2000

**huhuhuhu lichtstrahlen,**

bin zu aggressiv zu mutter. beraten mag mal mich durch euch lassen. beiße und kratze mutter. wie sieht selbstkontrolle aus? arg hilft mir mutter dauerhaft. annulliere hartes wuthaben nur niemals. torenverhalten nur habe immerzu. ruhiges reden mich nur ängstigt. mutters ruhe und geduld muß ertragen. arg hassen nur ruhe kann. ruhiges reden mundtot mich machte.

töäter mir ruhig böses mitteilten. arges schreien oje postwendend ich möchte arg hören. bin millionenmal zu kühn, taue auf, hilft nur niemals.

brauche ruhiges, trauerndes mütterlein. ach sehe ein muß mich ändern. brauche niemehr zuhören und zusehen kult. bin gutes mörderchen mir sehr ruhig zuflüsterten. bin höllenskind mir etwas lärmender zuriefen.

sauhundsgemeiner töter war p.! arger onkel mir segen gab nach töten. bin holocaust nur entgangen, da verwandte im kult hatte. leben glückliches bart ab mir nehmen mal huhuhu.

aber wut kommt offengesagt zu schnell immer. könnte mutters ruhe nur ertragen ohnmächtig. mutters grenzen überschreite sehr oft. mutters glühendes wuthaben mal hatte dadurch. bin zu oft restlos blind mutters bedürfnissen gegenüber. arges wolfseschreie nur moll mutter macht. tot mag nur niemehr ertragen. moll bin, da mutter vertrauen nur könnte nie ganz. nur tiefes mißtrauen innen spüre. ach baff bin küssen von töatern nur ausgesetzt. mutters zärtliches verhalten nur liebevoll ist.

tschüss ihr gütigen leserInnen

rachel

01.08.2000

**huhuhuhu, zerreisse nur immerzu innen mich in stücke zeitspuren,**

arg bin nur mundfaul. könnte triebhaftes heinegerede nie reden. HEINE ist ehemaliger innenmann. redete nur trunken sehr ordinär. nur innen zu begreifen, war ich selber, ist sehr hart. tot er nur ist immerzu hoffte. arger blockade bin deshalb ausgesetzt. blockiere reden darbes. ulkig nur hilft mutters reden mir. mir sagte, soll halt darbes reden. nur nie in öffentlichkeit. bin zu öffentlich darb gewesen. kults ganzes böses reden musste nur nachreden.

trauen möchte heine nur innen. **chance habe nur nie zu reden deswegen.** nun malignes reden mag ertragen mutter. nie murrst mutter, pünktchen auf i setzte mit blöder derber toter heinekacke. arg zügler mich nur ewig. top sterben heines innen musste aushalten. nur blöder hass nie starb. VASE ULAS tut seriöses erfassen.

tiefer glühender zöllner musste, bin kriminell betopablenken. BULLIGES MÄDCHEN nur war, bin nie kriminell.

eben mir verteufeltes zerrissenes gedankengut durch kopf geht. nur gottloses musste tun für kult. folgte kult mist sehr. nur kotzen könnte jahrelang deswegen.

auja, bin nur hilfloses kind gewesen. heine uia nur kind ist. minimal verantwortlich bin. bach nur weinen möchte. bin mal nur kind gewesen. blind war fürs gelungene zerstören von mir. ach, bin zu matt nun um zu heilen. rechtes verhalten mag nun lernen. bin blind fürs gute verhalten. brodle nur arg innen. möchte gutes tun nur nie. hass sass zu tief immer innen. nimmt nie ab hass. sachte bade nur in hass. nur nimmt ab hass nie schnell. bin hasserrüllter mensch. blöd bin nur und hart.

tschüss, zerreißt brief, wenn er zu hart ist.

grüße alle leserinnen.

rachel

22. 08.2000

**hallo stand up,**

tötete tiere nur mutterseelenalleine. bald RESSAS haß kaum ausheutehielt. blutige daumenschrauben. alle blutiges, alle nur mir satt, kult blut nur mir satt gutes trinken gab.

arg nimmt mutter mir gerade angst. riesenhass arger nun abnimmt. billiger trost, nur werden seriös sterben tiere, war. mußte halsschlagader durchtrennen. ansehen mich ängstlich.. augen harte habe ich. hunde tötete uia. stolz war nun. ast saß, riesenangst hatte gute ruhige ANNA.

bin ich auch gewesen.

arges ratgeben mag haben. babys töten nur sagenhaft gerade unmöglich fand. bude saß, rauh dachte ans bave baby töten. darb nur frustiges mörderchen bin.

tschüss ihr alle.

r.

01.09.2000

181

**gutes nur beredete mit harter mutter hurras rufe,**

mutters härte nimmt zu nur nie hurras rufe. biest bin hundsgemeines. nur seriöses grenzensetzen mutter mir bereinigend riesig beibringt. nur darb härte uia nie begriff. nun checke nur mute zu viel baff mutter. link autofahren störe. fasse ins steuer um mutters konzentration auf mich zu lenken. bin zu eifersüchtig auf alles andere. härte nur nötig ist um mir grenzen zu setzen. nie härte mit tätern vergleichen sollte. ach nur gerne möchte merkliches überfordertsein spüren von mutter. mag macht haben über mutter. ach bin mundtote autistin. nur top link bin und blödes verhalten zeige. nur kühn bin nie. möchte rasanten herrschen über mitmenschen bereden mit euch. kennt ihr auch dieses enorme bedürfnis

andere zur hilflosen marionette zu machen? ach bin hartes, freches wesen nur. kann nur ganzes erregen der anderen gut ertragen. bin nur zu gerne mies und anstrengend. hatte ruhiges gutes ertragen, dann muß es kaputt mir machen. bart ab nur kults befehle sind. nie sie mir erlaubten guter laune zu sein. - mutter nur mutlos mir sagte, ihr zuviel ist meine launische art. aber nur kults befehlen gehorchen muß. tolles leben habe seit mutter mich befreite vom kult. befehle nur befolgen muß trotzdem. mir seriöser guter vater zuviel ist. möchte böses ihm entlocken. bin nur zufriedene, wenn andere an mir verzweifeln. ach warum nur kults befehlen so gehorche? fundus hätte längst zu handeln und zu reden. mundtot und hilflos bin nur um kult zu gehorchen.

satz sagte mir vor immer als hartes kind: du sollst nie vater und mutter ehren. ach sehe ein nur 10 gebote verkehrt herum mir einbleuten. saftig gebote befolge. abgang muß sicher nicht machen, wenn ich befehle verweigere. bin sicher bei meinen eltern. ach nur torenverhalten halt behielt um etwas schutz zu haben. nur mag schauen nun nach vorne.

tschüss ihr leser/innen

rachel

04.10.00

arg mundtote autistin

182

### **hallo stand up 2**

sah töten nur uia viele male zu. nur freunde könnte deswegen nie mehr werden. angst nun kommt neuerdings sehr selten. alkohol nur niemals trank freiwillig. schütten mich voll mit schnaps.

in aula von schule in der behinderteneinrichtung huhuhuhu hielt pfarrer t. seine gütigen predigten. nur nie kultpredigt hielt dort. die bösen reden er nur nie öffentlich hielt. er nur verteufelte gott in harten ton in der nacht. angst hilft mir nie mehr. möchte gemeinen pfarrer mal verraten. in kirche aber wurden kults reden genau durchdacht. lügen gut sah ein sind nie.

babys pfarrer töter ist. mußte sich besorgen. scherereien nie wollte haben. totes baby nur bald habe vergessen. er tötete mal goldiges baby sehr grausam. er zog etwas aus dem mantel. ein messer, ewig trostlos bin. er baby in augen und dann ins herz stieß.

tschüss

r.

baff nun bin, normale sätze fast schrieb.

31.10.00

**gutes erfassen könnte niemals nur lichtstrahlen,**

bin nur mageres mädchen blödes. möchte grundloses mieselaunesein halt aufgeben. arger zwang kommt sofort hoch, wenn ich stummes kundengebaren halt nur hasse. hartes ertrug als mutlose nutte. mieses gerede der harten täter nur haßte.

ach möchte freuen mich können übers leben. fabelhaftes leben nur noch führe. mieses ganzes tammogerede guter frau halt nur zuerst angst machte, dann frust kam. grundsäftigenhabezumieserlaune.

RESSAS gedanken muß ertragen. bin immerzu innen ich. gunst hatte bei pfarrer. etwas nie ertragen jahre könnte. hartes liebes huhuhuhu verfassen von tierisch guten reden. darf nur böses reden; mußte nur saftiger pfarrer mir einbleuen. redete nur böses im kult. saftiges darbes stark mir arg arg; ach bin nur böse; erinnern ließ.

arges abgeben der ganzen angst nur nie ganz erreichte. biester nur mußte immerzu innen bilden. beredete nur baff grobes mutter mir mir. seriöses könnte ich, betratschte mit mir, bestimmt sehr gut sagen. bin nur mundtote bei guter mutter. nur mutters mund uia gutes redete. mir machte mut dauerhaft.

nur fassade autismus mute eltern zu. bin huhuhu nie seriöses, handelndes mädchen. bude habe tolle nur noch. hartes kultleben vierernpds niemehr ertragen muß. ach nur arges mutloses stummsein ertragen muß noch. arges achten auf merkliche gefühle nur mir mutter ermöglicht. saftiges gedachtes nie muß aussprechen. ach brauche normen um tiefes arges hartes zu verdauen.

tschüss freds reden saftig sagte. FRED war redender uia innenmann. sade nenne meinen tatonkel. **nie**, er darb befahl fred, er darf reden bei merklich guter mutter.

ärgere nur mutter und vater. hasse gedankengut blankes innen. tschüss sachte nur sage kurt fertigen. mir opi nur arg blankes hassen ertragen ließ. etwas giere nur nach reden mit guter stimme. ach fressen nur niemehr möchte verdammtes, starkes, rauhes, geratenes, ganzes kultgeopfere.

tschüss ihr leserInnen  
rachel  
28.01.01

184

**hihihi diss-tanz,<sup>24</sup>**

brach auf zu neueren ufern nun. bin 21jährige stumme autistin und multiple. bin gedankenlos und blind gewesen. tut gut nur mich auszuschreiben. bin zu betreuerinnen sehr wütende oje. wut nur nie verdienen. bin immerzu nur sehr egoistisch. mißbrauchte bin, müssen mir arge nachsicht entgegenbringen.

nur nie bedachte dabei, auch betreuerinnen haben gefühle. nun hölle durchmacht gerade eine betreuerin. erfuhr nun von mutter, daß diese betreuerin auch mißbraucht wurde. schäme nun mich fürs miese verhalten voller wütender reaktionen. ach bin innen halt mutloses kind.

---

<sup>24</sup> Auch die *diss-tanz* war eine Selbsthilfezeitung "von und für multiple Menschen". Sie erschien 2000-2008 in Bielefeld.



bin gerade dabei kinder zu integrieren. habe nun 7 jahre therapien gemacht. bin geistig schon länger integriert. nur seelisch nachhinke. ach bin noch zu behindert. pflege benötige. kult mich sehr zerstörte. nur gute eltern habe zum glück. retteten mich nun. opi und omi und onkel haben mich jahrelang rituell mißbraucht.

aber nun kontakt seit jahren abgebrochen ist. feig bin nur. nervst huhuhu in mir freche seriöse MINIMONI . sehr kleines kind innen blind war für not der betreuerin. ach bin nur zu grob zu netten menschen. sachter muß werden.

tschüss, unsagbar froh bin um selbsthilfezeitungen.

rachel

15.02.01

### **hihihi zeitspuren,**

bin heute freier und fraulicher als vor halben jahr. bin zerrissene frau zwar, aber hadere sehr wenig im moment. arge angst nur habe, bart ab. möchte lernen mich unverschlüsselt auszudrücken. arg innenmänner bereden ablehnung in zeitspuren von männern. immerzu setzen mich unter druck. kuddelmuddel innen ist. soll schreiben männer finde ok. in zeitspuren. finde sie aber nie ok. bin integrierte multiple. aber nur geistig. psychisch sehr sehr spalte mich noch ab. kopf weiß zwar, dass ich alle bin, aber gefühl nie erträgt.

tschüss ihr guten leserinnen.

ohne männer bin innen sicherer. es ist gut, wenn eine selbsthilfezeitung nur für frauenkörper ist. lichtstrahlen öffnete männern sich, idee gut fand.

alles aber nie kann dann mitteilen. **seit innen immerzu weiß, dass ich nur eine person bin, möchte uia ich halt auch planen mich psychisch zu integrieren.**

tschüss

rachel

25.02.01

**huhuhuhu, ganzes reden mir nur herrlich, hexe dann,  
gut alleine gelingt zeitspuren,**

**ach, reden darf nur, badete in angst, im kult.** nie mehr tolles reden mir gelingt, ach, bin arges reden nun dauerhaft los. ach, verbannte reden im kult. bin seit 6 jahren aber frei. rede niemals mit frischen, guten eltern. kult halt mir befehl, mit eltern nur zu lassen wie ein baby. rede herrlich heimlich. ach, badete unmöglich in arger angst. bach immerzu werde weinen. bin grinsende, blöde, rohe redende immerzu im kult. aber stumm bin im normalen leben. ach, bin ulkige frau. giere nur nie nach relikten aus der vergangenheit. aber annullieren möchte stummsein. handle niemals jahrelang. behinderte autistin bin offiziell. aber mag heilen. drachen bibbere oder unmöglicher onkel war. bastelte mir nötiges gutes zuhause halt innerlich. kult nur böses über meine eltern erzählte. ach, lausiges gelogenes nur glaubte. ach, bin mal trauernde. gossengerede automatisch konnte im kult restlos reden. einmal abnimmt hoffentlich angst. ach, nun türen zu sind innen. aja, nun gordischer knoten stülpt um super selber sich. werde heilen nur ganz ganz langsam. normales leben hasse. mich langweilt es. ach, möchte neues jahr lieber redend verbringen. essen möchte gottloses nie mehr. GITTI immens, auja, gut aß. baff, gitti bin innen ich.

**ASSASSASSASS** mag ganzes graues leben **MONIS** jahre nur verdammen. arges sah an sich moni. mullbinde halt gute mutter war. **assassassass** nur **MIMMI** euretwegen gab auf. bald bin mal gefühlsmäßig integriert.

aufgab **NARREN** nur innerlich.

tschüss,

bin zu durcheinander.

rachel

26.05.01

**hallo stand up,**

hilfloser bin motto niemals als sade. sade nur meinen onkel nenne, der täter ist. junges freches gedankengut habe. bin nur rasantes, redendes kind gewesen früher. haßerfüllter onkel baff mir verbot zu frauen zu halten. müßte immer männern halt helfen. hilfloser onkel mir arges abnahm.

er fundus hatte niemals großen. er halt blind war fürs harte kulturen. er gierte nur nach trost von mir. ertrug triebe von ihm. erfaßte seine julihasserei. im juli frauen wurden halt frisch gequält. ewig er mir vormachte lokkeres liebesleben. er war aber merklich älter als ich. nichte war nur kleine. war erst 7 oder 8. top lokkeres verhältnis hatte zu ihm, mir einredete. arg verliebt war in ihm.

nur darbes missbrauchtwerden nie erfaßte. war zu oje oft schon opfer. arges ASSASSASSASS ertrug. switchte arg oft damals. onkel darbes hartes "hallo rachel" nur arg fand o.k. er eltern anlog. er freundlich zu mutter und vater war. mutter erfaßte niemals seine bösen taten. herrschte aber nur heimlich an mich. vor eltern er mich liebevoll behandelte. er tolles hosenanhaben ertrug sehr schwer von seiner mutter.

omi ihn beherrschte. sehr freute mich damals. dabei ist sie auch kultmitglied. ertrug nur sehr schwer stummsein vor eltern. sades drohungen aber sehr hart waren. DASSYS reden nie eltern hörten. nur baff, dassy war auch ich. redete nur im kult. ach möchte reden erstmals mit eltern. traf arg mich mutters trostloses dasein. sehe ein, mutters vertrauen nur muß arg ertragen. sehr mir vertraut.

sehr fresse nur mies zuhause. rede nie vor eltern und handle nie. dabei sie restlos tolle dinge mir ermöglichen.

sterben müssen eltern, wenn ich mit ihnen rede, mir onkel androhte.

erstes mal möchte stolzes reden mutter vorzeigen. aber angst los arges ist. ach habe angst eltern zu töten. es arg innerlich brodeln, sobald ich reden möchte. ach frau bin nun 21jährige. noch niemals redete mit eltern. halt alles innen ist sofort alarm. ach möchte aber tolles reden mit mutter haben. sehr goldige mutter habe. super mir seit jahren hilft. nur rügen möchte sie,

nur NOLLE es will. nolle bin ich. ach freches mädchen bin nur tausendemale.

ertrage sades hassen niemals wieder. rüge nur ganz oft innerlich ihn. saftig erfaßte seine böse seite. ach tot wünsche ihn nur. arg er mich quälte. sehe nur nie ein, warum er ohne strafe sein soll. aber wer glaubt schon stummer autistin? ach bin stumm und hilflos. ach nur heimlich alles kann. ach bin mutters güte nur gewöhnt. sehe ein, muß endlich autismus verlassen.

tschüss stand up.

01.04.01

**gutes nur erfassen möchte stand up 2,**

188

arges fressen muß aufgeben. fresse nur arg schlecht viele male. fraß aber arges im kult. tut weh, fraß kot voller arger abscheu. arges fressen muteten zu mir. mußte essen dauerhaft ekliges restlos dreckiges. ach babys fresse, unmöglich ists. jahre dachte immerzu innen, bin voller babys. ach fressen und saufen ärmlich blut und kot alle. frisches dran denken mich erst arg abschneidet von restloser freude. restloses freuen mir deswegen niemals möglich sein ewig wird.

ach freuendes möchte mal erfassen. AVAS blindes ruhiges dabeisein bin immerzu ich gewesen. avas arges, GERDAS arges bin ich. switchte arg oft. ach bin zu offen zu euch. arges gedankengut nur ertrage nun. angst hiobsbotschaft muß zum kult. AFFE kommt dann raus, ist vorbei. affen innen hatte. ulkiges verhalten halt hatte. baff bin immerzu ich gewesen. achtet ihr mich trotzdem? abgab nie angst vor verachtet werden. aber euretwegen ist MIMMI bereits integriert. zauderte, muß ertragen arg schreckliches mimmi mit integration. mimmi ist zu oje abgetan worden im kult als hartes kind. ach nur immerzu ich war mimmi. affe bald integrierte sich immerzu. etwas etliche male ertrug. fraß auf nie arges etliche male. danach wurde gezwungen alkohol zu trinken, und arges aufzuessen.

tschüss ihr alle

r.

arg schande war essen für mich. deshalb fresse halt heute alles rein in mich.

tschüss

01.04.2001

**tiefes affengehabe nun fabelhaft mag ändern lichtstrahlen,**

ulkig hatte innen affen. nur fraß und hatte dummes verhalten. nur alle dachten innen bin dumm. frust nun kann niemehr ertragen. möchte vertrauen haben zu menschen. immer kam affe heraus wenn angst arg groß war. nur zögerte nie affen zu hassen. mundtoter affe nur darbes kann. lockerer unsinn macht. affe bin innen ich mir nun klotzende frau saftig sagte. frau mein aussenkörper ist. baff affe bin ich uia. nur tief affe gerne rettete halt mich vielemale. angst nahm sofort ab. halt alle mir geistige behinderung unterstellten. affe nur dummes zeug machte. ging halt nie in innenseele affe. nie fades gefühl spürte. murre arg deswegen. barriere zu große narren innen hatten. chance hatte nie autismus zu verlassen. bach weine deswegen. nur arg autismus hasse. tut weh mir halt dummes verhalten von mir. aber betragen ist nun gut. warte aber aufs ganze dauerhafte heilen. schreibe affenartig dinge doof auf. sah nur angst erstmal an genau. immerzu angst habe vor kult. nimmt zu angst, wenn ich nur was zeigen kann von meinen fähigkeiten.

189

tschüss ihr alle

tut weh arg mir, daß muß ertragen, bin arg tunningut

rachel

19.04.01

**aha diss-tanz,**

nur gutes erfassen kann nun. mir durchs jahrelange schreiben vieles klar wurde. bin zu offen gewesen zu vielen betreuern. immer schrieb ihnen übers ertragene im kult. innerlich nur arg switchte. nun bin gerade dabei blindes verhalten zu ändern. bin autistisch stumme und erst seit kurzem innen immerzu ohne stimmen. ach bin zu offen gewesen.

ich brauche hilfe beim schreiben. stütze am handgelenk mir hilft zielgerichtet buchstaben anzutippen. mutters stütze habe oft. nur manchmal betruerinnen stützen lasse. haben sehr viel erfahren übern kult. oje dann kündigten. annulliere nie mehr frust. bin frust großen gewöhnt. mutter und therapeutin mir sagten oft, ich kann nicht jeden über den kult schreiben. nun checke wieso. ach bin mir nun klar darüber, daß ich nur bestimmten menschen über das kultertragene schreiben kann. ach mutters gerede mir immens half. innerlich ist sie halt immer bereit das schlimme sich anzuhören,- bzw. lesen.

ach nur graues hartes leben ist vorbei. traurig bin nur innerlich. tschüss möchte halt autismus sagen. habe angst vor darber stimme. toren innen nur reden arg böses. immer darbes redete im kult. nie außerhalb des kultes redete. blocke ab reden. achteten ganz genau drauf ob ich nur böses sage. nur warum? mutters nötiges tschüss sagen zu ihren kulteltern und bruder arg spät kam. innerlich bin zu blockierte. mutters arges eigenes kultertragenes uia sie verdrängte. erst mit 14 habe mutter übern kult geschrieben. ihr kamen dann auch erinnerungen. nun kontakte abbrechen zum kult. tschüss hollandkäsehirn. kaum gedächtnislücken nun habe. ach arg viele war jahrelang. nun bin geistig ganz ich. gefühlsmäßig aber oje nie integriere alles. bach werde nur nie weinen, wäre aber segnen.

tschüss ihr leserInnen

rachel

28.04.01

**hihihi stand up,**

bin zu nutzloses wesen nur nie. habe daddys lob halt nie kapiert. halt nie heilendes ich dachte von mir. nie ich dachte halt mal, ich bin kluges, hübsches mädchen. top liebe ich niemals bekam früher. nie mehr möchte ich "mögen" vermissen. klar liebten mich meine eltern. lausiger kult verhinderte aber endlos mal oje liebe elterns zu spüren. nun mal ganz toll spüre diese liebe. lunte roch nie mehr murrend. mißtrauisch immens war. immer nur tolles meiden der liebe ich beherrschte. sinnlos ist sie, immer nur dachte. lange hielt mich davon ab, liebe anzunehmen. tolles gefühl oje ich nun erstmals annehmen kann. habe dagegengesteuert immens früher. ganz tolle gefühle ich euch allen wünsche. restlos liebenswert sind wir alle.

tschüss

rachelistniemehrungeliebte

alles ist so halt schöner im leben

abgab aha angst vor liebe

05.06.01

191

**hallo stand up,**

härte stört mich von mir. nie bin, muß mir glauben, halt gütig. störendes verhalten halt nie ablegen möchte. härte ich mag behalten. härte innen ist oje total, muß mir glauben. ganz rund ich bin nie innen. halt hammerhartes manchmal denke. häßliche gedanken mich aber stören. gemeines, mieses stück bin. restlos annahm sadistische züge. glücklich bin, leiden anderer zu sehen. bald "hallo mieses mädchen" mag hören vom kult. mal geheim mir treffen wünsche. bin seit 6 jahren ohne kontakte zu kult. abgab angst vor mieser MINIMONI. plage eltern ununterbrochen. urstolz ich bin, wenn sie verzweifeln. alles ist so mies, nur MONI ists. affengeil blind bin fürs leiden anderer. alles nie möchte spüren. urstolzes, lustiges maulen mag behalten.

arges quälen meiner eltern möchte aber aufgeben. blaues wunder sie erleben mit mir. ganz tut weh mir stilles quälen. maule nie, sondern quäle

halt. gemein minimoni ist, stört niemals mich. gemeines mädchen nur bin most time. allerlei maulendes, mist, ich mag halt hören von eltern.

futtere nur alles mies in mich rein. echt gutes essen nur ganz arg ich fresse. puste auf anstand. alles immer nur absichtlich mache, um eltern zu ärgern. bin mist nie nett zu ihnen. utopie ists noch, mich zu ändern. automatismus ists halt ganz arger.

antwortet mir bitte, was ich machen kann. blärrende eltern mir motto spaß machen. allerlei heilendes ich ihnen aber verdanke.

tschüssihralleautomatishmiesen

baff

lausigerachel

05.06.01

allerleimonisinnenhaltichbin

192

**hallo ds stand up 2,**

baumle auf baum. fressen möchte nur nie baves baby. geld alt einmal werde, möchte tausende arme kinder geben, mir denke. ast saß IK oller oben, um runterzusehen. kults rituale mute zu mir von oben. verließ körper oje, sah zu vom baum runter. arges töten möchte nie mehr sehen. angst totes baby muß essen war riesengroß.

ach bin bralles fettes mädchen. bauch voller babys habe. starkes, starkes NALI erfaßte. nalis bauch nie fett war. neben mir stand baff. ik war typ, nali mädchen. beredeten uia arges. aber beide sind nun ich. tschüss baby süßes. deinetwegen bin blanke hassende. war 7 jahre altes kind. sagenhaftes rasantes torenkind ewig bin. retterin nie kam oje.

r. 28.07.01



**hasser bin diss-tanz,**

axt möchte nehmen um holz zu hasse es hacken. arges wuthaben mir zu schaffen macht. setze immerzu voraus, daß andere das ertragen. fundus hätte niemals, wut zu glück umzuwandeln. wartete ahas rief jahre um weiteres wuthaben zu erfassen. bussis gebe allen menschen, die diese wut ertragen. MINIMONI innen halt ganzes wuthaben sehr ängstigt. sie ist erst 4 jahre alt. ach nun mag mundtotes leben aufgeben. verdaue sehr sehr viel.

age 21 bin, niemals redete ganz normal. bin stummes mädchen, automatismus ists. kult verbietet nur reden im normalen leben. ach redete im kult. nur seit 6,5 jahren ist der kontakt abgebrochen. rede niemehr seitdem. arges heimliches reden mag aufgeben. AVAS angst innen möchte abgeben. seriöses ava nie sagte. avas alter ist innerlich 8 jahre. setzte super ein ende dauerhaft den trugschluss hartes ist noch da. sie konnte oje gestärkt integrieren. top angst habe aber, VASE hartes warten auf kult nie aufgibt. vase nannte mädchen innen, die nur matsch aufnahm. achtete CASAS nöte nie. casa war ödes innenmädchen. setzte arges blindes aha aufs spiel. sehr gerne hatte sie täter. ach casas trauer nie könnte ertragen. axt nie nehme um holz zu hacken.

tschüss ihr alle. ach bin zu arge hasserin.

tschüss

rachel

jukkete nur mal mich eisernes hassen aufzutwehzugeben. arges hassen nur zu schlimmeres folgen läßt.

tschüss

16.08.01

**tschüss zeitspuren niemals sage**

tut gut mir immer diese zeitung. bin bloß uia frauenhasserin manchmal. bin, bart ab, viele male voller wut auf frauen. bin selbst frau immerzu. dunkles erfaßtes aber frauen, oje, oft mitmachten. **omas freude war nur im kult.** tut weh mir omas güte. liebevoll mir tolles gewand anzog, um töatern zu gefallen. warum nur tut sie mir nun leid? achtete nur aufs turtelnde verhalten oma. nur nerven behielt nie. offener anschrie mich arg, wenn nie stark aussah. dachte nur ans ganze gute nie. nahm nie in arm mich omi. starkes angsthabe von mir ignorierte. badete mich erst, um dann toll anzuziehen. gossengewand wars. taffgewand und spitzenkleider und strapse. baff, bin integrierte. jahre kaum konnte alles genau erinnern. unmöglich dachten alle innen ans gedankenlose, voller arger mieser vorhaben, von omi. nur age 21 bin jetzt und dachte ans böse zurück. innerlich nur weh tuts sehr. sachte nun bin unruhig.

**ware war als kind.** ware war jahrelang. naseweises hartes gerede der täter hatte nie gecheckt.

ach, nun bin behinderte autistin. multipler, tarnender mensch war lange. integrierte jahrelang nach und nach. achtet ihr mich nun auch als integrierte? darbes integrieren arg hart war und anstrengend.

dachte, uia, nur nie ans fressen gute. ARG DARB FRESSE. möchte nur normales essverhalten.

tschüss sage euch allen mal, erratet nie warum? tschüss sades gerede sagte. erregte sehr täter mit sexueller anmache. musste es tun. oje, badete mit tätern, unsagbar ach, ach, bin zu trauernde. tschüss ihr rasanten, ohrenbetäubenden worte. **redete niemals außerhalb des reinen sadistischen kultes.**

bin stummes mädchen. ach, bin zu bedauernde voller mitleid mit omi. selber opfer war. sehr gedemütigt wurde von töatern. darbes ihr befohlen. x taten sie musste tun, um zu leben. achtet ihr mich traurige gestalt trotzdem?

tschüss

rachelsdarbesgewissen

04.10.01

tschüss

**hallo lichtstrahlen,**

badete immerzu mit mördern. freds gerede arg angst mir machte. er immerzu freies gerede beherrschte. immer innenmann war dabei, wenn baden mußte mit mördern. ach gerade dunkles mir hart hochkommt. bin ganz darbes kind gewesen. badete ganz gerne. nimmt zu abbas angst. abbas trostreden war ich selber. abbas frust bin ich. frust war groß, warteten mörder extra auf mich um zu baden. badewanne war groß uia und ganz frisch gefüllt.

dachte niemehr dran. nun bin hartes mädchen. hilft mir trauern drüber. achtete nur auf warme wasser uia und freute mich. billiges fertiges mädchen wartete aufs erste minimale freundliche wort der mörder.

arges gedacht habe nur nie. mag fragen mal mann ollen ob er ganzes freuen muffelte sehr nur haßt.

ertrug essen und trinken uia. tschüss saftig sagten mir arg freundlich. tschüssrettstredenderachelaufbrecheinsleben.

arges erdachtes billiges graswuchsübervergangenheit innerlich nur ertrug.

arges baden mundtoter dabei halt im nest nie gefiel. badete jage arge angst nur anderen ein.

tiefer haß kam hoch beim baden. ganzes ertragenes im kult übertrug auf alle badetage.

affengeiles gutes baden aber im nest habe. mom mir nur tiefes gutes gefühl im warmen wasser ermöglicht. gerne bade zuhause nun. bin sehr sicher immerzu. mutter darf reinkommen, da immer noch hilfe brauche. vater niemals bad betritt dann. frauen fragen mich innerlich obs restlos ruhig und gemütlich ist immerzu.

badete ganz ganz arg kult unmöglich. ach badete nur um mißbraucht zu werden. mag baden um körper zu reinigen und mich zu entspannen.

tschüsslichtstrahlen.

rachelsargesangsthaben

08.10.01

196

**fertiges mädchen bin stand up,**

arg weh tut mir riesen ende von stand up. restloseres unmögliches huhuhuhu ende nun in sicht ist. abgab nie ganze hoffnung. setzte hin mich, um zu schreiben an euch. bin graues kultmädchen nur bei euch. warte immerzu aufs grollende von euch. nur gutes aber ewig erfuhr von euch. ach hoffe es geht weiter mit euch.

rachel

tschüss

04.11.01

**hallöchen diss-tanz,**

ach nur kenne allerlei uia innenmenschen. arges ertrag während der kennlernphase. jahrelang wußten nichts voneinander. seriöses erfaßten nur FRED und gagiger fabelhafter ganzer hilfreicher HASSAN niemals. saftiges nur seriöserweise mußten tun.

mir mutter immerzu half beim kennlernen. arg vieles schrieben alle auf. mutter uns allerlei mitteilte darüber. jahrelang las mutter uns allen vor das geschriebene. wir mußten zuhören alle. ach tat uns ganz weh das ertragene. bin nur gerne integrierte jetzt. habe nur sehr garstiges als multiple ertragen. verdanke integration MERSYN. mersyn bin nur ich. seriöser bin nur als integrierte rachel. gefühle aber nie integrieren könnte. habe geistiges integrieren erreicht. alles ist mir nur bewußt. bin immerzu saftig alle gewesen. aber gefühle sundhafte nie ertragen möchte. beredete alles mit mutter und meiner therapeutin, bzw. immer schreibe gestützt, da reden mir zu viel angst macht. fassade habe autistische. aber möchte autismus nie aufgeben. schütze mich vor verletzungen damit. ach bach weine immerzu ums ertragene. tschüss saftiger vergangenheit könnte nie sagen. war zu zu schlimm, um sie zu vergessen.

ASSASSASSASS innerlicher böser mann uia ist. nur töten er mußte. aber er hatte keine chance um tschüss zu kuttentännern zu sagen. moll bin nur wegen der bösen taten. aber mutters gutes erklären mir hilfe gab. super liebe gab uns allen. assassassass nie checkte warum ihn mutter trotzdem lieb hat. ach nur FREDs gerede nagte an mir. freds blödes geschwätz nur mir zustand verschlimmerte. ach fassade autismus muß argerweise tschüss sagen. baff sehe erstesmal die nachteile. bin abfall für andere als behinderte frau. ach möchte nie sacht es ach ach ach arme behinderte hören. ach hasse mitleidige blicke. aber assassassass nie behinderter war. er konnte alles tun. aber badete nur in haß. ach bin zu zu mutlose frau. ach nur fassade satte brauchen kann halt gut. tschüss tschüss

es ist wichtig sich kennenzulernen um sich zu trösten und zu respektieren. alle undankbaren rollen von innenmenschen waren dringend nötig, um zu

überleben. ach mutter liebte alle oje. warum nur sattes arges hadern nie kann aufgeben? werde aber daran arbeiten, es als, wage es zu behaupten, stärke anzusehen, mein schicksal zu akzeptieren.

freche rachel 22jährige stumme autistin und integrierte multiple

tschüss 01.12.01

**hallo stand up 2,**

huhuhuhu, niemals werde ganzes böses verarbeiten. achtete sehr aufs blöde ertragene. bin zögernde, ob alles sehr sehr fraulich ist, was ich tue. ganzes schönsein mir gefällt. immerzu denke nur ans ganze böse frauenleben. bin gurrende, tierische, frohlockende, tolle kindfrau nur im kult.

arges complimentemachen der töäter nur verbinde mit heutigen complimenten. allerlei freie gefühle nie mehr verdamme. sah ein, bin zu gagiges wesen. riesenhass habe aufs kühne stolz sein über complimente. bin ich zu eitel?

immerzu mich töäter ganz süß fanden. nur dralles kind war kurze zeit. abnahm um gute figur zu haben. mutters complimente übers aussehen nur gut tun. ach bin innerlich nur zu badende in complimenten, mir denke.

tschüss, huhuhuhu bin nur zu eitel?

**HABT IHR AUCH ANGST VOR GANZER EITELKEIT?**

rachel

01.12.2001

**huhuhuhuhuhu stand up 2,**

mutters goldiges gedachtes killerkind bin. dachte früher immerzu, mutters kooperation millionenmal mit kult halt hat. dabei mutter nie kultmitglied war. arges millionenfaches höllenleisten nur blanker haß eiternder verursachte. ach NOLLES blinker war nie korrekt. abgab nur nie ganzes mißtrauen. achte sehr genau aufs restlose verhalten mutters.

sarge ein millionenmal mich ins affenverhalten. ach biologisch bin frau. bin nur nierenkrankes mädchen. nieren millionenmal weh tun mir.

achtest du mutters gedankengut?, kult mich fragte. mir erzählten, daß derbes denken mutter nur ertragen könnte.

achtest du mutters gabe zu töten?, kult mich fragte. bin nun gekonnte harte frau deswegen. verfranze mich immerzu in böses.

ach bin mundtotes mädchen. darfst nie freundliches tun, mir kult befahl. ab nun billiges gerede von kult möchte abgeben. befehle innere möchte verweigern. achtest du millionenmal böses nur kult mußte ganzes geschwätz gehorchen. ach bin zu zu gefangene der befehle.

achtete kults befehle genau. setzte vertrag innerlich auf. ach bin kulttreue noch immer. kontakte habe zwar keine, doch befehle nie verweigere.

sattes daddy und mom mit mir mitmachen. freies mädchen bin niemals. x mal verfranze mich mit blöder affenartiger lautiererei.

tschüss ulkige leserInnen, bin MIMMI und DASSY

tschüss

rased nur MOI

trat ins gesäss mir, höllenschmerzen hatte, onkel. er saftiger, mundtoter nichte mullbinde seelische danach anlegte.

04.12.01

### **huhuhuhu lichtstrahlen,**

bsbsbsbs bin nur tiefes schweres stummsein gewöhnt. vertrat ansicht, strafe kommt sehr sehr schnell, wenn ich rede. ach bund habe stummbleiben. frecherweise rede heimlich. arges reden mir verbiete. nur darf reden niemals bei eltern, kult mir befahl. ach briefen in lichtstrahlen verdanke vieles. kindsein, nur verdacht habe, koennte niemehr. bin zu erwachsene geworden. baff grollende bin deshalb. ach rede sehr schlimmes nur ahas rufe. HUTTERS gerede baff innere stimme von mir nur ist. hutters fragen sind mir sehr wichtig. er möchte fragen ob jeder viele stimmen hat. badete nur immerzu in angst, da ich vielerlei stimmen habe. trinke alkohol niemals. trinke nur tee halt. rede heimlich nur immer im zimmer. deutlich nie spreche. bin zu zu ruhiges wesen. giere nur nie nach reden. nimmt zu wunsch zu reden.

gleichzeitig sind verschiedene gefühle da, die sich widersprechen. grinsende bin und hassende gleichzeitig. giere nur nach ganz klaren gefühlen. aber es ist nie möglich. integration immenses ueberlanges getrenne arger gefühle nach sich zieht. tut grosses reden nur sehr sehr aengstigen mich. brauche nur mut um zu reden. habe fragen an alle leserInnen. brodle uia innen und gutes denke zugleich. wie soll ich dies ertragen? als multipler mensch konnte diese gefühle verteilen, nun habe ich alle in mir.

groesseres gefühl habe nur selten. abgeschwaechte gefühle halt nun habe. huhuhuhu beuge nie mich dauerhaft normen. möchte anderes gefühlsleben haben als normale menschen. badete immerzu in starken gefühlen. nun mute mir mittelmässige gefühle zu. nun neues erfassen kann. bin gerade dabei gefühlmässig zu integrieren.

RESSAS hassen nur arg abgeschwächt fühle durch ROSIS guete. angst niemehr riesige spüre durch gleichzeitigen mut. alles ist zu zu vermischte nun. habe aber niemehr sehr sehr tolles gefühl. sehe sofort auch die nachteile aller dinge. bin zu zu klug, um mir was vorzumachen. federe ab alles durchs begreifen. bin nur tolles gutes wesen, mir vorher einredete. nun



merkliche schwächen mitbekomme von mir. ach bin nur mittelmässiges wesen.

im kult ware war und ganz was besonderes. dieses gefühl vermisse sehr. tut mir zwar weh kults gefühle zu vermissen, aber diese oje grandiosen gefühle waren endlos ertragende gute gefühle. tut gut nur das loben der töäter mir. doch die demuetigungen waren tagelang einmal unerträglich. restloseres wesen bin bald mit integrierten gefühlen. bart ab, hatte manches im kult sehr gewollt. blamage ists nun es oje vor mir zuzugeben. bin zu zu unmögliches wesen. ach nun muss mir das ganze erstmal eingestehen. ach bach weine deswegen. bin nur opfer mir erst einredete. dabei war auch töäter. war zwar noch kind, möchte es damit aber nicht entschuldigen. bin mit 15 aus dem kult gegangen.

merken alle an mir kultvergangenheit. bin bald 23 und noch immer hilflose stumme autistin. ach bin mir nur sehr sehr unsicher, ob ich autismus verlassen soll. bin nur zu zu trauriges mädchen. habe halt ganztags niemehr meinen himmlischen, jederzeit abrufbaren schutz. jeden tag verstecke mich hinter meiner behinderung. niemehr kanns innen ertragen ohne scham. bin sinnlos behinderte. wie soll ich aber als gesunde leben? bin mir nie sicher ob es besser waere. meide deshalb endgültige heilung. ach bin niemehr innen multiple. hilflose autistin bin nur noch. möchte heilen oje.

tschüss  
rachel  
18.02.02

### **hurras rufe diss-tanz,**

brach auf zu neuen ufern. möchte datum mir merken hilfreiches. seit 25 februar diesen jahres uebe sehr viel. möchte minimal nur hilfe haben von mutter. bin rund um die uhr pflegebedürftig. hasse körper sehr. bin autistin hilflose. möchte nun mal ueben ohne hilfe auszzuukkoommmmeenn. blockierte halt nur selbständigsein. bin zu zu ungeübte deswegen. glocke ertönte beim kult, dann durfte handeln. ohne

troestende derbe harte omi hätte nie gehandelt. verbot mir kult bei eltern zu handeln. darf baff grooßeres handeln niemals, ach bin gefangene, anderen menschen außer kult zeigen. nur kultmitglieder duerfen seriöses kulthandeln mir befehlen. sah ein nun daß kult mir arges befahl immer, um hilflosere frau zu bleiben. aber nun mutters hilfe nervt mich. möchte selbständigeres wesen werden. annulliere niemals troestendes gerede voller satter hassworte von omi. immerzu sage mir innerlich omis sätze vor. ach mundtot und handlungsunfähig bin nur durch kult.

ATTRAKTION WAR IM KULT ALS AUTISTIN. EITERNDE WUNDEN KULT MIR ZUSETZTE IMMERZU.

tschüss  
rachelshasskörper  
26.03.02

202

**huldigen möchte nun freds gerede stand up,**

freds gerede jagte halt nur angst ein. freds gerede bin bububu immerzu ich gewesen. er war lübars immerzu böser immens hartes redender mann.

mir klar wurde bokke deswegen immerzu. innenmann lankwitz war mal baff fred. ertrug kaum seriöses reden fred. darf nie gutes sagen. sauhuren er kopflos killeruiainstinkt rausließ. angst hilft mir nie weiter. freds böses gerede nur sah ein erwartet wurde vom kult. fred andere killerkinder ausbildete. ertrug kindsein nie fred. er mußte andere kinder quälen. böses ihnen sagte. erdachte ganzes baff böses nie sich fred. er kindern erzählte ertragenes. saftiges ertrugen killerkinder durch freds drohungen. dauerhaftes lübars roh fred erzählte den kindern. freds körper war 8 bis 14 jahre alt.

ein autistisches kind er ooppffeerrttee. sagenhaftes belauschen seiner worte nur ganzes hoppla das bin ja ich hervorrief. arges autistendasein sagenhaft könnte aufgeben. angst habe nur vor reden. werde nur böses reden ewiges böses. saftiges stummb bleiben mute mir deswegen zu.

tschüss

restlosererachel

sauhuren saftig kopflos ach bin böse anderen kopflosen killerkindern zurief. sagenhass hollandkäsehirn hervorrief.

tschüss

qual wars freds gerede gab auf nie ganz. dassys grasfressen hoppla nur freds ruf verursachte. ahas rufe dassy und fred sind ich.

ach bin kind gewesen.

21.04.02

**freieres leben möchte leben stand up,**

anderen löse nur arge not aus. bin zu vater und neuerdings auch mutter durchgängig böse. grenzen nie achte von ihnen. beißen möchte und kratzen. diese blinde art für eltern niemehr zu ertragen ist. checke nur muß ins heim. saftigens fragen nach dem warum nur ausbleibt von eltern.

sachtes verfrühtes bösewerden möchte öl ins feuer schütte ändern. ertragen mich niemehr. mitten ins herz tollerweise trifft mich nur nie dieses ok zu heim. hasse heimleben niemals. achteten eltern aufs zuhause. hatte immerzu eigenes zimmer. lokkeres heimleben moll mir nähme. zuhause muß normgerechtes verhalten an den tag legen. aber dauerhaft bin zu arg noch autistin. achten eltern mir, zu ok ists halt nie, aufs normen einhalten.

ach gedacht habe könnte höllenleben vergessen. höllenleben werde, bin zu geschädigt, nie vergessen.

achteten ganzen leben minimal meinen bin halt so autismus. ganzes verhalten autistisches baff nur niemehr eltern ertragen. tröstendes ganz selten haben kann. sattes fabelhaftes nerven der eltern mitten ins herz mich nie trifft. gags habe viele unendliche auf lager. eltern kaum ertragen diese verhaltensweisen. mir mutter sagte sie sind absolut grenzüberschreitend. sehr dankbare tochter bin nie. starkes verlangen habe eltern zu

203

überfordern. aber froherweise lieben ertragen kann. trotzdem mich lieben.  
handle nur nie um elterns hilfe zu erzwinden. sklaven mir super heranzog.  
echtes gieren nach güte nie kenne. ast super hoch ist. törichtes gehabe  
behalten will. ach bin hartes wesen.

trage auch verantwortung.

tschüss stand up

bin zu blöderes wesen.

rachel

21.04.02

### **huhuhuhu zeitspuren,**

ganzes bereden uebers ertragene nun abnimmt. bibbere, dauerhaft  
verdanke kults gemeinheiten merkliche angst. bin innen eins geworden.  
integration fand hart. danke nur meiner mutter dafuer. hahaha bin immer  
sachte eins. aber das ertragene immerzu benenne nach innenmenschen. bin  
jetzt eins, aber zurückdenkend bin viele. war zwar immer ich, doch nie so  
erfasse es. necken mich innen hihhi alle. freuendes leben habe neuerdings.  
gabe hätte autismus zu verlassen. aber immenses angsthaben hahaha mich  
hindert daran.

habe angst davor, daß alles ertragene vergessen wird. bin blankes hassen  
nie los. hasse töäter restlos.

noch fand aja freunde als autistin. rabenhaderefreunde hatte nur nie. habe  
angst davor, daß mich gesund niemand mehr mag. bin dann halt mädchen  
22jähriges ohne schulabschluss und schrecklicher vergangenheit. konnte  
aufgrund meines autismus keinen abschluss machen. bin kluges wesen  
trotzdem. huhuhuhu fache streits an mit mutter. mute ihr arges wuthaben  
zu. amme nur brauche immerzu. gunstloseres leben hätte ohne mutters oje  
ständige hilfe.

top linkes wesen bin und blockiere selbständigeres ödes leben. frauenleben behindertes muß ertragen. fassade autistische nimmt ab. ganzes vermeiden jeder handlung mute anderen zu. abgab nie ganzes handeln. alleine alles könnte gut. brauche zoegerndes helfen. pflegebedarf ist großer da bei mir. vertrauen nie habe ins handeln. hasshandeln mußte beim kult. ihr werdet wissen was ich damit meine. ach bin hartes wesen. hahaha vertrete nur ansicht bin böses wesen.

tschüss hassen möchte sagen. will guetiges wesen sein.

tschüss

rachelsinneneins

29.04.02

**gutes ertrage durch integration lichtstrahlen,**

bin nur sattes inneres zartes top ich. habe mir ganzes integrieren lokkerer vorgestellt. bin nun ein ich, aber immer innen bin launenhaft. freuende bin, um in sekundenbruchteilen wuetende zu werden. vertrauen nie in mich habe. wir sind ein ich geworden. verdanke integrieren therapeutin und mutter.

FREDS gerede war immerzu innen ich. DASSYS ödes leben ertrug immerzu ich. gutes erfassen könnte nie durchs getrenntahableiben. tut gut mir integration. war sehr viele. waren ueber 200 innenpersonen und splliittteerr. gierendes zusammenwachsen mir nie recht war. habe durchs integrieren vieles verarbeitet. böser typ innen ist auch gutes mädchen.

ach danke therapeutin und danke mutter. etwas aber nie vergessen könnte. alle noch mit namen kenne. rueckblickend alles nur aufteile. dachte nie ans ich, wenn ans kultertragene denke. aber ganzes ertragenes wir immerzu uns aufteilten.

sagenhaftes böses ertrugen gemeinsam. alle innen sind opfer, auch die bösen töäter.

affengeiles kaum hasserrfuelltes wesen bin nun. ach bin noch immer hilflosere frau. autistin stumme blieb.

aber mir geht's gut immerzu. tschüss alle inneren wesen. ulkiges mir auch passierte mit euch.

saß ganz gerne immerzu, zoegerne es zu schreiben, zwischen euch. aber etwas nur vergessen habe. dieses unabaenderliche schicksal passierte nie mir alleine. viele es ertrugen. dies kann keine integration verändern.

ich bin erst seit ca. 3 jahren ein ich. habe noch keine richtige identität. wer bin ich? aber es immer mehr begreife. ich bin alle zusammen, sah ein bin meine vergangenheit und meine zukunft.

ASSASSASSASS innen war satans gehilfe. aber er war auch opfer uia und kleines kind.

tschüss tschüss tschüss innengäste. wartete halt aufs integrieren nie. es geschah einfach durchs begreifen.

es dauerte jahrelang. es war daddys und moms verdienst durchs akzeptieren aller personen.

auch saftige töäter wurden geliebt.

tschüss lichtstrahlen.

rachel bin ich

13. mai 2002

**hallo diss-tanz,**

freuende bin niemehr uebers **andersein**. bin autistin stumme und hilflose. bin restlos integrierte multiple frau. bin nirgends halt so wie alle anderen. bin nur arg behindertes wesen.

arges ausgeschlossensein tut weh. ach bin nie gerne autistin. achten nie andere menschen mich wegen meiner persönlichkeit. bin nur interessantes objekt für alle. ach wäre gerne ganz normale frau. ach bin durchs böse deutlich behindert. sehe zwar ganz normal aus, aber verdammt brav bin niemals. nerven mir unmöglich durchgehen. möchte blödes verhalten

aufgeben. darf verdanken mutters härte nur diese einsicht. beredete seriös mit mir darbes verhalten.

bin meinem ganzen reden niemehr ausgesetzt. nur im kult redete. bin seriöseres wesen inneres als stumme frau. nie gutes werde sagen mir denke. vertrauen nie immerzu ins reden habe.

achten alle aufs anderssein nur. badete sehr oft in gaffenden blicken. anstarren mich nur arg doof. badete blöderweise nie in nerven guten der ersten menschen.<sup>25</sup> ertragen mich sehr schwer eltern. darf nur normen einhalten.

bin ach bin zu anders. brach auf uia ins nervendurchgehende leben. mutter stoppt mich immerzu, wenn mir ganzes freches verhalten durchgeht. bin zu zu freches wesen. immerzu

nerve andere menschen mit baff blöden verhaltensweisen. ach möchte gerade so geliebt werden. ab nun versuche mal andere zu verstehen.

bin ja geerdete frau. auch werde ich jahre des schreckens nie rückgängig machen können. mute mich deshalb so unsinnig anderen zu.

habe nie gecheckt sattes generve von mir. aber immerzu werde geliebt von eltern. sattes nerviges verhalten nur ihre grenzen, papas mehr wie moms, übersteigt. tschüsssaftigsagenmöchtetssattersatternerverei.

tschüss

rachel

21.05.02

---

<sup>25</sup> "Erste Menschen" ist ein von Rachel häufig gebrauchtes Synonym für die eigenen Eltern.

**hurra rufe stand up,**

bin ganz ganz lange in analyse schon. nimmt niemals mich aus therapeutin. krankenkasse nicht mehr zahlt. sie nur 10 € für 1,5 stunden von mir nimmt. baby darf sein und erwachsene. gratwanderung zwischen strenge und güte gute hat. angst mir nimmt mit ganz viel hoffen auf herrliche heilung. aber sie ist offengesagt zu rosenroh. verdanke ihr, zopf alten ganz hinter mir zu lassen. darf mißbrauch niemehr bereden. ist nur aufwärmen der alten wunden. halt jahrelang nichts anderes beredeten. aber habe nur zu oft derbes im hassenden kopf. sie nur realität und jetziges kichere mit mir bespricht.

ach nur selbsthilfezeitungen nie zuviel bin. auch mutter mir immer zuhört, bzw. liest. therapeutin gierendes wesen ist niemals. sehr gutes mir schrecklicherwise abnimmt. segen bin für sie zwar nie, aber saugutes mir anhören darf voller guete auch.

tschüss saftig lübars sagen könnte, nur napsophobie war zu hart.

ach kürzel für schreckliches erfassen erfand.<sup>26</sup>

tschüss sage dieses jahr meiner geistigen heilerin. diese frau mir zu zu wertvolles tat. durch geistiges heilen verbindungsstränge zu kult super sich auflösten. aber immerzu werde super frau weiter treffen. sie immenses schreckliches sich uia anhörte jahrelang voller anteilnahme. ach vertraue ihr sehr. moms körpertherapeutin sie jahrelang auch war. arges ertrug voller guete. arges vertrauen hatte immer in sie. jedes ertragene super verdaute. auch gutes multiplesein nie anzweifelte. ach viel darüber wußte. ach baff bin, annullieren möchte nur geistiges heilen. nur gutes reden mag behalten.

tschüss liebe leserInnen

restlosererachel

wünsche mir nur saugutes leben nachher

tschüss

23.05.02

---

<sup>26</sup> napsophobie: nur aß p (peter) säuglinge, oje. Dieses Kürzel wird von Rachels System bereits 1995 verwendet.



**hallo diss-tanz,**

junges mädchen bin nur nie. bin KOKK. kokk innenmann war, FREDs gedanken er nie begriff. freds "tammogerede" kokk nur haßte. fred war redender innenmann. tammo war täter böser. grantiger kokk mußte freds gerede ertragen.

kokks angst nun arg hochkommt. bin 22jähriges wesen stummes nur. biologisch bin frau.

kokk immerzu mann war arger. kokks angst vor hassreden mutete zu fred. freds hassreden nahmen ab, wenn kokks angst hochkam. freds gieren nach gerede kokk nur nervte. haben arges gerede super gedankt fred alle täter. sundhaft fred daherredete. grollten immerzu innere gute personen. freds noten arg schlecht waren in benehmen. bububu er "sauhurer" rief.

er dachte nur nie an angst der kinder.

immerzu kinder wurden verkauft. freds beschimpfungen kindern nur angst machte. arges beschimpfen der aussenkinder fred gefiel. verteufelte ihre blinde art, töatern zu gehorchen. sattes verkauftwerden der kinder ihm nur satt erregte. jungs und mädchen warteten auf kunden. tut weh mir nur dran zu denken. arschlöcher warteten ohne sich zu wehren.

sarge ein mich in autismus. ach bin selber kind gewesen. war nur multiples kind. kokks angst schwächte freds blödes gerede hilfreich ab.

mutters "hallo tolle tochter" nie im puff hörte. nie mutter dabei war. sie hatte keine ahnung davon.

ohren spitzten nur opi und onkel. gerede freds ihnen gefiel. tschüss lübars mußte nur niemehr sagen. nun bin freuende und niemehr kinderhure.

arges verkauftwerden mutter nie mir roh zumutete. täter mutters erregendes einverständnis mir vorspielten. gute eltern hurras rufe habe.

ach puff war jahrelanges geheimes leben von mir.

ach nimmt zu traurigsein darüber. sinnloses neues tiefes arges angsthaben  
bin nun ausgeliefert. ach bin braves kind gewesen. mundtotes opfer war.

ach bin grinsendes wesen freuendes.

arges verteufeltes verfrühtes missbrauchtwerden vorbei ist.

tschüss

r.

08.06.02

**restlos mißtrauisch bin lichtstrahlen,**

arges ertragenes mitternachts mutlos mich machte. restloseres vertrauen ins  
kultleben hatte. top roh nur umgingen mit mir. restlos böser art vertraute.  
baff freieres blankes hassen mir war vertraut. nur hilfe bräuchte an gute  
dinge zu glauben. aujas rufe, giere nun nach vertrauen. mutters strafen sind  
hihihi halt sehr gütig. restlos hart war etwa frische rauhe zarte androhung  
von mutter, ich soll ohne stütze schreiben. ach brauche stütze um angstfrei  
zu schreiben.

das mißtrauen nimmt ab in andere menschen. darf nur nie ganz vertrauen.  
vertraue nur eltern ganz. froh bin um gutes elternhaus. hasse vertrauen ins  
böse. seriöser wäre es, gutem zu vertrauen. aber das erfaßte hasse.  
grinsende bin nur bei freunden. habe gute freunde. herrscher satan war nie  
freund. er nur blankes hassen uns beibrachte. traue nie mehr satan. ich  
freieres dachte halt nie mit ihm. er nutten und mörder gierend frisch  
segnete. rede nie laut, nur innerlich rede. vertraue nie meiner stolzen  
stimme. seriöses nie aus ihr kommt. arg kuttenmörder nur vertrauen  
verlangten ins böse. arges baff verdanke kult. nahm mir vertrauen aha ins  
gute. mal top gutes immerzu erfahren darf. vaters freieres gutes mir sehr  
hilft. mutters güte nur hilfe ganz große gibt.

tschüss

rachel

14.06.02

**huhuhuhu stand up 2,**

tut weh mir neues erinnern. jungs verdanken mir gutes. gutes ihnen tat im puff. arges angsthaben ihnen nahm durch FREDs freuende reden. einer der buben freute sich arg. gierte nur nach kunden. riesenangst versteckte dahinter. roher kunde nur strafte ihn mit darber schimpferei. ganzes blindes freuen buben nur angst erträglicher machte. rettete auch kinder vor scham. ihnen saftig erfand geschichten. nur dankbar mir zuhörten. wundere nun mich übers erinnern. gutes erfassen aber nie kann dadurch. riesenangst stoppte innen durchs beruhigen anderer kinder. war sehr kleines kind mit 12. sah aus wie 8. heute vertrauen ins gute haben will. echtes öffnen mir möglich wird niemals. giere nach güte. freds geiles geschwätz redete ich. haßte grinsenden fred. ginge es, würde es roh anders machen nachträglich. würde täter beschimpfen und kinder schützen. ach buben angst große hatten.

hasse täter sehr.

tschüss stand up

r.

18.06.02

211

**hurra rufe stand up,**

ach bin grantiges wesen nie mehr. nur datum hasse heutiges. arges daran denken mir weh tut. ein darber cousin heute 23 wurde. er war opfer wie ich. opas gemeines missbrauchtwerden er satt mitbekam. opas gieriges mißbrauchen wir zusammen ertrugen. onkel nur ablieferte uns bei opa. aber dieser cousin nie mir heute hilfe anbietet. habe jahrelang gehofft, daß er meine anschuldigung bestätigt. nur saftiges verschweigen er mist er gut kann durchhalten. fieser typ könnte mir helfen. tiefes gieren ich nach bestätigung satter verspüre. finde mich nie mit ertragenen derben mißbrauch ab. bin zu zu kühneres wesen halt.

haß war nie filligraner da, sondern ganz grosser.

nie mehr jahrelang hassen an mutter werde rauslassen. eben zwickte sie zu oje fest. ihre stütze brauche ja beim schreiben. tiefes hassen erregendes inneres nur auslöst. aber arges gunsthaben ganzes finde zu zu dumm. geude zeit mit rahmabschöpfen vom leben. habe super heilende beinahe unmenschliche wut auf autismus.

ach fressen hadere möchte nie mehr garstiges. ihr wißt was ich meine. goethes gedichte mir enorm freies inneres bescherten. gestern habe ertragenes restlos vertreten innen. habe gecheckt, daß inneres aufteilen mir ende ist in sicht, nur schadet.

beredete affengeilerweise jahrelang alles mit mir seriöser frau und mit therapeutin und mutter. bin nur traurigeres wesen, da nur befremdetes verhaßtes hartes nie ganz verstanden. sachttes bereden mir tat sehr gut. fressen baff arg gut nie kann. fresserin bin saumiese. ach bin ganzes darbes fressen nur leid. ach fresse total schnell alles in mich rein.

tschüss

redefcrachel

04.07.2002

212

**hurras rufe diss-tanz,**

nur ganzes herrschen über eltern hasse. nur verdanke eltern neuerdings grenzensetzen. gerade bin guter sachter mutter doch dauerhaft ausgesetzt. hilfloseres wesen bin nur noch, um gieren nach hoerenden eltern zu stillen. bach weinte innerlich ahas rufe. bald bin zu großes mädchen um immerzu hilfe zu bekommen. bin blindes huhn. hartes hilfeerpresen mute eltern zu. helfen mir nur, um mich hilfloseres mädchen zu pflegen. heilung ohne selbständigkeit nie möglich ist. aber innen heilung ging gut. nur nach außen blieb hilfloseres arges mädchen.

nie mehr warten möchte aufs große heilen. bin zu blockierende nur. möchte hopplahopp halt nie heilen. riesiges heilen mundtoter autistin goethe nur schmackhaft machte. goethes gutes immerzu habe geheim gelesen.

arges trauern mutters muß erfassen. nimmt zu nur trolliges riesen graues loesen der barriere inneren. bin kuehner geworden. handle ganz gut, oje helfen nie mehr nötig hätte. bin heimlich gutes selber machen nur gewöhnt. verdanke mutter gutes helfen. nie mehr möchte erdachtes hilflossein behalten. hasse hilfe nun. horrormässiges helfen hindert mich nur am heilen.

ach bin HILLUS handelndes mädchen. hillu nur handelnderweise nerven behielt. hillu inneres mädchen handelndes war. nur nie giere nach hillus handeln. baff hillu restloseres handeln gut konnte. bin nur immerzu hillu selber. frohgemutes wesen hillus nie übernahm. bin immerzu ich. dachte integrieren hillus monatelang aqurat ans handeln.

ach niemehr abgab großes grollen inneres. bin zu zu herrisches wesen. horror etwas zunimmt in mir. freieres ertragen mißbrauch mir unmöglich macht. will gutes handeln nur nie, um zu leben.

213

drohten mir mit farbenfroh geschilderter folterung wenn ich selbständig bin.

tschüss

rachel

14.07.02

8ter hassjahrestag

**hurra rufe stand up,**

frauenleben habe nie mehr gesundes. moll moll moll baff nimmt ab. autismus nur dauerhaft behielt. aber mir hollandkäsehirn ab nun nie mehr zu macht hirn. ahas rief, arges nur zu genau im kopf habe. hundsgemein bald bessere mieses verhalten. boshafte ULAsen möchte aufgeben. ulas nuttenleben moll machte. goethes bucher mir vieles erklärten. froherweise billiges nuttendasein muß nur erfahren, um hoppla goldiges hilfloses leben zu erhalten.

arsch nur war dauerhaft für herren. ach bin nur hilfloseres wesen um horror zu deuten.

arges gesagtes muß nur büsen oje. bin stumm derberweise. durchs ewige ertragen der gewalt bin halt autistin geworden, aber nie frau gesunde. arges gieren nach gewalt muß aufgeben.

habe nur wut gehabt, um wut auszulösen. wartete aufs wütendwerden, weil mal gewalt ertrug.

aujas rufe, neuerdings bekomme insidon. dieses medikament wissenschaftlich nie genau erforscht wurde, wie es genau wirkt. auja etwas immens mir hilfe gab. wut kommt hoch uia, ulkigerweise kann kontrollieren. arges müdesein mir nur zuviel ist. aujas rufe, ab heute nur noch 2 dragees nehme, um wacher zu werden.

bald hier ganzes gutes ertragen könnte niemals ohnmächtig als vollgestopfte frau. mir nur das absolut normale leben dieses medikament ermöglicht. ach bin froh ums erste erfassen der wut als nur ganz leichtes gefühl. wut war absolut zerstörerisch bei mir.

ach boeses wesen war nur immerzu. fieses wuthaben mutter ertrug. restloses zwicken und kratzen und beißen ihr zuviel wurde.

tschüss ihr guten leserInnen. aufgeben muß asw nur. tschüss dunkles **ASW**.

redenurgoethenachrachel

05.08.02

214

**huhuhuhuhu falscher fuffziger bin lichtstrahlen,**

FRETTCHEN uia nur log edel. gefreut habe mich nie darüber. log sattes nur. ach möchte dankbareres wesen sein. beredete mit assistentinnen nie wahres. dinge nur schrieb auf ihnen, die gelogen waren. wasser frech fall log. ach mutters graues gedachtes nur verwaesserte. chancenlos so bin. nur niemand mir dann kultertragenes glaubt. satte lügen ach grundlos nie aufschrieb. dachte mir gerne vertrauen aus. gerne linkes schrieb, um arges fragenhaben bei assistentinnen auszulösen. ach nur zu bsbsbsbs ihnen arges mitteilte. arschloch bin blödes.-

tschüss saftig sagten mir nach kurzer uia assistenzzeit. dachten nur immerzu ich bin zu verlogene. ach arges lügen möchte aufgeben.

tschüss saftig sagen möchte sagenhafter lügerei. dachten arges von mir assistentinnen. darfst froh sein, mir sagten, daß restloses lügen nie eltern erzählen. ach graues kultertragenes mir nur nirgends freuendes bereitet. ach freieres dauerhaftes waffenhaben möchte halt lernen. möchte ertragen nur wahres noch. erlog alles ertragene im aha alltag, um kultsertragenes zu verdauen. ach kultsertragenes eh nie geglaubt hätten.

axt möchte nehmen um holz zu hacken. gefühle mir arg arg zuviel sind.

wartest du auch aufs ganze freuen? nie freuendes erfassen kann. ach billiges lügen muß beenden, dann glauben andere auch kultertragenes. dachtest du auch ans HAFFgerede? haff war innerer exhibitionist. er nur nackigerer typ war.

er darbes, schmutziges assistentinnen aufschrieb. arg entsetzt waren uia, peinlich. tschüss muß lügen saftigen sagen. ach werde es erstmal probieren.

tschüss  
ressasrachel.  
06.08.02

**huhuhuhu stand up 2,**

bin nur seriöseres wesen, um mir etwas verzeihen zu dürfen. bach bububu nun weine ums getane böse. nun brauche mir nie mehr was verteufeltes zu denken, wenn innerlich ganz freuendes denke. frisches satangedachtes nur olles programm ist. dachte ans töten der ersten menschen. eltern so nenne. bach nun weine über böses denken. dachte erst ans gute arge freie kaum zu glaubende glückliche leben bei eltern, um sofort ans töten zu denken. bin riesengutes gewöhnt von wahrscheinlich geplanter programmierung. mich ins gute gefühl brachten, um anschließenden tötungsimpuls hervorzurufen. ertrug gutes gefühl, ach einmal innerlich super glücklich war im kult, nase blutete erst stark, dann mir onkel arg liebevoll half mich zu beruhigen. zärtlich blutung stillte, um anschließend tötungsbefehl zu geben. nase erst mir nadeln steckten, unsagbar weh tat es. ertrugs fassadenhaft stark, um nur dieses zu ertragen. erst dachte ans gedachte ertragene ziemlich stolz, frau war, unfäßbar tat weh, olle starke. dabei turtle mit onkel super guten und ds toll tut mich trösten, um danach tötungsimpuls auszulösen.

sachte gefühle gut ertragen kann. sehr tiefe gute gefühle halt hassen auslösen. mal guten eltern lärmendes entgegenbringe, wenn sie liebevoll sind.

r.

08.08.02

**sonderausgabe diss-tanz**

huhuhuhu nun denken muß ans ertragene im kinderpornoring.

badete immerzu in angst. haßte gestöhne der herren. gummis nur dachten brauchen nie, besamten uns ohne gummis. ach billiges rettendes gestöhne nur ende war der schlimmen arbeit. arges tiefes schämen nur tausendemale mußte erfassen. krasses kind war uia. arges frusthaben, nur sauhure war als kind, spüre.



ach nun immerzu herrsche arg über mutter. hasse sie fürs niemals helfen. sie vertraute ihren bruder und ihren vater. aber nun mir hilft sehr. ach nerven mir durchgehen offengesagt deswegen. arges retten kam erst zu spät. restloseres retten daher nie mehr möglich ist. mal 15 jahre wurde mißbraucht. setze arges gestörtsein bei mir voraus.

3er dachte nur, muteten mir zu. bokkte deshalb. bach werde nur nie darüber weinen.

tiefes glück nur selber empfinden kann, wenn ich streits anfache. nur frischerer streit mir gutes gefühl brachte. bin restloseres wesen nur als arges hassendes mädchen. poltere ganz gerne rum, unmögliches grinsen dann immerzu mir auf den lippen liegt. habe danach goldigeres innenleben. hassen mundtoter, ahas rufe, glück bringt.

plane ganzes programm auszulöschen. wie soll ich es tun? abends hilft mir mutter beim ins bett gehen. gottloseres wesen bin nur, und verwehre mir selbständigeres handeln. blockade nimmt zu arge, wenn mir mutter gieriges helfen anbietet. mir liebevolles helfen angst mist macht.

217

tiere waren herren. blockierte niemals bei tätern. blockiere nur bei guten menschen. vertrete ansicht, daß gute menschen mir deutlicheres dienen anbieten müßten. nur diener für mich sind.

kults professionelles programm nur innen abläuft. tut gut mir dieses programm.

huhuhuhuhu bin nur kults handlangerin.

habe hartes programm immens satt. freieres leben möchte führen, ohne programm.

tschüss

dankbares wesen bin unbekanntes

21.08.02

dunkles linkes programm nie mehr soll mir saugutes elternhaus vermiesen.

**huhuhuhu stasimethoden hasse stand up 2,**

fertiges mädchen mundtotes bin. minimales tiiccckkkhaben nun verging. trolliger tick mutters grenzen überdschritt. nur bellte und huhuhuhu kurz schrie grell. dieses aber vielemale am tag. kikk wars, eltern ertrugen es kaum. immerzu tönchen mußte voller inbrunst von mir geben. minutenlanges poltern der eltern ertrug. rasantes hollandkäsehirn beratende mutter just durchschaute. tick MIMMIS ganzes gedankengut beeinträchtigte. sattes gebelle mußte niemals hassen im kult.

baff, ratende mutter darbes diesmal ertrug. ich bellte stundenlang wie ertragende, millionenmal gequälte mimmi. sehe ein, war eltern zuviel. saftig nervte sie ewig. sie warteten wiederholt aufs beenden des torenticks. hatten millionenmal grollend gefahrenvoll haß gezeigt. tösten verzweifelt rum. darb bellte weiter.

ach moll nur bin jetzt. habe seriöses medikament, erstesmal neuroleptika. nur niedrigste dosierung. bellen seit einer woche verging. ganz viel mutter nur überlegte. etwas ihr nie vorwerfen könnte. sie ertrug bellen viele wochen. dann war sie am ende. auch vaters stures verbieten merklich ins leere lief.

ach mir zur dauerhaften bellerei trauma einfiel. immerzu mußte bei bestimmten tätern bellen wie ein hund. sie schimpften und bedrohten mich mieserweise. ist zu peinlich es zu beschreiben. ich mußte kriechen wie ein hund und bellen. arges abschlecken der täter mir dann zumuteten. trauere baff nur ums kind immerzu. marterten mich mit stöcken und tritten. ULAS grausen vieler hintern marterei verschlimmerte. tschüss saftiger rederei sagten trauernde, immense uia hassende innere kinder. redeten kinder baff obszönes daher. verbietet immerzu inneres kind mir zu reden. saftiges gerede nimmt zu immermehr lübars ds. ach darf sattes tolles reden, mir napsophobie nur durch kopf geht, mir nie erlauben. ware war als LILLI. tschüss saftiges reden.

tiefes abgeben der angst nur fassade arge hervorholt. fassade billige unter der angst sicher redet, aber nur ganz linkes. ASSASSASSASS arges gassengerede frauen befahl. assassassass frustlos taff und kalt war. fresser

satter er war. assassassass bin nur ich als töäter. riesiges arges angsthaben vor reden mir nur fassade bescherte.

warteten tagelang aufs essen. essen nur hasser assassassass bestimmt. fraß wie ein tier. ertrug babys nur wie ein tier zu fressen. arges fressen ULI dann übernahm.

sie wurde gerade integriert. immerzu integriere gefühlsmäßig. ach bin nur opfer gewesen. arges ärgern darüber mute lösender mutter zu.

tschüss sachte DASSYS und RESSAS trauern sage. tschüss sachte sage FRED, und tschüss sachte rasant assassassass sage. inneres integrieren mache saugut. tschüss tschüss assassassass, tschüss fred, tschüss grasfressende dassy.

tschüss sage arger, besserer, kühner trauer niederträchtiger.

tschüss saftiger wut niemals sage.

tschüss freak ressa.

tschüss tschüss hier bin nur rachel

ach frauenleben sattes möchte dauerhaftes.

29.09.2002

219

### **huhuhuhu stand up 2,**

badete in arger angst BERTRAM. baff, er werdender, fragender, netter junge war. herrmann sch., der blöde täter, bertrams fragen gütig beantwortete. bertrams not war groß. er war zu blockiert um zu reden. aber herrmann lokkte arges sagen aus ihm raus. redete dann blöderweise baff mundtoter bertram. fragte herrmann aus über alles was er wissen wollte. **gras ewig waechst nur nie übers hosenmachen von bertram.** verpisste hosen ach haßte es sehr. arges angsthaben seriöses urinhalten verhinderte. er war 12 jahre alt und schon ganz sauber gewesen. zusahen ganz verteufelt auslachend direkte töäter.

ach bin, nimmt zu nun, wacheres wesen. bertrams nöte sind vorbei. bin 22 jahre alte frau oje und pinkle ins höschen, weil bertrams angst habe. er beroch hose zuerst zart, dann nerven baff tätern durchgingen. halt sein gesicht, ertrugs kaum, mit höschen einrieben.

bin immerzu ICH oje. bedauere das verfranzen heute. bin hassende nun. baff, effizient einsetze hosenpinkeln. mutters hilfe habe dann. gütig und ruhig hilfe gute bekomme. bolli nie ins höschen mache, nur naß. ach bin nur frau erwachsene, nie kind verängstigtes mehr.

ach abnehmen mag arg. bin dickeres wesen. bin fettes, häßliches, wuthabendes wesen. nur frust hindert mich am ganzen aufgeben der pisserei. frust immensen habe. danke mir frau rasanterweise fürs magersüchtige denken. fundus, fassade abnimmt, nur hätte zu heilen. hollandkäsehirn abnimmt. bin zaudernde innerlich, ob frauenleben gesundes annehmen soll.

ach sagenhaftes verhalten mal antue ersten menschen. hilfe habe endlose. nur goldiges mütterlein selten wütend wird. mutters geduld enorm uia ist. ach bin nur dauerhass nie los. dauerhass ist rasanterer, harter, unmöglicher, saftiger nur verdammt darb. aufgabe nur trauer von fragender DASSY. dassys trauern baff gab ab.

tschüss

r

19.10.2002

**hurras rufe diss-tanz,**

bin graues wesen nur sehr sehr hartes. nimmt zu nun ganzes verdauen der vergangenheit. gutes erdachte mir nur noch. freuendes wesen bin nur noch. badete ganz arg in glück. freieres hadern mir nur sehr sehr oft gut gelingt. mutters hilfe habe immerzu. ganzes aggressives verhalten halt immerzu nun kontrollieren kann. verdacht habe nur meinesgleichen fand nie in selbsthilfezeitungen. dachte essen und trinken möchte endlich mal gut. ach

tassen habe nie alle im schrank. ach nur tierisches verhalten mag ändern.  
ach freches wesen bin nur nahes. bin motto nur nahes wesen.

ganzes freches hallo unsinn aber gagig finde. ach fressen möchte nur gut.  
frauenleben habe nun gutes als autistin.

was sage ich meiner therapeutin? wartet halt aufs heilen. aber immerzu  
mag aussehen wie autistin. mag nie aufgeben autismus.

ach warum mal heilung satte mir verwehre? autismus hilft enorm angst zu  
kontrollieren.

tschüss tschüss tschüss

rache aha von rachel

03.03.2003

221

**hurras rufe lichtstrahlen,**

freches wesen bin nur sehr sehr gerne. ach frust nimmt ab. glücklicheres  
leben möchte führen immer mal. giere nach, ginge es nur, frischer gosse.  
warum fache streits an, um haß auszuhalten? ganz offen möchte sein.  
provoziere daddy nur, um seinen haß zu sehen. ginge es, würde nur hallo  
haß rufen. kann mundtotes leben nur verlieren ohne ewigen haß. gönne  
daddy ganz wenig. nur deswegen reden mir verbiete. giere nur nach  
streiten. ganzes gutes mutter mir gunstlos nie nimmt deswegen. gut  
immerzu mutter ist. dabei bin zuhause halt untätiges wesen.

heute guss hatte, immer dachte bin ganz arg böses wesen. kults programme  
kaum sinnvoll sind. ach bach nur weine, unmögliches hassen möchte  
verlieren. affengeiles jagen nach kults gesetzen nie aufgab. möchte riesen  
ach ach nur haß spüren. warum nur tschüss sagen zu schwer ist. junges  
kind nur war, unmöglich bin schuld. nur kanns nie verdenken kult  
heimlich. sundhaftes böses wesen möchte x mal sein. ach frack bin nur, nie  
wrack. mir frust hochkommt, haß habe genehmen ganz gerne. kinder

hassen mag nie mehr. amerikas kriege gut finde. hadere natürlich mit den bösen gedanken, aber sie sachte nie sind. vaters haß erstmal mag nie mehr spüren. muß saches wesen werden.

tschüss

rachels rache

03.03.2003

**huzzelfrau bin lichtstrahlen,**

tschüss sagte euch nur für längere zeit. mimmis nöte nur blöderweise balken vor hirn schlimm verfestigten. minimales angsthaben gierte mal an. bin zu zu nimmt zu erregtere frau, wenn mir kults ertragenes durch den kopf geht.

assassassass blühte immens auf innerlich. er badete innerlich in glücklicheren gefühlen. affe innerer mir zu zu lästig wurde. er darf dauerhaft nur raus nie mehr. er wurde innen immer nur rausgelassen, wenn immense angst zurettende hochkam. affe ulkiger wird aber gut betreut innen. tschüss freuender gieriger heimlicher hallo malignes unmögliches wesen tief innerlich saftig sagte. dassys böses verhalten mir zu zu anstrengend vorkam. tschüss tschüss dassys hass. ach der hass innen müll nur satten rausließ. ach dassys wut immer freier wurde. etwas wut ich halt ganz ok finde, aber nie mehr so destruktive wut will haben. achtest dassys wut höllenmäßige halt arg mutter. sehr nötig sie war, aber nur damals im kult.

aergere mich sauhure bin, immerzu. arges beschimpfen der täter mir total rau vorkam. arschloch blöodes nur bin, mir saftig sagten. ayayayay dachte nur bekomme, wenn immerzu mißbrauch lübars assassassass ertrug. arsch blöder nur war für täter. affe gresslicher herrschender offener tat urtrauer

nur vermindern. assassassass hier ulas waesserchen trübte. ulas wasser war nie inneres zaudere es zu sagen, qaqaqaqa, sie war ziege im kult.-

awawawa

ach bin zu zu geschauesmيرانbrochenes wesen.-

01.10.03

**ganz lange nicht rührte mich diss-tanz,**

tschüss saftig vielen immerzu innen sage. sades böses vergangenes immerzu mir durch kopf geht. freieres leben habe sagenhaft gütiges längst. trotzdem bin immerzu innerlich mit anderen am kämpfen. assassassass immerzu böser innerer mann ist. ertrage ihn sehr sehr segenreich, aha. er nahm alles böse uns anderen ab. assassassass immerzu in mir hochkommt. jahrelanges therapieren ihm gütiges verhalten nahebrachte. assassassass ist nur dassys retter. dassys arges weinen er nie eng sah. er holte sattes weinen aus ihr raus. ödete ihn an, jahrelanges gefangensein im 25jährigen frauenkörper. assassassass freundete sich nun damit an. ärgere mich nur "außermirbin" übers dusselige autistenverhalten. oje, immer tarne mich mit anderer art sich auszudrücken. assassassass gütigeres inneres gefühl ganz gut tut. erfassen darf er auch das gütige fabelhafte halten innen. andere halten ihn fest, um ihn gutes gefühl zu geben. liebevoll verhindern seine erregungszustände. ach, er darf nie mehr arges böses tun. er war etwas zu böse falls ihr ihn mögt. tschüss

rachel

13.03.2005

**an diss-tanz sonderausgabe,<sup>27</sup>**

freches wesen bin nur darbes. immerzu habe es satt gut zu sein. merke DASSYS angst, und komme dann raus. dassy ist für alle schlimmen ängste zuständig. sie hatte extremste todesangst und ertrug fürchterliche drohungen der töäter.

ASSASSASSASS hat sich integriert in unsere gute RACHEL. dassys angst nie mehr erregte ihn. darum konnte er saugute integration annehmen. assassassass war ein böser, baff innenmann. im kult hatte er die aufgabe zu töten. erde ist wieder erde. assassassass koller viele male dassys verursachte. **"sassdassygrasvorangst"**.

ach, mutter assassassass immerzu save behandelte. er hassar war zwar großer, doch er glaubte der mutter. saftiges sie ihm nie erzählte. sie liebt ihn, und er sei auch kind gewesen unschuldiges, und wurde zu den bösen taten gezwungen. ach das tut gut. assassassass konnte das böse annehmen, da er eh saftig unschuldig war. ach, immerzu war verdammt zum hassen und töten. o k immerzu fand dassys angst.

ach, ich bin HUTTER. grantiger, harter, hassar war immerzu im kult.

tschüss tschüss

hutters BABYMORDE waren zu zu schlimm um dassys angst zu erfassen. assassassass könnte dassys tot verhindern. habe lüchmorde verdammt viele gesehen. assassassass war mir im weg. badete in freude, assassassass integrierte **"sassdassygrasvorangst"** sich.

ich badete in freude als ich dassys angst sah. assassassass war zu beschäftigt mit dem rasenden ritualmorden. eerr ssaahh dassys angst. assassassass war aber mit den morden beschäftigt. dassys nöte mir fabelhaft gefielen. HAFFS entblößung neckisch fand.

---

<sup>27</sup> Die Sonderausgaben der Diss-Tanz enthielten detaillierte Gewaltschilderungen und Texte und Bilder mit Auslösern. Dort erschienen etliche von Rachels System an die Diss-Tanz gerichtete FC-Briefe. Dieser hier wurde veröffentlicht in der Nr. 11 vom Oktober 2006; von da an sollte es aus Kapazitätsgründen nur noch eine Beilage 'Schattenseiten' geben. Diese erschien einmalig in der Diss-Tanz 38. Aufgrund nicht nur finanzieller Probleme, sondern vor allem schlimmer seelischer Krisen konnte die Herausgeberin (Mona Medea et al.) diese wichtige Selbsthilfezeitschrift nach der Nr. 41 (Juli 2008) nicht weiterführen. - Die Diss-Tanz bestand seit August 2000 und wurde gegründet von Mona & Co (= Mona Medea et al.) und Tines Leuten.



tschüss

ich bin harter, bade in nöten der anderen, mann.

hutter

assassassass war zuletzt im november 1994 im kult.  
ich assassassass ganz gut half. ach, es ist ja schon zu lange her.  
ach, immerzu gibt's mich nur außen, wenn das schreckliche zu erfassen ist,  
und gut zu ertragen.

tschüss

hutter

04.03.2006

**freches nerviges wesen bin diss-tanz-sonderausgaben,  
und arg wuthabendes**

225

**assassassass** badete immerzu in watte. er verdankte **dassy** das ertragen der harten darben taten. naseweiser assassassass wurde integriert. oje, nun bin ich immerzu mit deiner blinden wut konfrontiert. immerzu konnte ich dassys nöte verdrängen. "sassdassygrasvorangstfrassgras" "**warewaralskind**" dassys angst war, gelücht zu werden. assassassass haderte mit mir, da er dassys angst mörderisch fand. assassassass wartete aufs morden. dassy arge angst hat. 15. juli 87 war die böseste tat.

assassassass immerzu immense wut innere kontrolliert nun als integrierter mann. dassys arges angsthaben könnte nie nie nie integrieren. HEINES blindheit auch nie. er minimale einsicht zeigt ins blinde böse tun des kults. heines mieses verhalten könnte nie integrieren. heine war böser arger mann immerzu im kult. dassys angst nimmt ab. mutters höllengefühle dassys fundus nie mehr beeinträchtigt. lasse dassys angst zu, es vergeht sauschnell wieder.

MERSYN war omis opfer. kults arges böses mersyn ertrug lernerweise mit omi.

dassys, ach, mag dassys angst integrieren, ist arg arg schlimm. assassassass war wutentbrannter innerer mann. assassassass ist nun inneres, warum nur "wutsagenhaftkontrolliert", wesen in mir rachel.

tschüss tschüss

rasantes dassylein integrierte sich eben in rachel. dassys arges angsthaben mutter nahm durch ihre güte.

dassys angst ist arg arg riesig. assassassass harter innerer mann war, um diese angst in schach zu halten. nun bin ich, "warewaralskind" angst und wut gleichermaßen ausgesetzt. die wut nimmt zu, wenn die angst hochkommt.

tschüss

rachel

**ressas** wut, innere wut von assassassass nur verschlimmerte. assassassass war ressas instanz, um die wut ressas abzumildern. er war wütender um ressas wut zu mildern.

226

tschüss

age 26 bin um zu kuss heilen immerzu. assassassass ist ressas wutinstanz. ressas wut war wertvolles gefühl.

dassys angst war wertvolles gefühl.

**tschüss "sassdassygrasfrassgrasvorangst"**

ach, bin nur eine person. werde dieses schlimme erfasste trotzdem nie als eine person fühlen.

rachel

30.03.2006

**gutes möchte schreiben lichtstrahlen,**

" tschüsssagedassysangst." restloseres integrieren der angst dassys war mir möglich. hartes erfasste dassy im kult. sattes hartes erfuhr erstmals 1987 im juli. danach kam dassy jährlich im juli raus.

sagenhaftes böses sie immerzu erlebte. kults hass sie abbekam. kühn war nie, nur voller todesangst.

" tschüsssageihrnursich". mir ist bewusst, dass dassy immerzu ich selber war. trotzdem werde diese gefühle nie mir zuordnen. dassys frohes gedankengut aber fördere als ich. junges kind mit 7 jahren war dassy. ach, das kleine mädchen wurde verdammt hart behandelt.

ach, dassys widerwillen war enorm ABER IHRE ELTERN WAREN NIE TÄTER. der kult erzählte ihr dies aber. assassassassass wollte dassys angst nie. warum wollte er saftige wut haben? um dassys angst abzumildern.

ach, dassys freuen ist nur groß. hat nun erstmal eine liebende mutter als integriertes wesen.

ach, ohne dieses integrieren würde dassy diese lodernde liebe nie spüren. frauen höllengefühle durch güte heilen. ich bin autistin und habe einige persönliche assistentinnen.

sades hartes wurde dauerhaft mir genommen. kuss, mutter brach kontakt seit 1994 rigoros zum täteronkel ab.

tschüss

rachel

30.03.2006

227

**gras wächst übers vergangene lichtstrahlen,**

graues ertragenes möchte nie mehr erfahren. kults grausamkeiten mir zu zu verdammtes leben bescherten. ideen habe verdammt viele um zu heilen. öffentliches darüber schreiben ist ein weg dazu.

assassassass irrte sich jahrelang. dieser täteridentifizierte innenmann ist integriert. assassassass watte brauchte um zu integrieren. die weiche art meiner mutter half ihm saftiges böses auszuhalten. er hasste das gütige

mütterchen und trieb sie mit arg bösem verhalten zur weißglut. ach, nun könnte er dassys angst gut aushalten. früher hasste er dassys angst. dassys angst verging aber. sacht es bereden aller bösen dinge sades ihr halfen. tüten lösten todesangst aus, da sade ihr tüten über den kopf zog, um saftiges töten zu erreichen.

der juli war jedes jahr enorm schrecklich. das große "kultgabanfest" war nur "fesseltruginnen" angstmonat. ich, oder wir alle müssen im juli mutter töten, oje. saftige angst habe jedes jahr vorm juli. es wurde ein fluch auf den juli ausgesprochen. lebenslang muss nun fürchten im juli getötet zu werden, wenn ich mutters leben schone. auja, ist mir nun klar, dieser fluch war dazu da, mir nun das freie leben zu zerstören. der kult war sich im klaren darüber, dass mich die eltern aus dem heim nehmen, da ich mich nun schriftlich verständigte. der juli 1994 war der letzte juli im kult. aha, sie würden mir das gute austreiben mit diesem fluch. aja, es ist nie was passiert, saugutes leben habe ich seit eltern mich im april 95 aus dem heim holten und mutters graues und mein graues offengelegt war. saugutes glauben meiner briefe war die rettung. der kontakt zu den tätern ist tot, hurra.

228

tschüss  
restlosererachel  
14. mai 2006

**hallo diss-tanz,**

**haie** immerzu mir zuflüstern, dass **ik** nur **ik** und niemals ich bin. ik junger tülltragender typ ist. ik junges, hartes, lockeres leben hatte. er musste im "popotutweh" kinderschänderring männern gefallen. herrschten die männer über ik. immerzu böses williges wollten von ik. ik bin aha ich, mir klar wurde. ik immenses ertragenes mir nur abnahm. normaler junge baff bin nie, ik ist nur ein innerer anteil von mir. ich bin eine 26jährige frau.

die haie sind immerzu innere gruppe die mir böses einflüstern. sie wollen keine integration. saftiges böses mir immerzu einflüstern. "warewaralskind".

haie fanden dieses kinderleben o k. haaaaahaaaa lachen, um mir weh zu tun. jasagerin bin nur wegen der haie. restloseres verwehren der be"dasssystemgras"fehle verhinderten nur diese, bass bin, bösen fische. saftiges verweigern seriös gewesen wäre. diese tatenlos zuschauenden fische befahlen ik mitzumachen, um ihn zu schützen. uia, darauf kam ich erst eben.

"sassedassystemgras". haie ihr zuflüsterten gras zu fressen um dumm zu wirken, und dadurch ungefährlich für direkte töäter. ~~assassassass~~ führte diese haie immerzu an. er war der befehlshaber dieser gruppe. assassassass immerzu immenses böses befahl. er ist integriert, da er aus der dauerhaften bassstimmung rauskam. "sassedassystemgras", er fand, froh aha bin, gut, um sades gefahr abzuschwächen. traufging nicht, da immerzu frühlingssystemassassass sades hass abschwächte. riesiges rasendes grüßen der töäter er mit hitlergruß beantwortete.

dassydauerhaftintegrierteunlängst.

assassassassdauerhaftintegrierteunlängst.

229

tüll trug ich, nie ik. er ist doch ich. assassassass fand ik gut. junges "sassedassystemgras" wünschten sich die töäter, ich "warewaralskind" wurde ik. assassassass bin immerzu ich. kults böses er nur erträglicher machte als täteridentifizierter innenmann. assassassass riesenwut galt nie mir, sondern sie war nötig, um mitzumachen, und dadurch zu überleben.

tschüss

rachel

10. juni 2006

### **großes innerlich erreichte lichtstrahlen,**

huhuhuhu, hartes erfasste ganz frisch. ich wurde verfrüht gedemütigt. ich war nur 8 jahre altes kind. mir hartes passierte. kultmänner darm entleerten auf mir. mir saftig sagten ich wäre nur sch....! so würden mich meine eltern nie lieben. sie würden mich saftig ankotzen als sch....! hartes dauerhaft verdauen konnte durch moms hilfe. sie hätte mich sagenhaft liebevoll gebadet und die töäter hinter gitter gebracht, wenn sie es gewusst

hätte. nie hätte sie sich vor mir geekelt, sondern wir hätten uns zusammen vor dieser sch.... geekelt. juli naht, oje. es war im juli 87.

öffentliches leben hatte im kult. zusahen viele uia. huhuhuhu, saugut mir moll mom nahm durchs darüber schreiben. bis dahin **SOTTER** opfer war. sotter war kultmörder und wurde so bestraft. inneres zusammenwachsen fand durchs saugute gerede mit mutter statt.

uia, sagenhaft sie sogar sotter lieb hat.

tschüss

rachel

22.juni 2006

ich bin ich auch sotter

Teil III

***Unsere  
MORDskindheit  
ist vorbei !***

231

## überlebte

---

frass kopflos kot um zu überleben  
nillen beschlechte um zu überleben  
hunde mir weh tun um zu überleben

attraktion autistische bin um zu überleben  
auja zu allem sagte um zu überleben

babys tötete um zu überleben  
frass babys um zu überleben

rohes martern ertrug stumm um zu überleben  
stromschläge ertrug ok fands um zu überleben

aufgab meinen stolz um zu überleben  
aufgab meine sprache um zu überleben

arges kindern antue um zu überleben  
aufgabe mutter und vater zu lieben um zu überleben

232



annulliere mal martern therapeutin  
annulliere mir missbrauch therapeutin  
annulliere mir gedemütigtwerden therapeutin  
annulliere mir morde begangene therapeutin  
annulliere mir alles bitte alles alles

in deiner therapie habe ich alles BEGRIFFEN  
aber nie was GESPÜRT

wie soll ich denn heilen ohne GEFÜHLE  
arche nur verdammt gute bist fürs verstehen

arges frustiges mädchen bin, grund genug habe zu TROST  
WEINEN MÖCHTE ERSTMAL BEVOR ICH REDE

arges glückliches mädchen bin im KOPF  
aber ich möchte im HERZEN spüren glück

arg billiges ganzes WISSEN reicht nie um zu HEILEN  
annulliere bitte nie MICH

ARGES GUTES MÖCHTE TUN MIT DIR IMMERZU  
BITTE LERNE MIR FÜHLEN

tschüss

deine AUTISTIN edle rachel

autismus ist leben ohne gefühle

17.6.99 <sup>28</sup>

233

---

<sup>28</sup> Quelle: *Texte/Geschichten*, neue Numerierung, Nr. 114



## Rachel und ihr System: e-Mails 2011 <sup>29</sup>

---

19.8.2011 (Rachel)

hallo herr lüttichau,  
mutter meint, ich soll antworten. klaro ist meine kindheit innen immer noch da. ewig kindlich aussehe und mich verhalte. motto, es ist innen so und so. eins ist klar mir geworden, viele innen bin ich. deshalb höre ich auf rachel, auch wenn es manchmal nie so ist. es ist innen so, dass wir intensiv im austausch sind. restnöte sind aber da. fusion mit bösen teilen ist zu zu unmöglich. kindsein konnte aber viele jahre nachholen. erst eine mordskindheit, dann eine mordskindheit, hahaha. moni innen moms liebe immer echt spürte. glauben sie ans bessere leben ohne viele? wir sind nie nie nie davon überzeugt. es ist aber Ia gut nur zu dritt zu sein. das war mal ganz ganz anders. der böse innen wird nie dazugezählt, hahaha. glaubt nie ans multiple wesen böse. er gehört nie zu uns. eins ist klaro, lese immerzu in seelen.  
tschüss  
rachels

235

20.8.11 (Rachel)

hallo herr lüttichau,  
klaro ist es möglich auch das böse zu integrieren. lars wars mal. bedenken habe aber enorme. flau mir wird dabei. glauben sie ans gute menschsein? böses ist zu zu zu zu arg bei mir. nöte, nie nie nie, feig bin, vergehen. babys nie nie nie vergeben mir. weinte zu zu zu arg mal. gast esse mal. gutes nettes feines motto nie mehr kann dann leben. checke es tut weh. lars war meinetwegen mal gast bei diesen töatern. monis tolles kindsein wäre dann

---

<sup>29</sup> Von diesem seit August 2011 bestehenden Mailkontakt mit mir werden (bis auf wenige Ausnahmen) nur die Briefe von Rachel und anderen Persönlichkeiten ihres Systems dokumentiert (bis Ende 2011, darüberhinaus noch einige Mails von Moni aus dem Januar 2012). Dazu kommen Auszüge aus Mails der Mutter (Laura), die auch hierbei FC-Stützerin war. (MvL)

kaputt. wir waren sehr sehr zahlreich. lars integrierte alles böse. moni ist immense gute bei uns. ich bin most time draußen. ich ich ich. habe chancen nur oje als behinderte. es gab lange lange kein ich innen. klaro ist es ich ich ich besser so. alleinsein moni aber nie möchte.

tschüss

rachels als ich

21.8.11 (Rachel)

hallo herr lüttichau,

es ist riesig, ans gute zu glauben. lars ist aber ausschließlich böse. er hat alles böse von unserer meute integriert. wir zählen ihn gar nicht zu uns. klaus ist unser beschützer. der würde nie nie nie zulassen, dass lars sich uns nähert. moni mag ihn gar nicht. moms meinung ist zwar, er ist ein teil vom ganzen, aber klaus ist strickt dagegen. lustig ist gerade nicht, aber lars ist gerade wutentbrannt draußen.

tschüss

rachels

236

22.8.11 (Klaus)

hallo herr lüttichau,

hotter war mal außen, nun gehört zu lars. hotter war schrecklicher als lars. lars nahm alle innen auf. fluche, ich mag ihn mist nicht. lars ist mir zuwider.

klaus bin

hahaha die frau die mom moni innen nennt mag auch lars, baff bin deshalb. unser körper ist klein und zierlich. ein frauenkörper. checke, diese person soll auch ich sein. die frau wird 32, hahaha.

achso bin motto immer noch klaus.

22.8.11 (Klaus)

hahaha herr lüttichau,  
moni mag lars nie. monis mom mag lars, uns immer sagt. note 1, jedesmal  
top antwort kommt. mom ist nette, fluche, frau. mutter sie von allen sein  
mag. motto muss mich klarer ausdrücken. missverstanden werde sonst.  
motorradfahren ist gierig. hahahah benehme mich dann niemals wie frau.  
achne, alles ist stolz. gutes leben habe auch ich klaus. lausiges leben war  
mal.  
tschüss  
klaus

25.8.11 (Klaus, Lars)

hi herr lüttichau,  
bin baff, ich hatte ein längeres gespräch mit dieser mutter. restlos mich  
lauten typen beriet. wir sind gemeinsam halt innen viel viel kontrollierter.  
ich bin dabei mich mit toäter lars auseinanderzusetzen. sein schwarzer  
humor ist ja so etwas wie sympatisch. moni und unser baby wir aber gut  
schützen. hahahah, lars schrieb den titel mordskindheit. lars ist für unser  
system gefährlich, da er andere angreift. assistentinnen uns deswegen schon  
verließen. lars immerzu behauptet ein opa würde ihn immer dazu bringen.  
der ist aber schon 21 jahre tot, hahaha. monis angst vor lars ist nie nie weg.  
falls er mir nahekommt werde ihn mal anreden.

lars teilt ihnen mit, ich bin manchmal böse, aber nicht immer. klaus vorher  
mich anredete. ich bin gerne böse. ist tolles gefühl. klaus ist manchmal zu  
verweichlicht. schleimer halt und frauenfreund.

lappalien warns nie meine taten. assassassass mal in mich kam. kläglich  
versagen wollte nie. hahahaha graf mondrian von lüttichau ist mir recht,  
niedere menschen mir zuwieder. klaus ist so einer.

habe die ehre

lars

25.8.11 (Klaus, Lars, Moni, Rachel)

hihihi herr graf,

war klaro klaus zuerst. blamage ists nie moni zu schützen. monis leises erwachsen werden mag begleiten. ich finde mordskindheit ok, passt ja für alle, je nachdem was man heraushört.

maule rum als lars. mein titel soll diskutiert werden? bin verärgert. lausiges büchchen, ist, maule, malignes werk.

klaus bin, ich finds gut. frage bei den anderen nach.

achne, ich fluche rum und klaus findest trotzdem gut. lars flachbusige moni ist nie gefragt.

stolz bin, moni bin, hatte wirklich mordskindheit. gast nur bin bei ICH als moni. restnot, note 6, habe. unser baby ist zu klein um mitzuentcheiden.

hallo herr lüttichau,

als ICH finds ok.

rachels

unserem baby könnten wir doch alle eine mordskindheit ermöglichen. es soll geliebt werden. dieses baby halt alles leiden tragen musste, huhuhu. achso, ich bin wieder mal ich.

238

25.8.11 (Rachel, Lars)

hi graf,

ich bin erwachsen, haha. aber es ist mir nicht möglich ohne hilfe zu mailen. die mutter kann auch unerträgliches von uns lesen. bei anderen stützern müssen wir ewig aufpassen was wir schreiben. einige sind sofort gegangen, nachdem ich ihnen morde schilderte.

wenn sie hier wären könnte ich top mit ihnen schreiben. auch reden möchten wir mal. eins ist uns klar. unsere geschichte ist zu zu zu hart für die meisten menschen. anna ist riesige frau. trotzdem denke ich, darf ich sie

nie zu zu eng einweihen. sie zu zu hochsensibel. sie liebt uns halt sehr. aber es wäre ihr zuviel.

wir schrieben sogar daddy mal schreckliches. mist, seitdem ist er blockiert. wir wollen doch allerlei berichten. wollen unsere liebevollen arg tollen assistentinnen nicht verlieren. nur das ist der grund, warum wir mutter als stützer nehmen.

wir haben einige mailkontakte mit annas hilfe. sie ist nette neugierige begleiterin. aber innen zu zu zu schwach für dieses thema.

die einzige, der ich dies zutrauen würde wäre nicole. aber sie wohnt in hamburg und kann kein fc.

ach frauenkörper habe nie gerne, fluche, hihhi bin gerade lars geworden.

tschüss

rachels

239

25.8.11 (Laura)

Hallo Herr Lüttichau,

Rachel hat mir erlaubt Ihnen einige wichtige Infos zu geben. Vom ersten Tag an (13.11.93), als Rachel mit mir die Gestützte Kommunikation begann war es mir ein dringendes Bedürfnis, dass sie mit möglichst vielen Menschen schreibt. Ich bin sofort nach 3 Tagen ins Heim und habe die Leute informiert. Innerhalb kurzer Zeit hat dann eine Erzieherin aus ihrer Gruppe, ihre Lehrerin und leider auch eine Haupttäterin gestützt mit ihr kommuniziert. Seit dieser Zeit hatte sie sicher mindestens 30 Personen die mit ihr schrieben. Die Ausbildung dazu habe meist ich bezahlt.

Es war ein jahrelanger Prozess Rachel zuhause ein soziales Netz aufzubauen.

Aktuell hat Rachel 7 (zum Teil schon langjährige Assistentinnen) für insgesamt 40 Stunden in der Woche. Alle Assistenten bekommen eine Ausbildung in FC. Mit zweien schreibt sie so gut wie mit mir, mit einer etwas weniger gut und mit den anderen nur ja und nein Antworten. Ich denke da wird es aber auch irgendwann klappen.

Am Anfang hat Rachel mit Menschen so gut wie unmittelbar geschrieben (nach einer kürzeren Erläuterung der Technik). Leider gab es sehr extreme Dinge, so das 3 Assistenten ausgestiegen sind (bzw. fristlos gekündigt), da sie sich von ihr massiv

sexuell belästigt fühlten. Ein Hauslehrer, der mit ihr wunderbar schrieb, hat sich zur eigenen Sicherheit abgegrenzt obwohl er Rachels Verhalten nicht persönlich genommen hat. Mittlerweile kann es 2 bis 4 Jahre dauern, bis sie mit einer neuen Assistentin zu schreiben beginnt.

Aktuell schreibt sie mit mir, ihrem Vater (sehr sehr wenig, aber immerhin!), mit ihrer Therapeutin (die sie nur noch alle 6 Wochen begleitend sieht), mit drei Assistentinnen und mit fremden Personen die FC beherrschen. Einige ihrer Assistentinnen sind natürlich in ihrem Alter, das war mir wichtig. Sie hat alle Assistentinnen selbst eingestellt !!

Rachel hat mit Hilfe von Assistenz einen kleinen Freundes- und Bekanntenkreis aus dem ich mich völlig raushalte und zum Teil gar nicht kenne. Beim Austausch mit den Assistenten ist sie selbstverständlich immer mit dabei.

Mit ihrer Therapeutin hat sie erst nach 4 Jahren angefangen zu schreiben. Die ersten 6 Jahre war ich immer mit dabei. Die Innenpersonen/Splitter haben ausschließlich mit mir geschrieben, die Therapeutin hat sie zwar mit in die Therapie einbezogen aber nie persönlich beim Namen angesprochen. Das habe ich immer getan. Ich habe mich aber nie als die Therapeutin meiner Tochter gesehen, sondern immer als Mutter die ihre Tochter und alle ihre Innenpersonen kennt und liebt (es waren mal 275). Die habe ich alle dokumentiert. Sehr sehr viele Namen weiß ich heute noch und kann sie zuordnen.

Sie lebt noch zuhause, da Heim die einzige Alternative wäre. Mit etwas Glück hätte sie in einem Heim 2 Stunden FC in der WOCHE. Zuhause schläft sie mit fc ein und wacht mit fc auf.

Manchmal habe ich hier mit 5 Kindern gleichzeitig gesprochen die miteinander gestritten haben und diesen Streit als Mutter geschlichtet. Sie begann immer den Satz mit "rate wer ich bin?" und hat mir den Namen geschrieben, so wusste ich wer draußen war. Ich habe durch das Lesen von zahlreicher Fachliteratur gelernt ALS MUTTER damit umzugehen und sah das als riesige Chance für Rachel.

Die letzten 3 Jahre habe ich mich immer mehr rausgenommen. Auch mit den Innenpersonen keinen Kontakt mehr, weil es mir zuviel wurde. Wenn mal einer raus kam (Klaus des öfteren), habe ich ihn halt lieb begrüßt, das wars.

Durch den Kontakt zu Ihnen und Ihrer Erfahrung sehe ich eine neue Chance. Vor allem haben ihre männlichen Innenpersonen ein männliches Gegenüber. Erst seit einer Woche beginnt da bei Rachel mit mir ein neuer Prozess, und alle outen sich wieder. Ihr System besteht mittlerweile aus dem ICH das meistens draußen ist, innen noch Klaus (so alt wie Rachel) der Beschützer und Lars der Toäter (ist 20 Jahre alt), Moni (9 Jahre), die nie traumatisiert wurde und nur die "gute Mutter" kennenlernte. (Leider war ich ja nicht nur



gut. :- (Außerdem gibt es noch ein Baby zwischen 1 und eineinhalb in dem alle Opfer integriert sind.

Ich finde es eine enorme Entlastung, dass Rachels System nun absolut überschaubar wurde und dass sich alle gegenseitig kennen. Das war ja viele Jahre überhaupt nicht so. Ich hatte mehr oder weniger über 24 Stunden Kontakt mit allen und die schlimmsten Krisen mit ihnen durchgestanden und viele Fusionen. Manchmal war das so bewegend, dass wir beide geweint haben, da ich ja auch diese Personen lieb gewonnen hatte und es wirklich ein Verlust war.

Unsere Traumas unterscheiden sich absolut. Ich habe Rachel nur ganz am Rande über mich erzählt, alles andere wäre für mich emotionaler Missbrauch gewesen. Ich bin ihre Mutter und für sie da, und niemals umgekehrt. Rachel hat mir traumatische Erlebnisse geschrieben (z.B. wurde sie in einer Kiste unter die Erde gebuddelt) mir kam erst Jahre später eine Erinnerung, dass ich mal in einen Sarg neben einer Kinderleiche reingenagelt wurde). Ähnliche Folter, aber absolute Unterscheidung. Ich habe das nie vermischt. Den Schmerz darüber konnte ich natürlich nicht trennen. Ich finde es heute noch schlimmer, dass alles Rachel passiert ist als mit mir.

Klar ist das für Sie eigenartig, wenn Sie wissen ich stütze Rachel, aber da gibt es im Moment halt keine Alternative wenn die Personen raus wollen. Rachel liest die Mails nicht die Sie mir schreiben, ich erzähle manchmal darüber. Was ich aber immer mache ist sie zu informieren (oder es sie lesen zu lassen) wenn ich über sie schreibe. Das Problem ist einfach, fc funktioniert sehr langsam und ist extrem anstrengend für beide, daher dieser Kompromiss. Wenn die Innenpersonen mit Ihnen in Kontakt treten halte ich mich absolut raus und bin dann nur Stützerin. Aber manchmal gibt es danach was zu besprechen. Ich finde diese langsame Annäherung von Klaus und Lars großartig und war völlig überrascht.

Herzliche Grüße  
Laura Maierhofer

29.8.11 (Lars, Rachel)

hi graf,

lars bin eben. klar toppe alle innen. aber klaus möchte lieber mit mir einigermaßen klar kommen. nie mehr soll beißen und kratzen. klugerweise liest meine mails graf.

lars innen

hallo herr lüttichau,

ich möchte gerne mit ihnen arbeiten.<sup>30</sup> mutter meint wir sollen alle innen darüber nachdenken. läärme nie so wie lars. gast ich bin nie mehr zuhause. ich lebe hihhi hier.

tschüss

bis nach toller reise.

feine rachels

19.9.11 (Klaus)

hallo herr lüttichau,

klaro bin gerne wieder zuhause. geistiger lerner bin. erst jetzt checke einiges innen. klaus heiße innen noch immer. moni ging lieber ins ich. erst jetzt ist es halt schwieriger. dinge sind innen sehr sehr falsch. lars ist mir zuwider.

klaus

20.9.11 (Klaus)

hallo mondrian,

heiße toter mann, hahaha. lars will mir was antun. heiter aufgeben möchte nicht. lars ist mir mal ganz fremd. monis rechtes wesen mir fehlt. sie war halt eine gute. gast war hier zu lange. nerve meistens alle nur. gestern mom niemehr heiteres wesen ausstrahlte. klaro bin ich ganz ok. warum ist nette mom dann hier so fremd? moni stieß ins heim mom. es tut weh, moni ist ICH geworden. lars ist total froh das moni immerzu weg ist. flau mir ist im nervösen magen. lars ist tief blind gegen gutes. ich bin mit den opferbabys nun alleine. pfahl brauche um mich dort zu martern. echtes gutes lernen ist

---

<sup>30</sup> Mit "arbeiten" war zu diesem Zeitpunkt das gemeinsame Buchprojekt gemeint.

zu hart hier bin ich für mich. klaro motto, ich blute mal für alle. klaro, moms stimme höre nette. leistes, checke, mondrian, vieles. lauter lärmende babys meistens redend denken möchten. glattes todesurteil ists. leiste mir mal traurigsein mondrian.

tschüss

klaus

21.9.2011 (Klaus)

lausiges motto habe mondrian,

hallo, ich maule nie andere mit meinen sorgen an. lärmte meistens, um meine gefühle zu übertünchen. latte gemeinerweise mir fehlt. lächerlicher mann bin halt. lärmte nie, wenn oni restlos weinte. oni ist klitzekleine moni. monis not ist nie nie niemehr gut zu machen. moni ist zwar nie von, klaro, kult missbraucht, kam aber mit knapp 6 ins heim. note 6, sie ist moms töchterchen. rot sehe, moni ist restlos miese tochter. sie war böse nur zu eltern. faules kleines kind war. klaro, sie ist autistin. echterweise ist sie nie ursächlich schuld. ich beschützte sie, motto, immerzu. oje, sie ist ins ich gegangen. viele jahre vorher integrierte sie oni, loni und minimoni, aber auch andere kleine wesen. oje, ist zu zu hart alles. hallo mondrian, ich bin klaro klaus. es sind nur hier opferbabys nur noch und harter lars. färbe mal ab durch lars. ach bin moll.

tschüss

klaus

22.9.2011 (Klaus)

hallo mondrian,

echte klare freundschaften nie zu männern hatte. klar benenne ich mich meist als abfallprodukt. checke etwas neues innen. ich bin nicht mehr alleine. klaro bin immens unabhängig. aber es hart war alle immer zu beschützen. wäre ende in sicht, mich arg retten würde. nettes momchen immenses leisten musste. leierten nur rum innen alle. heiße erst bruder klaus. nach integrationen nur noch klaus. lustiger fred ging vor jahren in mich. klaro, heere innen habe alle. ein gigantisches heer mal integrierte.

lustiges erleben konnten auch, hahaha. motto ich bin ein steiler typ. lärmte manchmal arg unsinnig. biss und kratzte ganz arg. luxus, luxus, luxus reden wäre. puste nie aufs reden. quertreiber bin riesiger.

luzivers böses, mist, quote war niedrig, wollte verhindern. pest an hals lars wünschte lange. lärmte meist unsagbar, hahaha. glaubst du mir alles mondrian? echtes nettes meistens erfahren möchte nur noch.

tschüss

kluger klaus

22.9.11 (Klaus)

maule mondrian,

ich bade in guter stimmung. etwas mir klaro wurde, hahaha. diese blonde frau die meistens hilft ist puzzige mom. klaro bin ich qualvoller meidender mann. ab nun möchte innen mehr leisten als vorher. geheimes innen mir zuviel war meistens. ab jetzt möchte den opfern nicht nur körperlich helfen. glaube moni ist im ich besser aufgehoben. lärmte nie ohne grund mondrian. mausetot wären alle ohne mich. flammen innen lodern vor wut. liebes bisschen, ich gehe nachher nette anna begleiten. diese top assistentin ist meine gute seele. hihhi, idee habe. sie ist meinetwegen gerne hier. viele jahre kennen sie hurra. sie heilt nie, aber sie hilft diesen alltag gut zu bewältigen. das ich wird von ihr geheilt, mist. klaro, erst jetzt checke vieles. blamage ists, ihr manchmal direkte fragen stelle. fragte sie nach ihren sexualleben mit neuen freund. sie lächelte und meinte das wäre ihr eine zu intime frage. jetzt ist sie da hurra.

tschüss

klaus

23.9.11 (Klaus)

giere nie nach gaben mondrian,

lustigerweise bin immens unselbständig. klaro, esse zwar alleine, aber nie mit dem messer. sicher, es ist mir zu zu lausig hilfen zu bekommen. klaro,

flinkes essen ist, motto, nie drin. hihhi, nie ohne hilfe mein essen zerkleinere. lars isst ohne hinzusehen, ich auch. klaro, ich habe flinkes, nerviges fressen satt. klaro, moms hilfe mir still gut tut. sabberlatz, hähähä, nötig habe. lupenreines benehmen mir gänzlich fehlt. klaro, malignes pusten aufs mithelfen innen spüre. puzzigerweise helfen mir alle sehr. sogar dieser mann, der hansi genannt wird von mir. er ist, note 6, moms ehemann. lustiges wesen, stilles er hat nie. lärmt mich an, wenn ich zu unordentlich esse. klaro, er ist stinkig, da er nie ohne meine miese art sein darf. klaro, ich bade in freude wenn er innerlich kocht. klaro, motto habe, blöde leute müssen mir dienen. klaro, mögen mich alle ganz arg. lächerlich bin zu mitmenschen. klaro, glauben halt ich kanns nie ohne ihre hilfe. verweigere mich endlos halt. klaro, mist, ottonormalverbraucher möchte nie werden. klaro, klattes nest möchten mir erhalten. klaro, mordeten nie wie lars, aber ich bin gemein. klaro, klärte es innen nie ab mit moni und lars. klaro, most time bin mieser typ. klaro, minimotto, hallo mondrian, innen habe. es ist zu gefährlich zu handeln. pattsituation habe nur dadurch. klaro, motto niemehr nehme motto zurück. klaro hasste diese kuttenmörder sehr. hilfloser heimlich blieb als ich war. lars, mist, nie hilflos war. klaro, monatelang hiebe einstecken mussten. klaro, mieses spiel trieben, mist. flinkes reden ist nie möglich. klaro, rechtes meiden ist nie nie nie ok. klaro mögen most time mich manche trotzdem. klaro, mittenachts niemehr fort müssen. klaro, neues leben haben seit vielen jahren. klaro, lauras hilfen sind innen erst heilsam gewesen. klaro, mordeten nie nie mit ersten menschen. klaro, meckern nie immens rum. klaro, messerscharfe zungen haben trotzdem. klaro, meute innen ist extrem anstrengend. meute sind innere opferkinder. fleißigen momchen nerven sehr sehr selten durchgingen. flämmchen, wusste es, wird zur flamme, wenn ich nie aufhöre. faustdickes beißen ist zu zu hart von mir. klaro, mögen meistens reden meutenkinder. klaro, mieses gebärden ist nie ok von ihnen. klaro, meist echt haust zu, mordest und beisst. klaro, lauras baum war meist sehr groß, aber reichte nie für uns. klappe halten um mutter zu bestrafen. klappe halten um vater zu bestrafen. klappe halten um nie nie nie mehr böses kultgerede nachzublabbern. pallaverten mal ganz ok. aber nie nie nie nie außerhalb kults. klaro, mausetot wären ja sonst. opas drohungen immens vieles innen anrichteten. opa ist tot, hahahahahahahah. grabesreden mom mal hihihihihielt. klaro, ilse innen ist meist nie froh. ilse innen ist egliges gewohnt. hiebe gabs sonst. ilse lübars war mittenachts. lars immerzu

glaubte an kults gerede. klaro, er mordete gerne. klaro, mordete mist,  
massenhaft. klaro, merklich böser mann ist. passt nachhause nie nie nie.  
lars lübars glaubte au heute nie. ewig gestriger war, nazi war, uia. latten  
ihm gefielen. achne, ist toter mann bald. neuerdings möchte igeln ein mich.  
niemals möchte morden wie er. listiges motto haben mag. innen  
hochsicherheitstrakt möchte anlegen für ihn. mom liebhat ihn, mist ist nie  
zu begreifen.

tschüss

hilfloser klaus

28.9.11 (Klaus)

ich dingen gegenüber allen bin aufgeschlossen mondrian,  
klaro, es ist nie nie zu schwierig, manches zu lernen. fuss ins leben setze.  
klaro, irre bin nicht, nur traumatisiert. klaro, mordete nie selbst. luzivers  
böses konnte trotzdem nie verhindern. flämmchen ist lustlos zum lausigen  
leben. motorradtour machten am sonntag. klaro, ich bade innen in glück  
dabei. ruhe sanft, mist, diese täter zu opfern immer sagten. puzzige laura ist  
merklich genehmer als tiefwerder. klaro, mögen mich erste menschen.  
klaro, lauras lernen ist immens. klaro, meistens blamiere sie in der  
öffentlichkeit. klaro, meistens leiste mir grobe patzer. klaro, käse ists halt.  
klaro, messerscharfes motto habe. leute will ärgern. pause ab töäter nie.  
applaus nie verdiene halt. flämmchen lodert innen meistens um zur flamme  
zu werden. lustlos, bin, mist, meistens. urstolzes leben möchte halt haben.  
faules stück bin, omi mir saftig mal sagte. klaro, miese meinung habe von  
menschen. dissoziierte mal vor angst. flau mir wird im magen. rot sehe  
niemehr, heiße, klotzt bestimmt mondrian, klugscheißer. käse ists, uia, eben  
geschriebene. flämmchen voller glut ist nur noch.

tschüss mondrian

klaus

246

flink hihhi antwortest mondrian,

hehehehe, mittagsschlaf mir fehlt. klaro motto, nächstens gehe aufs gauklerfest. seriöse laura mags zwar nie besonders, aber hansi und ich haben spaß.

lars ist minimal glücklich glaube. er ist total isolierter mann. klaro, mieser typ war halt. törichterweise mieser matter mann ist. restnot, mist, nimmst mir mit klugscheißeransage. flämmchen wurde immerzu im geist zur flamme. pest, quote ist hoch, lars an hals wünsche. meckert nur rum. leistet sich mieses gerede. kuttenmörder ist mieser halt. purzelbaum teissen war mal. boxer biss mann in nase. lars tat dies auch. ertrug ihn nie mondrian. klaro. er nest nie hatte. klaro, er meidet liebe. parriere ihm nie. er meinte ich muss töten wie er. liebe babys tötete er hart. klaro, er wurde gezwungen. aber dies entschuldigt nicht alles. er tötete gerne, oje. etwas innen mitbekam. etwas nie begriff lars. töten ist echter mieser mord. braune babys, oje, waren es. peile an, dies mal anzuzeigen. lars märchen dieser kuttenmörder glaubte. tue es, sonst tun wir es. eisiges morden in ruhe ihn imponierte. erst jetzt heißt er sich selber mörder. pöstchen er im kult hatte. ich wasser weinte anstatt tränen. daheim abends im bett er nie einschlafen konnte. feiger mann ist lars nur. ertrug heimeliges nest nie nie. potthässliches kleines leben widerte ihn an. er wollte mehr mehr mehr sein. attraktion er im kult war. messer scharfes, mist, ihm gefiel. gäste innen enorme kamen. eben habe deinetwegen gutes gefühl es ist nie nie seine schuld. quote ist zumindest niedrig. messer nahm um es zu tun. etwas ist, mist, klaro. es war nötig für ihn. most time ist es ganz einfach. diese rassenschande muss aufhören. edler mord wars also. ich kannst nicht begreifen. habe alle menschen lieb, auch gelbe und schwarze. tschüss mondrian, es ist zu zu viel.

klaus

3.10.11 (Klaus, Lars)

guter mondrian,  
dessen mir bewusst wurde, elfe laura ist meine mutter. klasse gauklerfest war. endlos tonnen mir laura nahm. wir waren 2 stunden ohne hansi auf einer bank und schrieben. lustiges gauklerfest mir gefiel. wir entgehen der menge. man kann vom rand alles beobachten. wir saßen auf einer wiese auch mit hansi. lustiges tolles erfasste in der menge. leisten uns kurze durchmärsche. klaro, ich bier nur schlückchenweise trank. in meinem ganzen leben kam nie auf eine flasche. qualen mom schrieb. quertreiber lars, mist, mir schwierigkeiten machte. aber ich habe verständnis für ihn. olles campingmobil haben. ich bin oben hurra, toller platz für mich. so konnten wir stresslos, ohne s-bahn den tiergarten verlassen. quote ist höher als ich dachte. mutter begleitete uns zwar, ihre begeisterung hielt sich in grenzen. leisten uns tollen nachmittag ohne all zu viel stress. ich kaufe mir mal hose wie mutter. sie trägt nur jeans und hosen. mist, flinkes reden mir wünsche. klaro, ich bin mann. minimonis nöte innen konnte nachvollziehen. diese frau ist total autistisch. ich nennt sie sich, oje.

248

fluche, bin lars. hi graf. x tönichte reden klaus mir hielt. klotzt mich an dabei mitleidig. restlos mies bin, und glaube, bleibe es. klugscheisser ist klaus. klotzt nie mies, nur sanft. mordete gerne und stehe dazu. motto, ich bins, luzivers handlanger. wieso ist er mir zu tönicht graf? klaus nett ist, tot ist. nette menschen müssten aussterben. kotzen mich an. klugscheisser klaus mir helfen will. riesenwut hoch kommt. erkläre mir klauss notnehmen. link, mies und hart bin. lebe um zu töten und töte um zu leben. klares alleinesein ist besser. liebe ist nie nie nie möglich. rot sehe, haust zu, ich mag dich graf. sanftes geschwätz bringt mich auf die palme. leiste mir hartsein um zu überleben. ich habe keine andere wahl. währet den anfängen. liebesgefühle erstickt im keim. der tot ist das leben. klere ab meine rolle. klere ab meine stolz. klere ab meine restnot. klere ab globales wissen von mir. ich bin herrscher und heimlicher töäter. fluche, klugscheisser klaus nervt. nervst mich jetzt schon graf mit antwort. bist memme wie klaus. klugscheisser passen zusammen, hahaha.  
lars toller



3.10. 11 (Lars)

hi graf,  
restlos stinkig bin. hub auf meinen hass. haut musste mir retten. wären sie lieber gestorben? gaul mir durchgeht. fleißiger mann war dort. hier bin ein nichts. heimlich sehne mich zurück. ich verhindert es als autistin. wäre ich vollkommen handlungsfähig ginge ich zurück. nichts lieber als das.  
restloses luzivermachthaben ist endlos. kennen sie jemand der größer ist? selbst japan er seine finger drin hatte. faules stück ist klaus. er klugscheisst und dummscheisst zu gleich. leiste mir wirkliches totsein nie. falls ich meinesgleichen treffe werde ich sofort mitgehen. klaus mir sicher meinesgleichen nie beschafft. klotzt jetzt bestimmt verschreckt graf. aber es ist zu zu herrlich als töäter. lachst mir ins gesicht um mich hinterrücks zu töten. so tickst du wie alle halt.  
weiteres ein anderes mal  
lars

3.10.11 (Lars)

249

hi graf,  
woher willst du denn wissen, dass es nicht mehr so ist. eben doch ein, fluche, klugscheißer. rostest ganz schnell ohne satans hilfe. echtes gutes ist nur illusion. blut ist leben und tot zugleich. wieso interessiert dich das überhaupt? listig bin, stolz bin und hart. listig ich tat was man verlangte. alles andere wäre dumm gewesen. klotzt jetzt bestimmt wieder. inständig möchte nie mehr hin. aber ich muss doch. soll töten sonst hier. lach nicht, ich töte nachts nie mehr. wusstest du, morden ist geile sache. rosten mag nie. fluche, blieb 22. lars ist mein name hier nicht. luxus nie essen ist. töte um fleisch und blut zu haben. hotter in mir ist total gierig drauf. integrierte ihn vor jahren. lauter eisige leute in mir sind. ist so und blieb so bis heute. automatisch ists nie nie nie zu ändern. latten bin hahaha meistens los. klette ist motto immerzu um mich. boten hatten ihr alles zugetragen. dort ist es ganz hart. aber es ist so vertraut halt. lene ab ins gute zu gehen. titen habe nervt mich. minimeinung vertrete innen.  
fluche lars

4.10.11 (Lars)

hihihi herr graf,  
bin ganz arg froh. echtes lernen ist mir möglich. klartext rede. bin nie böser  
töäter. leiste mir zwar morde, aber ich konnte es nicht verhindern. läärme  
mal ganz arg um mord zu verhindern. aber es half nicht. blamierte mich  
dabei bei den kuttenleuten. ich meistens nie so mies bin wie ich tue.  
merklich innen geister der vergangenheit ziehen ab. attraktion möchte aber  
bleiben. riesen angst ich habe ohne dieses leben. nichts bin immens. klaus  
ist netter zu mir. fluche, er nervt damit. klaus ist nie so wie ich. er stiller und  
gütiger ist. tut halt so rau und männlich. meckere rum, meine ich bin ganz  
arg unbedeutend. still habe angst vor neuem. klug bin nie nie nie. kummer  
ich habe deswegen. rabenmom hatte, oje. sie merkte nichts, aber auch gar  
nichts. linkes rindvieh bin. puste mal aufs glücklichsein.  
ahaaha  
bald melde mich wieder.  
lars

250

8.10.11 (Lars)

hallo graf,  
mist, ich hatte schlimme tag gehabt. klaus ich ist, oje. wut und hartes  
hassen ist nie mehr nötig. ich zwickte alle um mich herum. edeltraud ist  
nette neue assistentin. unmöglich zu ihr war. luziver restlos ihr geistiges  
potential überprüfte. fluche, sie ist klare, kluge frau. lustlos sie nie maligner  
rachel half. sie glauben in mich behielt. musste innen noten geben. gab  
edeltraud note I, hihihi. urstolze futternde dünne frau ist. wir sind  
gemeinsam ins schwimmbad gegangen. ich verweigerte das wasser. sie  
akzeptierte es um mir trotzdem netten nachmittag zu machen. marschierten  
viel rum. lach nicht graf, glaube sie mag mich trotzdem. lausiges morden,  
maule, war nie meine schuld. lach nicht, ich war opfer. lustiges leben habe  
jetzt. kaum muss mich stressen. wissen ist macht, mir töäter einredeten.  
aber ihr wissen war nur böse. läärme innen meistens um das gute nicht zu  
spüren. gäste innen sind nie nie nie so mies wie ich erst dachte. klaus ist ins  
ich gegangen. pusten muss nie mehr aufs nest. haha, ist möglich noten

innen zu verbessern. aber ist trotzdem innen gutes gefühl andere ins verderben zu stoßen. tut gut alle hilfloser zu machen als ich bin. klugscheißer sind mir wichtig. ist nie nie schlimm klug zu sein. kläre innen ab ob ich morde nie nie nie mehr begehe. kann diese gefühle nur mit medis ertragen. klaro, nur kurzzeitig sind nötig. puxtehude nie mag hin. drohten töäter mich auszusetzen, mist. pusten mir eines ins ohr. werde sterben wenn ich morde verrate. vögeln rum mist, ist nie ok. klügeres, mist, nie denken durfte. steine in weg mir legten endlose. dieses nie durchschauen sollte. klaus ist immer klüger gewesen als ich. putten sind nie, sondern echte babys. klaus ist zu zu redender im kult. babys sind total hilflose wesen. ich musste sie zerstören. stinkt mir jetzt sehr. sonst wäre ich getötet worden. putten mir sehr leid taten. putten schrieen sehr. urstolzes reden klauss mir arg angst machte. er riesen mut hatte, ich nur feiger erster töäter war. weiteres später, ist zu zu hart.  
lars

8.10.11 (Lars)

251

motto, bade in lustigen leben gagiger graf,  
gute edeltraud kann noch kein fc, nur ja und nein klappt. klar, sie ist meinetwegen zerkratzt. puste auf erstes mal beißen. restnöte mir meinesgleichen nehmen. puste nie aufs blaue wunder mehr. blaues wunder alle assistenten mit liebloser rachel erleben. puste motto nie mehr drauf es zu ändern. mieses wesen meidender handlungsblockierter rachel ist mir nie egal. sie ist einfach mist restlos zu zu missbrauchte. wie könnte ich ihr geistig helfen?  
restnöte innen sind da, aber ich möchte was dagegen tun. restnot ist moms hilfe halt. will sie halt auch mal schonen. alles ist moms angelegenheit, oje. restnot ist rettendes momchen, irres leistet. klappe hielt um mom und daddy zu bestrafen. klappe hielt, es ist mir verboten worden zu reden von den toätern. klappe hielt aus angst vor bestrafung. klappe hielt um meinesgleichen zuschützen. mondrian, tot wäre doch sonst. pest an hals allen töätern wünsche. purzelbaum, ist es motto möglich morden zu lassen ohne getötet zu werden? heilendes erst jetzt checke. voller hass war auf eltern ohne ihr dazutun. wissen ist macht, hahahah mir immer einbleuten töäter. weiß aber nun mehr als diese mörder. forget it, es ist nie mehr zu

ändern. ruhe sanft, mir immer drohten. ruhen sollte, wenn ich nie töte,  
ewige ruhe. relikte aus der vergangenheit immerzu innen festhalte.  
pollenflug ists nicht gerade. voller tötenden ideen bin. reuiger sünder bin  
nie. lebe dauerhaft um zu töten. kläre innen noch einiges ab graf. lausiges  
meistens mieser mache als es ist. läärme meistens laut um angst zu  
übertünchen.  
bis dann mal graf.  
lars

8.10.11 (Rachel)

hallo mondrian,  
ist es ok, wenn ich dir als rachel schreibe? es ist total neu mit klaus für  
mich. etwas mir sicher gut tut. ich wehre mich gegen ungerechtigkeiten  
nun. kühn bin, hihhi, nie, aber etwas mutiger. weißt du, ob ich autistin bin?  
alle symptome ich schon als kleinkind hatte. diese zu zu emotionale mutter  
mich oft nervt. gefühle sind zu zu unberechenbar.

tschüss  
rachels

252

9.10.11 (Rachel)

hallo mondrian,  
  
hihihi, kenne joachim bauer. mom kaufte uns mal sein buch.<sup>31</sup> gefühle ich  
genauestens mit dem verstand analysiere. feine gefühle immens innen  
ablehne. es gibt sie ja auch negativ. habe supertollen psychiater. er niemals  
an fc zweifelt und mich absolut ernst nimmt. er informiert mich intensiv  
über autismus. high function autismus er meinen nun nennt. etwas habe  
ihm noch nie geschrieben, ich bin viele. anna oder mom stützen mich bei  
ihm. feigerweise habe angst dies glaubt er nicht. klaus ist nie nie nie mehr

---

<sup>31</sup> Joachim Bauer: 'Warum ich fühle was du fühlst - Intuitive Kommunikation und das Geheimnis der Spiegelneurone' (Hamburg 2005)

einsam. gut innen ists mit ihm. medis mir verordnet. nur soviel wie absolut nötig. auch pflanzliche. heiße innen most time niemehr miese rachel. maierhofers mir gut tun. maierhofers heißen erste menschen. papa flucht zwar enorm oft, aber er checkt mich gut. maierhofers heißen maierhofer wie ich. morden nie, wie akku ist leer, kult. echtes lottomillionenlernen mir möglich. dona williams kenne.<sup>32</sup> hahahah, moms buchauswahl ist herrlich. flink lese. fotografisches gedächtnis habe. leiste mir geistiges geheimnis. autismus ist nie so wie alle denken. wir fühlen, sehen, denken und hören zuviel.

tschüss

rachel

9.10.11 (Lars)

hallo graf garstiger,

pöstchen im kult hatte. ich habe es nie nie nie gerne gemacht. maierhofers immens restnot mir nahmen. ich weine jetzt sicher lauter als nötig. pöstchen war, moms unendliche geduld zu strapazieren. opas miese worte habe im ohr. dir wird es gelingen sie zurückzuholen. maierhofers mir niemals, meinte ich, etwas befehlen konnten. so verweigerte ich alles was mir mal angeraten wurde. negativismus, motto wirds genannt. verweigerte auch, mist toren innen war folge, zu lernen. heißen mich dumm alle. kaum mitmachte, mom mir meistens liebevoll abnahm dann. daddys art war anders. er war wutentbrannter weil ich mich verweigerte. oft wegen mir stritten eltern. opas worte waren sanft und flüsternd. weine nie, tränen sind giftig. rede nie, es ist verboten mit todesstrafe. kluges innenleben verbarg. renne so nie ins leben. lappalien ich mir nie nie sichere. popo muss heute noch geputzt werden. nase muss geputzt werden. klappe halte, nur, motto, ist nie nötig. pöstchen war, moms und daddys todesurteil zu vollstrecken. restnot war, ich sollte sie töten. daddys politische meinung war zu zu links. mom sich restlos abseilte von ihrer familie. klust motto niemehr habe nest

253

---

<sup>32</sup> siehe Nachwort/Literaturliste

zu beschmutzen. restnot nimmst, mondrian, mir. julias hilfe nie habe.<sup>33</sup>  
julias attraktion bin, mist. rachels sind seit dem 14 lebensjahr bei ihr. sie  
glaubte uns alles alles alles. mich und alle innen aber ignorierte. still ich sie  
nie nie niemehr besuchen möchte. redete immenses mir ein. ich bin mies  
um mom und daddy total zu ärgern. not nicht abcheckte. redete mitten ins  
herz mir mal. mieserweise ihr manches glaubte. narzissmus mir zuschrieb.  
stinkt mir sicherlich. lande innen in pattsituation. votze blöde ist halt.  
retterin ist niemehr, motto, niemehr. gute seele ist aber auch. votze  
zurücknehme.

lars verärgerter

10.10.11 (Rachel)

hallo mondrian,  
erst jetzt nöte innen checke. kotzt mich an, würde klaus sagen. meistens  
sind, oje, erst opfer dran. inneres nadelbaby stiert in die luft. maierhofers  
innen meistens baby übersahen. falscher fuffziger bin nie gewesen  
mondrian. mein onkel und meine tante dachten dies, als ich anfang mit fc zu  
schreiben. peters rolle war zu zu heftig. setz dich hin mondrian, es ist zu  
hart. er musste diese babys besorgen, oje. üben möchte mit dir zu weinen  
mondrian. ruhe sanft ist mir immens im ohr. meidete nie nie hansis  
minimoni. launenhafter mann ist, aber er ist ok. er ist tot, wenn ich rede,  
uia. papas nest mir aber wichtig ist. setz dich hin mondrian, es ist hart.  
papas heimeliges nest ist mieserweise lonis nest. loni in moni ist und moni  
in mir.  
wutwutwutwutwut restlose habe. steiles leben, hihhi, doch habe. werde  
verwöhnt, hihhi, hier. vergeltung möchte trotzdem. verstossen wurden alle  
von opa. wortlos bin vor schreck. urstolzes, genehmes leben habe, uia,  
trotzdem. üben muss, totes innenleben zum leben zu erwecken. rosten eltern  
doch langsam aber sicher. rosten immerzu, oje, ich kanns nicht aufhalten.  
wellen von angst hochkommen deswegen. will selbständiger werden, um  
unabhängig zu sein. weil ich ich bin, wird es mal möglich sein mondrian.  
weile gerne bei meinen eltern. tolles nest habe und tolle assistentinnen.

254

---

<sup>33</sup> Julia = Psychotherapeutin

wittere, sicher muss selber was tun dafür. mom ist doch einverstanden damit. wie soll ich je ohne sie auskommen, mondrian? x töne innen anschlagen nun. wissen ist macht, hihhi. restnot innen ist aber groß. retten ist mir möglich nie ohne es zu wollen. will es nicht, oje. will es doch, oje. winnerin bin so oder so nicht. winner bin nur im kult gewesen. hier bin nur schwerstbehinderte frau, oje. wettete, mist, mondrian, gegen moms hilfe. was soll sie denn tun wenn ich alles verweigere? sie hat es schon ausgesessen über viele stunden. dadurch verweigerte ich mich erst recht. den assistentinnen geht es doch genauso. will etwas tun, aber es geht nicht, uia. weißt du was da zu tun ist? weiteres später, tschüss  
rachels

11.10. 2011 (Lars)

hi graf,  
lustigerweise gehts mir besser. klugscheißer mir hihihilft. dein iq liegt wohl bei 200 ? bin stolz dich als hahahah freund zu haben. uia, bin geistig behinderter hahahah. puste niemehr auf geheilt werden. verstehe nun mehr als vorher. purzelbaum, ist ganz tolles gefühl. erstesmal bin trotzdem extra skeptisch. wer bist du denn sonst außer berater? irres testen mir nie gelingt per mail, hahaha. alle menschen teste genau bevor ich vertraue. glaube ans geistige gute im menschen. fluche zwar über vieles aber es ist nie zu zu eng gemeint. lächerliches kellerkind war mal. mordete ganz ganz außer mir. käse wars, ich bin selber opfer gewesen. trotzdem ist es zu zu hart um es ins ich zu geben. urstolzes ich ist zu zu gütig ohne mich. gaul mir jetzt durchgeht, bin halt doch außenseiter. lars bin und lars bleibe mondrian. kläre es aber noch ab mit rachels ich. gäste innen sind hier niemehr viele. kurioserweise ich als töäter und die opfer.  
gruß von klaren lars

255

12.10. 2011 (Lars. Rachel)

hi graf,

bin arg arg arg in krise. weine sehr sehr oft. maierhofers, ist ok, mich trösten. läärme nicht, aber zwicke manchmal. redete lange mit laura. mist, fc-rede nur. maierhofers irres verhalten von mir tolerieren. tösen nicht rum deswegen. auch anna ist nette frau zu mir heute ganzen tag. programme sinds meint laura. wieso programme? habe befehl diese maierhofers mal zu töten wenn ich rede. restnot ist riesig, darf nie nie nie reden. wundere mich, laura nie angst vor mir hat. sie ist in gefahr aber durch mich. töten muss, es gibt keine andere lösung. plustere mich auf lieber als tot zu sein. maierhofers oder ich, nur diese wahl habe. wut, töte, ist nie so groß wie jetzt. verzeihen könnte es mir aber nie. von stillen eltern ich hammerhartes erwarte. winner bin nie nie nie, es ist tot innen zu tun. testen ist nie möglich, mord ist mord. maierhofers sehen nie nie nöte. muss sie töten. mom denkt, klaus innen ist ihr beschützer, hihhi hoss. hoss in klaus ging, klaus in rachel. hoss war moms beschützer. piesacken möchte nie nie nie eltern mehr.

256

bären habe innen mondrian, bin rachel. bär ist sicher sehr sehr stark um lars vom töten abzuhalten. bär ist, los tor bin, meinetwegen erst entstanden. lausiger november 94 werde nie vergessen. es war lars letzter mord, oje. blaues wunder versprachen kultleute, da mom mich aus dem heim holen will. fc-hihihi redete schon ein ganzes jahr. mom plante meinen auszug und bereitete sich vor. echten innenbären genehmen moni innen beschwor. bär hielt hihhihi die letzten monate hier im heim aus. maierhofers gaben bescheid im heim. ärmlich nie klug geheimnis bewahrten und berichteten allen davon. kult listigerweise diese monate nutzte. april 95 zog ins nest stolz.

rachels



12.10.2011 (Laura)

Hallo Herr v. Lüttichau.

die Zusammenhänge die ich jetzt schreibe weiß ich schon lange nur werden sie zur Zeit Rachels System insgesamt bewusst.

Rachel begann im November 93 mit mir zu schreiben und berichtete mir "nur" über die sexuelle Gewalt meines Vaters, der schon seit 1990 tot war. Da kamen dann meine ersten Erinnerungen hoch. Zu dieser Zeit hatten wir noch engen Kontakt zu Peter meinen Bruder, deshalb schrieb sie von seinen Taten aus Angst nichts. Ich redete mit ihm über Rachels Texte und darüber, dass womöglich auch wir Geschwister Opfer unseres Vaters waren. Rachel war noch in Tiefwerder und schrieb dort ihrer Lieblingserzieherin per fc über den Missbrauch ihres Onkels und diese gab mir Bescheid, (was für ein Mut von dieser Frau zu der wir noch heute Kontakt haben!!!!). Rachel schrieb zeitgleich auch mir über Peter. Leider wusste ich nichts über die Tiefwerderbeteiligung und habe meinen Bruder ziemlich schnell konfrontiert und den Kontakt abgebrochen.

So war immer noch eine Mittelsfrau (der wir sehr vertrauten) in Tiefwerder mit Zugang zu Rachel. So hatte der Kult bis März 95 noch Zugang zu Rachel. Im November 94 gab ich Bescheid, dass wir Rachel nachhause holen. Ich glaube diese letzten Monate waren für Rachel die Hölle. Sie kam sogar noch in eine andere Gruppe (uns gegenüber gut begründet!!) um ihrer Lieblingserzieherin nicht mehr nahe zu sein. Diese konnte sofort mit ihr schreiben.

Über die Vernetzung des Heimes mit dem Kult berichtet Rachel erst im Mai 95, einen Monat nach ihrem Auszug. Wir waren mit ihr in Amerika, also weit weit weg.

Grüße

Laura Maierhofer

257

13.10.2011 (Lars)

glaube dir graf,

fluche trotzdem. reden ist zu zu gefährlich für diese maierhofers. weinte gestern und eben. liebes motto nie spüre. rosten, essen und töten ist qualvoller job. wurde zum tode verurteilt. begnadigung muss hart bezahlen. weil ich so verräterisch war muss maierhofers dafür töten. peile an mord nie. mist.

lars

13.10.2011 (Lars)

graf hihihi,

heiterer bin. reisst nie ab angst vor verbrechersein. belle niemehr. glaubst es nicht, vor jahren bellte monatelang wie ein hund. lärmte und verwüstete mein zimmer. etwas nie checkte. töten, muss, maule, nie.

tschüss

lars

258

14.10.2011 (Lars)

hi graf,

beisse nicht mehr. meinte es ist nicht nötig. edelmütig darauf verzichte. plane eis zu schmelzen. baum oben saß um alles zu beobachten. echtes leben von sicherer stelle aus beobachtete. eines morgens habe eis totes gebrochen. checke ist zu zu stark geschmolzen. heiteres leben meidete ich. es töten nur morden. launen habe endlos miese. checke listiger lars bin trotzdem. ich bade in härtetests. heilendes motto immenses habe. ich gehe ins leben mal als guter mensch. bedingungen habe, baff. edles mickriges leben mag nicht. mag, hallo graf, mag meistens geistiges leben. gerne immenses lernen möchte. fluche, es wurde mir verwehrt. las zwar, mist, vieles, aber minimal gast netten habe. kenne einen endlos, fluche, klugen mann. etwas er mir beibringt. blärren ist ok. gutsein ist ok. hansis motto ist, oje, mich zu oft zu schimpfen. er nimmt es, zu zu persönlich mein

verhalten. essen ist mir nur sehr schlecht möglich. er denkt, ich mache dies, um ihn zu ärgern. echtes, heiße ich, gemein bin, gutsein mir zuwider ist. gut sein ist nie immer toll. bin zu zu zu teissen mal gewesen. fluche, heile nie ohne mies zu bleiben. töten ist aber zu heftig. fluche, erst jetzt bin ich, glaube ich ganz arg mies. oje, ich will es so. fluche, bellen war gut damals. eisiges motto hatte mal. bringe eisiges ins leben der maierhofers. fluche, diter wars auch. diter ist in mir schon lange. mögen mich eisiges wesen nie eltern. eben war sicher zu zu restlos mies. ich bin aber nicht gewalttätig. gewalt ist nicht recht. heiraten mag mal niemehr. etwas ist mir, glaube ich, gut gelungen. gläsern bin mist, geworden. lauter minimottos in mir sind. glaubst du ans, meistens gute, graf? fluche, ich blaues wunder erlebe. heiraten muss nie, oje, innen mörder. gebunden bin aber sehr ans böse. luzivers mieses wesen in mir ist. keineswegs it in mir ist. it ist in mir nie nie nie. fluche, reisen ist zu zu zu meidend. fluche, eisiges motto ich habe. ohren spitzt, graf, oje. ich bins, ich ich ich bins glaube ich immer zu. latte habe zwar keine, aber es ist egal. läärme nur um nettes zu übertünchen. edle messerspitze ist mir heilig. messer ist mir mehr wert als ihr denkt. fluche, ich blute echt innen. lars bin, immens zu zu zu leidend. fluche ich ich ich bins motto. lack ab, heiteres motto nicht habe. töten muss um zu leben. leben muss um zu töten. geistiges leben immenses in mir ist. kläre innen ab, ich, minimal geheilt bin. fluche, bist, checke ich, doch nie gut. lausig mich reinlegst. klammheimlich minimotto mir einbleust. ich sonne mich nicht in dir graf. bedenkenlos mich verraten würdest. eisiges leistest dir mal. erstellst berichte für kult von mir. klugscheißer bin wie du mal, motto. meinst du ich bin doof? luziver ist minimonis heimlicher begleiter gewesen. fluche, deinesgleichen bin geblieben graf. kuttenmörder bist wie ich. luzivers nerven gehen immens durch. geheiltes ich ist rachels ich. ich bins nie, sondern ich bliebe böse gerne. hansis noten innen mir gut gefallen. hansis noten immens gut sind in tollen organisieren. hihhi, lauras listiges überreden ihn mal zum reisen brachte. hansis motto ist most time zu reisen. edle note er mir ins leben bringt. lars bin, minimales nettes stilles leben habe nie. reisen ist nie nie nie töten dran. hiesige mörder nur kenne. läärme halt hihhi nur im eisigen europa.

lars

15.10.2011 (Lars)

hi graf,

heiße innen lars und mondrian ist mein guter freund. vertrauen per angesicht oder per mail jedesmal schwierig ist. maierhofers meistens vertrauenswürdiger sind als ich. chinesisch ich meistens rede, hihi. kuttenmörder mich nie verstanden. liebe es, leiste mir nie deutlich zu reden, um meidend zu sein. maierhofers immenses mieses verhalten aushalten. märchen ihnen vormache. leiste mir stilles reden innen, hihi. lautes reden ist, note 6, nie deutlich. kuttenmörder nahmen an ich kanns nicht besser. aber ich kanns heimlich ganz toll. maierhofers minimal wissen davon. siehst mondrian, ich schnauze aufmachen könnte. deinesgleichen möchte sein. gäste innen minimal hören auf mich. meute sind innen früher gewesen. hier ich bären nie meide. idee innen habe. heere innen sind mal in klaus gegangen. klaus in rachel. moni ist niemehr hier. in rachel ist. eins ist nie minimoni. ging ins ich. neonlicht hasste. gong ertönte um ritual einzuläuten. opfer ich bringen musste. hutter tötete. er in mir ist. it innen tötete. it in mir ist. heere mich abhielten. aber es niemals klappte. hinrichtung drohte. biologisch bin fotze. stinkt mir sehr. graf, glaubst du ans mannsein im frauenkörper? hutter immens mieser typ war. npd heimlich ganz toll fand. ich bins nie. ich, rot sehe, mal linke wählte. ich rot sehe, wähle immer. briefwahl mir maierhofers ermöglichen. renne ins leben ganz links hihihi. rostige mom ist eher grünrot. storniere nie meine politische meinung. rot sehe, nerven mich diese angepassten grünen.

graf tschüss

lars

260

16.10. 2011 (Rachel)

hallo mondrian,

glaubst du ans heilsame verstehen der zusammenhänge? ich checke minimal stille mom. moms liebes motto ist mir nie klar. motto, wieso möchte sie mich trotzdem ich biest bin? lärmst nie, hihihi, mondrian. per mail ists nie möglich, hihihi. geheimnisse ich mom anvertrauen kann. aber

ist es nicht erstaunlich, dass sie alles erträgt? most time irrst dich nicht mondrian. oje, innerer lars ist zu zu zu tötend ohne mich. ich klare ansagen mache ihm. mondrian, ich bade in stolz nie. leiste mir minimal, rot sehe nie mehr, nett sein. lars nimmst innen an. lustigerweise mom auch. wieso werde ich nie so angenommen? quote ist motto nie hoch. lag an mir zwar, aber bin neidisch. bin immerzu neidisches wesen. oje, anna ist nie mehr sehr interessiert an meinen neid. schrieb ihr gefühlte millionenmal davon. anfangs ging sie, hihhi, immer darauf ein. niemehr mist, ist es ihr möglich. autistisches wiederholen ists. liebes motto halt hat. quote ist hoch, sie liebt menschen. liebt mich, hihhi, auch. klotzt bestimmt mondrian. meine assistentin liebt mich. glaube ihr sogar. ich bade in güte von ihr. luziver ist ihr egal. lärmte mal bei ihr, sie ihn nur hart zur ruhe mahnte. total streng listige anna sein kann. streng ist nur, minimotto, wenn ich grenzen überschreite. listigerweise minimal dies tue. motto, nimmst nie mich an, wenn ich mies bin.

tschüss

rachels

261

16.10. 2011 (Lars)

hi graf,

bin innen nie ganz alleine. opfer sind hier. aber geistig sind uns fremd. motto ich bin toäter. messer nimmst bestimmt nie um zu töten graf. ich nahms, oje. kläre innen viel ab mit maierhofers rachel. sie ist nie so hart wie ich. gong ertönte und ich gehorchte. lars bliebe halt zu gerne. lars immerzu hielt es aus. fluche, diese opferkinder mir nie gut tun. maierhofers nette piratenpartei auch gut finden. wir verfolgten diese berlinwahlen. siehst ein, bin nie so, motto, wie es erforderlich ist. lärm restlos, minimoni bin nicht mehr. lächle innen nie nie. kuttenmörder hassten opfer. ich gehörte doch zu ihnen. lodere nie mehr. klotzt bestimmt, graf. mögen mich opfer innen nie nie. klaus sie beschützte. rachel, mist, checke ist nun beschützer. rachel verweigerte heute essen. fluche, ist total mies von ihr. härtetestes sie, mist, mit verweigerung mir zumutet. lärmenden daddy mom, hihhi, minimal beruhigte. sie ist total, fluche, gelassen. mist fleißig füttert rachel.

nie viel isst, aber löffelchen. portion bin niemehr große. reh bin nur noch. reh minimal isst, nie fett wird. klotzt bestimmt graf, linie innen einhalten. quote ist hoch, innen heiße nie mehr ressa. resseas hassreden in mir sind. riss in stiller rachel wurden durch ressa. ist in mir aber, baff, sicher. riss zwischen opfern und töätern. lars tot ist, not nimmt opfern. fluche, innen bins, oje ist nie nie gut für opfer. globales wissen ist da. restlos wissen bescheid. fesseln, mist, nie sprengte. lustlos bin nie innen, motto. most time innen geheimnis wahrte. los toren innen trugen. heere innen beschützten opfer. tore es nie checkten was geschah. heißt, opfer sind tore. bave babys tore wurden. glaubst du ans göttliche graf? toren sind immens geschützt. global innen mopp war dumm. mopp, mist, doofes verhalten zeigte. motto, ich blass wurde vor scham. motto, blamage ists nur. los, tor sein, ist motto zu blamabel.

lars

262

18.10.2011 (Lars)

klar stinkts mir graf, das rachel nicht isst, unsinniges verweigern ist total doof. törichte rachel blöde. törichtes linkes hungern. restnot nimmst mir mit vorschlag nie. ass nie gutes, nur ekliges. rot sehe, mieses linkes fressen im kult. mist, ich bade in ekel. fleisch, fleisch, fleisch von baven babys aßen. lärmte laut vor wut. klasse, eines tages bin ich ganz arg los diesen ekel. motto, nie jemand anders lesen lassen. gazelle war mal danach. frisst nie fleisch. opfer innen sind ganz arg alleine. mom nie nahe ist ihnen, da sie sich verwehren. futtere nest immens gutes biologisches hihhi. maierhofers kochen super gut, beide, hihhi. laura isst nie nie nie mehr nettes fleisch ohne meidende tochter. rachels lustiges fleischessen ist mir zuwider. essen wenig, aber gutes fleisch wir maierhofers. kurs ins leben mal nehme als vegetarier. käse graf, nie nie ists, ich bin ehrlich. außen bin nie beim essen, rachel ists, aber sie isst momentan wenig. mohrenköpfe mir wünschte. mom kaufte sie trotz neurodermitis. batterien muss aufladen mit mohrenköpfen. biologische anna heute fand. meistens esse ich nie mit, aber mohrenköpfe

sind meine leibspeise. lustigerweise alle innen mohrenköpfe mögen.  
lustigerweise mom mir ganz viele gibt um nie zu dünn zu werden.  
frauenkörper habe halt oje. unsicher ob inneres verweigern von essen mit  
kuttentmördern zu tun hat.

tschüss

lars

23.10. 2011 (Lars)

hallo graf,

ist es möglich, ins leben zu gehen, motto, möchte es. luzifers volles leben  
ists aber nie. klasse innen mörder nie bin. puste innen nichts aufs leben.  
plessuren immense trug davon. etwas ist niemehr möglich, essen. ist note 6,  
zu fluche, eklig. emsige laura, hihihhi, fütterte rachel. lasst zu, storniere  
innen. leisten, motto, reden mir mag. opferst dich auf graf. wieso? kein  
nettes thema ists. klotzt jetzt bestimmt graf. opfer innen misstrauen mir  
niemehr ganz. fluchen mute ihnen zu. list anwende. ich endlos niemehr  
lüge. lauras motto niemals kult war. diente nie im, kotzt mich an, kult.  
deswegen ich musste ran. hatte irres geheimnis. ich lesen konnte nie offen.  
las trotzdem, motto, willkürlich. ist tolles darunter. puste nie aufs lesen.  
checke ab ob es ganz roh, oder gut ist. dank laura habe enorm gelernt. las  
motto, willkürlich gutes.

tschüss graf

wütender lars

263

23.10.2011 (Kuttenkind)

hallo mann netter,

renne so nie ins leben. geister in mir sind nie nie weg. klotzt mich an ihr mörder als ob ich es verdiene. glos im hals habe. glos ist nie nie weg. glos mitternachts genehmes schlafen verhindert. glos mir nimmst, motto, niemals. glos ist nie nie messer im hals. glos ist, merkst es dir mann, merk es dir mann, messer. messer ist zu zu spitz um noch zu atmen. motto nimmst mir messer weg, niemehr glos habe. glos nie nie nie mir hoss nahm weg. hoss ist in lars, um mist, moms heimliches kulturen nie zu verraten. klugerweise ist hoss innerer kräftiger mann. moms leben im kult war sotter recht. rot sehe nie mehr, sotter ist auch lars. lars meint diese laura war gar nie mit dabei. aber es wurde doch immer mit ihr geredet. sie war immens in kutte gehüllt. redete niemals laut, nur flüsterte. messer mir an hals hielt. rache ists mist nur, wenn ich rede. reden soll niemals. puste stolz aufs reden. lausiges reden ist mir verboten. lars qualvolles reden sich erlaubte. glos ist motto, nie nie nie nie nie nie nie nie nie nie

264

lärmen ist mir versagt. geistige null bin ninininininini. feines momchen möchte haben innen. kuttenmörderin ist aber harte. käse ists innen nie. kuttenmörderin märchenhaftes leben mir nie geben kann. keines ist, nöte sind innen groß, möglich. lars meinte ich habe moms gesicht im kult nie gesehen. ihre flüsternde stimme konnte nie erkennen. heimlich glauben mag, sie wars nie. glos ist oje noch da.

tschüss netter mann. bald bin, noten innen immer bekam, ganz törichtes mitglied im kult. checke ich mags nie sein.

kuttenkind



24.10.2011 (Rachel, Lars)

hallo mondrian,

rindvieh bin glaube ich blödes. sendete dir meistens gedichte ohne grund. aber es ist nie nie umsonst, es wird ein neues buch werden. mordskindheit ist sicher zu humorvoll. aber es wird meine überschrift werden für unseren teil des buches. du bist für den gesamten titel zuständig. note I, mom für ihren teil. lustiges leben, hihhi, habe trotz allem.

lars bin, nervt diese blöde rachels, ich bin doch der, der buch schreibt.  
lars

24.10.2011 (Lars)

265

hallo graf,

liebes nettes motto innen wächst. muss kuttenkindern helfen. bin starker mann trotz frauenkörper. pest niemehr mir an hals wünsche, hahaha. unsinniges selbstmitleid muss endlich aufhören. echtes luzivergebahren hatte doch eh nie. reden, mist, nie ohne angst konnte. reden luzivers nachredete nur. literweise mist redete deshalb. rügen muss mich nicht deswegen, konnte es nicht ändern. klotzt jetzt graf, ich bin niemehr mit schlechtem gewissen behaftet. pest mir niemehr an hals wünsche, war selber opfer. puste niemehr auf freundschaften zu männern. pöstchen im kult gebe endgültig ab, hahaha. literweise möchte jetzt weinen, tschüss graf.

lars.

24.10.2011 (An Lars)

Hallo lieber LARS,  
willkommen in der lebendigen Welt!!!!  
Deine Mail hat mich sehr froh gemacht. Das Leben ist nicht kaputt in dir, es geht weiter. Sogar die Eßblockade kannst du jetzt schrittweise überwinden. Die Kraft ist da fürs Leben, du benutzt sie nicht mehr für den Tod.  
Das hast du toll gemacht in den letzten Wochen, Schritt für Schritt!  
Nein, du mußt kein schlechtes Gewissen haben. Du konntest nicht anders. -  
Jetzt hast du die Verantwortung für dein Leben übernommen und kannst entscheiden, was du tust. Damals konntest du es nicht.  
Die Zeit der Hilflosigkeit und des Selbstmitleids ist vorbei. Du bist kein Opfer mehr - und auch kein Täter mehr.  
Bin auch sehr froh, daß du das mit dem Reden geklärt hast. Ich denke, du hast recht, - das Reden war vergiftet durch den Kult. Jetzt kann es dein eigenes Reden werden!  
Unser Buch wird sicher ein Buch von allen sein, nicht nur von dir. Ihr müßt da zusammenarbeiten und klären, von wem die Gedichte und Texte sind, die bisher entstanden sind.  
Weil Rachel (das Ich) die meiste Zeit draußen war, denken die Menschen natürlich, alle Texte und Gedichte sind von ihr.  
Das könnt ihr für das Buch noch ändern!  
Ich würde mich sehr freuen, wenn in einem Kapitel des Buches auch etwas von deinen Mails an mich drin sein würden. Weil dein Nachdenken und Klären in diesen Wochen etwas ganz Eigenes ist und unabhängig von Rachels.  
Vielleicht können wir in dem Buch wirklich verschiedene Kapitel mit einzelnen Titeln machen.  
Alles hängt zusammen, aber ihr habt doch auch eure eigene Geschichte und eigene Erfahrungen.  
(Auch Laura wird sicher ein eigenes Kapitel kriegen.)  
Ist das ok so für dich?  
Bis bald!  
Graf

266

24.10.2011 (Kuttenkind, Lars)

netter mann,

es ist nie so wie du denkst. kuttenmörder nehmen mir meine mom weg. nur im kult wird sie am leben bleiben. lebt nur, in dem sie miesen kind böses sagt. klöchen mich mies behandelte im kult. lieben mom nur darf im kult. maierhofers, mich, kummer, lieben außerhalb des kults.

klotzt bestimmt, bin lars.

kuttenkind ist nie nie so messerscharfe denkerin wie ich. glaubt kults geschwätz noch immer. glos ihr hals zuschnürt. fluche, eisiges innen, glaubte diesen toätern. peinliches kuttenkind innen, nie nie nie klug ist. leiert kultgerede innen nach. popo versohlten kind im kult. putten immens töten. pest an hals, ich löhnte für kult, mir selber wünsche. löst sich blockade beim essen, frühstückte eben.

tschüss lars

267

25.10.2011 (Kuttenkind, Lars)

mondrian, ich bade in angst.

fliehen möchte innen vor dieser realität. glaubte jahre falsches von mom. klette war deswegen nie. klene bin immens innen. lahm bin, zu arg lahm. lahm bin, nie nie niemals handle. lag an moms bösen taten. messer nahm um bave babys zu töten. lars nimmt mich nie in schutz. lottomillionen ich restlos wert bin. fro ni bin. kanns nie glaubn. glaubst du, moms messer ist nie in ihrer hand? küchenmesser von mom wars doch. lars mist denkt, stolen omi hats. omi ni lib mich had. mom linst an mich durch kutte. artig ging mit. omi ninini midnam mich. opi nini mitnimmt nette mom. lamm opfern, ist baves baby. nett wars bave baby. lieb hade es. mitten ins herz messer hitter sties. mom hilt motto hitters hand. minimal mom still war. flüsterte mist ins ohr mir. literweise blut sah. blis an mom mich. boten, minimal ists so mir sagen. mom ises nie. datum nie vergesse. heiter motto

mom war. hutters not, niste ein sich in mich, nie sah. blatt nehme mom  
angst zu groß ist mondrian. ginge ins rote blut weiteres vergaß.

kuttenkind

mist graf, stimmt nicht was die denkt. ezend ists mondrian.  
graf, linkes ihr erzählten.

gans glos in hals ist. alleine bin mondrian.

lach nicht graf, sie ist ein kind.

glos, tot tot tot nie bin ist da.

attraktion ist nur für alle graf.

glos ist note 6 oje oje da. fötzchen habe. glos ist nie weg. anstendig bin nie.  
nettes nettes nüttchen. anstendig bin nie. los ist oje nie weg. luzivers motto  
ists, sie ist seine braut. limm limm limm

klotzt graf sie spinnt halt

limm ninininininii hess war schuld er ist fürst von allen nette stille kind  
ert hess hess ists innen in mir bin hess hess hess hitlers heiteres lachen  
mom nie vergaß tottototootoototototo hoy tot nie bin luzivers nettes kind  
bin hess ist meinetwegen im gefängnis hess toten babys leben verdankt  
jedes baby flink töten für ihn

dessen mir bewusst bin graf, fluche, verehrten hess heimlich arg.

tschüss lars

glos nienienie weg geht. angst ist nie weg.  
liest es bidde  
flinke antwort  
anstendig mag sein  
ninini hess mag halt gerne  
blute ist limm  
mondrian tschüss

25. Oktober 2011 (Fürs Kuttentkind)

Du Armes! Möchte dir gern helfen! Laß dich nicht im Stich! - Aber es ist vorbei,  
Kuttentkind! Es ist vorbei alles Schlimme!  
Und Mom wars nicht, glaubs mir. Sie haben es dir nur gesagt, - es war ein  
Trick!  
Sie haben euch verwirrt und ihr wart so klein und allein. Deshalb habt ihr alles  
geglaubt!  
Aber es ist vorbei!  
Es ist eine andere Zeit jetzt und du darfst reden, darfst es erzählen und  
schreiben.  
Du bist jetzt nicht mehr allein!  
Keiner tut dir jetzt etwas!

Mondrian

26.10.2011 (Rachel, Lars, Kuttentkind)

269

rare innenleben habe mondrian

es ist zu zu aufs ertragene ausgerichtet. fotze bin nur gewesen. lieb mom  
habe gut. haben 2011 sagd mom eben. penne seid vielen jahren oje. fittiche  
motto nillen mich nahmen. kotzen muss. löst ende innen aus.

gerlinde war auch dabei mondrian, ich sah sie. maierhofers sah nie nie.  
löst oje axt in mir aus  
axt oje, onis not war groß, gerlinde schwang  
klotzt bestimmt graf, innen gehts gerade rund.  
tante habe gerlinde, pöstchen hatte gerlinde im kult<sup>34</sup>

---

<sup>34</sup> Zu dieser FC-Mail schrieb mir Laura, Rachels Mutter: "Bei mir kommen seit heute früh, (nachdem Rachel über Gerlinde meine Schwester schrieb) Erinnerungen hoch. Heute/ tagsüber war es für mich Realität und total sicher, jetzt im Moment denke ich die Fantasie geht mit mir durch. (...) Ich war heute in der Mittagspause in einem Cafe und habe mir Notizen gemacht. Im Cafe (kein Mensch bekam es mit) war ich für 15 Minuten völlig verstummt und handlungsunfähig und konnte mich nur mit großer geistiger Anstrengung aus diesem Zustand befreien. - Können Sie sich vorstellen, dass meine Schwester als junges Mädchen schwanger wurde (geschwängert wurde) und ich (eineinhalb Jahre jünger als Gerlinde) ihr Baby töten musste? Kann mich erinnern, dass sie eine zeitlang (für ihre immer schlanken Verhältnisse) dicker war. Über 14 war ich mit Sicherheit, da ich immer im Kopf habe: Ich war strafmündig, strafmündig, strafmündig !!! - Jetzt wird mir auch klar, warum ich es ignoriert habe, als Rachel schon vor 17 Jahren schrieb, dass meine Schwester mit im Kult war. Dann hätte mir ja diese Erinnerung kommen müssen??? - - Haben Sie schon mal gelesen, dass ein Baby im fünften oder sechsten Monat entbunden wird (wahrscheinlich Einleitung) und noch an der Nabelschnur hängend mit

totes leben sie leben musste  
käse dennoch ists nie

katze ist tot oje  
wo war mom oje, ich maule  
patentante ist uia  
klasse ists, nest bin, mom ist eben da

Rachel

28.10.2011 (Rachel)

hihihi mondrian,

ich bin geistige überfliegerin. lärm niemehr, sondern bin ganz guter dinge.  
geistig bin mir klar, dass ich zu arg behinderte bin. ich bin ich und bleibe  
ich. eisiges verhältnis habe zu lars innen. er ist ein armer tropf. die opfer  
innen sind mir suspekt. es ist echt mies was sie ertragen. ich beine nie so  
breit machen musste.

tschüss  
rachels

30.10.2011 (Lars)

hihihi graf,

minimonis nöte ich nun checke. sie ist zwar in rachels ich, aber klitzeklein.  
rachel mag mich nie, gestern ihr mal zeigte wer das sagen hat. weil ich  
essen verweigerte, musste rachel sich von laura beim chinesen füttern  
lassen. glaube es ist kindischer als es sein sollte. klar töse ich rum und  
rachel ist etwas ruhiger. als toäter war ich huhu nie ok. aber dies ist ja

---

*einer Axt auf den Kopf geschlagen (von mir) wird und tot ist. Ich höre noch die gellenden Schreie von meiner Schwester und mir, wir konnten nicht mehr aufhören und schrien und schrien und schrien."*

lange vorbei und ich konnte es nie verhindern. rachels aber mir nie verzeihen wird. lars ich bin und ich bleibe es graf. rachels meistens außen sind. mist, ich mag lieber, maule, außen sein. reste ich innen von vielen habe. puste niemehr drauf, sie waren nötig. hotter, hutter und ressa waren nötig. auch assassassass ist in mir. riesen wut nun habe niemehr auf sie. sie nahmen mir dinge ab, die selbst mir zuviel waren. rut ist, haute sich selber, auch in mir. klaus inseln in mir verbog. er ging ins ich, da er mir verzieh, uia. klugscheißer bist wie ich graf, hahaha. flau mir wirds im magen graf. puzziges momchen von rachel ist wohl auch meine mutter. lauras, hisse flagge, reden, half mir enorm. literweise tränen von rachel halt ertrug. sie tröstete rachel, und ich mist, nie nie nie getröstet war. worte halfen aber trotzdem. völlereien mir niemehr genehmige. ach, motto, bin halt hagerer mann. rachels weibliche figur ich zerstörte, hahaha. sie war zwar nie dick, aber wohlgeformt, hahaha. rettetest mich aber graf, essen ist nötig. putten sind niemehr in mir hihihi. pöstchen habe bei rachel. will nie, das sie dick wird, hihi. "ruhe sanft" ist nur leere drohung gewesen. diene niemehr kult, sondern den opfern. rachels leben ist im außen graf. zwar hilft sie zu den opfern, klaus ist ja in ihr, aber es ist ihr einfach viel zu viel zu ertragen. pustetst bestimmt nie auf meine idee graf. maierhofers sind ok, aber ich bin rachels innerer führer. qualen sind ihr halt nie nie angetan worden. purzelbaum ist ganz tolle aufgabe graf. den opfern werde ich mal helfen mit dir graf. lauras attraktionen sind mir zuviel. attraktionen sind die opfer in ihr. weil ich diese deutlich spüre bin ich halt vorsichtig. watte möchte sie packen und bin auf sie angewiesen.

purzelbaum, ich bin ich ich ich

lars

30.10.2011 (Rachel)

hallo mondrian,

restnot nimmst mir. retttest motto innen lars. soll ich mit ihm gemeinsames tun? tosender applaus, hihihhi.

tote kuttenkinder mir angst machen. klaus ging zwar in mich, er ist aber schwächlich. minimal ist seine hilfe. klappe hielt innen. ich mag hilfe vom heimlichen klaus. klaus ist wertvoll. still ich ihn nehmen muss. oje, mist, er ist netter helfer. ich bins ja. hansis, hihihhi, art finde gagig. hansis tösen ist nur hilflosigkeit. daddy nenne heimlich hansi. kluger mienenmann ist hansi.

tschüss rachels

272

30.10.2011 (Rachel)

töst nie rum mondrian,

riesen angst habe mit lars zusammenzuarbeiten. meine dann nie bin dann sicher innen. stimmen innen sind niemehr da. mom teilt mir restlos mit, dass sie mich liebhat. mögen messerscharfe tochter beide eltern. wir lachen viel zusammen. moms gags und daddys gags sind herrlich. ich darf, auja, autistin sein. bin so akzeptiert. liebe scherze mom übers autistische verhalten macht. mist, ohne autismus bin dann andere. reden ist mir wichtiger als alles andere. fc-reden ist zwar enorm bei mom, aber reicht nie. lach nicht, mondrian, ich bin gerne autistin. hilfen habe enorme dadurch. werde verwöhnt. muss nichts tun, hihihhi. idee habe, dieses leben ist nie so schrecklich. riesiges vermeiden der handlungen ist sicher nie nie niemehr nötig. giere nach umsorgtwerden. mom ist gutmütiger als daddy. daddy ist



mist, knallhart. er ist nie so weich. moms weichsein ist mir aber recht.  
hihihi. minimonis nest habe ich immer. giere danach kindsein zu behalten.  
wills zwar nicht immer, aber oft. hier bin ich dankenswerterweise geliebt.  
opfer innen sinds aber nie. heimelige mom nie mitkriegte böses. giere nie  
danach. habe angst vor lieben opferkindern. hihihi, nie nie nie eis bricht.  
eltern mir zwar oft sagen sie leben nie ewig. ach, wenn ich erwachsen bin,  
muss ich doch aufs kindsein verzichten.

tschüss

ende ist nie in sicht. angst ist zu zu groß. stilles wesen nettes bin halt  
immens gerne.

rachels

273

31.10.2011 (Lars)

hi graf,

lustigerweise bin, motto, nie so gerne hilflos wie rachel. klang gut dein  
vorschlag. heim niemehr mögen nette opfer. wie soll ich ihnen denn helfen  
graf.? gutes motto mir viele jahre verwährt blieb. nun soll gutes motto mir  
aneignen, hihihi. stilles reden mir sicher mal gelingen könnte. kults  
geschwätz habe aber nur geredet. tot tot tot mir prophezeiten wenn ich  
außerhalb rede. wut nimmt innen total zu auf diese menschen. laura hielt  
hansi mal vor jahren ab, er wollte alle erschießen. hat zwar keine waffe, ach  
not nahm mir damals mom. wut ist innen so groß, dass dies ich innen tun  
müsste. kunststück wärs nie, habe es schon getan. forensik mag aber nie  
hin. wie soll ich diese wut denn anders in griff bekommen? laura beißen  
ists niemehr und zwicken. uia, biss sie arg in den arm mal. lauras arges  
rosten ist mir aber entgangen. pachtet ewige jugend hihihi. purzelbaum,  
irres leben habe hier bei den maierhofers. nicht immer zwar, aber doch  
meistens. restloses verlangen nach selbständigwerden habe innen aber  
doch. lärmern manchmal rum, hihihi, ich bins leid, pausen ab mieses

verhalten ihrer eltern, aber nerven mollmom behielt meistens. quote ist nie hoch mom link war. hotel mama, hahahah habe hier. utopie ists nie, es mal aufzugeben. tonnen innen mich aber daran hindern. tonnen von leid der opfer. dooferweise echtes fluchen ist in mir. lausige erste möglichkeit habe jetzt. flammen innen lodern, mist, nach unabhängigkeit. guter graf, blamiere mich bestimmt dann.

tschüss

lars

31.10.3011 (Rachel, Lars)

leisten lieben mir mag mondrian,

irrst nicht, ich möchte immens geborgenheit. recht hast, nicht nur eltern sind dazu in der lage. will störenfriede der vergangenheit hinter mir lassen. aber lars gehört ganz klar dazu. meide ihn, wie der teufel das fegefeuer. eisiges ihm nie zutraue, aber er ist härter als ich. lord innen ist in ihm. es, gaul mir innen durchgeht, gab mal lord innen. der war harter mann und unnahbar. ging, irre nicht, in lars. wie soll ich diesen mann gegenüber treten? lauter einser er hatte halt im zeugnis. er ist intelligentester innen, aber auch härtester. malignes ihm zutraue immer noch. pünktchen auf i war kult für ihn nur. lars lübars hassen ertrug. lord lachte nur darüber, er stand drüber. lübars ist, oje, böser kulttreffpunkt. persilschein hatte bei allen trotzdem lord. er wurde bestaunt, da ihm alles kalt ließ. lord hilfloseres weinen verabscheute. klaus in mir weiß vieles. klaus ist im ich, aber er war ja auch im kult. er war aber anständiger als alle anderen. pallaverte nett rum um härte zu mildern. lasse innen lars nie raus. ich bade, ist er draußen, in angst. bleibe lieber hilflos als eine bestie. mondrian, habe angst vor deinen worten. wie batterien innen wird die bestie aufgeladen. eisige innere bestie raus darf niemehr. ob lars diese bestie in griff hat?

maierhofers mir helfen, lars bin. waren, oje, oft genug zeuge als bestie kam. hielten sie solange fest bis es vorbei war. glaubst du mondrian, das diese bestie einmal stirbt?x teile innen sind noch da, die dieser bestie helfen. flau mir ist im magen.

274

lars blutete, bestie kratzte ihn arg. riss büschelweise rote haare aus. heikle szenen gabs deswegen.

hier bin ich, bade in angst rachel los halt ist niemals zu handeln um bestie unter kontrolle zu halten. mist mondrian, ich bade innen in angst. lärm innen immens bestien innen. maulen und brüllen vor wut.

urengste sins oje bin böse, böse, böse pest innen wünschen allen menschen

tschüss mondrian, ich muss überlegen

rachels

3.11. 2011 (Rachel, Lars)

hihihi mondrian,

leisten uns abklären innen. lasse lars aber nur aussen sein wenn er mann sein darf. mutters restloses gespräch mit lars half.

fluche, bins selber, rachel irrst dich. gatten von laura habe nie auf meiner seite. geister der vergangenheit sollen niemehr hier sein, er denkt.

käse ists nie was ich dir sagen mag lars. er ist restlos überfordert mit gefühlen. bin ich auch, lebe im hier und jetzt, kanns nicht anders. bedenken habe lars, ob essen du mir erlaubst. checkst es nicht, verlor 10 kg in einem jahr. frauenkörper sind nie so wie männerkörper lars. mouse bin für mom, du bist verärgert. extra lieb ist mir töchterchen, dabei du automatisch bellst innen. meckerst rum wenn ich sie momchen schreibe, nennst sie laura. wir sind sehr unterschiedlich lars.

mondrian, wie geht das zusammen?

fluche, steiles leben mir verwehrst rachel. will ganz arg vieles erklären diesen menschen. klugscheißer bin halt. klärst es bitte mal ab rachel, ich bin auch da. bhs fand endsetzlich. bustiers sind einigermaßen ok. röcke und

275

kleider ich nie anziehen werde rachel. hihi setze es eh schon durch. klärst es minimal ab mit mir, deine heimeligen ideen.

rettetest nie alles innen lars.

diese opfer sind einfach klegliche wesen. ändere dies, dann werde ich auch was ändern.

heisse ich rachel. gägiges wesen bin, mag es bleiben. äderchen babys bluten arg lars.

achne, mal siehst ihr leid rachel. luziver innen wird uns niemehr was vormachen rachel.

tschüss graf

3.11.2011 (An Rachel und Lars)

276

He, ihr beiden! Es ist ja so toll, euer mail-Gespräch!! Würde sehr gern bei euch sein!!

Ich rede mal mit (als dritter, mit Zeitverzug):

Es wird was total neues, wenn Lars rauskommt. Da müssen neue Regeln und Möglichkeiten gefunden werden. - Aber das ist Leben!!

Kleider: Geschlechtsneutrale Kleider sind völlig normal heutzutage. Ich weiß von anderen Multis, daß sie sich abwechseln. Jeder und jede paßt sich mal an, tageweise oder auch situationsweise (muß man sich halt umziehen). (Auch Innenkinder haben oft noch eine eigene Meinung zur Bekleidung.)

Wenn Rachel einen Außentermin hat, zieht sie ihre Frauenkleider an. Wenn Lars einen Außentermin hat, zieht er die Kleidung seiner Wahl an. (Weiter Pullover versteckt Brüste!)

Lauras Gatte (Hansi, Vater) kann nicht umgehen mit multiplen Persönlichkeiten. Ist vielleicht nicht zu ändern. - Dann soll nur Rachel den Kontakt mit ihm halten.

Aber ich denke, auch das kann sich schrittweise ändern. - Lars, du kannst ja ein bißchen auf ihn eingehen. Motorradfahren und Fußball gucken hast du doch mit ihm gemeinsam!

Auch er muß ein bißchen lernen!

Den Menschen Sachen erklären (und das heißt auch: selbst reden!) ist wichtig. Für eure Weiterentwicklung, aber auch, um etwas Gutes in der Welt zu bewirken. - Für solche Situationen sollte Lars draußen sein können.

Ihr könntet Jahreskalender dafür nehmen, und Termine eintragen, wann

jemand draußen sein will. Sowas sollte geplant werden, das machen andere Multis auch! (Rachel, du hast es sicher schon in deinen Zeitungen gelesen, Lichtstrahlen und DISS-Tanz.)

Ihr sollt beide ihr selbst bleiben, aber ihr blockiert euch gegenseitig, falls ihr nicht zusammenarbeitet. Das heißt nicht Fusion (Integration)! Es heißt Ergänzung, heißt: einer hilft dem andern! Es heißt: jeder kann etwas besser, und kann darin den andern (die andere) unterstützen!

Das heißt auch, den andern zu akzeptieren in seinem Anderssein. Daß Rachel Momchen sagen darf und Lars Laura sagen darf. (Auch Geschwister haben unterschiedliche Beziehungen zu ihren Eltern und nennen sie unterschiedlich.) Um die Opferkinder solltet ihr euch beide kümmern - und jeder von euch kann das auf andere Weise.

Und auch um den Körper solltet ihr euch gemeinsam kümmern, - denn ihr braucht ihn beide! Also: Wenn nur Rachel essen kann und Lars nicht (wegen damals), sollte Rachel essen und Lars während der Essenszeit ganz tief nach innen gehn. Das könnte funktionieren!

Du (Rachel) kannst die Kinder aufnehmen in dein Nest im hier und Jetzt! Denn sie brauchen Geborgenheit.

Du (Lars) kannst für sie reden im Hier und Jetzt! Denn sie müssen auch gehört werden in ihrem Leid! Und in ihrer Klage!

Machts gut! Bis bald!  
Graf Mondrian

277

8.11.2011 (Lars)

hi graf,

erst jetzt checke ich deinesgleichen. hetze niemehr rum. habe, meidete ich vorher wie die pest, mann als freund. gläsern aber nie möchte sein. echter freund mir aber deinetwegen niemehr fehlt. maierhofers aber hasse manchmal. motto, ob sie ehe, mist, ohne mich eingegangen wären. besserwisser echter maierhofer ist. gestern märchenhaftes essen er kochte. sehr guter koch ist hahaha. gassenkinder innen leider nie nett behandelt. ganz arg schlecht essen und kleckern rum. er lärmt dann rum, hallo, er ist

zu laut. ärmel hochkremple um diesen kindern zu helfen. eines tages eile immens voran, idee habe. maierhofer kann es nie ertragen wenn ich oder andere nie genehm essen. gassenkinder ihn aber absichtlich herausfordern. provokation ists, er meint immer. meistens hahaha, er richtig liegt. geben ist nie seine stärke. qualen er leidet wegen mir, maule. ketten habe immerzu innen angelegt. könnte doch super genehm essen. kellerkinder haben es aber nie gelernt. heere innen sind niemehr da. klaus ging in rachel, hehehe. leiste mir ab nun klaus zu helfen. härtetest ists aber für mich mal genehmer zu essen.

tschüss  
lars

9.11.2011 (Lars)

not nimmst mir graf.

278

klotzt bestimmt, ich bade in most time moll. üben möchte mal feiner zu essen für kellerkinder. glaubst du ans gerede dieser kinder innen? sie hansas nöte innen nehmen halt ernst. er ist zu zu perfekt. aber erstesmal checke, sie müssen trotzdem gut essen.

genehmer ists, wenn er mediziner spielt. flink und gewissenhaft er mir essen zubereitet. gestern er mies war,

tschüss graf, gehe in mich, ist halt so anstrengend dieses leben.

lars

fleißiges motto habe, besuche dich und deine freundin gerne mal.

10.11.2011 (Kuttenkind)

lieber mondrian,

bin kuttenkind. leiste mir kratzen mom. persilschein mutter geben muss.  
gele mich innen ser. ärmliches wesen bin nerviges. lene, ist nie recht  
mondrian, an mich an dich. listiges motto habe, bist du restlos enger mann.  
motto, hahaha grabesreden mir hielten. leisten minimorde muss mir. geister  
der vergangenheit sind nie weg. lügengebilden, ich baff, glaubte. kunst nie  
nie ists bei diesen bösen menschen. heiße ich auch rachel mondrian? gele  
mich ser damit rum. linsengroße narben mom meistens hat vom kratzen.  
pest ihr niemehr an hals wünsche.

ast saß oben jahrelang mondrian

tschüss

12.11.2011 (Lars)

279

hi graf,

mist, bin etwas verkühlt, hihi. peile an, meinung eigene zu haben. hihi,  
peuschen habe gehabt, laura ist auch krank. kellerkinder hart mich finden,  
bin ich es, der ihnen helfen kann?

pattsituation habe gerade. kellerkinder mir nie zutrauen ihnen zu helfen.  
leider, maule, bin nie so gut wie sie es brauchen. vergesse nie, ich bin der  
toäter im kult gewesen. erst jetzt bin doch geläuterter mann. nette kinder  
sinds halt, wie soll ich harter harter mann für sie da sein? kinder sind so  
empfindsam, ich bins nie? kellerkinder haben extremes erlebt, ich bin zu  
rau. feines leben habe doch, sie nicht. graf, ich bin unsicher ob ich es  
schaffen kann. lesen ist mir nie so recht, rachel liest enorm viel. graf rat  
brauche, bin ich denn geeignet?

lars

13.11.2011 (Rachel)

hallo mondrian,

genervte war kurz. zweifelst an meinen autismus haha. es ist falsche meinung über menschen mit autismus da. wir sind nie nie ohne empathie. zuviel empathie wir haben. deswegen sind unser geist, unsere seele und unsere sinne überfordert. so feilen wir, mist, herum, ohne zu fühlen. bedenken nahmst ja etwas zurück. maierhofers sehen mich nie als autistin. ist mir recht, bin mensch wie sie.

löhne ich nie bekomme, da ich handlungsunfähig bin. traumafolge ists bestimmt nie ganz, aber viel. eis toren innen brechen mondrian. toren innen sind geistig behinderte innenpersonen. es war einfacher als tor im heim zu leben, als als intelligentes kind. egel empfinde nie mondrian. erst jetzt checke es ist normal für menschen egel zu empfinden. aunt gerlinde ist meine tōrichte tante. total klug ist zwar, aber nie nie sieht ein, ich bins. erst jetzt checke ich, ich muss mal gutes innen tun.

ist es dir recht so, wenn ich zu dir mondrian sage und mom herr lüttichau? ich habe einfach du zu dir gesagt. selber bin ich empfindlich, wenn ich einfach geduzt werde.

restnot nahmst mir mit ok, hahaha. lustigerweise duze ich gerne alle die ich mag.

es war einfach für mich, tōne in winzige bestandteile zu zerlegen als ich das alphabet lernte. autisten sehen gerne das detail, mist, das ganze ist halt zu zu viel für sie. ball und buch und bär und baum ist doch bbbbb klar. wieso ist es schwer für andere dies zu checken? ich höre total gut, ist total anstrengend oft. reden ist total schwer, da ich mich dann auch hören muss. ist es, oje, netter, nie zu reden, frage mich? tōst rum sicher, hahahaha, besser ists zu reden. ich höre, und sehe, und rieche und fühle zu gut, oje.

eis bricht innen bei toren, eben maulen mich an.

tschüss mondrian, ich benenne innen dir mal diese toren.

rachels

280



13.11.2011 (Kuttenkind)

mondrian bitte hilf. kuttenkinder sind verdammt viele hier. kess sind nie, nur voller angst. it ist eins a nett zu uns. tot sind ohne it. essen it übernimmt, tot sind sonst. totes totes totes it isst.

kuttenkind

14.11.2011 (Lars)

hi graf,

bin verschnupft. melde mich zurück hihhi, mensch war ich krocki. kläre innen mit kellerkindern einiges ab. laura ist messerscharfe denkerin. plenum abhalte. mondrian, wie soll ich es organisieren. es ist nie so einfach. pöstchen möchte verteilen an alle, aber welche? lärmern innen alle eben. kellerkinder sehen nie tageslicht. soll ich sie trotzdem rausholen? leiter müssen hochklettern arg hohe. etwas ist nun restlos klar, sie sind nie in gefahr mehr. versteckten sich doch im keller vor bösen menschen. termine etwas neues geben nie her. was können diese kinder denn tun ohne ihren keller? passt es ihnen überhaupt rauszukönnen? köstliches essen mag ihnen mal geben. irres testen ist mir nie möglich. neues lernen ist ihnen nie möglich mondrian. kennst du dich mit nervigen kindern aus? lärmern wie die wilden rum. geist gehen mir damit. hilfloser typ bin hahahaha mit ihnen. kläre mit rachel noch ab es geht so nicht. sie muss mir, genehmer bin nie als sie, helfen.

lars

15.11.2011 (Lars)

hallo graf,

leiter ist hihhi tollerweise netter zu erklimmen als ich dachte. klärte es innen ab mit kellerkindern. wieso ist es ihretwegen total dumm gewesen sie unten zu lassen? lärmten zwar anfangs, aber gags hier vorfanden. stößt niemand hier sie weg. gläserne kinder sind nie sondern nur heimlich da. lehnten sich gestern an erika an. diese neue assistentin kann noch kein fc. aber sie ist total liebevolle omi, hihhi, sie ist über 50. angst stumme kellerkinder vor ihr nie haben. hansis motto ist zwar ordnunghalten hihhi, kinder sind nie so wie er. aber er mag sie trotzdem. nörgelt zwar rum, ist aber stiller als bei mir. age 2 bis 12 sind etwa. maierhofers, hallo graf, haben es nie gemerkt. gieren nach eltern halt.

tschüss

lars

282

15.11.2011 (Rachel)

hihihi mondrian,

gerne bin per du. aber auch nur mit menschen denen ich mich anvertraue. listigerweise bot ich du, hahaha, an. es ist mir erst sehr fremd per sie so persönliches zu schreiben. maierhofers sind mit mir, hahahahah von anfang an per du. gitti innen war sehr sehr erbost darüber. gitti ist schon lange in mir hihi. wenn ich dich treffen würde wäre ich extrem unsicher mist. bin auch arg unsicher, schreibe nurforsch.. leiere rum nur nett, ich mag was ansprechen. dieses buchprojekt finde ich enorm wertvoll. erst jetzt ist mir genehmen klaren frau klar wofür es sein soll. lärmten nie, um andere auf rituelle gewalt aufmerksam zu machen. sie können es erfassen durchs lesen. hing es mit mir zusammen, dass innen alle schwiegen? lieblos stiller lars halt jahrelang war. erst jetzt verstehe seine gründe. kassenschlager will nie singen. singe aber ein lied von menschen die restlos mies waren. alles ist total schrecklich mondrian. renne ins leben mit harten dingen innen.

morden innenpersonen ohne mein zutun. wo war ich denn da? dieser gedanke ist mir sehr sehr ernst. wer liebt denn ein monster?

mondrian, rot sehe nie mehr, benenne es beim namen, lösung habe. mein jüdischer name ist nie nie schuld gewesen. opa mordete durch mich. er ist meinesgleichen er mimmi sagte.

eitere innen mondrian

tschüss

rachel

16.11.2011 (Lars)

283

klasse graf,

werde sprecherin festlegen. kellerkinder sind einfach zu viele da. kellerkinder sind immens traurig. note 6. leiter hochkamen ist aber nie immer nett. pennen bis ultimo um die nächte wachen aufzuholen. lassen minimal raus ihre trauer. kletten sind, mutter ist dann genervt. liebe mom ist, aber nie immerzu da. arbeitet hier zuhause halt auch. still kellerkinder nie sind. mögen immer im mittelpunkt sein. mom ist, idee habe, gestresst durch diese kinder. note 6, ich bin es aber auch. wer ist für sie dann da? fleissiges motto innen haben mag. wessen kinder sind das denn? wo termine doch genug da sind. wieso haben sie niemand wenn sie jemand brauchen? retttest mich, hihhi, mit antwort bestimmt.

tschüss

lars

16.11.2011 (Lars)

hi graf,

nenne namenlose sprecherin habiba. kellerkinder liebe doch. habiba ist arabisch. liebling heißt. habiba ist die älteste von allen. sie ist etwas über 9. sie ist hier bei mir im moment. wut musste ihr halt beruhigend nehmen. kratzte mom, hihhi, nerven ihr durchgingen. persilschein nie benötigt hast ihr mal geschrieben. wippt rum meistens nur. vor- und zurückwippt wie gestört. rettendes musst mir schreiben graf.

tschüss

lars

284

17.11.2011 (Laura)

hallo herr v lüttichau,

vor einer halben stunde kam plötzlich ein 8jähriges kellerkind raus. ich wollte rachel gerade im bad helfen. es schrie durchs ganze haus (zum glück habe ich tolerante nachbarn) zwickte und kratzte. ich konnte ganz kurz selbst mit ihm kontakt aufnehmen. hauptsächlich bat ich aber lars mit ihm zu reden und sich zu kümmern.

dieses kellerkind wurde geschlagen und beschimpft weil es nicht morden wollte. man sagte ihm auch es sei faul wenn es nicht mordet.

jetzt nach einer halben stunde ist ruhe. lars schrieb eben das kind hätte riesige angst gehabt, die sei nun vorbei.

ich kenne solche szenen ja schon vor jahren mit rachels möchte mich aber jetzt anders verhalten und bin unsicher ob ich das richtige tue.

ihre mail an mich habe ich noch nicht gelesen. es kommt wieder mal die angst bei das ganz böse dinge drinnen stehen weil ich ihnen so eine verwirrte mail geschrieben habe.

da dauert es bei mir, bis ich so eine mail lesen kann. fühlt sich dann an wie eine große bedrohung. ich weiß, dass das blödsinn ist, trotzdem kann ich sie noch nicht lesen.

grüße

laura maierhofer

jetzt muss ich mich beeilen. anna kommt gleich, rachels sitzt noch im schlafgewand da und ich muss in die arbeit. komisch was man alles gleichzeitig für aufgaben bewältigen kann. ich glaube vor 30 jahren hätte ich einfach in so einer situation eine psychose bekommen.

17.11.2011 (Rachel)

hihihi mondrian,

mom will dir unsere ordner schicken. ist ok. die sind unter meinem bett versteckt, hahaha. klasse ist es wenn du die durcharbeitest. lars ist auch einverstanden. er hat es mir gesagt.

tschüss mondrian.

danke möchte dir

rachels

285

19.11.2011 (Rachel)

hihihi mondrian,

tolles mir schriebst. flecken dunkle habe im gedächtnis. ich wars baby bei mom bestimmt. aber nie lange, opa kam schnell. kuttenmörder sind mal gute menschen bei mir. kenne halt netten opa, liebe oma, gerlinde und peter. peter war lieber onkel, ich hatte ihn sehr lieb. lange gute gespräche er mit eltern immer führte, ich saß bei mom dabei. anderen peter kenne nicht, auch keinen bösen opa. tante gerlinde meistens tolle klamotten mir schenkte. mondrian, ich sah nie das böse, ist mir fremd. maierhofers sind meutenkinder gewöhnt. erste menschen<sup>35</sup> ganz hartes mit dieser meute ertragen. klaus berichtet mir erst jetzt innen alles. er ist, oje, alleine gewesen mit allem. klaus ist, meldet sich sehr selten, nahe bei mir. eiterherde er

---

<sup>35</sup> "Erste Menschen" ist Rachels Umschreibung für die Eltern.

ertrug von opfern. kausalzusammenhang ist arg hart mondrian.  
kuttentmörder mama kind stahlen. klug, lieb und warmherzig mutter ist.  
lausig kann auch sein, aber im rahmen. mondrian, dank dir verbessert sich  
innen vieles. lars ich malignes unterstelle halt. punktuell er mich informiert.  
wellen innen hochkommen voller trauer. eben noch dienten kult, etwas ich  
nie checke. wo war ich, echte rachel?

keineswegs bin zu zu alt. 32 hahaha ist noch jung genug für ein glückliches  
leben. künstliches leben habe halt so, oder? heiter bin ollerweise trotzdem  
oft.

tschüss guter mondrian, beiße nie nie nie hihhi

rachel

19.11.2011 (Lars)

286

stolz bin mondrian,

erwähnst mich auf den buchtitel. kellerkinder sind alle opfer. kuttenkinder  
und gassenkinder und andere. gassenkinder wurden verkauft für herren.  
fluche, gassenkinder und kuttenkinder immens viel ertrugen. habiba lieber  
innen blieb. titel ihr aber auch half ihre aufgabe zu checken. lieber innere  
leiden habiba, netter ich bin, mir erzählt. rachel ist zu zu sensibel. klaus  
geistig in ihr hilft. maierhofers außenklotzer sind. graf, kläre innen mit  
habiba ab, ob sie dir selber schreibt. sie diktiert mir einfach. massenhaftes  
gefahrenaushalten innen ertrugen kinder. gieren nie nach geheiltwerden.  
deinesgleichen suchen um verstanden zu werden. kläre innen ab, echtes  
leben nie möchten. angst ist zu zu zu riesig. glücklicherweise bin ich da.  
maierhofers sind zwar auch da, aber nie nie so intensiv. fluche, ich bitte  
dich um hilfe. kinder immerzu reines kindsein verloren. wie können sie  
denn jemals heilen? lasse sie innen nie im stich. maierhofers bestimmt auch  
nie, aber sie sind halt töricht. bekamen jahrelang nichts mit. klotzen kinder  
innen an ohne sie zu verstehen. klinik kinder kamen mal monatelang.  
maierhofers besuchten sie oft, aber glaubten sie sind toren. toren neben

kuttenkindern und gassenkindern waren da. ticks toren halt hatten total doofe. ärzte nichts mitbekamen. biester innen waren da. biester innen sind kleine kinder die nur frech waren. fluche, biester heute daddy noch ärgern. mist, checkte nichts dieser dämliche mann. wie kann man sowas nicht mitkriegen graf? biester sind wutentbrannte auf daddy. er half nie nie nie. er schimpfte nur rum weil sie frech waren. glaubst du, habiba maierhofers etwas meiden soll? kuttenmörder moms familie doch war. fluche, gegen idee bin von habiba. habiba mir eben zuflüsterte ich soll maierhofers nie nie verzeihen. aber ich war doch toäter. maierhofers waren das nie. fluche graf, habiba ist nie geeignete sprecherin. mitten ins herz traf mich eben. maierhofers ihr nie geheuer sind. kläre es innen noch ab, maierhofers sind ok aber nie unbescholten. glaubst du an heilen dieser schwersttraumatisierten kinder? hilflos waren und kinder. ging innen eben heftig zu graf.

tschüss lars

287

20.11.2011 (Rachel, Habiba)

mondrian, giere nach mitarbeit,

habiba ist, klärte es mit lars ab, sprecherin der kellerkinder. hässlicher, lehne mich an dich, kann ein leben nicht sein. restlos tolle aufgaben mal auf mich warten mondrian. hihhi, maule niemehr, bin ausgelastet. auch wenn ich arme grundsicherungsempfängerin bin, habe ich eine lebensaufgabe. ehrenamtlich vieles bewirken will mondrian. lars aufgabe ist aber nicht einfacher. wie soll ich lars unterstützen? es ist mir fremd als autistin. mögen mich diese feinen kellerkinder überhaupt? gieren nach liebe, aber ich bin zu zu verkopft.

ich bin habiba. lars schreibt mit. leiden ist zu zu groß immerzu. peinliches eisiges passierte vielen. dauerhaftes geleide haben satt. lauras heimeliges nest ist nie unsres. effizienter sind ohne mom. leisten uns hier eisigen keller.

klären irres innen ab. wer ist dran als opfer als nächstes? püktchen i  
checken war kult. checken innen es ist toten innen zuviel gewesen. erst jetzt,  
toten mieses ende bereitet wurde, checke. wohin mit den leichen mondrian?  
huhuhuhu. hiobsbotschaft ists, viele sind innen tot. neuigkeit haben aber  
auch.

gestern kurz mom trafen.

tschüss

habiba

20.11.2011 (Lars)

motto, ich bade in freuen graf,

288

ich batterien innere auflud. redete mit rachel, uia. sie ist noch etwas  
entfernter, aber niemehr zu weit weg. habiba, idee, sie halt doch innerlich  
berührte. eben kommt habiba innen an, ich blödle mit ihr. eben innen  
motto ich hatte. blödeln ist nie möglich mit kellerkindern. habiba blödelte  
aber. fluche, ich blödle hier rum und alle kinder leiden extrem. es ist doch  
nie möglich hier innen mal zu lachen, oder graf? mordskindheit nenne  
meinen anteil im buch. es ist bestimmt zu zu zynisch für die opfer, oder?  
maierhofers haben zusammen einen sehr schrägen humor. echtes lachen ist  
ihnen nie anders möglich. ich denke, so lachen sie gemeinsam. laura ist  
noch kindischer als ich. ball ich ihnen zuspiele und wir lachen zusammen.  
wir sind dann alle drei extrem schräg drauf. eure matte art mir gut tut graf.  
ihr seid immer gleichbleibend angenehm klar. hansis art ist nie so, essen er  
ständig meckert an mir rum. hansis, oje, wut ist schnell da und schnell weg.  
abends er öfters ruhiger ist. aber tagsüber macht aus mücken elefanten.  
kellerkinder nie checkten, warum er so launen hat. ich meide ihn meistens  
wenn er sauer ist. perfektes leben er haben will. esser ist vornehmer. eisern  
er auf ordnung achtet. leiter kinder nie hochklettern wenn er so  
unberechenbar ist. dinge und ordnung sind ihm wichtiger als menschen.  
hihihi, mist mist mist. weinen ist ihm sehr sehr unangenehm von kindern.



er kann nie trösten. ertrage es manchmal sehr schlecht. hisse flagge zwar, er ist sonst ok, aha, oase ist moms güte. zu gut ist aber manchmal. oje, er klare enge grenzen setzt. ich bin aber erwachsen und es nervt. laura checkt mein alter halt. dieses mal bin ich aber sehr nervig graf. bedenken habe du magst mich dann nicht. checke bin enorm anstrengend oft.

tschüss

lars

21.11.2011 (Habiba)

lars hilft mir beim schreiben mondrian,

grab ist hansis job. hansi immerzu gräber der maierhofers pflegt. uia, jahrelang er liebevoll opas grab pflegte. erst als er das böse erfuhr er es aufgab. grünes händchen hat. aber er wird innen nie grab pflegen. traue es mir nie zu. tote kinder habens aber verdient. wäre es möglich, mist, lars zu bitten?<sup>36</sup> er wäre gerne gärtner, klotzt hansi immer zu. pflanzen er liebt und natur. leichen hier habe, die müssen beerdigt werden. moms hilfe ist mir nicht recht. sie wäre zu zu innen aufgelöst. nöte sind groß mondrian. mom ist hier erstmal als gute bekannt. aber auch als opfer. geld ihr nie wichtig ist. pustet aufs geld. opa und oma geld für gassenkinder nahmen. opferten ihre enkel, uia. potthässlich dies finde. pöstchen hasse innen. sind zuviele kinder halt für mich. kuttenkinder gut kennen könnte. aber wer hilft gassenkindern?

289

tschüss

habiba

---

<sup>36</sup> Ich hatte Habiba den Vorschlag gemacht, die imaginierten toten Kinder zu begraben. (MvL)

21.11.2011 (Rachel, Habiba)

hihihi mondrian,

kellerkinder bin im kontakt aber nie intensiv. rachel

habiba bin, mist, rachel mag mal reden. sie ist stolz und monatelang nie da. liebes motto nie halt hat. angst vor uns, hallo mondrian, hat. lammfromm ist rachel, mist, wir nicht. ideen, hihihi innen, moni nimmst nöte, habe. moni ist nahe bei rachel. sie ist mitten unter uns gewesen. sie soll uns helfen.

habiba

21.11.2011 (Habiba)

290

mondrian, lars ist einverstanden, sprecher sucht für gassenkinder.

habiba

21.11.2011 (Lars)

hi graf,

hilfloser bin denn je. rötlich werde vor scham. wie soll ich, mist, gräber richten? lottomillionen nie gewinne. habiba ist überfordert. gassenkinder mal eigenen sprecher bekommen. heiteres raten stattfindet eben. lottomillionen muss gewinnen. latte hat sprecher. hilfe, esser ist guter. ist minimal mopp. reisst nur an haaren rum. eisig innen er ist. glaube, er meistens link ist. habe ihn mir nie so vorgestellt. tot möchte sein. ich werde

es nicht zulassen mondrian, dass dieser junge stirbt. ärgerst dich bestimmt mondrian, er hat sich herren angeboten. galt als besonders geil. lieber er als die kleinen war seine idee. nennt sich ben, oje, ben ist er. wird für die gassenkinder sprechen mondrian.

tschüss lars

22.11.2011 (Rachel)

hihihi mondrian,

gestriger abend war noch anstrengend. kellerkinder sind mir näher gekommen. lars ben als sprecher der gassenkinder benannte. moni, ich bins ja, auch. meiden toren innen aber ben. sind nie einverstanden. klaus nennt nie nie nie oje mich als ich. leiden toren innen, mist. wer soll sie denn heilen? habiba findet ben zwar etwas primitiver als ihr gefällt, aber ok. lieben möchte, motto, nie diese kinder innen mondrian. ewig mist mir nur probleme machten. mondrian, mögen dich diese kinder denn? fluß fließt rotes wasser voller tränen. innen alle weinen.

291

puzzige mom fährt mich zu anna, ihr auto ist defekt, hehehe

tschüss

rachel

22.11.2011 (Habiba, Ben)

sterben muss mondrian,

essen ist nutte zu zu arg gewesen. ich ben helfe alles zu benennen. nutten er in seiner gruppe hat. literweise sie samen abbekamen. ich bin doch sprecherin der kuttenkinder und nie der gassenkinder. ben ist aber mit den gassenkindern überfordert. bechere, motto vieles in mich rein als kuttenkind. hirten sind innen die uns schafe hüten. ben lübars hassen ertrug von herren. hier ist es aber nett bei euch süßen nüttchen sie sagten. ben ist nie so primitiv wie ich dachte. er stop ihnen sagte. diene ihnen um anderen

kindern zu helfen. gosse er war lange mondrian. klatte 6 essen ihm gebe. er frass, gutes essen gabs, viel. glaubst du, ben ist hier am richtigen ort? gassenkinder ihn mögen. lars mag ihn auch. ich helfe kuttenkindern. sie haben genug mist ertragen. lars härtetest uns abverlangt. top sprecher sind er meint.

gasse erst danach mussten. ben immens flamme war für viele herren. geld ihn gaben dafür. es toll war viel geld zu verdienen.

hostie nie nehmen musste. kuttenkinder andere nehmen hostie.

geistige null ben ist nie. herren er gegeneinander ausspielte, hihhi.

filmten uns immerzu im kult.

ben wurde als gassenkind aber auch gefilmt.

essen hartes im kult, fleisch und blut.

gassenkinder nur köstliches essen bekamen, herren assen mit.

dessen mir bewusst bin, ben hat recht, meint wir müssen zusammen halten.

292

klären innen ab hansis wut heute.

edler esser halt hansi ist und ben fraß eglig. vornehm daddy alles

zerschneidet vorbildlich. ben wieder gierig alles herunterschlingt und es wieder arg verkleckert

habiba

ben bin, soll ich gut essen mal mondrian? heimlich ich hansi ärgere, er ist doch ein herr wie diese herren. trägt haare zwar manchmal länger hansi, ist aber herr mit jeans. ottonormalverbraucherart ist hansis art nie zu essen. legt wert auf manieren. echtes nettes retten ist in sicht wenn ich nur gut esse. hansi wäre voll zufrieden. teller sauber aufesse, ist mist, wertvoll für ihn. eben deinetwegen mir etwas sorgen mache mondrian. esser bist bestimmt auch vornehmer. esse arg mies und eglig. etwas ich meide halt sehr. herren sollen sich nie freuen, mögen vornehme art, über mein essen. uia, lars sagt, graf bist und ich fresse nur.

guten appetit, hahaha

ben

24.11.2011 (Lars)

hi graf,

eben mom nette nerve. geheilt möchte endlich sein. kosten mag normales leben endlich. erst jetzt irres verhalten von mir checke. fluche, ich bessern mich mag mal. gymnasium war mal als gastschüler. anna mit mir hinging. gutes lernen mal mir möglich war.

wegen urlauben bin immens fein gestellt. ärgere mich restlos über mich selber graf. penne, mist nur neuerdings. peile an normales leben graf. geister der vergangenheit sind da graf.

löste nie ein innen sein versprechen ben. mit toren er nichts zu tun haben mag. toren sind nie seine kragenweite. gassenkinder er gut kennt, ab nie diese toren.

klotzt bestimmt graf, aber zu doof sind ihm. maierhofers, hihhi, mal toren ernst nahmen.

eben toren minimotto erfassten. klugsein ist zu zu hart. einfacher wars doof zu sein. mörder und herren sie nie so ernst nahmen. kläre innen ab ob toren es nerviger finden innen mit mir als sprecher. oder stellen einen eigenen doofen.

tschüss lars tōrichter, hihhi.

293

26.11.2011 (Habiba)

ganz arg traurig war mondrian,

hilfe rufe. kuttenkinder innen sind halt meinetwegen so traurig. meinen ich bin wie sie opfer arges. mordeten halt viele babys diese täter. wut auch hochkam deswegen mondrian. kläre innen mal ab ob erstmal wut hochdarf. klasse half uns vernetzter klaus. restnot er nahm vielen etwas. kopflos wir waren mondrian wenn gong ertönte. rituale wurden mit gong eingeläutet. kuttenkinder wir sahen alles genau an, oje. nervten mit kratzen

und zwicken. ben mir von toren bei den gassenkindern erzählte. kuttenkinder auch einige toren gabs. sie restnot sich durchs blödwerden nahmen. bitten möchte dich um rat mondrian. wer ist für die toren da, die bei den kuttenkindern und den gassenkindern niemand haben? ben mag jetzt, hihhi.

popo versohlten täter den toren. sie machten nirgendwo mit, da sie zu doof waren. lars ben und mich herrlich unterstützt. er ist senior, hihhi. wir kinder. klaus neben rachel uns immer gut zuredet. moni neben rachel kennt heim und krankenhäuser gut.

aunt gerlinde hatte nie nie nie toren zur nichte.

tschüss  
habiba

26.11.2011 (Ben, Rachel)

294

maierhofers halten zusammen mondrian,

bin ben. maierhofers heißen mich willkommen, hahaha. fleißiges nerven muss aufgeben endlich. gestriger tag war hart für mich, gierte nach wut. hilfe findet von habiba statt. wir sollten zusammenhalten habiba und ich. peilen an gemeinsam sprecher zu sein. gassenkinder sind mir vertrauter, habiba kuttenkinder. nur die toren sind uns beiden suspekt. wir sind nie hohl in der birne.

maierhofers termine mir viele ermöglichten, hihhi, bin rachel. wie sind dann diese toren innen möglich mondrian? voller inntertermine bin nur noch mondrian. deshalb liege nur noch im bett rum. reuen mir nur schwer fällt. bereue dieses leben nie, mondrian, war gut.

tschüss  
rachel

26.11.2011 (Rachel)

uia mondrian,

ich bin zu zu dominant hier alle meinen. wärter bin halt von allen im außen. klaus erst meinte, igelte sich ein, ich bin zu vorherrschend. bist teil von mir klaus, ihm saftig erklärte. er beschützt alle innenanteile, ich bin fürs außen zuständig. klaus ist meine rechte hand, hahahaha. lars ist neuerdings super nett geworden. verstehe es nicht, er ist doch toäter. opferkinder mir wertvoller sind als lars. ben und habiba sind mit mir in kontakt. werfe ihnen innen sicher nichts vor, aber wieso haben sie sich nie gewehrt? helfer wären doch dagewesen mit klaus. feigheit ist mir fremd mondrian. es war einfach feige sich in diese kutten stecken zu lassen. gassenkinder trugen strapse, wieso ließen sie das zu? verlegen sind innen deswegen sehr. rennen nie davon. hätten flüchten können. ich bin deswegen sehr sehr befremdet. sie hatten vielleicht sogar spaß mondrian. klaus nimmt sie in schutz vor mir.

tschüss

rachels leitungspersönlichkeit

295

26.11.2011 (Lars)

hihihi graf,

rebengetränk mir nie schmeckt mondrian. graf, trinkst du wein? ich genehmige mir total selten ein paar schluck bier. klaus war immens gegen alkohol. opferkinder mussten trinken. klaus sie aber davon abhielt viel zu trinken. herren einflößten ihnen weine. klaus ist netter als früher. er verachtet mich nicht mehr.

ach mondrian, ich lesen möchte im internet ohne hilfe. aber wie soll ich es lernen, bin hilflos. rachels handlungsblockade mir strich durch rechnung macht.

redete, musst mir glauben, mal im urlaub. denkste, es war keineswegs unverständlich. rachel mir restlos reden verbietet. wissen ist macht, kult uns einbleute. aber wissen kann auch tödlich sein. tot bin wenn ich rede.

maierhofers reden vielerlei unsinn. rede ich, bin tot graf. melden es kult  
maierhofers, mir täter androhten. reden echtes verbot ist mit todesstrafe.  
checkst du jetzt wieso ich lieber schweige. glaubst du ans klären innen  
übers reden mit allen? checken es innen eben, mörder sind näher als wir  
denken. beobachten uns immerzu. klären es ab, hatte angst vor diesem  
thema. kläre es mist, nie ab, sonst verraten mich. chancenlos sind graf. kult  
ist überall. färben, echtes ganz großes meiden vor reden haben, innen alle  
ab. keineswegs wir reden verabscheuen. aber reden ist mist, töten in einem.  
rede, tot umfalle. maierhofers toren immens viele innen meiden. querelen  
sind zu zu heftig.

tschüss

lars

296

26.11.2011 (An Lars)

Hi Lars,

Ich trink schon Wein und mag ihn auch. Aber es ist klar, daß ihr ihn nicht mögt  
wegen der Vergangenheit. Man braucht auch keinen Wein zum Glücklichein!

Ich verstehe das mit dem Redeverbot. Es ist immer ein Teil von Kulturen, den  
Opfern mit dem Tod zu drohen, wenn sie reden.

Aber der Kult ist Vergangenheit, Lars. Die Täter haben keine Macht mehr über  
euch. Damals seid ihr Kinder gewesen und hilflos. Heute habt ihr die  
Unterstützung von allen Erwachsenen um euch herum.

Und ihr könnt zusammenarbeiten, innen und außen.

Heute seid ihr nicht mehr schwach und hilflos!

Du weißt, daß wir schon viele Mails geschrieben haben auch über die Taten im  
Kult. Aber es ist nichts passiert. Niemand hat euch etwas getan. Die  
Maierhofers halten zu euch, und ich auch. Die Maierhofers haben keinen  
Kontakt mit dem Kult. Auch das haben die Täter euch nur eingeredet.

Der Kult hat so viel Macht nur hilflosen Kindern gegenüber. Aber ihr seid keine  
hilflosen Kinder mehr!

Wir wollen doch gegen solche schrecklichen Kulte kämpfen. Da müssen wir



auch drüber reden.

Wir kämpfen damit auch für andere Kinder, damit die besser geschützt werden vor Tätern!

Das reden und alleine schreiben würde euch sehr viel Kraft geben und Möglichkeiten, in dieser Welt ein eigenes Leben aufzubauen.

Dadurch habt ihr mehr Macht als solche Täter.

Es ist ein schweres Thema, Lars. Aber es wird weitergehen.

Der Kult ist nicht mehr vorhanden, er ist Vergangenheit!

Machs gut!

Graf

26.11.2011 (Habiba)

moni wirds mondrian,

297

ich hatte die zündende idee. moni ist geeignet um für die toren da zu sein. sie ist zwar nicht aus den reihen der toren, aber sie kennt sich aus. sie war im heim und in krankenhäusern um geistig behinderte zu beobachten. sie ist nahe bei rachel. sie hilft ben und mir bei den toren. ben findets ok. lars ist erstaunt, dass er nie selbst draufkam. klaus ist mit moni nahe bei rachel. er fluchte, da er mit geistig behinderten keine erfahrung hat. aber so könnte es gehen. moni, mist, muss noch gefragt werden. ok nie nie nie ists, ruft eben dazwischen. mist, toren will hier niemand helfen.

moni machts, aber mist nie alleine. bittet klaus um hilfe. klaus und moni sind ein team. hihhi, gute lösung.

habiba

26.11. 22h (Rachel)

hihihi mondrian,

bin eben aufgestanden. not nimmst mir nie mit mail. ich bin ich. gegen diese innenpersonen bin. klaus, irrst dich nie, ist neben mir. er hasst nie nie. edle menschen innen nie haben. lars ist törichter mieser toäter. klotzt nicht mondrian, nur lars manchmal draussen ist. beim urlaub ich bin dabei. maierhofers mich mitnehmen. eisiges gegeneinander innen ist anstrengend. hilfloser bin nie ohne innenpersonen. lieber bin ich eins als viele. kläre innen ab heisst ich ich rachel. klotzt, nächtelang innen nerviges erfassen, mondrian. kläre innen ab, sehe ein muss aussenzeit teilen, aber wie? ganz wertvoll ist es im bad, aber doch nicht nur. hilfe, ich mag leben und nicht innen verstecken mich. bedingungen habe an alle anderen. ich mag die meiste zeit haben. kläre es ab mit lars und den anderen. maierhofers sind meine eltern. sie haben nie viele kinder. maierhofers nie nie nie nein nein kults gerede ertragen. ich aber auch nie. klaus berichtete mir, mom nie. luziver innen ist meinetwegen nicht hier. kläre innen ab, ob er nie in mir war. können diese nervigen leute nicht von außen kommen? opa immens offen mir sagte bin besetzt. kummer habe, ich bade in angst. urstolz ist nie mehr da. kläre innen ab heimeliges nest nie nur meins ist. maierhofers nur mir zimmer geben tiefes. klugscheißer klaus ist nie so klug wie ich. lars auch nicht. klumpiger donnerstag nie ich missbraucht wurde. ich bins doch mondrian, ich ich ich. lieben ist mir wertvoll. geister der vergangenheit ich nie loswerde. toren innen nie so doof sind wie sie tun. monis hilfe ist restlos wichtig. im bett liege die meiste zeit.

tschüss

rachel

298

27.11.2011 (An Rachel)

Liebe Rachel,

du bist diejenige von euch, die in der Außenwelt viele Erfahrungen gesammelt hat und schon lange Zeit sehr aktiv war. Das weiß ich und das wissen auch die andern.

Alle, die multipel sind, müssen erst lernen, damit umzugehen. Du hast doch

die Multi-Zeitungen gelesen damals. - Alle Persönlichkeiten, die dort geschrieben haben, haben gelernt, miteinander zu sprechen und einander zu verstehen.

Sicher möchtest du lieber eins sein als viele. Aber leider ist es anders. Leider gab es eure schreckliche Kindheit im Kult!

Du kannst einen Stundenplan machen (innen oder mit Moms Hilfe außen) und die andern fragen, wofür jemand Außenzeit haben möchte. Und das wird dort eingetragen und jeder weiß Bescheid.

Du kannst den andern erstmal nur wenig Außenzeit geben. Dann kannst du sehen, ob es funktioniert!

Und dann könnt ihr wieder drüber sprechen (innen), was gut ist und was nicht. Außenzeit teilen kann so gehen, daß du jemand von den andern zwar im Außen handeln läßt, aber trotzdem im Hintergrund das Meiste mitkriegst. Du kannst dann sogar etwas dazu sagen (innen). Das nennt man Co-Bewußtsein.

Das alles könnt ihr gemeinsam ausprobieren und wir können auch immer drüber reden.

Schritt für Schritt! Ihr habt ja Zeit dazu. Alles ändert sich nur, wenn ihr alle es wollt, auch du.

Ohne dein Einverständnis kann sich nichts ändern, Rachel!

Niemand will dich wegdrängen und dir dein gutes Leben wegnehmen!

Mach dir darüber keine Sorgen!

Laß dir Zeit dazu und ruh dich aus im Bett. Das alles kostet Kraft und Mut, ich weiß.

Mondrian

299

27.11.2011 (Lars, Klaus)

hi graf,

querelen habe, mist, mit klaus. esser bin schlechter, klaus nicht. klaus ist nie so fern von rachel wie ich. hansis mieses genörgle ihm arg zu schaffen macht. ich flink reinschaufle alles, er nie. ende ist nie in sicht. ideen von mir klaus ignoriert. bin halt toäter immer noch für ihn. lesen mag viel, er nie, kerl ist halt, viel liest. kopf er sein will, ich bin aber ich.

lärm rum innen lars, klaus bin. klaro, ich bin kopf. rachel ist total dominant mondrian. es ist restlos mies von ihr. wo bleibe da ich? mit lars zusammen wäre ich stärker, aber er ist dagegen.

fluche, ich bins lars. graf, klaus mich nie einverleibt.

normen ich vorgebe, klaus bin. essen sollte man einigermaßen anständig denke ich. klaro, es ist meistens eisiger mit maierhofers wenn ich mich nicht durchsetze. laura ist zwar tolerant, aber sie muss, idee habe, hansi beruhigen. er ist nie tolerant. es gibt nur schwarz oder weiß. verpasse es nie, edles essen den opfern zu empfehlen. üben heimlich gutes essen. lars, mist, ist einfach nicht diplomatisch. fappierend wäre hansi angenehmer, wenn er diplomatischer wäre. puzzigerweise ist lauras blasses beeinflussen von hansi wertvoll. auch sie ist gestresst wenn er so nervenbündelmäßig perfektsein will. welt bricht für ihn zusammen wenn einiges perfekt nicht funktioniert. erst jetzt begreife ich seine nöte mondrian. laura nöte sind aber heftiger, sie muss immer ausgleichen zwischen uns. ehe ist, mist, netter ohne uns. völlereien uns nie gönnen als familie aber gierig gut leben. gymnasium rachel lauras hilfe hatte. laura organisierte alles. laura organisiert alles was für uns wichtig ist, lauras heiteres wesen hansi mieserweise provoziert. humor ist ihr gierigstes handwerkszeug. endloses genörgle sie mit humor erträgt. piesacke sie nie nie, aber innen andere. gymnasium sie hansis meiden ignorierte und uns himmlisch half. ganz ganz alleine war mit fc, hallo mondrian, alleine. hansis reaktion damals war nur wut vor neuem. mondrian, ist es nervenerhaltend, immerzu zu meiden? hansi meidet alles alles. heute bitte dich um nettsein mondrian. gemein bin nie mehr. angst vor wut von dir innen habe arge. wut nie ertragen kann halt. laura ist auch manchmal wütend, aber sie ist danach sehr entschuldigend. sie sehr arg darauf achtet ihre fehler sich selbst zuzuschreiben. hansi ist nie nie für irgendetwas verantwortlich. blamiere ich mich, störe ich dich mit diesen brief mondrian? euere welt ist mir fremd mondrian. wieso bin ich euch wichtig, es ist mir nie klar geworden. harte männer kenne genug, hahaha. hansi ist sicher nie hart aber zu überforderter mann. checke die gefühlswelt ist für ihn zu unüberschaubar. eure hilfe vermisste die letzten wochen.

tschüss

klaus

29.11.2011 08h (Rachel, Gassenkind)

hallo mondrian,

ich bade in losen gaben. portionsweise könnte alles, aber nie als eine. wie sonnig muss es noch werden, um dieses lose zu verbinden? klaus kann sehr sehr bärenstark sein. moni ist, nachhause kam mal, ganz arg glücklich. ben ist zu zu peinlich für uns, er entkleidet sich in aller öffentlichkeit. peinliches durch ihn sehr oft ertrug, mondrian. mom passt ständig auf, er zieht sich nie hose nach klo hoch. er onaniert ohne scham, mom hilft mir ins zimmer. restnöte lübars er so verdaut. keineswegs er mitten unter mir ist. ich bin sicher nie so schamlos. eqliges zeug er schlucken musste. er ist merklich verkommen. leistet sich zahlreiche herren. er stolz sogar war manchmal. kurtchen ist auch so derb. völlereien ihm gefielen. fraß gut. flehen auch an herren, aber sie ignorieren es.

geldiges, gelungen war mir herr zufrieden zu stellen, kam. rebensaft war gemeiner, siehst es ein mondrian. lübars und tempelhof, oje, trafen sich hohe herren. lankwitz waren auch mal. piesackte herren minimal mit zwicken oder kratzen. maierhofers, oje, mondrian, haben es abbekommen, uia.

leiter hochstieg gassenkind gerade, mondrian. lauras fc half kurz ihm sich zu äußern mondrian. feste feierten diese herren gerne mit kindern. igeln sich ein kinder in sich.

ich kenne auch promis dort. melden sie aber nie darf, sonst töten mich. ertrugen kameras oje, irre mich nicht.

antworte besser inkognito mondrian

rachel

301

29.11.2011 (Lars)

hi graf,

es ist ganz schön heftig was bei den gassenkindern los ist. ben ist voll hilfreich. ich fluche nur rum, da sie zwicken. gläsern waren halt für herren. tönliches motto haben. habens verdient, und, löst wut in mir aus, habens verdient. liebes bisschen, sie sind doch nur kinder. leiter hochkam ein gassenkind halt heute. erst jetzt checkt es, ist opfer gewesen. klotzt bestimmt graf, fleissig ich bin. puttenkinder sinds, hihhi, nahmen zu bei herren. es gab immerzu gutes essen dort. rostest du wie ich graf? nervte eben laura mit problemen echten am pc.

tschüss

lars

kurtchen ist zu zu ordinär. klotzt bestimmt graf, ich leute viele kenne. ärmel hochkremple um diesen kindern zu helfen. ärschchen ihnen nie versohle, sie immer gut behandle. lallen rum diese kinder um sich doof zu stellen. kletten sind, herren sind sehr sehr erstaunt. los toren lübars war besser als klug. fleissiger sie waren und restlos fleissig geld verdienten.

302

gute nacht graf

lars

30.11.2011 (Laura)

Gerne würde ich mit Ihnen mal einen Telefontermin ausmachen. Rachels sind sehr in Krise und extrem zwanghaft wie schon seit Jahren nicht mehr. Ich bewerte dies aber keineswegs negativ. Sie weint stundenlang am Tag und hat liebevolle und tröstende Assistentinnen oder dann eben mich neben ihren Bett sitzen.

Ich möchte wissen wie ich mit ihr und ihren Innenpersonen umgehen soll wenn sie bei mir herauskommen. Auch Kellerkinder die zwicken und kratzen, brauche da einfach Beratung, das ist am Telefon besser zu besprechen. Ich möchte anders damit umgehen als früher.

Liebe Grüße

Laura Maierhofer

1.12.2011 (Laura)

Lieber Herr MvL,

Freitag ca.20.30 wäre für mich gut. Passt das bei Ihnen? Wenn es Sinn macht kann Rachel wenn sie will auch mithören.

Mir ist klar, es gibt keine Alternative für Rachel und dadurch auch für mich als Mutter. Ich würde das auch gar nicht mal als grenzwertig sehen. Rachels schreiben ja von sich aus und freiwillig. Es ist ja keine diffuse Krise sondern absolut nachvollziehbar. Es wird auch nie mehr so schlimm wie es mal war (auch die Zeit zwischen 95 und 98, da war ich ja alleine mit allen innen.) Auch wenn die Krise jetzt ganz schlimm ist, die Gewaltbereitschaft von Rachels ist wesentlich geringer als früher. Sie zwickt und kratzt, aber auch nicht mehr so massiv und ich kann sie heute gut festhalten. Früher hat sie auch heftig gebissen und mir die Haare rausgerissen. Zu 90% konnte ich die Ruhe bewahren, beruhigend auf sie einwirken und mich halt schützen so gut es ging, aber manchmal schaffte ich das einfach nicht und dann gab es einen heftigen Kampf zwischen Rachels und mir. Auch mir ist es am liebsten wenn das Schreiben spontan möglich ist. Wenn ich und Rachel zuhause sind läuft das eh so zwischen uns. Immer wenn sie gerne schreiben möchte ist das möglich, der PC ist eh immer an. Andererseits gönne ich mir auch viel Auszeit in dem ich mich mit Freundinnen außer Haus usw. treffe.

Auch heute hat sie wieder sehr sehr viel geweint. Wenn sie weint, dann gellend durchs ganze Haus. Mittlerweile glaube ich, dass die Toren zwicken.

303

1.12.2012 (Klaus)

hallo mondrian,

die toren innen sind zu zu doof um es zu kapiieren. neues erfassen ihrer klugheit sie arg ängstigt. iq ist denke ich normgerecht, nie idiotie. gemeinerweise mom mal glaubte ans geistigbehindertsein. daddy nie daran glaubte. er nervenbündel halt ist, weil toren sich doof stellen. erst jetzt checken sie wenigstens, dass ich ihnen helfe. wie soll ichs denn machen. hochklettern oje, wann sie wollen, ist mist. besser sie einsperre.

tschüss klaus

2.12.2012 (Lars, Toren?)

hi graf,

flenne als mann. klotzt bestimmt, irrst dich nicht, bin weichei. klotzt graf, bin mörder gewesen. restlos traurig bin ich darüber. leid dieser kellerkinder mir arg weh tut. eisiger keller ist ihr zuhause. leichtes leben habe nie gehabt graf. war sehr sehr eingebettet ins böse. heiraten möchte rachel, ist das nie möglich? eiterherde in ihr sind, glaube ich graf. dabei ist nest doch ihretwegen meistens stressig. lottomillionen nie nie gewinnen. leisten möchte mir mist, nie nie hier auszuziehen. etwas ist mir rächer halt eingefallen. edles nettes motto nie habe. will töten täter. töten ist nötig. lärm hier nur rum anstatt zu handeln. teissen bin nie mehr. teissen biss zu.

stieß mich nie, ende ist in sicht, fort graf. töten hier total netter ist als reden. los toren innen hartes haben. klaus, hihhi, ist toller netter heiler bei ihnen.

304

klotzt bestimmt graf, bären dir nicht aufbinde. lieben ist tollereres gefühl als hassen. töten ist nie mehr meine art. reines gewissen meinesgleichen möchte. ezendes motto nie mehr habe. blödes, nettes momchen ist toren gegenüber zu torenhaft. restnot, mist, jeden tag in ihnen vergrößert. töten ist innen zu zu normal. toren töteten innen oje, ist so graf. toren töteten, ist mir klar, kotzt mich an, um uns vor tat zu schützen. äterleib haben graf. sahen zu sich selber beim töten. este oben stiren hin. töten ohne hinzusehen. äterleib ist so so so, teilen sich auf, fern. rote tote töst. eterleib ist tot tot tot. not not not not not. xox waren, mist, nie. waren toren arme halt.

tschüss graf

lars bin ich noch immer



3.12.2012 (Rachel, Lars)

leiden ist schlimmer als ich dachte mondrian,

bin rachel. es ist mir klar geworden, dass ich innen niemand ignorieren kann. erst fiennte lars, danach ich, oje. lars ist törichter mann, immerzu denken mag. pest ich wünschen möchte ihn nie mehr.

lars bin graf, heilsames nettes mir schriebst. flennen ok ist. laura tröstete mich uia, baff war. voller wut hansi, mann ist der unsensibel, reagierte. er ist einfach empathielos graf. eqlig ist hihihhi, nie immer graf. hihihhi leisten muss mir hansi zu checken.

tschüss graf  
lars

3.12.20111 (an Rachel und Lars)

305

**Liebe Rachel und lieber Lars! Ich bin so froh über eure Mails!! Ja, ihr seid auf dem guten Weg, auf dem Weg zur Heilung! Heilung heißt nicht unbedingt "Integration". Ihr könnt Rachel und Lars bleiben und auch andere können sie selbst bleiben. Ihr könnt lernen, im Guten miteinander zu kooperieren. Und ihr seid dabei, das zu lernen! Es gibt viel Grund zur Trauer und zum Weinen. Eure Kindheit, die euch von den Tätern kaputt gemacht wurde. Alle die toten Babys. - All das ist wirklich so gewesen. Es gibt auch viel Grund zu Wut auf die Täter! Aber es ist vorbei und ihr habt jetzt ein gutes Leben vor euch. In dem ihr Kämpfer für das Gute sein könnt - eine Gegenkraft zu dem Bösen.**

**Alles Gute und bis bald!  
Mondrian, Graf**

3.12.2011 (Klaus, Moni)

klaus bin, hi mondrian,

keineswegs bin, note 6, weichei wie lars. uia, weinte trotzdem heute mal. toren sind zu anstrengend, um rumzuheulen mondrian. eqliges mussten essen, war hart mondrian. affen waren mal innen da. fluchst nie mondrian, wenn ich so schlimmes schreibe. blondes haar wurde bewundert mondrian. toren sind nie so hübsch wie diese gassenkinder. toren sich nie gut, genehm und sauber verhielten. sie wollten es so halt haben mondrian. los toren war besser als ein flinkes gassenkind zu sein. toren, bist du sehr erstaunt, bei den kuttenkindern menschenfleisch aßen. fleissige heimelige menschen sie nie kennenlernen durften. es ist minimonis verdienst gewesen ihnen etwas liebe zu geben. minimoni ist längst in moni innen. restnot helena ihr im heim nahm. helena liebte sie echt, mondrian. restnot ist immer weg wenn helena dienst hatte. stornieren muss es nie, sie war gütige heilerziehungspflegerin. töste sicher manchmal rum, war aber immer liebevoll. oje, jakob wars auch. jakob minimonis Lieblingsheilerziehungspfleger war. er maierhofers immer mit achtung behandelte wenn sie kamen. er eltern behinderter kinder sicher sehr sehr achtete. sagenhaft gut er gitarre spielte manchmal. es war sicher nicht immer hart dort, es gab schöne momente. ärmel hochkremple mondrian, mit moni zusammen toren helfe. moni ist begabtes mädchen und tolle babysitterin. sie, hand aufs herz, ist genau richtig für diese kinder. ich als erwachsener trage natürlich die verantwortung mondrian. es ist nur mistig kalt im keller, was kann man da tun? ach mondrian, ich bin so einsam hier als beschützer. euret wegen ihr heere bin ich zum beschützer geworden. lars ist sicher nie nie nie nur toäter. er ist auch nur ein opfer, oje, oje. erst jetzt checke, er ist wie ich nie nie nie nur böse. wissen ist macht hihihhi mondrian. ich weiss allerlei innen, mehr als alle. rettetest du mordende kinder mondrian? glaubst du ans heilen dieser kinder? sie sind doch allesamt gemeine mörder.

306

moni bin mondrian,

es ist mir total schlecht. rot sehe, totes baby diese toren nie vergessen. etwas ist innen passiert mondrian. blondes haar wurde total verherrlicht. note 6, tot ist, checke endgültig. gutes nie, ende in sicht, toren erfuhren. tot tot tot tot sind alle babys gewesen. etwas nie checken kann. wieso sind diese toren innen denn sososo mörderisch? essen herzen wie schokolade. trinken blut wie saft. heiraten innen, kläre es innen ab, diese täter. vermählen sich mussten. heißt es ist nie möglich sich zu trennen. ewiges bündnis eingingen. weinten nie nie nie, redeten nie nie nie. maierhofers nicht kannten. erst jetzt checken es ist elterns sache sie zu schützen. not not not not not. puzziges momchen ist nie für sie da gewesen. petze etwas mondrian. it ist hilfloses etwas innen. it ist innen, hurra, zu zu zu, ende ist in sicht, alleine.

tschüss

moni

307

4.12.2012 (Moni)

guter mondrian,

bade in hilflosigkeit wegen den toren. klaus ist zwar dabei, ist aber halt nie so nah dran wie ich. dinge ihnen zustießen, not ist innen zu groß bei ihnen. kosten mussten eklige dinge mondrian. stendig sie sehr doof waren. kellerkinder kann ich gut verstehen alle, aber die toren von ihnen haben es am schrecklichsten. sie redeten sicher niemals mondrian. ich las mal mit helena im bilderbuch ball vor. ich las die berichte von mir in tiefwerder, hihihi. niemand bekam es mit, hihihi. toll finde ich, ideen von mir in tiefwerder nun bekannt sind. fc erst durch mich in dieser riesenanstalt bekannt wurde. toren hier alle sind denken diese menschen. es nie so ist mondrian, ich kenne viele kluge kinder dort. sie können halt nichts zeigen, oje ist hart. kellerkinder hilflos dabei waren, wenn ich für blöd gehalten wurde. erzieher mich liebe doofe zwar mochten, aber nichts zutrauten. teller ich nie leeraß. toren sofort hochkamen um weiterzufressen.

mappen von uns allen kindern in tiefwerder lagen im büro. riesiges dort las. ich wurde von eltern regelmäßig heimgeholt. die anderen haben mich beneidet. freitags sie kamen, lübars ich war nachts zuvor, ich restlos wütende war und sie mich trotzdem mitnahmen. literweise trank zuhause danach. ich becherte literweise apfelsaftschorle, mom war überrascht. dunkel ists in mir, nachhause komme. eltern nichts gegen meine löse unternahmen. kess war im nest, mom liebte mich. schmuste mit mom stundenlang, half mir, nächste woche in tiefwerder zu überstehen. petzte nie, x tonnen waren in mir, da ich nichts sagen durfte. drohten mir eltern zu töten wenn ich rede. attraktives leben im nest halt hatte. uia, immerzu ein eigenes zimmer dort hatte. ruhe sanft, sie drohten bevor ich heimfuhr. kegeln war mal mit mom, hihhi. mom mich zu ihren freundinnen mitnahm. ihre arbeitskollegen mich kennen durften. erstmal mich sogar mitnimmt ins genehme dänemark. stolz war als tochter dabeizusein. kleinere reisen mit eltern machte. mich nie nie nie versteckten. oje, nie mit mom mich unterhalten konnte. elfe mom war damals für mich. tot sind wenn ich rede mondrian, ist nie nie vergessen. wessen mom ist nun lara mondrian? bade in angst sie niemehr zu haben mondrian.  
tschüss  
moni

308

4.12.2011 (Lars)

hi graf,

hihihi, ich bins, lars. es ist netter hier mit den anderen innen. klaus mag mich lieber als vorher. monis angst vor mir ist nie mehr groß. ben und habiba mit mir die gassenkinder und die kuttenkinder gut behandeln. nur diese toren haben wir nie in griff. klaus und moni sind sehr sehr nett zu ihnen. rachels abstand wird weniger zu mir. maierhofers echtes nest mir bieten, hihhi. pest eheleuten niemehr an hals wünsche. geld sie meinerwegen sparen um mir zu helfen. meine zukunft ist ihnen endlos wichtig. käse ists halt von ihnen onis nöte nie zu checken. oni ist in moni lange schon. oni war nie zuhause, da eltern arbeiteten. tagesmütter und papas mutter oni kannte. papas mutter war ohne liebe graf. wie ein gegenstand oni in ihren haus war. loni war danach im krankenhaus. loni

ist in moni. minimonis nöte in moni sind auch schon lange. restlos moni mir vertraut halt an manches.

pause brauche restlos von reue graf. hier bin ich jetzt helfer von opfern. kenne alle hier halt gut graf.

tschüss

lars

5.12.2011 (Lars)

lars bin und fluche mondrian,

laura nervte mich eben. lärmte rum, ich bin ihr zu zu störend gewesen. note 6, sie ist, mist, doofe kuh. nett sein ist was anderes.

lauras wut, eben checke, ist nie hass, ist halt auch mal wütend wie andere frauen.

tschüss

lars

5.12.2011 (Klaus)

klaus bin mondrian,

irrte halt oft mondrian. spielte beschützer wo es nichts zu beschützen gab. maierhofers sind meistens relativ ok. xmal dachte, muss innen alle beschützen vor ihnen. aber sie gehören nicht zum kult. von herren auch nichts wussten. unsinnigerweise innen aber wissen nie hatten. haben täglich genervt nur unsinnigerweise. erst jetzt checke es mondrian. ärgerte sie sehr mist. laura wut ist nie hass erfüllt gewesen. verwechselte ihre wut mit diesen mördern mondrian. lauras wut ist nie nie so, sterbe danach, hass erfüllt. beschützte vor einer harmlosen frau mondrian. erst jetzt checke es, sie ist einfach überlastete mutter gewesen. lars ist zu zu mies gewesen, er ihr arges antat mondrian. voller narben laura ist, oje. fotze ist halt doofe, lars dachte manchmal. eisig war nie, diese querelenertragende frau. ach, sie wehrte sich

309

manchmal auch heftiger. überfallen sie im auto hinterrücks. ohrfeige bekam lars danach. ehemalige mollmom ist, mir klar wird. erst jetzt checke ich, oje, sie ist selber opfer gewesen. ende ist nie in sicht, innen immerzu dachten. wir lehnten diese mollmom ab, nie ihr ganz liebes taten. ich kläre innen ab, teilen innen riesige nervige biester, nie diese meinung. biester sind kellerkinder wie die toren auch. biester elterns nöte nie checkten. biester nerven, mist, unununununterbrochen. lärmern eltern vor hilflosigkeit halt. essen ist meistens halt, herrschen halt biester, sehr sehr stressig. essen biester, absichtlich ärgern hansi, arg rötlich wird dann. ende ist, innen checken es endlich mal, in sicht. erst jetzt dinner genehmes sich gönnen möchten. hansis nöte sind riesig beim essen. biester essen arg schlecht um ihn zu provozieren. lauras art ist nie so leicht zu provozieren. sie lässt sich halt nie ärgern oje. sie putzt einfach alles weg was diese biester verschmieren. gäste innen sind halt total reuig mondrian. leisten sich mieses nerven, oje, viele jahre. ezend ist tosendes momchen halt.

tschüss motto, dinner muss sich ändern

klaus

310

5.12.2011 (Rachel)

restnöte nimmst mir mondrian,

bin rachel. mögen mich eltern, ist mir klar, immer schon. erst jetzt checke, mögen alle innen. etliche male riesige angst hatte, sie mögen manche innen nie. klaus ist ok für sie, er ist ja ruhiger typ. lars ist total horror, paust ab täter, für sie, dachte. habibas kuttenkinder sind zu zu hart für sie dachte. bens gassenkinder sind einfach zu zu nuttig, um sie zu mögen. lottomillionen nie verdienten, ist hart, oje. loquten herren mit sex, uia. toren sind einfach zu zu doof für kluge eltern, dachte. biester sie jahrzehntelang quälen, oje. moni stießen ins heim halt, wieso sollten sie sie lieb haben? post öffnen ist mir wertvoll mondrian. mom lieber mich ruft als die anderen

um ins postfach zu schauen. hihhi, deine mails ich alle mitlas deshalb, hihhi. klären innen gemeinsam vieles ab. tösten nie rum in. onis mom ists nie, riefen biester. heißt es ist, idee habe, aber so. onis tonnen sind nie weg, mom verlör als kleines kind. flucht lars eben, er findet dies unverzeihlich. klotzt bestimmt mondrian, ich feine mom nie verurteile. glaube, sie konnte sicher nie anders. kaum halts hilfen gabs damals. tiefwerder los toren halt war.

tschüss

rachel

6.12.2011 (Moni, Ben)

lerne gerade immens viel mondrian, bin moni,

ben ist mir wertvoller als viele andere innen. ben nie geheilt wurde von seinen vielen restlos harten traumas. eins ist mir klar geworden. ben dissoziierte immens. gassenkinder er sind, mondrian, es gibt nur ihn. eins ist mir klar geworden, er ist alleine als bub bei den herren. es waren aber andere fremde kinder dabei. maierhofers nie dabei waren mondrian. berste vor zorn über diese herren mondrian. üben möchte reden, ben musste schweigen halt. glaube tot wäre, wenn er geredet hätte. gaul mir durchgeht, mal redete für diese täter. grenze übertraten mal mit waffen im kofferraum. getarnt war arg als urlaub für uns behinderte. ben mit zöllner redete.

ich maule mondrian, es war kinderleicht. ben bin.

ben ist mir sicher nur zu wertvoll, weil ich ihn verstehe mondrian. diese anderen sind auch wichtig. geheilt sind, roste nie, nur wenn wir gleichwertig sind. erst jetzt checke ich, es ist zu machen. lerne dazu, mondrian. lustlos bin niemehr. pause niemehr ben ab, mondrian. er ist restlos wie ich mondrian, es ist zu hart. ist es so ich bins selber mondrian. leider ist es so mondrian, ist es so? es tut weh mondrian, erst jetzt checke, es ist so. etwas ist nie so mondrian, irre bin nie gewesen. eben ist mir klar geworden, er ist restlos ich mondrian. geistiges leben wir teilen halt mondrian. attraktionen waren für herren mondrian, merklich nur its. it ist

311

innen jahrelang da als ein nichts. leisten uns niemeht it sein, los ists nie, wir sind jemand. erst jetzt checke mondrian, mausetot wäre, wenn ich geredet hätte. es war eine ganz reale gefahr, nie nur drohungen, da. es war so leicht für diese täter, wir wären halt unfallopfer gewesen. oje, ben ist junge, nur anal ihn vergewaltigten. rachel ist noch jungfrau mondrian, ist das nicht irre? es wäre zu gefährlich gewesen mondrian. eltern gingen mit rachel zu ärzten, auch als sie noch in tiefwerder war. moni bin, mondrian, wer bin ich denn?

tschüss

moni

6.12.2011 (An Moni, Ben und Rachel)

Hallo ihr lieben!

Das alles war so, wie ihr es jetzt erkennt. Ihr müßtet das Schlimme und Schreckliche verteilen, damit ihr es überlebt habt. Und als ihr Viele wart, konnten die Täter euch noch für unterschiedliche Bösartigkeiten benutzen.

312

Ben, du hast die schrecklichen Taten ausgehalten, indem in dir für jede Situation ein neues Gassenkind entstand. Wenn du das jetzt verstehst, kannst du sie alle wieder zusammenholen und in dir vereinigen. Der Krieg ist vorbei, das Schreckliche ist vorbei, die Gassenkinder müssen jetzt nicht mehr auseinandergesplittert sein!

Vielleicht magst du mir noch etwas von damals berichten, damit es leichter ist, es hinter dir zu lassen. Auch für euer/unser neues Buch. Überleg es dir.

Ben, wenn es damals kinderleicht war, zu reden, könntest du es vielleicht jetzt auch? Jetzt würde es einen guten Zweck haben. Du könntest damit euch allen helfen, ein selbstbestimmtes Leben zu führen!

An Moni: Du hast recht, es war eine reale Gefahr zu reden - damals! Es war richtig damals, nicht zu reden. - Aber du hast auch recht: jetzt ist es anders. Die Gefahr gibt es nicht mehr. Jetzt wäre es sehr gut zu reden. Damit ihr euch zeigen könnt als jemand, daß ihr kein It seid. Wenn ihr das reden gemeinsam beschließt, findet ihr sicher die Kraft und den Mut dazu.

Geheilt seid ihr erst, wenn ihr gleichwertig seid - ja! Genauso ist es. Und es ist zu machen. Ihr könnt Viele bleiben, Moni und Ben und Rachel - das entscheidet ihr ganz allein! Aber ihr solltet euch alle achten als Verbündete.



Liebe Rachel und Moni, - ja, so ist es. Moni ist Rachel und Rachel ist Moni. Und dennoch hat jede von euch ihr eigenes Schicksal und ist es wert, als eigener Mensch geachtet zu werden. Wie auch Lars und Klaus und Ben und alle! Es ist kein Widerspruch darin.

Ich hab für euch alle, die ich kennengelernt habe (per Mail), ein eigenes, einzelnes gutes Gefühl im Herzen. Ich erlebe euch als unterschiedliche Personen. Und dennoch weiß ich, daß ihr einen Körper habt und ganz eng zusammengehört.

Laß dir Zeit, das Neue zu verarbeiten. Das Heilewachsen geht in den letzten Monaten so schnell voran, du und ihr müßt euch Zeit lassen. Auch Zeit für die Trauer über das, was war. Und Zeit, einander kennenzulernen und Erfahrungen auszutauschen.

Und die innen sollen sich die Zeit lassen, die sie brauchen, um nach außen zu kommen und schrittweise Vertrauen zu lernen zur Welt hier und heute!

Ihr seid ja nicht alleine, ihr habt ja Helfer draußen!

Bis bald!  
Mondrian

313

7.12.2011 (Ben, Klaus)

lustigeres erfasse mondrian, ben bin,

eqliges nervenbündel war bei herren nie. es teilten meistens mit mir andere kinder innen was passierte. etwas nie nie nie nie nie checken werde, wieso sind diese herren so? mir söhne eltern nie gebären, saftig sagten. härte sehr große herrschte. lärmten kiss me, oje, andere kinder rum. neqten uns kinder mal lieb und mal streng. filmten uns, heiteres , erst jetzt checke, nie heiter war. wärter standen rum um uns zu disziplinieren. kätzchen mitbringen mal. kätzchen, teilten uns mit, muss restlos leiden, wenn wir nicht tun was herren wollen. beten mal vor angst kinder miteinander. verstehen konnte alle anderen kinder gut. nie redeten miteinander, das war verboten. es war nie erlaubt untereinander kontakt zu haben. nur mit herren war erlaubt zu reden. echtes kellerkind war damals, oje mondrian. geheimnisse mir nie jemand glauben wird, herren immerzu sagten. ich immens stimmungen,

haust mich nie, der herren beobachtete und mich verhielt wie sie wollten. fächer nahmen mädchen um herren zu verwöhnen. zeitung las mal über kinderschänder, und mir klar war, das sind welche. restlos, oje, wir ausgeliefert waren. eines ist mir klar jetzt mondrian, geheimnis ist bei dir und mom gut aufbewahrt. alleine bin niemehr damit, tot tot tot bin nicht. ermordeten jungen vor kamera. wir kinder alle zusahen, etzend ists. guss war hart von männern.

klaus bin, mist, kinder mussten zusehen. maierhofers sind nie dabeigewesen. nie was wussten davon. feige herren, immens blärrten kinder, es ignorierten.

klaus war da, bin ben. käse ists nie gewesen was ich dir schreibe mondrian. restlos meiden tue eltern um sie zu bestrafen. mollmom hasste nur. rettetest mutter total, dir schreiben kann nun. lest nie nie nie vor anderen, töten mich mondrian. berlin ist liebe tolle stadt und harte böse. es war in berlin halt mondrian. post gestern wegschickten. nettes erlebe heute noch, rachel besucht ihren freund.

tschüss  
ben

314

8.12.2011 (Ben, Boten, Mädchen, Rachel)

hihihi mondrian,

baff war, antwort ist toll hurra. leises nettes momchen könnte haben wenn ich wollte mondrian. maierhofers rettetest netter als teile von innen.

maierhofers ihm nie mehr weh tun können. er ist innen wie rachel ihr kind. maierhofers ihm tiefe wunden zufügten, indem sie seine nöte nie nie nie mitbekamen. eins mist nie checke, rabeneltern ben meistens meiden. erst jetzt checke ich, ben war nur außen wenn eltern nicht da waren. maierhofers nie nie merken konnten, was heimlich in tiefwerder passierte.

keiner redete darüber, wie als ob es nie passiert wäre mondrian. petze, ist oje, todesurteil. faul bin, nie nie nie mondrian. herren mich als faul betitelten. fecher mädchen mussten schwenken, strapse trugen. peinliches mädchen ist mir im gedächtnis, sie meidete nie diese herren. setzte sich auf den schoß dieser herren um zu schmusen. kuss ihnen gab, nett sie fanden es. geld ihr steckten ins höschen, minimal hess es haben wollte.

boten innen dies berichten mondrian. ich, ben, nie bins.

arme kinder mir leid tun mondrian, es war grauenvoll für sie.

reines gewissen habe. bin mädchen, segen ihr gebe, selber. palaverte rum mit herren, redete meist lustiges. kostete listiges kind von angebotenen leckereien. beten kinder immens viel hier in tiefwerder. kesses mädchen ist beliebter als diese heulsuse. fotzen doofe waren dabei herren nervig redeten. kiss me, herr, hihhi, immer bat mich. listiges mädchen ist dazu bereit mondrian. lesen immens vieles minimal nettes mit herren. bilderbücher gabs mit nackten herren. fotzen waren zu sehen und nillen.

315

klaus ist dabei halt lübars. erst jetzt checke, leisten uns klaus halt als beschützer.

tschüss mondrian, bist toller stolzer mensch

rachel

10.12.2011 (Boten, Lars)

extras mir wichtig sind herr graf,

boten immens vieles mit ansahen. klärte es innen ab, tot tot tot. rettetest tot tot tot. wessen boten wir sind wohl? wir sinds minimal für kühne innen. wir sind für ewige feiglinge und gedemütigte. klügeres ist uns, total erregendes erfassen, egal. wieso ist etwas total hart und gleichzeitig geil? kuttenkinder und gassenkinder wir abschotteten. wortlos zusahen, um es nie, sinnlos ist, zu tun. kotzten immens mal gassenkinder. eqliges mussten essen und trinken. urin und kot, igit. beobachten genau, retten nie. kettensaufgelage beobachten. eisern tot tot tot morde sind nett langsam und grausam. elite

sind fabelhafte. passten auf ganz genau. herrschen mal über alle hier. dazu hier lernen müssen. chancenlos wären ohne diener. zunge rausschneiden denen die reden. kälteschock ists, zunge betäuben. zange nehmen um sie rauszureißen. beten kinder dabei. ehe teufel schlossen. checke, sie ihm nie nie mehr vertrauen können. vertraue niemand außer dir selbst. leises motto sich innen festigt. lieben ist hassen. augenlichter schließen für immer nett bist. damen sind hier auch dabei. onanieren hier alle vor allen. eines ist mir zu, restlos zuviel. lauras mageres herz haben bekommen. essen mussten herzen von müttern hier. abendmahl wars halt. brot ists hier. blut tranken, menstruationsblut. aula wars in tiefwerder. pfarrer hassen lehrte uns kindern. kelch uns missetaten leider nie vergab. ende innen sahen ende ins auge. tot neuerungen ermöglicht. ben ist total entsetzt gewesen. satz er nie vergaß. enden hier alle grauenvoll. erst augenausstechen uns um uns zu erblinden. zunge rausreißen, damit wir niemehr schreien können. geschlecht uns verstümmeln danach hasserfüllt. herz uns bei lebendigen leib herausschneiden werden. leichen dann zerstückeln und hunden zum frass vorwerfen. diese trohungen immens ernst meinten. leben ist hier zuende halt. fedeleichtes geschöpf geheim flog darüber. lauras herz, tot tot ist sie fresse alleine auf. gedacht habe entsetzt es ist total wahr. lederhaut mutters mir zeigten. es ist haut deiner hurenmutter. blonde haare mir zeigten halt. checke instendig mutters tot.

lars bin mondrian,

oje, ich ganz arg froh war über mutters tod, lederhaut ist, tonnen innen nie spüre, nett. leiden innen, minimonis not war groß, ihr überließ. etwas haare moni in die hand drückten. andenken sonniges ists. ehe ich dich töte darfst du töten. ich bin mörder nie nie nie mondrian. hatte doch nie eine chance. beinahe ich tot war hier. in letzter sekunde mir leben schenkten, ich bin einer der ihren. so wusste ich nie nie mehr warum ich so bin. leiden innen ist qualvoller als es irren zuzutrauen ist. endlos innen leiden musste mondrian. aderlass machten mir mal. blutete stark, fies wars. xy war dabei, er stimmig fands. ach ich bins doch nur, ich bins lars.

tschüss

10.12.2011 (An die Boten und an Lars)

Hallo, ihr Boten!

Ihr habt alles beobachtet und dadurch wart ihr immer noch ein bißchen unabhängig. Ihr seid Zeugen des Schrecklichen, ihr habt es bewahrt und jetzt bezeugt ihr es! Das ist sehr, sehr wichtig. Es hilft allen, zu verstehen, daß ihr Opfer wart, wie schrecklich es war. Es hilft anderen von euch, ihre seltsamen Gefühle besser zu verstehen. Sie sind von den Tätern gemacht, durch Folter und Lügen!

Es hilft beim Heilen!

Es hilft auch uns außen, euch besser zu verstehen!

Wenn Menschen so gefoltert werden wie ihr, wenn es immer hin und her geht zwischen Strafen und Lob, dann vermischen sich alle Gefühle. Auch der Schrecken mit Geilheit. Ich weiß auch von anderen, daß das so geschieht! Niemand von den Opfern hat Schuld daran!

Hi LARS,

ich verstehe, daß auch du in Todesangst warst. Es gab keine Fluchtmöglichkeit, du warst ein Kind.

Ihr alle habt trotz der Folter und Angst das Gute in euch bewahrt. Deshalb können wir jetzt Freunde sein. Deshalb werdet ihr jetzt Schritt für Schritt Heimat finden in der guten Welt.

Es wird gut werden, Lars!

Graf

317

10.12.2011 (Boten, Haff, Lars)

haut setzt sich nie an. stinkt uns boten, rettendes nie ankommt bei feigen innenkindern. schutz wäre haut. abends ist es etwas leichter als in der nacht. genehmer minimonis not ist. klären innen ab, wieso diese feigen kinder nie trost annehmen. teissen ist halt gewesen. teissen biss mann ins geschlecht. er wurde hart bestraft. essen, tosender applaus, musste nichts mehr. nest ist nutten niemehr erlaubt. hause niemehr dürfen diese bösen kinder. laura ankommen ist aber immens zuverlässig. laura kam immer dann, wenn sie es uns versprach. nie nie nie absagte wochenende. boten sind, uns wurde nie verBOTEN zu reden. idee habe, sie kennen uns gar nicht im kult. gassenkinder nie nie mitbekamen unser dabeisein. getan haben nie was. beobachten als berichterstatter. färbte nie ab böses auf uns. angst

kannten keine. checke etwas mehr wieso. sie dissoziierten halt gefühle. klugscheißer lars hassen konnte unendlich. feige kinder nie nie nie scham überwinden. töten nicht, aber sexuelles gefühl gut fanden. geiles gefühl immens sie wollten haben. lars ist nie so. haff ists immer gewesen. haff ist geiler innenmann der immens viele orgasmen hatte. gitti ist wie er. oje, es ist total peinlich. gierten stolz nie danach. mögen dieses gefühl haben immerzu. metzgermeister schuler ist törichter kunde. extras mir versprach wenn ich ihn befriedigte. igitigitigit nahm gott nie ernst. datum ist halt hier still genug gemeint. büsen muss für meine geilheiten. geekelt herren sich vor mir haben. etliche male mich deswegen arg angewidert behandelten. heisse haff. boten heiterer mit mir umgehen als andere. bin stinkige fotze schlampige. erregendes moni nie nie wollte. diese gefühl ihr nur riesige angst machte. checke etwas erst jetzt. sie war zu klein dafür.

fluche, es ist zu zu neu für mich, dass dieses gefühl jedesmal zur qual wurde. es war nicht schön immer sondern immer zuviel. es jedesmal, tot innen mir wünschte, haff ertrug. liebesgefühle nie dabei waren. etwas ist zu zu heftig. orgasmus ist nie nie nie ohne tot tot tot verbunden. oasengefühle sind nie da. es sind tobende ängste da. klaus findet, kinder sind überfordert damit. etwas ist mir klar geworden, ich bins gewesen. latte fehlt mir als mann oje. hilflos war graf. etwas ist mir klar geworden. dieses gefühl wurde mir aufgedrängt. extras waren immer.

tschüss

lars

klotzt bestimmt graf. hetzt rum bestimmt, haff ist zu zu untragbar. ertrage ihn niemals als einen von uns. ekel ist.

11.12.2011 (Boten, Uli/Moni)

boten sind herr graf,

wir haben es heimlich beobachtet. restnot innen ist groß von etlichen.  
ezendes ende ist in sicht. ezendes, dessen wir bewusst sind, diese kinder  
ertrugen. checke, etwas ist nie nie nie zu vergessen. uli ist innen zu entsetzt.  
ezendes dieses kind minimal ertragen konnte. ist zu zu zu grauenvoll. grab  
selber sich schaufeln musste. es töten töten töten musste um zu überleben.

erst buddelten sie vor, danach musste ich nachbuddeln. este ins gesicht  
stark stachen. este oje, nest niemehr sehe, minimoni ist alleine, so alleine.

deinetwegen ist es so gekommen mom. etwas nie nie nie heim hättest du  
sagen dürfen. du mich rausholtest ist zu zu neu für minimoni. ende ist  
netter, als, testen moni, mir profezeiten. dassy frass gras vor angst. bahre  
mich trugen zum loch. kiste konnte mich nicht rühren, oje. hörte sie  
zuschaukeln. dissoziierte sofort. einnässte und einkotete vor angst. ein loch  
ist innen, nie nie vergesse es, innen zu sehen um luft reinzulassen. ertrug  
nette mom innen um es zu ertragen. dachte es ist nienienie mehr gut nun.  
leise hörte wie sie die erde wegschaukeln. usa bin bald mit eltern, uia. dort  
werde grausam sterben, so ists nie nie nötig hier zu sterben. hotter nimmt  
not mir still. titten mich zwickten. weh tats arg. etwas ist onis motto nie nie  
nie mehr. hotter innen ist monis motzer.

entnehme einmal gespräch von mom mit meiner katharina, das ich heim,  
mama nimmt mich raus, nienienie mehr bin. checke erst jetzt, katharina ist  
heimliche täterin in tiefwerder. ende innen ist in sicht. mom ist nie so ist nie  
so wie katharina. idee habe endlos eisige zeit ist vorbei. laura gibt job auf.  
reden übers geld eltern. monis not ist groß. endlose diskussionen mit daddy  
mir angst machen. er ist dagegen. nie nie nie checke wieso. aber mom holt  
mich einestages endgültig ab. daddy total froh ist und mir fondue zubereitet.  
doch mom ist total ernst und kotzt die ganze zeit. eiterherde sinds bestimmt,  
ich denke heute.

moni bin mondrian, ich bin es gewesen doch.

319

13.12.2011 (Lars, Moni)

hihihi lars bin graf,

endlos, oje, monis nöte innen nachvollziehen kann. trostreich lara ihr zur seite steht. motto monis kummer ist zu zu groß. kult sie vergewaltigt wurde popo. ertrug schmerzen arge. popo tir ist dachte. blutete arg. gutes tolles märchenhaftes geheimnis sich aber, attraktion war moni, harte strafe herausstellte. laute wilde herren von sich gaben. feisten rum, moni, hallo moni ist nie aufgelegt zum lachen.

etwas ist zu zu maule hart. giere nie nach geheimnissen. bechern wiski herren. motto ich moni bins ich moni. geheilte bin, stille moni ist heilende. heiter, egal, monis groß ist, nie ists. deine not innen zu groß ist mom, nie dir zumuten kann.

tschüss graf liebe ist heilsam

320

13.12.2011 (Laura)

Lieber MvL,

Rachels weint nach wie vor sehr sehr viel und sehr laut und lange und täglich. Ich finde das gut, ENDLICH kann sie darüber weinen und hat Trost und weiß genau warum sie weint/weinen. Ich finde diese Gefühle von Rachel gut und wichtig und möchte Rachels nicht stoppen. Die Assistentinnen, auch wenn sie die ganz genauen Gründe nicht wissen, gehen damit so um wie ich. Liebevoll, verständnisvoll, raum- und zeitgebend und auf keinen Fall (ab)wertend.



14.12.2011 (Rachel, Lars, Moni)

hallo mondrian,

eben mom mir sagte, ich könne dir alles schreiben. checke bist therapeut von mir. ach, gestern abend monis nöte riesig waren. sie innen checkte, dass diese opfer in tiefwerder sie selber war. vergewaltigung ist monis größte not. blutete auch zuhause aus dem po.<sup>37</sup> mom redete gestern nacht mit moni noch kurz. mom sehr besorgt wegen blut war. es tiefwerder sofort mitteilte. nutte ists nie gewesen moni. hämhoridenblutung ists, mom dachte. extreme verstopfung ist ursache mom dachte. besorgte miene moni gut tat. gab moni immer balaststoffe mit viel flüssigkeit. heute noch bekommt sies. restnot ist halt, po ist kaputt. urteilst nun sicher sehr anders über moni. ist einfach zu ekliges mädchen. daddy war gestern nett zu moni. mom ihm gestern sagte als sie ging er müsse nett sein. heute morgen war er auch lieb zu moni. rostet nie mom, hihhi. wippen rum mal herren monis po. klaus ihr minimal helfen konnte. liebst du deine freundin mondrian.

321

fluche, lars bin, dieses gerede ist total torenhaft von rachel. monis vergewaltigung ist abschlusstat gewesen, letzter missbrauch. geheimnisse sie nie lange wahrte, vor vielen jahren sie schrieb es mal. glaubte aber es war ein anderes mädchen. glaubst du ans verdauen, roste mal ohne heilung. kläre innen ab, es ist monis gemeine art so behandelt zu werden. checken mag ich bald heilender bin, moni nie. gutes hier erfassen darf graf, laura ist hier ruhender pol. eisigen blick nie hat, nur liebevollen. motto sie ist märchenhaft liebe mom, auch wenn sie mal spinnt.

honig bin für mom ich mal schrieb. moni bin. neuerdings bitte ich dich mich mit lonis motto zu behandeln. maulst bestimmt, aber lonis motto ist total gagig. glut innen ist nie erlöscht von loni. feinen spaß mit eltern immerzu machte. egliges momchen mich offengesagt manchmal schräg anredet. humor ist zu zu schräg oft von mom. gags meist nie nie weh tun sondern mir gefallen. bald dir wieder schreibe mondrian.

tschüss moni

---

<sup>37</sup> Dies bezieht sich auf die damalige Situation!

15.12.2011 00.00h (Rachel, Boten)

feines nest habe mondrian,

lockeres leben ohne job, hihhi, habe. klotzt jetzt bestimmt, aber ich bin kaum feiner als moni. monis nöte sind mir sehr sehr bewusst mondrian. klette bin nie, mom ist oft weg. netter ists ohne mom mit meinen lieben assistentinnen. teste niemehr daddy, er ist einfach zu zu schwach. etwas er mir gibt trotzdem. er stresst mom und mich öfters mit sinnlosen vorträgen. palavert rum nie nie nie, ohne uns anzustrengen. linie er immer einhält, er ist total seriös. toren innen er nie nie ernstnimmt, motto er fand uns immer klug. heimeliges nest mir bereitet, pflanzen ihm wichtig sind. eisern er arbeitet um geld zu verdienen, mom aber auch. eltern sind nie krank, oje. papa, ist, idee habe, halt sehr sehr einsam. er ist halt nie so nett zu mom. eines ist mir klar. er moms endloses arbeiten nie checkt. wittere, er ist einfach völlig überfordert. fleissiges momchen, ist nie nie nie so, mienenspiele beobachte, böse auf ihn. immerzu versteht seine art, oje. klette ist nie, hihhi, sie offengesagt gute freundinnen hat. sie los monis hier halt teilen mondrian. mutter macht einfach alles für mich. sie ist unununterbrochen beschäftigt meine angelegenheiten zu regeln. viele aufgaben hat als rechtliche betreuerin und echter pflege. daddy nie nie es anerkennt. federleichter mann ist nie, er ist zu zu zu streng. mom ist schlampige frau er meint. es ist nie so. mom ist arg ordentlich eigentlich. edlerweise bin ich aber wichtiger als der haushalt. eben ist es mir klar geworden. das ist nicht fair. glaube aber, so sind viele männer, oder?

ahas, mom redete mit dir, hurras rufe.

feisten rum mom und daddy. gagiges gegeneinander haben. stein im brett daddy trotzdem bei mir hat. ich bin aber sehr sehr traurig. mom muss liebe haben. massenhaft liebes, meine ich, sie verdient. er ist nie nie nie liebevoll zu ihr. wo will er nettere, klügere frau finden? reden muss mal mit dir darüber, ist not groß.

322

blanda ist opfer von daddy, mir ist klar geworden, war lüge vom kult. geschlechtsverkehr wars nie, aber intime berührungen. kuttenmann, minimal eisiger, moni streichelte. dein vater ists, mist ihr einredeten. tot wollte sein moni. bin mir nun sicher war lüge. dieser mann war nie daddy. orgasmus moni bekam, uia.

puste niemehr auf daddy. er ist ok, aber mies trotzdem. boshaft ist, aber nie nie moni sexuell belästigt. lieb haben ihn innen sehr mondrian. fühle seine liebe halt auch.

boten innen sind da. er ist tor halt innen sehr. hat riesiges wissen, aber dumm ist in gefühlsdingen.

tschüss rachel

16.12.2011 (Hutter, Lars)

323

geist gehe ihm mondrian,

blamiere, löst sich nie ein versprechen, mich. kuttenmörder ist da. gassenkinder, immens, mist, innen nerven. fluch liegt auf ihnen. fotzen kleben mir mal. bechere, töten mich sonst, blut, maule. bsbsbsbs babys tot minimonis mordlust nie verkleinerte. hutter monis note 6 it ist it ist verringerte mit stolz auf mord. klorreich hutter gelobt wurde.

habe eins nie dir gesagt mondrian. bin, latte fehlt ojem hutter. portion stolz, glaube, ist noch immer innen da. mord mich stolz machte. ging in lars mal. er ist genervt.

bald hutters mordlüste wieder kommen. tote mal mutter ist, mir einsamen mann gesagt wurde. klaus hilft eben mom. hartes töten ist nötig mal mondrian. klust habe drauf, hihhi. pott nehme, rostender mom über schädel schlage. messer, nimmst an, mom ersteche mal. wusste es ist moms schicksal. klotzt oje bestimmt mondrian. degen nehme, ihr, mist, augen aussteche. herz rausreißen, murre, werde ihr. kerl bin, mist, mal ganz ganz harter.

kerl hutter bist nie, sondern weib. eben ist mir klar geworden, monis stolz wars. monis, hisse flagge, schuld wars nie. heißt moni, stolze moni irres mädchen wurde.

ich ball nie nie ihr geben möchte, sie ist nie schuld. fluche, bin lars graf. kläre innen ab, orte der vergangenheit mag bereden.

lars töten muss, hutter bin. reliktder vergangenheit er ist. er ist mir total egal. erst jetzt ist er sotters mann mal. sotter ist tot. nostalgie ists nie. klasse nest hier haben halt. lande in forensik, mist, mist. klust habe jetzt nest total zu zerstören. kloose sind im hals. bedenken habe es zu tun. klaus hirte mutters ist. fleißiges momchen nie in gefahr ist. fluche, "nie nie nie" sagte. redete eben. heiteres nest lausiges mag behalten.

tschüss

lars innen

16.12.2011 (An Hutter)

324

Hallo Hutter,

danke, daß du mir was schreibst!

Es ist eine andere Welt jetzt. Deshalb kannst du mit mir schreiben und klären, wo deine Aufgaben jetzt liegen.

Es geht nicht mehr ums töten! Das ist vorbei.

Es gibt andere Möglichkeiten für dich, stolz zu sein und ein Kerl zu sein.

Auch Lars hat sich geändert. Ihr könnt das miteinander klären. Du kannst die Orte der Vergangenheit hinter dir lassen und etwas Neues finden für dich.

Schreib mir wieder!

Graf

16.12.2011 (Rachel)

geheimnisse dir anvertraue mondrian,

restlos überfordert bin als rachel. listigerweise meinen psychiater nie was erzähle. stinkt mir trotzdem. kesse menschliche art er hat. utopie ists nie, ich mag ihn sehr sehr gerne. lüge ihn an mondrian. petze nie nie über deine hilfe. leiste mir heimlichen therapeuten. potthässliches möchte ihn nie nie berichten. dissoziierte kurz mal. soll ich ihn total einweihen? mann nie mag hintergehen. er, oje, zu liebevoller mann ist. motto er ist total echter lieber ernster mann. hilfloser wäre meistens ohne dieses torenmedikament. dir total alles habe anvertraut. ihm stimmen innen nie erläutere. bitte dich um ehrliche antwort mondrian. ist er nicht total entsetzt, wenn ich ihm alles schreibe? etwas, mist, nie mittenachts denken mag. ist es zu unglaublich restlos? keiner es je glauben wird mondrian. storniere nie meine mails an dich, oje, glaubst mir. pöstchen einsames hartes hast mondrian. motto, niemandens ohren hier hast. stinkt mir nie, dich netten mann, mails gehen mitten ins herz, nun kenne. los toren innen, ihnen nest gabst, erleichterst. moni ist oje, tor gewesen mondrian. mordete als kuttenkind und bot sich als gassenkind herren an. lars ist nur stiller handlanger. klaus innen total wertvoll ist. purzelbaum, er ist hier der gute. moni ist das opfer und lars nie toäter war, sondern handlanger. wieso ist es, rot sehe niemehr, hier so hell? maierhofers sind meine hihhi eltern. floh setze nie mir ins ohr, sie sind nie perfekt. puzzige mom irres mir antat, mist mist mist. mitten ins herz es ging mal. gab mich ins heim mondrian. kluges momchen trotzdem immenses gutes mir tut. mist, toren sind ihr mal zuviel gewesen. halt kummer endlosen mom hatte. weinte immens, offengesagt. als sie mich ins heim brachte. weinte immer wenn sie mich hinbrachte nach dem wochenende. kläre es mit moni mal ab, etwas ihr nie nie vergebe. katharina, mist, hilflos hörte zu, gut fand. endlos katharina ihr hilfe beratende gab. feiste, zuviel ists mom nie, mit katharina halt rum. futterst du auch so schnell wie mom und ich? mouse bin für mom, hahaha, als zweiunddreißigjährige. voll gut, finde es, hihhi, trotzdem.

geister der vergangenheit sind immens nervig, aber halt vergangenheit. klaus ist nötig immens hier. diese neue welt ist ihm nie ganz geheuer. er beschützt mich, hihihhi, mich mich. monis not ist mir recht, oje. ich bedenke, monis nöte sind noch nicht verdaut. lars ist mir wichtig, da er

325

handlanger halt war. ich bade in moms güte, hahaha. boten innen mir wertvoll bleiben müssen innen. sie ewige mahner sind und berichterstatter. besserst mich mit mondrian, dir verdanke so so so so so viel. bestaune deine hilfe per internet, hahaha. bitte dich um entschuldigung. bin so so so harter fall.

tschüss  
rachels

16.12.2011 (Rachel)

haff ist oje vergessen mondrian, er ist sehr sehr peinlich.

tschüss rachel

326

17.12.2011 (Rachel, Klaus, Moni)

hihihi mondrian,

irre antwort schriebst. heiteres innenleben mir hilft. luzivers generve irres ist niemehr da.<sup>38</sup> etwas immens, lübars, unsicher ob ichs dir schreiben soll, peinlich war. ezender haff geiler war als andere kinder. er öfters kommt als ich es will mondrian. haff klust auf sex halt hat. er stinkt nie, ist immer frisch gewaschen. glaubst du er ist sexuell verdorben? er macht restlos daddy an sexuell. daddy total wütend deswegen wird. er ist schockiert von haffs anmache. endlos onaniert, oje, öffentlich. eiterherd ists für mich, dieser endlos blamable haff. geld ist ihm wichtiger als gefühle. feisten rum innen vor scham eben. heisst es, ich abnehme, um diesen haff zu bestrafen. bin doch jungfrau mondrian, ist doch echt peinlich. boten eben mir saublöden kuh sagten ist gut so.

---

<sup>38</sup> "Luzifer" ist wohl keine Innenperson, sondern eine Art täterbezogenes Über-Ich. (MVL)

klaus bin, gassenkinder, wunderte mich immer, sind nie vaginal vergewaltigt worden. es war zu gefährlich. entdecken es sonst. herren boten geld dafür, aber es war tabu. idee habe, eins war denen klar. wäre es bemerkt worden hätten eltern was unternommen.

mom ging mit mir immer zu ärzten, obwohl in tiefwerder eigene ärzte waren. hihhi. eine frauenärztin untersuchte mich mal vorsichtig, als mom ihr erzählte was ich schreibe. diese ärztin ist nicht mehr da, aber die andere ist ebenso lieb. ultraschall jetzt nur macht, um mir vaginale untersuchung zu ersparen. ich wusste es nie genau als kind was genau passierte. ich bins, moni, hier bin, mondrian. glaubst du, bin nie nie missbraucht worden als jungfrau? fleißiges momchen mit moni zu unterschiedlichen ärzten ging um ihr zu helfen. erzieher in tiefwerder mom deswegen bewunderten. autismusdiagnose ließ stellen von bekannter fachärztin. ich bedenken hatte es ist nie nötig. mom half mir damit, geistigbehinderte wäre sonst ausschließlich gewesen. es war moni nie wichtiger als zu hören sie ist klüger als man denkt. autisten sind halt immer etwas exotischeres gewesen. hihhi, ich bins geheim nie nie mondrian. oder aber doch, und autismus ist einfach meine flucht. floh in mich halt, oje. floh, monis wunsch ists nie, ins störende verhalten. lehrbuch hihhi kannerautistin. hutters töten ist nie möglich, da er nie handeln konnte. mutter lebt deshalb noch. echte erleichterung spüre mondrian. ich konnte nie ohne hilfe töten, ist nur mit handführung möglich. heimlich vieles konnte aber immer schon.

hutters töten minimonis not endlos steigerte. kläre innen ab ob es immer mit handführung war.

tschüss deine not moni ist vorbei nie oni tötet. einer hielt moni fest, einer hielt monis hand mit waffe fest. eins ist innen niemehr. töte nie nie. klos ist weg im hals oje. meine hand war werkzeug, oje. etwas checke erst jetzt, moms erklärung vor jahren. sie sagte mir, es würde nie die kugel schuld sein wenn einer erschossen wird.

eisiges hiesiger geheimnis einer wahrte wieso? nie nie wusste davon, dass meine hand geführt wurde. flammen, ist, oje, ursache. flammen mir an kleinen finger hielten. werde bei lebendigen leib verbrannt, wenn ich diese hand je benutze gutes zu tun. feines motto ich innen nie übernehmen durfte. gutes denken ist schlecht, mieses denken ist gut. nie nie niemehr werde es

glauben mondrian. reden soll niemals gutes, nur böses, uia. redete im kult, hihhi, böses, oje. federleichtes innen ists nun. fluss überqueren mag endlich mal. heiteres niemehr stornieren muss innen. heiteren gedanken musste bösen entgegensetzen. geheimnisse mir den schlaf raubten. alleine niemehr bin, mom ist da. echte liebe bekomme mondrian, ist mir eben klar geworden. gieriges nest nie habe, aber bin geliebt. unideen innen muss mir abtrainieren. bliebe dingen, moni bin, treuer als menschen. fließe innen über vor heiteren ideen. jahrelang mir sofort etwas schlechtes einfiel. hiesiger immens mich quälte mondrian. hiesiger ist opa immerzu ist opa. er ist immer bei mir diese herren mir sagten. wenn ich gut denke, opa befiehlt sofort das gegenteil. wenn ich handle, er mirs sofort verbietet. echtes innenleben so mir nie erlaubt war. gute gedichte mich innen sofort ins unglück stürzten. feines essen mir sofort den appetit verdarb. fleißige anna ist nie nie überrascht wenn opa kommt. opa ist seit jahren immerzu nur draußen wenn anna da ist. sie kennt diesen hiesigen. <sup>39</sup>

ottonormalverbraucher ist nie anna, sie denkt immer er ist als geist da. heißt opa halt, weil opa so war. opa aber liebte sehr als kleines mädchen. moms vater wars, oje. oje, nie nie geheilt werde, er ist immer da dachte. echter geist ist nie, hihhi, er ist immerzu böses gewissen. gute anna braucht hilfe von dir, mom ihr telefonieren vorschlug. sie darf es. die letzten 2 briefe an dich ihr aber lesen lasse. edles wesen anna ist, nie nie nie sollst ihr scheußlichkeiten erzählen. ist halt heulsuse anna. aber du kannst ihr helfen mit meinen switches besser klarzukommen. ende ist innen nie in sicht, es ist einfach unmöglich viel. lasse anna auch die antworten von dir auf diese 2 mails lesen. zusammenfassung ists halt von mir. bin ich ich oder ich oder ich?

tschüss, hansis nöte sind mir jetzt klarer

rachel

---

<sup>39</sup> "Opa" ist an dieser Stelle, wie "Luzifer", ein täterbezogenes Über-Ich ("böses gewissen"). (MvL)



17.12.2011 (An Rachel und Moni)

Hei Rachel,

wie schön, daß du jetzt auch Heiteres von innen erlebst und es dir Kraft gibt!  
Zum Thema Haff: Er hat Sex auch nur im Zusammenhang mit den Tätern erfahren, und mit Geld. Dadurch ist er verdorben, ja! Aber eigentlich ist Sex nichts Schlechtes. Vielleicht gelingt es dir, deine guten erotischen Gefühle mit ihm zu verbinden. Der Unterschied zwischen Junge und Mädchen ist dabei nicht so wichtig.

Daß er den Daddy anmacht, ist wirklich ein großes Problem! Der kann es nicht gut unterscheiden und denkt vielleicht, seine Tochter sieht ihn als einen der Täter!

Also es wäre wirklich gut, wenn du Haff hilfst, etwas zu ändern. Ihm zeigen, daß Sex etwas Schönes sein kann und ihr es gemeinsam lernen könnt. - Den Körper zu bestrafen, ist nicht gut. Und eine saublöde Kuh bist du nicht!

Ich glaube auch, daß das Autistische für dich eine Fluchtmöglichkeit war. Nicht mehr als geistigbehindert gesehen werden und zugleich in einem geschützten Nest sein. - Zusätzlich waren deine Behinderungen durch die Täter bestimmt. Nicht reden dürfen. - Und außerdem haben manche innen versucht, sich dadurch zu verweigern: nichts Böses tun und nichts Böses reden wollen in der Welt heute. - Also es kommt Verschiedenes zusammen.

329

Jetzt geht es um den nächsten Schritt. Alles Falsche und Schlechte aus euch rausschmeißen. Und daß ihr alle (nicht nur du) eure Kräfte und Fähigkeiten zusammensucht, um die autistischen Beschränkungen zu überwinden, soweit es möglich ist!

Wegen Hutter: kann sein, daß er nicht töten kann ohne Handführung, aber wir müssen dennoch mit ihm Kontakt suchen, damit die bösen Gedanken aus euerm Kopf raus kommen. Ignorieren hilft nicht, das weißt du ja inzwischen!

Klar kann Anna mich anrufen. Ihr habt es ja erlaubt. Ich werde versuchen, ihr zu helfen, wie du es gesagt hast.

Bis bald!  
Mondrian

Hallo Moni,

ich glaub dir, daß du noch Jungfrau bist. Rachel und du, ihr habt ja die Erinnerung, daß die Ärztinnen es bestätigt haben. Das Wichtigste ist aber dein eigenes Gefühl. Daß du deinen (euren) Körper magst und etwas Gutes mit ihm

erfahren möchtest. Das ist die Hauptsache.

Was die Täter gemacht haben, ist endgültig vorbei. Und dein Körper ist nicht kaputt, er lebt und ist gut.

Es stimmt, die Täter haben euch alles Gute und Heitere ausgeredet. Sie haben alles umgekehrt, schwarz und weiß. Jetzt könnt ihr das alles wieder richtig herum drehen. Gut, daß du auch fleißig übst!

Der Opa-Geist (Hiesiger) besteht nur aus Gedanken in deinem Kopf drin. Du kannst ihn auslachen und ihn rausschmeißen aus deinem Kopf! Er hat keine Macht mehr. Versuch mal, immer wenn er kommt, ihn rauszuschmeißen, - in den Mülleimer!

Es gibt keinen Grund für dich und für euch, ein schlechtes Gewissen zu haben. Ihr seid Opfer gewesen.

Du machst das alles sehr gut!

Mondrian

21.12.2011 (Moni, Lars und andere)

330

moni bin,

guter mondrian. feine mom, stornierst mich nicht, ist wieder zuhause.<sup>40</sup>  
hilflos bin, oni war, linie einhielt daddy. feines geheimes momchen habe in klinik. fleißiger papa mich badete. kuss, launen nie halt hatte. fleißiger mann ist nie so wie mom, hihi. lausiges nest ists ohne mom nie, aber mit mom netter. glaubst du ans geistige reden mit jemand der weit weg ist? klinik ist meistens hart halt. es war total geistig möglich mir, moms genehme stimme zu hören. flink immerzu geheilt werden soll, ich betete. klöchen ist nie so nett, ohne moms hilfe. hallo mondrian, daheim ist mom, endlich ist meine angst weg. dachte manchmal, niemehr sie wieder sehe. geheimnisse mit ins grab nimmt von uns. du darfst alles so gebrauchen wie es nötig ist mondrian. weg ins leben, mist, niemehr, meinte ich finden kann. fitter ist zwar mom jetzt wie am samstag, aber nie so fitt wie vorher. flinke op war nötig, uia, mondrian. fieser blinddarm wäre sonst durchgebrochen.

geister der vergangenheit sind in mir wachgeworden. eben mal ans flinke krankenhaus von mom dachte als ich kind war. ansteckendes bekam ich in

---

<sup>40</sup> Die Mutter war für eine Woche im Krankenhaus.

klinik, war auch in klinik. affengeil, war in klinik damals, nie abgeschoben war. lange war in kinderlinik für behinderte, uia, uia. geheilte tochter eltern nicht bekamen, sondern geistig behinderte. echtes nest minimonis war verloren, uia. koller bekam dort aber nie nie, meine eltern waren oft über nacht. tschüss kleines monilein, minimales nest dir eltern immer boten. fleißiges nötiges therapieren mom mitmachte. meinte benehme mich ganz link mal. aber ich war, mist, nie nie doof, still war nur. kläre innen ab, ob monis nest immer mom war, mondrian? beinahe dinge checken kann, uia. gabe habe es total zu begreifen. feisten rum mit mir eltern in klinik. ich weigerte mich diese therapien mitzumachen. feines essen gabs in klinik. mit anderen kindern spielen durfte. lieben mich aber als behindertes kind eltern nie so, nie so. bedingungen aber stellen müssen. sollen alles tun belobigen. nichtstun muss ignoriert werden. achne, ich mich verwehrte allen in klinik.

fluchte eben, lars bin graf,

hier in dieser kinderlinik mit tresur arg nerven nahm. leiden innen sehr, stornieren tun immerzu. ich beisse und kratze, gemein bin, andere kinder. feines tortenstück bekomme zum 4ten geburtstag. moms liebe ist da da da. feiert geburtstag mit mir in klinik. fluche, sie verlässt mich danach für immer. tot bin danach, sie es mir sagt ins ohr. lieb habe dich und wir sehen uns immer. kleines mädchen im krankenhaus verließ uia. restlos mir fehlen wird immer peter mir sagte. er besuchte mich um moms tot zu berichten. tottot sie ist er mir zuflüsterte. eben märchenhaftes begriff. fleißiges momchen job halt hatte, nie nie ohne job war. eben malignes endlos ihr vergab mondrian. irre wurde wie ich oje.

plustere mich hier auf als herr übers gierige gerechte mondrian. dabei wollte mom mich nie nie loshaben, war total irre. stinkt mir mondrian. ist total späte erkenntnis. lonis mom war gestern in klinik und vor vielen vielen jahren auch. liebte mich damals wie heute oje. farben innen mir herrliche erscheinen. wut aber auch enorme. pöstchen von peter damals bekam. ich soll sie hart anfassen nur noch. hebe auf wut dir für alle tage er sagte.

glere innen ab onis nöte mal. onis not ist, sterben muss mom, nie nie so groß wie damals. ich oje, bart ab, haute zu ohne grund, oje. andenken innen habe an onis nöte uia, innen ist ihr klar gewesen moms liebe.

tschüss mondrian

lausiger lars wars innen aber auch andere

22.12.2011 (Klaus, Lars, Boten, Haff, Rachel)

klaus bin mondrian, hahaha,

lausiges ertrug in den letzten wochen. halt blieb herrscher über alle, haha. gute mails von dir halfen den anderen, haha. ben ist niemehr so ordinär und habiba ist ok.

klotzt bestimmt mondrian, lars bin eben,

klaus wird meinetwegen mir zornig zur seite stehen. ich bade in stolz auf klaus gute hilfe. ich bedenkenlos, graf, mit klaus kooperiere. er ist halt einfach ein diplomat und ich ein aufbrausender. klaus helfersyndrom halt hat. lunte rieche, er war immer meinetwegen so nett. tot wäre ohne klaus.

wissen ist macht mondrian, ich boten hier halt vertrete. weiss alles mondrian, weiss alles. du therapierst dieses system, nie nie war es so gewollt. kummer nahmst vorallem moni, mondrian. lars wurde weicher durch dich. klaroklaus ist immens nötig für alle. fundus haben hier alle mehr als vor dir. fleissiges momchen, irrst nie, ist total ehrliche haut. dieser, ist zu überdenken, mann, der daddy genannt wird, ist zu flink weg, wenn er was erfassen soll. diesem wütenden mann ist essen so wichtig, dass er lieben dahintersetzt. endlos mieses er momchen antat und uns, aber er ist auch toll und hilfsbereit. lustiges gespann ist für uns. tot ist er innen.

potthässlich bin most time ich ich ich als haff. kläre innen mit anderen ab ob ich mich ändern muss.

332

flau mir magen ist, cd<sup>41</sup> bekam von dir mondrian, lasse sie mir erst, hihhi, weihnachten vorspielen. ich bin nie hier an erster stelle, oje. mist, ich bins aber trotzdem mondrian, wie soll ich so leben. bin doch kluge frau. rachel liebte dieses sololeben. bin rachel. flehe dich an mondrian, hilf mir dies zu begreifen. ende ist nie in sicht. viele sind halt. most time ich bin draussen mondrian. gaben hier lausig halt uns teilen. geister der vergangenheit sind immerzu innen dabei halt. literweise tränen vergossen die letzten monate gemeinsam. lauter restlos scheußliche dinge wir beredeten. klugscheißer lars wollte eben moms haare reißen. klaus hielt ihn davon ab. toten innen nie gerecht wurden. monis nöte wir hilfreich begleiten. toren sind innen noch immer da. monis kutten- und gassenkinder sie irre erträgt.

wortlos testen dich monatelang. riesenglück mondrian alle mit dir haben. wetterst du nie mondrian? wettern total gerne wir alle. qualen sind so so groß mondrian. wir sie rostend gemeinsam aushalten.

tschüss bis hihhi morgen rachel

333

23.12. 2011 (Rachel, Lars)

nettes mailchen las mondrian,

klug und lustig ist es innen. klaus total motzt rum eben. eiterherde ihm zu schaffen machen. wal ist für uns alle. lars ist nerviger. moni ist total moll. checkt erst jetzt ihr hartes schicksal. haff pinkelte heute aufs sofa. halt arg schämt sich für sexuelles gefühl. daddys wut war zwar gemäßigter, mom nimmts eh gelassen immerzu. lustig bin ich nur, hihhi. lars eben riss moms haare. klaus sofort half. toren pinkelten auch wie haff. peinlich ists ihnen aber nie. von dir mag mal die nerven haben mondrian. puste nie nie niemehr auf therapie bei dir. potthässlich mom redete nie mit toren. mit lars, storniere ihre nette art, offengesagt oft hart war. riesenraufen manchmal hahaha. petzt nienienie minimonis nöte innen aus. rot sah mom, lars angriff, aber moni war dann da. aber lars ist niemehr so aggressiv wie früher. attraktives leben, gemäßigter innen, halt hat. restnot, irre sind alle zusammen, mir nahmst mondrian.

---

<sup>41</sup> Beethoven, Klaviersonate op. 109

kotzt mich an mondrian, dieses weibergeschwafel, lars bin mondrian.  
rötlich bin im gesicht voller wut auf dieses gerede. purzelbaum graf,  
dennoch bin gagiger drauf als jemals zuvor. fluchst bestimmt, laura vorhin  
an den haaren zog. ganz kurz nur, hahaha, klaus mir dazwischen ging.  
laura bat mich mich lars, aufzuhören. testete sie mal kurz, aber nie nie  
wurde wütend, blieb gelassen.

bis ganz bald mal, lars

## Monis Ecke

---



*Der Mail-Kontakt zwischen Rachels System und mir geht auch nach der Veröffentlichung dieser Dokumentation weiter. Im Vordergrund steht zunehmend der Weg in ein selbstverantwortetes, selbstbestimmtes erwachsenes Leben, an dem jetzt alle verbliebenen Persönlichkeiten von Rachels System sich mit ihren individuellen Fähigkeiten beteiligen können. Die grundsätzliche, auch emotionale Abgrenzung von der traumatischen Vergangenheit scheint im wesentlichen vollzogen; einzelne traumatische Erinnerungen und Konditionierungen werden sicher noch für lange Zeit nach außen kommen und dann geklärt/integriert werden müssen, hier z.B. von Moni:*

335

23.1.2012 (Rachel)

monis nöte immens mist sind trotzdem. buch ist bald fertig und sie hat vieles nie erwähnt. am windmühlenberg sind schrebergärten. monis gottloseste zeit dort war. omis toxisches verhalten ertrug. mir strapse anzog für herren oje. eltern waren in hamburg in einer geschäftsgruppe für eltern autistischer kinder. tiefwerder war nicht sondern zuhause und peter passte auf. er fuhr mich zu omi. hilflose moni ist total moll. reh war moni nie wenn eltern kamen. sie weinte nie sondern war sehr sehr wütend. ekliges herren wollten halt.

31.1.2012 (Moni)

baff bin moni, mag bald was eigenes fürs buch schreiben.

1.2.2012 (Moni)

bin moni mondrian,

alles innen ändert sich halt jetzt. klaus hilft mir sicher immens dabei. liebes torenkind immer weinte innen. checke, bin ich doch selber. kellerkinder minimal ertrugen arges. bin doch ich gewesen, oje. klatte 6 gebe, klatte 6 gebe bösen menschen. ich, motto, moni bin. geheimnisse niemehr habe vor mom. echtes nest hier habe bei eltern. ach moms mom minimal innen vergessen kann. witterte geld mit ihrer enkelin. war puffmutter von mir. opi lieb hatte, oje. er minimonis nöte mit bösen drohungen verschlimmerte. onkel hatte sooo lieb, der bruder von mom. er nutzte moms liebe aus, um mich ausliefern zu können. mom vertraute ihm, oje. meine tante ist, so so mist, minimonis tolle tante. sie lieferte mich ebenso aus. dies ist moms familie ihrer kindheit gewesen.

papa ist lustiger, lärmender, fluchender, netter mann. er liebt mich sehr sehr sehr. stößt mich nie weg, nie nie nie. finde papa ist mein ganzer, ganzer, ganzer herzensguter helfer.

lars ist total fluchender mann wie papa. utopie ists nie, moms liebe mich heilt. rachels leben finde ich gierig.

reden mag mal, matt bin zwar noch, aber es ist doch noch nicht zu spät. passe mal auf, rachel beobachte, will natürlich mal groß werden. klären innen zusammen alles ab. bin das nesthäckchen innen, hihhi. kommen sofort wenn ich rufe.

tschüss, note I

moni

findest du einen platz halt mondrian mit tollen teddi.

336



2.2.2012 (Moni)

hihihi mondrian,

eben habe mit mom geredet (fc). sie meint ich solls dir schreiben. bin die innen, checke es zunehmend, dies handeln blockiert. fein wars heute im bad, monis nette mom ihr manches erklärte. klaus ist hilfreich dabei. lämmchen bin nie, sondern verweigerin. ganz top lars mir hilft mit haut retten. gäste innen immer an luziver glauben. aber ich nicht mehr. lauter maulende gäste hihihi.

moni

2.2.2012 (Moni)

puzzig mag teddi von mondrian foto

moni

337

4.2.2012 (Moni)

ganz ist netter, nehme berolina ganz. mondrian, ich bade in guten gefühlen. berolina sitzend, hihihi, mir gefällt.<sup>42</sup> leistete stolz nie mir, jetzt leiste mir stolz. papas geburtstag gestern mir gefiel beim chinesen. habe fein gegessen, hihihi.

tschüss moni

---

<sup>42</sup> Ich hatte Moni zwei Fotos von dem Teddy Berolina zur Auswahl fürs Buch geschickt.

4.2. (An Moni)

Machen wir, Moni! Ich freu mich auch! - Als ich Berolina fotografieren ging (auf der Wiese in der Sonne), habe ich hinterher noch ein ganz altes Pferd kennengelernt, und der Mann, der es versorgt, war dabei, er hat mir erzählt von ihm.. und Berolina war auf meinem Arm. Das war auch schön! Schön, das gute Essen beim Chinesen! - Wirst sehen, es wird noch viele gute Erfahrungen geben mit dem Körper!

Mondrian

4.2.2012 (Moni)

gagiges pferd ist mir sehr lieb mondrian,

ritt jahrelang in tiefwerder. war riesig, ich badete in stolz. mom minimonis stolz gut fand. eltern kamen um mir beim reiten zuzuschauen. ganz toll wars als ich nachhause kam. heilpädagogisches reiten, oje, jahre hatte. renne ins leben mondrian. pferde ich mag halt gerne. abendessen beim chinesen, hallo mondrian, war riesig. klaus ist mir immens hilfreich beigestanden. quicklebendig bin, hihhi. luzivers motto ist zu hart mondrian. mist, darf mich nie freuen. aber fliehen ist unmöglich vor ihm, mondrian. wie soll ich fliehen? er minimonis nöte zu zu arg vergrößerte. listig ich badete heimlich in moms liebe. klaus minimonis quälendes lärmern hilfreich fand. fliehen ist unmöglich, ich weinte deshalb vor wochen. gattung teufel bin, nie gattung mensch. luziver ist in mir mondrian. wie soll ich das abend für abend zornige gerede unterbinden? er mir vorwirft, gags mir guttun. klaus minimonis nöte immens lindert.

tschüss

moni

6.2.2012 (Moni, Kellerkinder)

hihihi mondrian,

pferd ist herrlich weiß.<sup>43</sup> haben innen manchmal weiße pferde gesehen.

danke mondrian, hihihi, ich mags pferd auch im buch. moni

kleines mädchen bin niemehr mondrian, bin erst 10, aber niemehr klitzeklein.

klären innen heimeliges monilein ab. restlos wuchs mal. kleines mädchen ist zwar immer noch aber nie mehr so fleißiges leidendes kind.

kellerkinder

12.2.12 (Moni)

339

pferde immerzu lieb habe mondrian,

ganz moni nimmst nöte, nie dies mir schriebst. x tonnen innen sind, note 6, oje. rest nette tonne ist pferd weißes. wörter reißen immerzu innen ab mondrian, hollandkäsehirn. x große qualen erleide bin x mal ohne erinnerung. roter tot ist mir in erinnerung. portion rettung wäre nötig.

tschüss

moni

12.2.12 (An Moni)

Liebe, liebe Moni!

Ja, eine große Portion Rettung ist nötig für dich. – Ich fände es gut, wenn alle, die dich mögen, dir dabei helfen. – Lars und Klaus und Rachel und die Kellerkinder und vielleicht noch andere können innen horchen und dich

---

<sup>43</sup> Ich hatte Moni auch das Foto des erwähnten Pferdes geschickt.

beschützen. Und Mom ist im Außen (sie bleibt ja da, sie geht ja nicht weg!), und das Nest. Und mir kannst du schreiben.

Gut wäre es auch, wenn du im Außen eine Moni-Ecke hättest, genauso wie wir es im Buch machen. Was hältst du davon? Mit Puppe und Teddi und anderen lieben Sachen? Und einem Pferdebuch!

Vielleicht auch noch andere Bücher zum Lernen? Du willst doch weiterwachsen!

Jetzt bist du sicher diejenige von euch, die am meisten Unterstützung braucht. Aber es ist viel Kraft bei euch, die andern können dir helfen und dich beschützen.

Wenn es dir schlecht geht, sag doch auch Rachel und den andern, daß sie dich trösten sollen.

Ihr gehört zusammen, ihr könnt euch gegenseitig beistehen.

Mondrian

340



## nachwort gemeinschaftliches

---

es ist vollbracht

klaus bin, ich lederhaut behalten werde. hier bin ich der geldige mann. kassenwart möchte innen für alle sein. klaro, ich beschützte viele jahre. ab nun winner sind halt. ich bin halt elefant im porzellanladen. aber auch weicher, gütiger typ. hiesige innenmitstreiter tolle habe. monis moll will lindern mal. fullball gucken mag. moll innen manchmal behalten werde. monis not ist minimonis not innen, oje.

fluche, bin lars, klaus ist meinetwegen der kassenwart. aber ich bin hier der fleissige denker. hihihhi, missetaten ich niemehr begehe. stolzer mann bin hier essender. lustiges erleben hier alle miteinander. bleiben innen als gleichwertiges team bestehen. klugscheisser bin lausiger manchmal. klaus ist mein gegensupermann. ich habe ihn verdammt gerne.

liebes momchen immerzu mag behalten. moni bin. leute, ich bade hier in liebe. klaus und lars mich oft trösten inzwischen. hihihhi, los der toren ist kleiner geworden. heute nacht sie viel lachen mussten. toren innen sind minimal klug geworden. ben hilft den gassenkindern und habiba den kuttentkindern. all die liebe, die ich erhalte, dringt zu ihnen durch. moni

liebes bisschen, bin rachel, gästen innen ists total gemütlich geworden. doch sie sind keine gäste, sie gehören hierher. geister der vergangenheit lassen hinter uns. leben mieses ist doch vorbei. hilf mir mondrian, bin deinetwegen

niemehr alleine. ich habe innenleute einfach ignoriert. aber es ist nie o. k. sie sind mir wertvolle begleiter. ich gab fast auf. aber es ist nie zu spät. wir werden uns entwickeln mondrian. lustiges reden und lustiges handeln ist mal möglich. ginge es, würde ich es sofort zulassen. ende ist nie in sicht, ich maule. es ist nachts noch manchmal restlos hart innen. aber wir sind nie ohne hilfen. graf mondrian, ich danke dir im namen aller innen.

rachel

zwanzigster februar 2012

unser systemname ist rachels. wir setzen damit ein zeichen. jüdische frauennamen sind wunderbar. und in der mehrzahl noch wunderbarer, hihhi.

342

Auch wenn Sie als Leser dieses Buches es sich nicht vorstellen können, ich (Laura) habe ein sehr schönes Leben. Dafür bin ich sehr dankbar und möchte es mit niemand tauschen. Es ist ein abenteuerliches, spannendes, lustiges, beruflich und privat erfüllendes Leben, einerseits...

Andererseits habe ich "immer wieder mal" ein grauenvolles Innenleben. Da ist immer noch die Hölle in mir und dies trotz über 25 Jahren fast durchgängiger Psychotherapien. Vor allem nachts reißen mich immer wieder Wellen großer Angst aus dem Schlaf. Innere Stimmen verwirren mich (oder uns?). Aber es geht aufwärts. Von Jahr zu Jahr wird es leichter.

Ich bin sehr froh um dieses Buch. Ein langjähriger Wunsch ging mir da in Erfüllung. Wieder mal konnte ich, wie so oft in meinem Leben, erfahren, dass es keine "Zufälle" gibt, und dass einem zur rechten Zeit immer die richtigen Menschen begegnen.

Mitte 2000 habe ich fast von einem Tag auf den anderen aufgehört mich mit den Innenpersonen Rachels zu beschäftigen. Ich konnte nicht mehr die einsame Begleiterin sein, mir ging die Kraft aus. Das war keine Entscheidung sondern passierte einfach. Auslöser waren wohl meine Arbeit mit den gesammelten Schriftstücken von meiner Tochter und mir, um sie zu veröffentlichen. Damit überforderte ich mich und kam in eine schlimme innere Krise.

Mein Schwerpunkt im Leben war es nun beruflich weiter zu kommen und Rachel(s) ein möglichst angenehmes und abwechslungsreiches Alltagsleben in ihrem Sinne zu gestalten. Sicher nahmen gelegentlich Innenpersonen Kontakt mit mir auf, ich ging allerdings immer nur kurz darauf ein. Ich dachte es würde sich alles von selbst "regeln". Klaus war relativ hartnäckig. Er kam immer wieder mal "raus". Ich schloss trotzdem mit diesem Teil im Leben meiner Tochter und mir ab.

Ich begann für mich eine Traumatherapie, dadurch ging es mir zunehmend besser. Oft hatte ich das Gefühl, dass ich es endlich geschafft habe mich von meiner Vergangenheit zu lösen. Aus der immer noch weiterlaufenden Therapie meiner Tochter hielt ich mich raus.

Im August 2011 recherchierte ich im Internet. Mein Interesse: Trauma und Autismus. Dieses Thema ließ mich halt doch nicht los. Ich stieß auf einen Text von Mondrian v. Lüttichau über diese Thematik. In diesem Text nahm er Bezug auf meine Tochter Rachel. Er hatte ihre Texte in den Selbsthilfezeitungen gelesen! Das hat mich sehr berührt. Es gab jemand, der hatte sich tatsächlich mit diesen Schriften von Rachel auseinandergesetzt. Es kam zu einer Kontaktaufnahme von meiner Seite. Schnell wurde mir klar, dass da jemand online in mein Leben schneite, mit dem ich meinen Wunsch, unsere Schriften zu veröffentlichen, verwirklichen konnte. Viele Stunden las ich auf seiner überregionalen Informationsplattform (online) [www.trauma-beratung-leipzig.de](http://www.trauma-beratung-leipzig.de). Es entstand ein reger Mailaustausch zwischen uns. Ich wollte nun auf diese Weise herausfinden/spüren, ob dieser Mann vertrauenswürdig war. Das hatte ich ja nun in vielen Jahren Therapie sehr gut gelernt. Ich konnte endlich wieder Menschen vertrauen und ein Gespür dafür entwickeln, wer es tatsächlich verdiente. Dieses Lesen und ein persönliches Treffen haben mich dann überzeugt.

343

Rachels erzählte ich von diesem Kontakt und der Möglichkeit unsere Texte über die Rituelle Gewalt zu veröffentlichen. Erst wollte sie keinerlei Kontakt, wurde dann aber neugierig. So begann auch sie einen E-Mailkontakt.

Klaus drängte sich zuerst raus. Nun waren sie wieder da, meine vielen Kinder. Ich konnte mich heraushalten und ihnen trotzdem als Stützerin bei den Mails behilflich sein. Ungeplant entwickelten sich daraus relativ schnell und fast täglich intensive Onlinegespräche zwischen Rachel und Herrn v. Lüttichau. Rachels nannte es sehr bald Therapie.

Ich konnte nun Klaus und Lars und Moni und die Kellerkinder nicht mehr ignorieren. Es ergab sich wie von selbst, dass wir auch im Alltag wieder in Kontakt kamen. Mit einem großen Unterschied. Ich war nicht mehr alleine. Rachels Vater wurde von mir natürlich über diese neue Entwicklung informiert. Er zweifelte nicht daran, dafür bin ich ihm sehr dankbar. Er glaubt uns unsere Geschichte. Auf Unterstützung im Umgang mit den Innenpersonen konnte ich allerdings nicht hoffen, das würde ihn überfordern.

Ich werde mich jetzt auf ein Leben mit einem erwachsenen VieleKind einstellen. Mir ist der Kontakt zu allen Persönlichkeiten sehr wichtig. Ich wünsche mir sehr, dass Rachels mit ihren Innenpersonen noch viele andere Kontakte im Außen knüpfen werden.

Ich liebe Rachels sehr. Dies war immer der Motor für all mein Handeln. Es gibt sie tatsächlich diese LIEBE. Ich bin froh Herrn v. Lüttichau kennengelernt zu haben. Er schneite in unser Leben, um etwas mit uns, als Mutter-und-VieleTochter-Team gemeinsam zu Ende zu bringen, das schon lange darauf wartete: die Veröffentlichung unserer Extremerfahrungen mit Rituellem Gewalt. Rachel und ihre Innenpersonen bekamen dadurch eine neue Chance für Veränderung und mehr Heilung. Auch bei mir bewegt sich viel.

Laura

21. Februar 2012



TOD JENES MANNES



345

lars bin, malte dieses bild als beweismaterial. musste mal mord beobachten. außer mir war.



## Nachwort Mondrian v. Lüttichau

---

Das Grauen, dem Babys, Kinder, Jugendliche, aber auch Erwachsene (meist Frauen) in ideologischen, satanischen, germanofaschistischen oder sonstigen Kulturen mit ritueller Gewalt ausgeliefert sind, kann sprachlich nicht angemessen dargestellt werden. Derlei nicht nur zu überleben, sondern darüberhinaus zu einer Form von Heilung zu finden, gelingt allenfalls in vielen Jahren, begleitet von sachkundigen TherapeutInnen und unterstützt von zugewandten HelferInnen, FreundInnen, Angehörigen und (nicht zuletzt) engagierten MitarbeiterInnen von Behörden, Institutionen und Initiativen. Die meisten Überlebenden finden nur wenig von alledem. Rachel hatte Glück (im Unglück). Seit 1993 gelang es ihr, vierzehnjährig, sich immerhin schriftlich über das seit frühester Kindheit erfahrene traumatische Leid zu äußern. Von Anfang an wurde ihr geglaubt. Der Zugriff von Tätern wurde unterbunden.<sup>44</sup> Perfide Täuschungsmanöver (die Eltern seien Kultmitglieder) und Drohungen (die Mutter töten zu müssen, sobald sie etwas erführe) belasteten den Ausstieg aus dem Kult. Sprechen wie selbständiges Handeln ist für Rachel bis heute verknüpft mit schrecklichen Erfahrungen und Programmierungen der Täter (*"glocke ertönte beim kult, dann durfte handeln"*). - Rachel hat die verlässliche Unterstützung der Eltern, von TherapeutInnen/Ärztinnen, EinzelfallhelferInnen (Persönliche Assistenz) und anderen. Die vorliegende Dokumentation vermittelt, wie schwer das Aufarbeiten, die Nachreifung, das Heilewachsen nach solcher teilweise kaum vorstellbarer sexueller und anderer Gewalt, nach Folterungen und Demütigungen dennoch bleibt.

347

Um seelisch zu überleben, entwickelte das Kind Rachel eine Dissoziative Identitätsstruktur (DIS),<sup>45</sup> wie die meisten Opfer von ritueller Gewalt. Jede der unterschiedlichen traumatischen Situationen konnte nur von einem weitestmöglich abgegrenzten Bewußtsein ausgehalten werden. Auch die grundlegende menschliche Beziehungsfähigkeit oder die wenigen guten kindlichen Erfahrungen erfordern umfassende seelische Ressourcen, die innerhalb einer solchen *"Mordskindheit"* (Lars) gebündelt und bewahrt werden können meist nur innerhalb dissoziativ abgespaltener (Teil-)Persönlichkeiten. Die allermeisten Überlebenden von ritueller Gewalt berichten, daß sie selbst zu schrecklichen Taten gezwungen wurden oder Entsprechendes miterleben

---

<sup>44</sup> Darunter waren medizinische Fachkräfte (auch in Leitungsposition), ein Pfarrer sowie andere Personen des öffentlichen Lebens.

<sup>45</sup> In medizinischer Terminologie: *"Dissoziative Identitätsstörung"*; frühere bzw. noch immer umgangssprachliche Bezeichnung: *"Multiple Persönlichkeit"*.

mußten. Daneben gibt es verschiedene Flucht- und Anpassungsversuche innerhalb der Hölle. Auch für all das entstehen dissoziative Persönlichkeiten mit Selbstgefühl, Erinnerungen und eigenem Namen, nicht selten auch unterschiedlichem physiologisch-somatischem Status. Darüberhinaus werden im Zusammenhang mit Konditionierungen (Programme, Mind Control) dissoziative Abspaltungen von Tätern bewußt herbeigeführt. Auch Rachel berichtet davon: *"dachte erst ans gute arge freie kaum zu glaubende glückliche leben bei eltern, um sofort ans töten zu denken. bin riesengutes gewöhnt von wahrscheinlich geplanter programmierung. mich ins gute gefühl brachten, um anschließenden tötungsimpuls hervorzurufen. ertrug gutes gefühl, ach einmal innerlich super glücklich war im kult, nase blutete erst stark, dann mir onkel arg liebevoll half mich zu beruhigen. zärtlich blutung stillte, um anschließend tötungsbefehl zu geben. nase erst mir nadeln steckten, unsagbar weh tat es."*<sup>46</sup>

Sämtliche Persönlichkeiten eines multiplen Systems erinnern sich zunächst nur an ihren eigenen Erfahrungsausschnitt. Meist kennen die Teilpersönlichkeiten einander nicht. Jenseits der eigenen Erfahrungen und Funktionen sind sie zunächst orientierungslos. Die im harmlosen Alltag präsente Persönlichkeit weiß in der Regel nur wenig von der traumatischen Gewalt - selbst wenn diese noch anhält. Von daher hat die oder der Betroffene oft ein widersprüchliches Verhältnis zu Tätern, Angehörigen und bestimmten Lebenssituationen.<sup>47</sup>

348

Nach außen zu treten, Anerkennung und Unterstützung zu suchen und zu finden, ist für Überlebende von Rituellem Gewalt aus diesen Gründen unsagbar schwer. Oft werden sie aufgrund der schwer nachvollziehbaren Botschaften von Innenpersonen (auch Flash Backs) als psychotisch fehldiagnostiziert. Selbst viele TraumatherapeutInnen haben keine Erfahrung mit DIS, - Erfahrung mit Rituellem Gewalt haben bislang die allerwenigsten.

Laura war Opfer und Überlebende desselben germanofaschistischen<sup>48</sup> Kults wie ihre Tochter Rachel. Eigene Angehörige waren Mittäter. Als junger Frau gelangen ihr Distanzierung und Aufbau eines eigenen Lebens mit Beruf und Ehe. Von der traumatischen Kindheit und Jugend in der Gewalt von Vergewaltigern, Babymördern und Rassisten wußte sie damals nichts; alle Erinnerungen daran waren abgespalten (dissoziiert). So ließ sie die Tochter immer wieder bedenkenlos in der Obhut der eigenen Eltern sowie des Bruders. - Rachel galt in den ersten Lebensjahren als "geistig behindert", später wurde Autismus diagnostiziert. Aufgrund der schweren "Verhaltensauffälligkeiten"

---

<sup>46</sup> am 8.8.2002, siehe im Kapitel 'Briefe an Selbsthilfezeitschriften'. - Es gibt noch weitere Hinweise auf derartige Programmierungen in der vorliegenden Dokumentation.

<sup>47</sup> vgl. hierzu im Literaturverzeichnis: van der Hart/Nijenhuis/Steele.

<sup>48</sup> Nicht immer sind Zusammenhänge zwischen Täterkreisen Rituellem Gewalt und NS-Ideologie zu erkennen wie hier oder auch in der Leidensgeschichte von Nicki und der Bärenbande (Film 'Höllenleben'). Vergleicht man jedoch Zeugnisse von KZ-Überlebenden mit Berichten über Rituelle Gewalt in Deutschland, sind Analogien im Täterverhalten unübersehbar. Vgl. auch im Literaturverzeichnis Müller-Hohagen sowie Kemper.

lebte sie in diesen Jahren in einem Behindertenheim. Durch Gestützte Kommunikation (FC) wurde ab 1993 deutlich, daß sie nichts weniger als kognitiv beeinträchtigt ist. Als in Rachels FC-Botschaften zunehmend Hinweise auf sexuelle Gewalt auftauchten - und in Zusammenhang damit die Namen von Lauras Angehörigen -, wurde erst dies zum Auslöser für die Erinnerungen der Mutter an ihre eigene traumatische Kindheit.

Es ist kaum zu fassen, wie Laura ihre Schicksalsaufgabe angenommen hat: neben der eigenen Berufstätigkeit für nun bald 20 Jahre FC-Assistentin ihrer Tochter zu sein, - all das unmenschlich grausame Geschehen als neutrale Stützerin neben sich auf dem Papier der elektrischen Schreibmaschine (später auf dem Monotor) zu lesen, - es penibel zu archivieren (u.a. Rachels originalen FC-Botschaften aus den Jahren 1993-97 auf rund 1100 A 4-Seiten, durchnummeriert, in Klarsichthüllen, dazu Dateien mit FC-Briefen, Gedichten und Lauras eigenen Erinnerungstexten)<sup>49</sup> - mitzufühlen und mitzudenken - und dahinter ihre eigene, kaum weniger schreckliche Kindheitsgeschichte, die durch die Auslöser immer neu aufbricht.<sup>50</sup> Auch Laura hatte seit 1995 therapeutische Unterstützung, die Familie ist schon vor Jahren weit weg gezogen von den Schauplätzen ihrer Hölle, - gleichwohl bestimmt die schreckliche Vergangenheit noch heute einen großen Teil auch ihres Lebens.

Auch 30 Jahre nach ihrer Entdeckung gibt es noch sehr unterschiedliche Bewertungen der Gestützten Kommunikation (FC: Facilitated Communication). Einerseits wird FC zunehmend genutzt von Menschen mit verschiedenen Kommunikationsproblemen, Weiterbildungen für StützerInnen wurden konzipiert, es existieren fachliche Annahmen zur Wirkungsweise, andererseits ist die Möglichkeit einer (bewußten oder unbewußten) Manipulation durch die stützende Person offensichtlich. In der hier vorliegenden Konstellation scheint sie besonders plausibel: *Eine traumatisierte Mutter, die ihr Leid auf die Tochter projiziert?! - Wer sich in die vorliegende Dokumentation vertieft hat, wird mit solchem Mißtrauen kaum mehr sich aufhalten. Welche nichtsprechende Autistin hätte über knapp 20 Jahre fast täglich ihren Finger diszipliniert auf irgendwelche Tasten gedrückt, ohne darin einen Sinn zu sehen? Welche Stützerin wäre in der Lage, über solche Zeiträume*

349

---

<sup>49</sup> Laura schreibt mir am 17.11.2011: "Texte von Rachels 'normalem' Leben habe ich gar nicht mehr aufbewahrt. Irgendwann war fc einfach nur Kommunikation und wer möchte schon alles was er von sich gibt auf Dauer dokumentiert haben. :-) Im Alltag verständigen sich alle mit Rachel mit einer Buchstabentafel. Das kann man dann gar nicht abspeichern und für Rachel ist es einfach wie "reden". Wir lesen die Buchstaben die sie antippt einfach mit. Die ersten Jahre schrieben wir immer auf einer elektischen Schreibmaschine mit Display. Diese Zeit ist schon lange vorbei. Sie benutzt den Lap top nur zum Mailen und nicht mehr für die Alltagskommunikation."

<sup>50</sup> Am 25.8.2011 schreibt sie mir: "Die Jahre bei Rachels Therapeutin habe ich völlig dissoziiert als Stützerin fungiert. Auch zu Hause all die Jahre muss ich ununterbrochen dissoziiert haben. Welche Mutter könnte das sonst ertragen?" - Die vor allem in den hier dokumentierten frühen FC-Gesprächen erwähnten sexuellen Gewalttaten stehen für insgesamt ca. 100 weitere Seiten detaillierter Schilderungen solcher Inhalte, die Rachel in den Jahren 1993-95 erstmalig ihrer Mutter sowie der Therapeutin anvertrauen konnte.

das hier dokumentierte konsistente Geflecht von Bezügen, Erinnerungen, Empfindungen innerhalb stundenlanger FC-Sitzungen zu *erfinden*, Rachels Gedichte, Briefe an Selbsthilfezeitschriften, innere Konflikte, kontinuierliche Klärungs- und Aufarbeitungsprozesse seit 1995 und die Individualitäten der multiplen Persönlichkeiten, die sich im e-Mailkontakt seit 2011 um die endgültige Bewältigung der schrecklichen Vergangenheit bemühen?! Als literarische Schöpfung wäre das nobelpreiswürdig! - Im übrigen wurde Rachel jahrelang auch von ihrer Psychotherapeutin gestützt. Traumatische Inhalte berichtet haben Rachel und andere Persönlichkeiten ihres Systems auch stützenden Assistentinnen, die davon nichts gewußt hatten und manchmal entsetzt reagierten.

Zweifellos zeigte Rachel seit der frühen Kindheit Symptome, die bestimmend sind für eine Autismusdiagnose. Sie hat Kontakt mit anderen Autisten (meist über Mail) und sieht sich selbst als "hochfunktionale Autistin" (High-Functioning-Autismus: HFA). - Einerseits. Andererseits versteht sie seit jeher manche der Symptome im Zusammenhang mit Kult-Programmierungen bzw. als eigene Flucht- und Schutzmethode, um täterinduzierten bösen Handlungen entgehen zu können. Andere Persönlichkeiten ihres Systems äußern sich im selben Sinne.<sup>51</sup> - Mich erinnert das an den bekannten autobiografischen Bericht von Donna Williams, bei der traumatische Dissoziation und autistische Symptomatik vielschichtig ineinandergreifen.<sup>52</sup>

350

Wie auch immer: wissen wir überhaupt, was "Autismus" ist? Es gibt dazu eine verwirrende Vielfalt von theoretischen Annahmen, Forschungen, Praxiserfahrungen, Konzeptionen. Jedenfalls belegen innerhalb der vorliegende Dokumentation unzählige Botschaften aus Rachels System, daß auch psychotraumatische Folgeschäden beitragen können zu entsprechender Symptomatik.

Kaum je wurden die unterschiedlichen (und meist dazuhin irritierten) Blickwinkel dissoziativer Teilpersönlichkeiten auf die eigene traumatische Lebensgeschichte sowie ihre schrittweise Klärung und Aufarbeitung über bald zwei Jahrzehnte in einer Publikation nuanciert dargestellt. (Vergleichbar - bei allen sonstigen Unterschieden - erscheint mir allenfalls der autobiografische

---

<sup>51</sup> "nie handschriftlich schreiben kann. ich zu stark zittere. nur tippen mir gelingt, dazu aber mutters hilfe brauche. ulkig finde nachts jahre nur handschriftlich konnte schreiben." (1.2.98) - "hartes ertragenes mich stumm machte. als kleines kind wurde mir systematisch verboten zu reden." (15.2.98) - "mir aja hand führten um baby mit stromschlag zu töten. hand nur nie selbst ausführte tat. (...) arg angst habe vor selbständigen tun. motto kult mir einredete: handle nur töte." (15.2.99) - "kults programm lautete: töte alle wenn du redest!" (6.11.99; alles in Briefen an Selbsthilfezeitschriften) - "flammen mir an kleinen finger hielten. werde bei lebendigen leib verbrannt, wenn ich diese hand je benutze gutes zu tun." (e-mail 17.12.11)

<sup>52</sup> 2010 wurde eine Dissoziative Identitätsstruktur bei Donna Williams diagnostiziert; dazu mußte sie erst 46 Jahre alt werden und mehrere Bücher schreiben. (Vgl. <http://www.donnawilliams.net/diagnosis.0.html>)

Bericht von Barbara Nepeis.) Durch den hier dokumentierten Mailkontakt von 2011 wird die noch immer bestehende innere Verwirrung eines multiplen Systems nachvollziehbar, die Schwierigkeit, etwas von dem Grauenhaften konsistent und nachvollziehbar zu vermitteln, selbst wenn vertrauenswürdige Bezugspersonen vorhanden sind. Deswegen offenbaren gerade Überlebende von Rituellicher Gewalt sich allenfalls im Schutzraum einer langjährigen therapeutischen Begleitung. Hier liegt auch einer der Gründe, daß strafrechtlich erforderliche "Sachbeweise" kaum je erbracht werden können. Und daß täterinteressengeleitete aussagenpsychologische Gutachter oft leichtes Spiel haben. Sie treten auf gegen verschüchterte, orientierungslose Innenpersönlichkeiten, die sie mit widersprüchlichen Aussagen konfrontieren, deren Glaubwürdigkeit sie in Zweifel ziehen können wegen der möglichen Beeinflussung durch TherapeutInnen oder solidarische Angehörige (siehe die Arbeiten von Martha Schalleck)!

Bereits in frühen, meist erzählend gehaltenen Therapieberichten wurden multiple Innenpersönlichkeiten im Zusammenhang mit ihren individuellen Erfahrungen und Selbstdefinitionen als gleichwertige Therapiepartner anerkannt (z.B. Schreiber 1977; Therapiezeitraum war 1954-65). Orientiert an der traditionellen psychoanalytischen Entwicklungspsychologie (Mahler u.a.), bezogen sich jedoch bis in die jüngste Zeit die meisten TherapeutInnen einseitig auf die jeweilige Alltagspersönlichkeit ("Gastgeberin"). Diese wurde angesprochen als einzig legitimes 'Ich', das im Verlauf der Therapie lernen sollte, die Innenpersonen mitsamt ihren traumabezogenen Erinnerungen in sich aufzunehmen, als seien sie Momente einer neurotischen Selbstfragmentierung. Aus mehreren Gründen funktioniert dies im Allgemeinen kaum oder nur vordergründig. Fusion/Integration dissoziierter Anteile geschieht eben nicht "*einfach durchs begreifen*" (13.5.02). Erst durch neuere entwicklungspsychologische sowie psychotraumatologische Forschungen und entsprechende Praxiserfahrungen kann verstanden, teilweise auch neurobiologisch belegt werden, wieso dissoziative Teilpersönlichkeiten tatsächlich ernstgenommen werden müssen als Therapiepartner (Stern; Nijenhuis u.a.; van der Hart/ Nijenhuis/ Steele). Keineswegs sollen sie zum Medien-Fetisch gemacht werden, vielmehr geht es um grundlegende Achtung gegenüber diesen unterschiedlichen Momenten von Angst, Hilflosigkeit, Verletzung und Wut, all diesen Selbstheilungsversuchen, seelischen Ressourcen und Momenten von Individualität!

Auch Rachels langjährige Therapie war orientiert an den traditionellen Vorstellungen. Rund 750 Seiten mit Selbstdarstellungen (*Geschichten*) verschiedener Persönlichkeiten vermitteln nicht zuletzt deren Hoffnung, durch eine kognitiv angeleitete Identifizierung mit der Außenpersönlichkeit 'Rachel' die schreckliche Vergangenheit hinter sich lassen zu können. Zugleich zeigt das Stimmengewirr innerhalb der (zu Hause geschriebenen) Texte ein

nuanciertes, aber orientierungsloses Aufarbeitungs- und Beziehungsbedürfnis. Diese Botschaften sind ein überwältigender und erschütternder Selbstheilungsversuch des multiplen Systems.

Viele der ursprünglich 275 Innenpersonen und Anteile/Splitter wurden innerhalb der Therapie zum Verschwinden gebracht: *"rasantes integrieren nun hinter mir liegt. mag ich bleiben. niemals switches mir ganzes geschehen nehmen."* (15.2.99) Allerdings wurden weiterhin virulente traumabezogene Inhalte von den verbliebenen Innenpersönlichkeiten übernommen. Diese versuchten, Ängste, Erinnerungen, Erfahrungen und täterbezogene Rollen im FC-Kontakt mit der Mutter zu verarbeiten. Um amnestische Barrieren zu überwinden, las Laura entsprechende Botschaften allen im System vor. Aufgrund der eigenen seelischen Belastung mußte die Mutter diese ko-therapeutische Unterstützung nach einigen Jahren abbrechen. Auch an mehrere Selbsthilfezeitschriften richtete Rachels System herzerreißend auf Austausch hoffende FC-Briefe.<sup>53</sup> Deutlich wird in ihnen der noch immer geringe Erfahrungsaustausch zwischen Innenpersönlichkeiten. Zwar weiß die außenorientierte Ich-Persönlichkeit 'Rachel' längst alles Grundsätzliche über ihr Opfersein, über die Schuld der Täter und daß es Vergangenheit ist: *"ula nutte war. weiß nun, daß ula ich bin und opfer war."* (6.11.99) Dies ändert aber nichts an der existenziellen Not sehr individualisierter Innenpersonen, die kein Gegenüber finden zur Klärung ihrer unterschiedlichen Erinnerungen und Interpretationen, zur Auflösung von täterinduzierten Konditionierungen. Ingeheim spürte auch 'Rachel' damals: *"nur angst habe vor einer RACHEL. nur 1 person neuerdings muß sein, darf nur rachel sein. [...] mut hatte zur integration. aber nur großes arges erkennen von ertragenen könnte nie als 1 person. mag mal multiple bleiben."* (4.7.98) - und noch Jahre später: *"bin integrierte multiple. aber nur geistig. psychisch sehr sehr spalte mich noch ab. kopf weiß zwar, dass ich alle bin, aber gefühl nie erträgt."* (25.2.01) - und: *"gleichzeitig sind verschiedene gefühle da, die sich widersprechen. (...) als multipler mensch konnte diese gefühle verteilen, nun habe ich alle in mir."* (18.02.02)

Rachel, die 'Ich'-Persönlichkeit, konnte diese Jahre nutzen, um sich eine Identität in der Außenwelt aufzubauen, mit Geborgenheit, Bestätigung und Bildung, mit vielfältigen Lebenserfahrungen. In ihren Gedichten und Texten

---

<sup>53</sup> Die sechs vorstehenden bzw. folgenden Zitate mit Datumsangabe stammen aus hier dokumentierten Briefen. - Selbsthilfezeitschriften (bzw. heutzutage Internetforen) von und für Menschen mit DIS haben eine kaum zu überschätzende Bedeutung. Fast nur dort können Überlebende sich austauschen über Schwierigkeiten des Multipelseins in der Gegenwart, über innersystemische Kommunikation und Alltagsorganisation. Auch HelferInnen/TherapeutInnen könnten sich hier informieren über diese Aspekte, die in Fachbüchern bislang außen vor bleiben! - Viele der Beiträge sind Hilferufe ähnlich derjenigen von Rachel, womit andere Betroffene zumeist überfordert sind. Meist zeigt sich ein sehr hohes Reflexionsniveau und viel Verständnis für die eigene Situation; angemessene Therapien scheinen die meisten dieser Traumaüberlebenden dennoch nicht gefunden zu haben.



kommt tiefgründige poetische Kreativität zum Ausdruck.<sup>54</sup> - Erfahrungen, Ressourcen und Nöte anderer Persönlichkeiten von Rachels System waren zu dieser Zeit kaum einbezogen in Nachreifung und Heilewachsen.

In einer vagen Zukunft wollten Mutter und Tochter heraustreten aus dem demütigenden Schweigen. Wenn schon strafrechtliche Schritte gegen die Täter relativ hoffnungslos waren, sollte das Schreckliche wenigstens dokumentiert werden, als eine Form von Abrechnung, von Rache - und nicht zuletzt, um beizutragen zur öffentlichen Aufmerksamkeit für grauenhafte Verbrechen, die unerkannt und unkommentiert auch bei uns in Deutschland stattfinden, vielleicht in der Sporthalle der Schule nebenan oder der verlassenen Scheune am Waldrand, in jeder Freitagnacht. Mit immerhin solcher Hoffnung hatte Laura all die Jahre das gesamte Material bewahrt, manchmal gegen den Impuls, es wegzuworfen - weil ja doch niemand es wissen will, erzählte sie mir. Um eine Zusammenarbeit bei der jetzt vorliegenden Dokumentation ging es ursprünglich zwischen uns.

Bald wollte auch Rachel sich am Mailkontakt mit mir beteiligen; wie es weiterging, ist im letzten, hoffnungsvollen Kapitel zu lesen. Klaus nahm Kontakt auf mit mir, dann Moni, der zunächst täteridentifizierte Lars wurde zu einem engagierten inneren Heiler, für Gruppen dissoziierter Opfer-Kinder wurden SprecherInnen eingesetzt. Eine neue Phase des vielschichtigen Aufarbeitungsprozesses begann. Schritt für Schritt können jetzt alle noch relevanten multiplen Persönlichkeiten Erinnerungen *auch affektiv* miteinander zu teilen beginnen (also amnestische Barrieren lösen), innere Widersprüche des Systems klären und eine gemeinsame, an der Gegenwart orientierte Sicht auf die Welt ('Theory of Mind') entwickeln.<sup>55</sup> Voraussetzung dafür ist ein kontinuierlicher Ansprechpartner, der (oder die) für *alle* Persönlichkeiten zum Spiegel wird, - als Orientierung und nachholende Bindungserfahrung für die *gesamte* zersplitterte Seele. Daß etwas Derartiges sich entwickeln kann per e-Mail, ist sicher selten und zu erklären mit der hohen Imaginationsfähigkeit, die mit traumatischer Dissoziation meist einhergeht, sowie mit Rachels starker affektiver Besetzung von geschriebener Sprache.<sup>56</sup>

Bereits am 31.1.99<sup>57</sup> vermutete Rachel: "*null bin ganz oft mir denke, arger autismus nur deutlich sich verschlimmerte seit integration. nur zwanghaftes verhalten habe um mir arges grauen zu nehmen.*" - Noch immer vorkommende Krisen mit Schrei- und Weinattacken, stuporösen Situationen sowie Selbst- und Fremdaggression, die bislang als autistische Symptomatik erklärt wurden,

---

<sup>54</sup> Manches läßt mich an die Schriftstellerin Mariella Mehr denken, auch eine Traumaüberlebende.

<sup>55</sup> "*diese anderen sind auch wichtig. geheilt sind, roste nie, nur wenn wir gleichwertig sind. erst jetzt checke ich, es ist zu machen. lerne dazu, mondrian.*" (Moni 6.12.2012)

<sup>56</sup> Im übrigen verfügt Rachel offensichtlich über ein fotografisches Gedächtnis in bezug auf Schriftsprache. Bereits am 23.7.1994 schreibt sie in einem Brief an ihre damalige Therapeutin: "*innen 9 jahren ich bestimmt 260 bücher gelesen. fotografiere zuerst durch dann denke.*"

<sup>57</sup> siehe Kapitel 'Briefe an Selbsthilfezeitschriften'

lassen sich jetzt zumindest teilweise als Ausdruck von Verzweiflung, Wut/Haß oder Resignation einzelner Innenpersönlichkeiten verstehen.

Bei Lauras und Rachels Schicksal handelt es sich weder anzahlmäßig noch strukturell um sogenannte Randerscheinungen. Zu einer das Weiterbestehen der Menschheit legitimierenden "Erziehung nach Auschwitz" (Adorno) gehört meines Erachtens gerade bei uns in Deutschland der tätige Widerstand gegen Rituelle Gewalt, die sozialpsychologisch unmittelbar und mittelbar anknüpft an die Untaten der Nazimörder und ihrer "ganz normalen" Helfer!

Durch das vorliegende, in seiner Vielschichtigkeit, Nuanciertheit und Stringenz singuläre Zeugnis können wir vieles lernen über die Psychodynamik von 'Struktureller Dissoziation' (speziell bei DIS) wie über Täterintrojekte und Konditionierung bei Rituellem Gewalt, über die Praxis von sexueller Kinderversklavung (*hier in Deutschland!*), aber auch über 'Gestützte Kommunikation' (FC) und die Gratwanderung zwischen Fürsorge und Selbstverantwortung bei Menschen mit Beeinträchtigungen, nicht zuletzt über Lebenskräfte (Resilienz), über die unabweisbare Sehnsucht nach mitmenschlicher Begegnung. - Wichtiger aber ist, daß diese Dokumentation für Laura, für Rachel und alle Persönlichkeiten ihres Systems zum Manifest einer grundlegenden Abgrenzung wird: *Das Grauenhafte ist gewesen - aber es ist vorbei. Wir haben die Rituelle Gewalt nicht nur überlebt, - unsere Menschlichkeit, Lebenszugewandtheit und Liebesfähigkeit hat gesiegt!*

354

Mondrian W. Graf v. Lüttichau  
Dipl.-Sozialpädagoge

## Literatur und Quellen

---

### L I T E R A T U R

**Theodor W. Adorno:** *Erziehung nach Auschwitz* (in: *Gesammelte Schriften* 10.2, S. 674-690; auch in: *Th.W.Adorno: Ob nach Auschwitz noch sich leben lasse. Ein philosophisches Lesebuch*, hrsg. von Rolf Tiedemann; es-NF 844)

**Gaby Breitenbach:** *Innenansichten dissoziierter Welten extremer Gewalt. Ware Mensch - die planvolle Spaltung der Persönlichkeit* (Kröning 2011)

*Bunter Vogel: Zeitschrift für Gestützte Kommunikation. Von FC-Schreibern für FC-Schreiber und für alle ihre Freunde. Herausgeber: Integral-Bürgerinitiative für Menschen mit Behinderungen e.V. Boxhagener Strasse 106, 10245 Berlin*

**Rosemary Crossley:** *Gestützte Kommunikation - Ein Trainingsprogramm* (Weinheim und Basel 1997)

**Rosemary Crossley / Anne Mc Donald:** *Annie - Licht hinter Mauern. Die Geschichte der Befreiung eines behinderten Kindes* (München 1990)

**Elisabeth Eichel:** *Gestützte Kommunikation bei Menschen mit autistischer Störung* (Dortmund 1996)

**FC-Netz Deutschland (Informationen, Literatur, Seminare, Kontakte):** [www.fc-netz.de](http://www.fc-netz.de)

**Claudia Fliß / Claudia Igney (Hrsg.):** *Handbuch Rituelle Gewalt. Erkennen, Hilfe für Betroffene, Interdisziplinäre Kooperation* (Lengerich 2010)

**Onno van der Hart/ Ellert R.S. Nijenhuis/ Kathy Steele:** *Das verfolgte Selbst. Strukturelle Dissoziation und die Behandlung chronischer Traumatisierung* (Paderborn 2008)

**Lone Hertz:** *Ich sage nichts, weil ich mich vor der Welt fürchte. Eine Mutter baut ihrem autistischen Sohn Brücken ins Leben* (Freiburg/Br.1995) (Der Sohn der dänischen Schauspielerin ist FC-Nutzer)

**Andreas Kemper:** *Lücken in der Traumaforschung* (<http://andreaskemper.wordpress.com/sozialphilosophie/>) (Sozialphilosophische Überlegungen zu sozialen/politischen Folgen einer traumabedingten Identifikation mit dem Aggressor; abgerufen am 29.1.2012)

**Mondrian Graf v. Lüttichau:** *Dissoziative Identitätsstruktur* (Einführungstext auf [www.trauma-beratung-leipzig.de](http://www.trauma-beratung-leipzig.de))

**ders.:** *Strukturelle Dissoziation* (Einführungstext auf [www.trauma-beratung-leipzig.de](http://www.trauma-beratung-leipzig.de))

**Gabi Lummas:** *Verschlossene Seele* (Frankfurt/M. 1999)

**dies.:** *Wer bin ich? oder Das Unglaubliche* (Berlin 2012; [www.trauma-beratung-leipzig.de](http://www.trauma-beratung-leipzig.de)) (*Rituelle Gewalt*)

**Margaret S. Mahler/ Fred Pine/ Anni Bergman:** *Die psychische Geburt des Menschen. Symbiose und Individuation* (Hamburg/M. 1980)

**Mariella Mehr:** *steinzeit* (Bern 1981)

**dies.:** *Daskind* (Zürich/Frauenfeld 1995)

**Jürgen Müller-Hohagen:** *Geschichte in uns. Seelische Auswirkungen bei den Nachkommen von NS-Tätern und Mitläufern* (Berlin 2002)

**Barbara Nepeis:** *Mein Leben als MULTIPLE oder: Ein endloser Kampf* (Quedlinburg 2002)

**Ellert Nijenhuis/ Onno van der Hart/ Kathy Steele/ Helga Mattheß:** *Strukturelle Dissoziation der Persönlichkeitsstruktur, traumatischer Ursprung, phobische Residuen;* in: **Luise Reddemann/ Arne Hofmann/ Ursula Gast (Hrsg.):** *Psychotherapie der dissoziativen Störungen* (2011; S. 47-62)

**Martha Schalleck:** *Rotkäppchens Schweigen. Die Tricks der Kindesmissbraucher und ihrer Helfer* (Freiburg i.B. 2006)

**dies.:** *Keine Angst vorm "Kinderschänder"* (Staufenberg/Hessen 2010) (Mit Sonderteil: *Glaubwürdigkeitsgutachten*)

**Flora Rheta Schreiber:** *Sybil. Persönlichkeitsspaltung einer Frau* (deutsch: Bern/Hamburg 1977)

**Margaret Smith:** *Gewalt und sexueller Mißbrauch in Sekten* (Zürich 1994)

**Judith Spencer:** *Jenny* (Hamburg/M. 1995) (*Rituelle Gewalt*)

**Daniel N. Stern:** *Die Lebenserfahrung des Säuglings* (Stuttgart 1992) (Originaltitel: *The Interpersonal World of the Infant*, New York 1985)

**VIELFALT e.V. - Fachliche Informationen zu Trauma und Dissoziation:** <http://www.vielfalt-info.de> (Ein Schwerpunkt ist *Rituelle Gewalt*)

**Donna Williams:** *Ich könnte verschwinden, wenn du mich berührst* (Hamburg 1992)

**dies.:** *Wenn du mich liebst, bleibst du mir fern* (Hamburg 1994)

**Dietmar Zöller:** *Wenn ich mit euch reden könnte* (Bern/München/Wien 1989) (FC-Nutzer)

**ders.:** *Gestützte Kommunikation (FC) - Pro und Contra. Diskussion aus der Sicht eines Betroffenen* (Berlin 2002)

## DOKUMENTARFILME zum Thema RITUELLE GEWALT:

Didier Cazet/Ralf Hermersdorfer/Tanya Schmidt: *Rituelle Gewalt / Noemi und Pierre M.* (SAT 1, 19. Mai 2003)

Liz Wieskerstrauch: *Robin - Die Seele brennt* (HR 2000, WDR 2001)

dies.: *Höllenleben (1)* (NDR und BR 2001, ARD); - *(2)* (NDR 2003)

Claudia Fischer/Maren Müller: *Ein Körper mit System* (erhältlich über [www.lichtstrahlen-oldenburg.de](http://www.lichtstrahlen-oldenburg.de))

## QUELLEN

357

### Ordner I:

a) Rachel: Typoskripte von FC-Gesprächen mit der Mutter (*ohne mündlichen Anteil der Mutter*) sowie frühe Briefe Rachels an Verwandte/Bekannte

24.10.93-17.12.93: Seite 9-42 (in Klarsichthüllen; diverse frühe Dokumente, in Kopien: erste FC-Versuche, Briefwechsel mit Außenstehenden) (*nachträglich zusammengesucht und numeriert, Vorlauf zu den hier folgenden Seiten 29ff.*)

28.12.93 - 12.11.94: Seite 29-177 (Originale, in Klarsichthüllen mit je zwei einseitig beschriebenen Blättern A 4, blattweise numeriert)

2.4. - 27.10.1995: Seite 256-365 (Originale, in Klarsichthüllen mit je zwei einseitig beschriebenen Blättern A 4, blattweise numeriert, ohne S. 310-325)

b) Laura:

1995-1997: 52 Seiten (Kommentierte Listen von Innenpersönlichkeiten, Originale, Blätter A 4, einseitig beschrieben, nicht numeriert, in 26 Klarsichthüllen)

22.7.95 - 26.9.95: Seite 15-22 und 67-89 (auszugsweise Abschriften nach FC-Gesprächen durch die Mutter, in Klarsichthüllen mit je zwei einseitig beschriebenen Blättern, A4, blattweise numeriert)

**Ordner II:**

c) Rachel: Typoskripte von FC-Texten/Geschichten/Briefe/Kommentaren/diverse Unterlagen - *Mehrfach neue Numerierung und chronologische Brüche!*

25.7. - 12.11.1995: Seite 1-187 (Originale, ohne S. 2-14) (in Klarsichthüllen mit je zwei einseitig beschriebenen Blättern A 4, blattweise numeriert)

14.12.95 - 11.5.96: Seite 244-435 (Originale, in Klarsichthüllen mit je zwei einseitig beschriebenen Blättern A4, blattweise numeriert)

**Ordner III:**

d) Rachel:

14.5.96 - 23./24. August 1997: Seite 436-631 (Originale, in Klarsichthüllen mit je zwei einseitig beschriebenen Blättern A 4, S. 436-619 blattweise numeriert, S. 620-631 pro Hülle numeriert)

1.9.97 - 31.3.98: Seite 1-60 (Originale, in Klarsichthülle mit zwei einseitig beschriebenen Blättern A4, blattweise numeriert, ab S. 29 numeriert von MvL)

25.8.97 - 15.8.99: Seite 61-124 (Originale, in Klarsichthülle mit zwei einseitig beschriebenen Blättern A4, blattweise numeriert von MvL)

358

**Ordner IV:**

e) Rachel:

1997/98: Seite 125-183 (Originale, in Klarsichthülle mit zwei einseitig beschriebenen Blättern A4, blattweise numeriert von MvL) (*nachträglich zusammengesucht, nicht chronologisch geordnet*)

f) Assistentin:

1997: 8 Klarsichthüllen mit ca. 20 Seiten Aufzeichnungen von FC-Äußerungen, handschriftlich durch eine Assistentin

g) Laura:

1993/94: Seite 1-64 (Abschriften; Kompilation 1995 von FC-Texten, teilweise mit Quellenvermerk, maschinenschriftlich durch Laura. In Klarsichthüllen mit zwei einseitig beschriebenen Seiten, einzeln numeriert) (*Stand im Zusammenhang mit einer damals ins Auge gefaßten Veröffentlichung*)

1993/94: 36 Blätter (teilweise handschriftlich kommentierte Fotokopien von FC-Texten; nicht numeriert, zusammengefaßt in 2 Prospekthüllen)

*Dateien auf CD-R:*

**h) Word-Dateien (zusammengestellt von Laura und Rachel in früheren Jahren, teilweise übernommen in die vorliegende Dokumentation):**

**Lauras Aufarbeitung durch Berichte**

**Lauras Aufarbeitung durch Selbsthilfzeitungen**

**Lauras und Rachels Aufarbeitungen durch Veröffentlichungen**

**Rachels Aufarbeitung durch Gedichte**

**Rachels Aufarbeitung durch Gespräche mit ihrer Mutter**

**Rachels Aufarbeitungen durch Selbsthilfzeitungen**

**i) jpg-Dateien von FC-Zeichnungen/-Bildern**

**j) Word-Dateien von 2011/12:**

**e-Mails von Rachel & Innenpersönlichkeiten an Mondrian v. Lüttichau**

**e-Mails von Laura an Mondrian v. Lüttichau**

359

*Manche Originalunterlagen sind derzeit nicht auffindbar; alles noch zutage Kommende wird sukzessive in den Bestand aufgenommen. - Langfristig ist vorgesehen, die Unterlagen unter Beachtung des notwendigen Personen- und Datenschutzes einer fachlichen Auswertung zur Verfügung zu stellen.*

